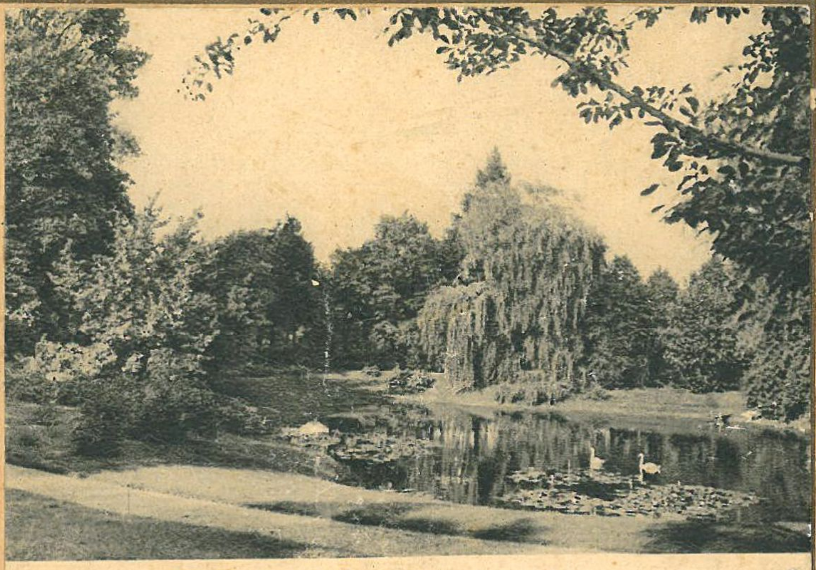


AUS DEM SPÄTH'SCHEN ARBORETU

L·SPÄTH

GROSSBETRIEB FÜR GARTENKULTUR

BERLIN-BAUMSCHULENWEG

GEGRÜNDET 1720 VON CHRISTOPH SPÄTH

HAUPTVERZEICHNIS 1928-29

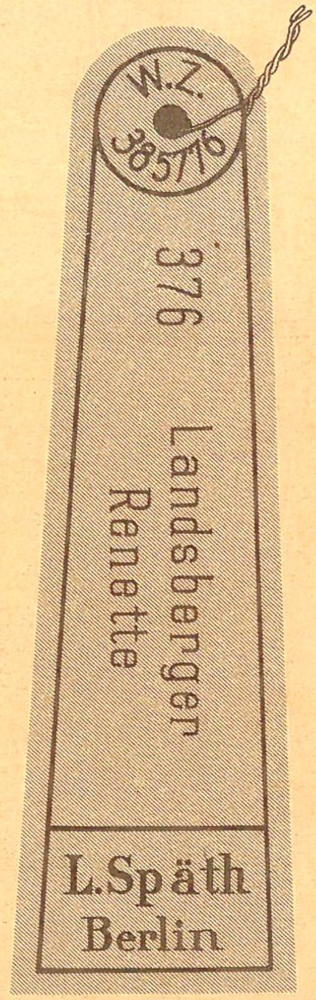
No. 242

GLEICHZEITIG KURZER FÜHRER DURCH UNSERE GEHÖLZSAMMLUNG

Grösste Vorräte
sorgfältig gezogener, sortenechter

OBSTBÄUME

in allen Formen



Unsere sortenechten Obstbäume tragen diese Etiketten

Geschäftszeit von 8 bis ½5 Uhr, Sonnabends nur bis 4 Uhr geöffnet
Fernsprecher: F 2, Amt Neukölln 3301
Drahtanschrift: Baumschulspäth Berlin-Baumschulenweg
Anschrift für Bahnsendungen: L. Späth, Bahnstation Neukölln (Ringbahn)
Bankkonto: Berliner Stadtbank, Girokasse II, Berlin W 9, Linkstrasse 8
Postscheckkonto: Berlin NW 7, Nummer 9343

L. SPÄTH

GROSSBETRIEB FÜR GARTENKULTUR
BERLIN-BAUMSCHULENWEG

AREAL 2000 PREUSSISCHE MORGEN

BAUMSCHULE — SÄMEREIEN

STAUDENKULTUREN — BLUMENZWIEBELN

GARTENGESTALTUNG — GARTENGERÄTE

SPORTPLÄTZE — GARTENBÜCHER

L·SPÄTH
PFLANZEN
SÄMEREIEN
SEIT 1720

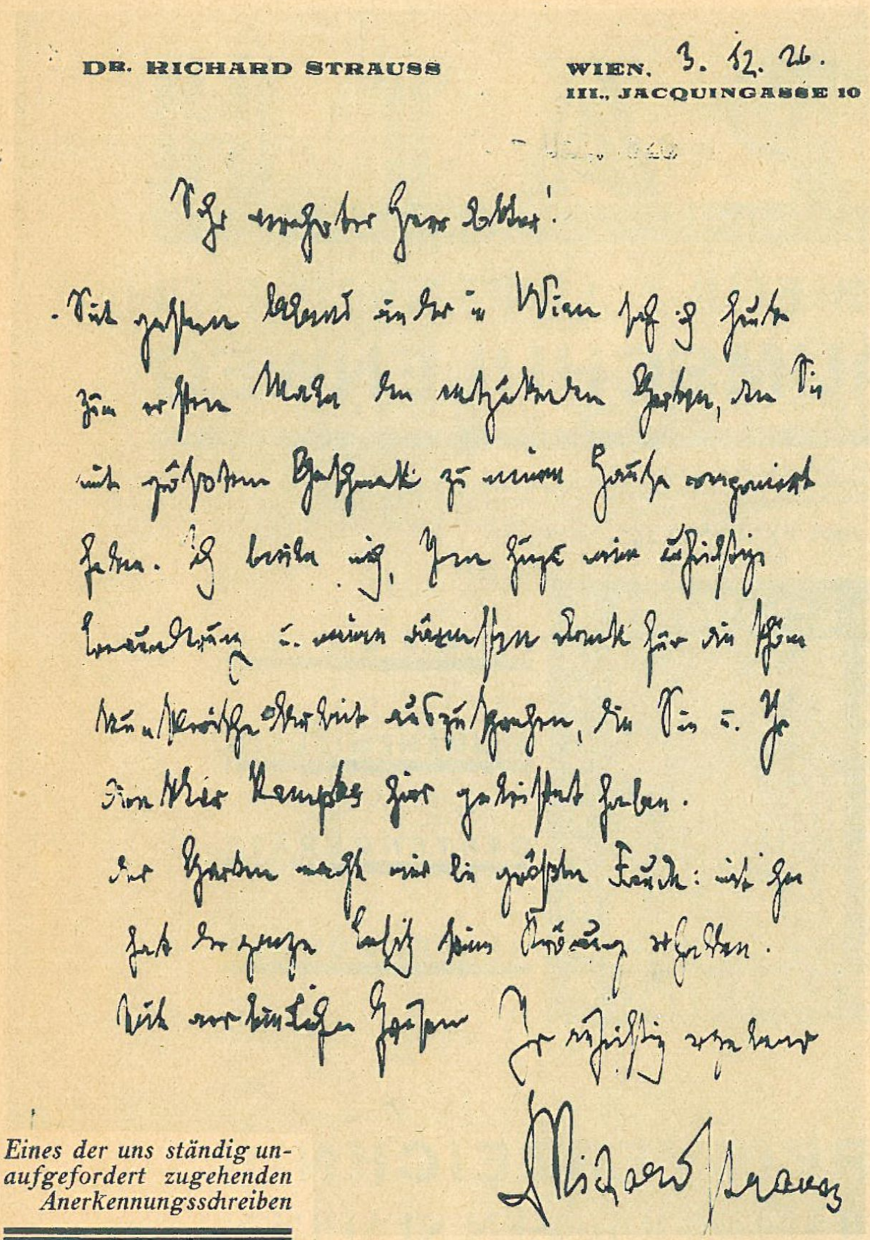
HAUPT-PREISVERZEICHNIS
DER BÄUME, STRÄUCHER, ROSEN, STAUDEN
1928/29

Nr. 242 — PREIS 1 M.

EIGENE VERKAUFSSTELLEN

Berlin-Baumschulenweg, Hauptgeschäft Späthstr. 1. Fernspr.: F 2, Neukölln 3301
Berlin W, Linkstrasse 8, am Potsdamer Bahnhof. Fernsprecher: B 3, Nollendorf 5154
Berlin N, Kiosk am Stettiner Vorortbahnhof. Fernsprecher: D 1, Norden 7024
Berlin C, Bhf. Alexanderplatz, Bogen 3, Dircksenstr. Fernspr.: E 2, Kupfergraben 1218
General-Pape-Str., a. Bhf. Papestr. Nur f. Sämereien u. Geräte. G 1, Steph. 4670, 7387
Ketzin a. d. Havel. Fernsprecher: Amt Ketzin Nr. 252 (auch für Falkenrehde)

Alle Zuschriften erbitten wir nach unserem Hauptgeschäft Berlin-Baumschulenweg



DR. RICHARD STRAUSS

WIEN, 3. 12. 26.
III., JACQUINGASSE 10

Eines der uns ständig unaufgefordert zugehenden Anerkennungsschreiben

Wichtige Bemerkungen.

Die Versendung beginnt nach den ersten Nachtfrösten anfangs Oktober und dauert bis Anfang Mai. Nur bei Eintritt starker Fröste wird der Versand im Winter unterbrochen.

Beförderung von lebenden Pflanzen (Obstbäumen, Fruchtsträuchern, Forstpflanzen, Heckenpflanzen, Wildlingen und Gesträuchern) erfolgt auf sämtlichen deutschen Eisenbahnen eilgutmässig zu den Frachtsätzen des gewöhnlichen Frachtguttarifs mit der Beschränkung, dass die einzelnen Frachtstücke bei Aufgabe als Stückgut ein Gewicht von 150 kg und eine Länge von 3,5 m nicht überschreiten dürfen. Bei der Aufgabe in ganzen Wagenladungen fällt die Beschränkung fort.

Da im Frühjahr die Versandzeit sehr kurz ist und dann die Aufträge häufig nicht so schnell ausgeführt werden können, wie es gewünscht wird, bitten wir, insbesondere grössere Bestellungen, wenn möglich, im Herbst zu erteilen.

Umänderungen von Aufträgen und Nachbestellungen verzögern die Erledigung. Grössere Nachbestellungen werden als neuer Auftrag behandelt, um die Versendung der erstbestellten Lieferung nicht hinzuhalten.

Ganz besonders ist die Herbstpflanzung aller Gehölze auf leichtem, trockenem Boden zu empfehlen; sie wird noch immer nicht genug angewandt. Eine Ausnahme machen nur die Nadelhölzer (Koniferen), deren beste Verpflanzung in unserem Klima im Frühjahr bis Mitte Mai und im Spätsommer von Ende August bis Oktober geschehen muss.

Es werden nur gesunde, gut bewurzelte und verhältnismässig starke Bäume und Sträucher abgegeben, die infolge ihrer sorgfältigen Aufzucht auf einem dazu gut geeigneten Boden sehr leicht in jeder Bodenart fortwachsen.

Unsere Hauptkulturen in Ketzin a. d. H. stehen auf sandigem Lehmboden; doch besitzen wir auch ausgedehnte Kulturflächen von Sand- und Moorboden, so dass alle Pflanzen ihrer Eigenart entsprechend auf den ihnen zusagenden Böden herangezogen werden.

Sollten Bäume oder Sträucher in gefrorenem Zustande ankommen, so lasse man die Ballen mehrere Tage an einem kühlen, frostfreien Orte (Keller oder Schuppen) liegen und packe sie nicht eher aus, bis sie aufgetaut sind. Abzüge für plötzliche Frostschäden auf dem Frachtwege und später nicht angewachsene Pflanzen werden von uns abgelehnt.

Verkaufs- u. Versandbedingungen

Diese Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend.
Mit dem Erscheinen neuer Kataloge oder Preislisten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Lesen Sie die Goldenen Regeln (S.14)

Allgemeine Bedingungen des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer.

Preise und Zahlung.

1. Die Preise gelten in Goldmark, 1 Goldmark = $^{10}/_{42}$ Dollar, ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb 3 Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht massgebend.
3. Der Hundertpreis beginnt bei Entnahme von 50 Stück einer Art und Form oder bei dem Lieferanten überlassener Sortenwahl, der Tausendpreis bei 500 Stück, der Zehntausendpreis bei 5000 Stück.
4. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist der Wohnort des Lieferanten.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

Versand und Verpackung.

7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder durch andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung ist sachgemäss und sorgfältig auszuführen.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und wird nicht zurückgenommen.

Rollgeld.

10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld wird als Barvorschuss durch die Bahn nachgenommen.

Gewährleistung.

11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden. Bei solchen Ersatzforderungen muss der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

Beschwerden und Ersatz.

13. Beschwerden haben ohne Verzug spätestens innerhalb 5 Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Sortenersatz.

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dieses im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten wird.

15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über zehn nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 Mark nicht übersteigt.

Muster und Masse.

16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie Probe auszufallen.
17. Masse sind, sofern es sich nicht um den Stammumfang handelt, nur annähernd gegeben. Kleine Abweichungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.

Besondere Bedingungen.

1. Rechnungen sind fällig am Tage ihrer Ausstellung, zahlbar sofort nach Empfang der Ware.
2. Portoabzüge sind unstatthaft; wir bitten, sich bei Zahlungen unseres Postscheckkontos Berlin 9343 zu bedienen. Nach dem Ausland wird nur gegen vorherige Einsendung des Warenwertes geliefert. Zoll und Zollspesen trägt der Besteller, sie werden als Barvorschuss durch die Bahn nachgenommen.
3. Kleine Aufträge gelangen binnen 8 Tagen zum Versand und werden nicht bestätigt.
4. Alle Bahn- und Postsendungen werden, sofern dies nicht ausdrücklich verbeten, von uns versichert, so dass die Empfänger bei Verlusten auf dem Transport voll entschädigt werden. Die geringe Versicherungsgebühr wird mit nachgenommen bzw. in Rechnung gestellt.
5. Bei Anlieferung durch unsere Lastautos oder Gespanne werden nur die entstandenen Selbstkosten berechnet.
6. Da Pflanzen oft infolge ungünstiger Witterung teilweise oder ganz versandunfähig werden und der noch verfügbare Vorrat nicht immer genau bestimmt werden kann, übernehmen wir für die vollständige Ausführung eines Auftrages keine Gewähr.
7. Bestellungen durch Fernsprecher bitten wir unter Bezugnahme auf das Ferngespräch stets schriftlich zu bestätigen. Für Fehler aus Missverständnissen im Fernsprechverkehr übernehmen wir keinerlei Haftung.
8. Stauden und andere empfindliche Pflanzengattungen (wie Erdbeer-, Spargelpflanzen usw.) werden gesondert verpackt und versandt.
9. Die Pflanzen einer Art oder Sorte sind naturgemäss nicht immer gleich stark. Dadurch begründen sich auch die in unserem Preisverzeichnis vorkommenden Preisspannen. Wir bitten deshalb um ungefähre Angabe des Preises, den Sie wünschen. — Sollten Sie die Preisfestsetzung uns überlassen, so werden wir Ihnen als Gartenbesitzer immer die stärkste, in unseren Beständen noch vorhandene Ware zu den dafür gültigen Preisen liefern.

Qualitätsbezeichnungen u. Normalmasse.

Alle Pflanzen müssen wüchsig, gesund, sortenecht und gut bewurzelt sein.

1. **Obsthochstämme** sind Bäume mit gutem Wurzelvermögen, geraden, fehlerfreien, konischen Stämmen mit 180/200 cm Stammhöhe. Die Krone kann 1–3jährig, bei extra starken Bäumen auch älter sein und muss einschliesslich des durchgehenden geraden Mitteltriebes 5 Kronentriebe haben. Sofern es sich um mehrjährige Kronen handelt, müssen sie sachgemäss geschnitten sein. Die letztjährigen Jahrestriebe der Krone müssen eine für die betreffende Sorte normale Länge aufweisen. In Zentimeter lässt sich diese nicht festlegen, da das Längenwachstum zu verschieden ist — (vergleichsweise Ananas Rtte. zu Landsberger Rtte.). Bei 1jährigen Kronenveredlungen gilt eine Krone mit mindestens 3 normalen Trieben als erste Qualität. Alle Kopfveredlungen müssen gut verwachsen sein. Süsskirschen müssen auf hellrindigen Sämlingen der hell- und kleinfrüchtigen wilden Vogelkirsche (Pr. avium) stehen, sofern nichts anderes ausdrücklich angegeben ist. Die handelsübliche Stammstärke für 1. Qualität ist, wenn keine besonderen Abmachungen vorliegen, 7–8 cm Stammumfang, die anderen Stärken sind 8–9, 9–10, 10–12 cm. Der Stammumfang wird 1 m über dem Boden gemessen.
2. **Obstmittelstämme** (Halbstämme). Die Stammhöhe beträgt 125 bis 150 cm, der Stammumfang wird auf halber Höhe gemessen. Die handelsübliche Stammstärke für 1. Qualität ist 6–7 cm, im übrigen wird die gleiche Beschaffenheit wie bei Hochstämmen verlangt.
3. **Buschbäume** (Niederstämme). Alle Kernobstbäume müssen auf Zwergunterlage veredelt sein, sofern nichts anderes vereinbart ist. Einer besonderen Vereinbarung bedarf es nicht bei denjenigen Birnensorten, welche auf Quitte nicht gedeihen. Auf Verlangen ist die Unterlage in der Rechnung anzugeben. Sauerkirschen müssen auf Prunus Mahaleb veredelt sein. Bei Pfirsichen muss die Unterlage angegeben werden. Stammhöhe zirka 40 cm, nicht unter 35 cm. Ein guter Buschbaum soll 5 Aeste einschliesslich Leittrieb haben, ältere Buschbäume sollen durch entsprechenden Rückschnitt herangezogen sein. Ein regelmässiger Astabstand ist nicht erforderlich. Die Bäume müssen den Sorten entsprechend wüchsig sein.
4. **Formobstbäume**: Alle Kernobstbäume müssen auf Zwergunterlage veredelt sein, sofern nichts anderes vereinbart ist. Einer besonderen Vereinbarung bedarf es nicht bei denjenigen Birnensorten, welche auf Quitte nicht gedeihen. Sauerkirschen müssen auf Prunus Mahaleb veredelt sein. Für Aepfelschnurbäume oder -U-Formen muss bei Unterlage Doucin die Unterlage angegeben sein; die Angabe der Unterlage im Sortenverzeichnis genügt. Die einjährigen Triebe müssen stets die für die regelmässige Form entsprechende Normallänge haben und gut wüchsig sein. Für wagerechte Schnurbäume kommt nur Paradies bzw. Quitte in Frage. Auf Verlangen ist die Unterlage in der Rechnung anzugeben.

   a) Pyramiden: Stammhöhe zirka 40 cm, nicht unter 35 cm. Etagenentfernung zirka 40 cm, in jeder Etage 5 ungefähr gleichstarke Aeste; der Leittrieb muss gerade sein.

   b) Spaliere mit schrägen Aesten: Stammhöhe zirka 40 cm, nicht unter 35 cm. Etagenentfernung etwa 40 cm. Die Etagenäste sollen möglichst gleichständig sein, d. h. wenn der unterste Seitenzweig rechts steht, soll dies bei den folgenden Etagen ebenso sein. Der Mitteltrieb soll möglichst durch ein nach vorn stehendes Auge verlängert werden.

   c) Verrierpalmetten: Stammhöhe zirka 40 cm, nicht unter 35 cm. Entfernung der Aeste 35 oder 40 cm. Die äusseren Etagenäste sollen mit Fruchtholz besetzt sein; das oberste „U" muss vollständig ausgebildet sein und die Triebe müssen eine der Form entsprechende Normallänge haben. Es ist zukünftig nur auf 40 cm zu formieren.

   d) U-Formen: Stammhöhe zirka 40 cm, nicht unter 35 cm. Entfernung der Aeste 35 oder 40 cm, bei Neuformierungen 40 cm. Bei mehrjährigen Bäumen soll der untere Teil der Aeste mit Fruchtholz besetzt, der einjährige Trieb entsprechend wüchsig sein. Die Unterlage ist anzugeben; die Angabe der Unterlage im Sortenverzeichnis genügt.

   e) Schnurbäume, wagerechte: Stammhöhe zirka 40 cm, nicht unter 35 cm. Die Biegungsstelle muss rechtwinklig sein. Der zweite Arm soll in gleicher Höhe der ersten Biegungsstelle abbiegen und die Arme sollen möglichst gleich lang sein, Unterlage nur Paradies bzw. Quitte.

   f) Schnurbäume, senkrechte: Stammhöhe zirka 30 cm. Der Stamm soll gerade sein. Mehrjährige Schnurbäume sollen bis auf den letzten Jahrestrieb von unten auf möglichst gleichmässig mit Fruchtholz besetzt sein. Der letzte Trieb soll entsprechend lang sein und ein gutes Wachstum zeigen. Die Unterlage muss angegeben sein; die Angabe der Unterlage im Sortenverzeichnis genügt.

   g) Fächerformen von Schattenmorellen, Pfirsich und Aprikosen: Stammhöhe zirka 40 cm.

   h) Einjährige Veredlungen: Die einjährigen Veredlungen sollen eine Mindestlänge von 60 cm haben. Es ist anzugeben, ob auf Wildling oder Zwergunterlage veredelt ist. Bei Angeboten von Handveredlungen ist dieses ausdrücklich zu bemerken mit Unterlage und Längenangabe.
5. **Quitten**: Es gelten hier die gleichen Vorschriften wie bei Obsthochstamm bzw. Buschbäumen.

5a. **Wallnusshochstamm:** Stammhöhe zirka 2 m, sonst die gleichen Bestimmungen wie bei Kernobsthochstämmen, mit mindestens 3 Kronentrieben.

6. **Beerenobst**: a) Johannisbeerbüsche, rote Holländer, rote Kirsch- und schwarze Sorten: Es sollen verpflanzte zwei- oder mehrjährige Büsche mit starken entsprechend langen einjährigen Trieben sein. Sortiert wird nach Triebzahl 3–5, 5–8, 8–12 Triebe. Weniger starkwachsende Sorten 3–5, 5–8 Triebe.

   b) Stachelbeerbüsche müssen mindestens zweijährige verpflanzte kräftige Sträucher in der Sortierung von 3–5, 5–8 Trieben sein. Die Sträucher müssen meltaufrei sein.

   c) Beerenobsthochstämme: Die Stammhöhe soll 110–130 cm betragen, Mittelstämme 60–80 cm. Die Stämme müssen korrekt gezogen, genügend stark, frei von Fehlern und gut bewurzelt sein. Die einjährigen Kronen müssen mindestens drei kräftig entwickelte Triebe haben, zweijährige Kronen mindestens fünf Triebe. Die Veredlungsstelle muss gut verwachsen sein.

   d) Himbeeren müssen gut bewurzelt sein und sind in kräftigen einjährigen Ruten zirka 100 cm lang zu liefern. Die Pflanzen müssen frei von der Rutenkrankheit (Dydimella aplanata) sein.

   e) Brombeeren: Brombeeren müssen gut bewurzelt und kräftige Jahrestriebe haben.

   f) Erdbeeren sind in kräftigen, pikierten Pflanzen zu liefern. Andernfalls ist anzugeben, dass es unpikierte, sogenannte Ausläufer sind.

7a. **Rosen, niedrige.** Wenn keine besondere Unterlage angegeben, müssen dieselben auf Rosa canina bzw. auf deren Abarten veredelt sein. Rugosaunterlage ist stets besonders zu bezeichnen.

   1. Wahl: Einjährige durch Sommerokulation erzielte Pflanzen sollen mindestens 3 normal entwickelte Triebe haben, ausschliesslich der Sorten, welche vom Fachverband für Rosen ab 2 Trieben gehandelt werden.

   Mittelwahl: Eine etwas kürzere 1. Wahl. Sonst im allgemeinen eine gut entwickelte kräftige Ware mit mindestens 2 kräftigen Trieben.

   2. Wahl: Eine Ware, welche den vorangegangenen Bedingungen nicht entspricht, jedoch noch pflanzwürdig ist.

7b. **Rosen-Hochstämme.** 1. Wahl: Der Stamm muss kräftig und gerade gewachsen sein und gute Faserwurzeln haben. Er darf keine grösseren unüberwallten oder sonstigen Wunden haben und keine Brandflecken. Die Art der Unterlage, ob Wald- oder Sämlingsstamm ist anzugeben, Rugosastämme sollen nicht angeboten werden — sonst nur unter ausdrücklicher Angabe, dass auf Rugosastamm veredelt ist. Die Krone muss mindestens 3 normal entwickelte Triebe haben.

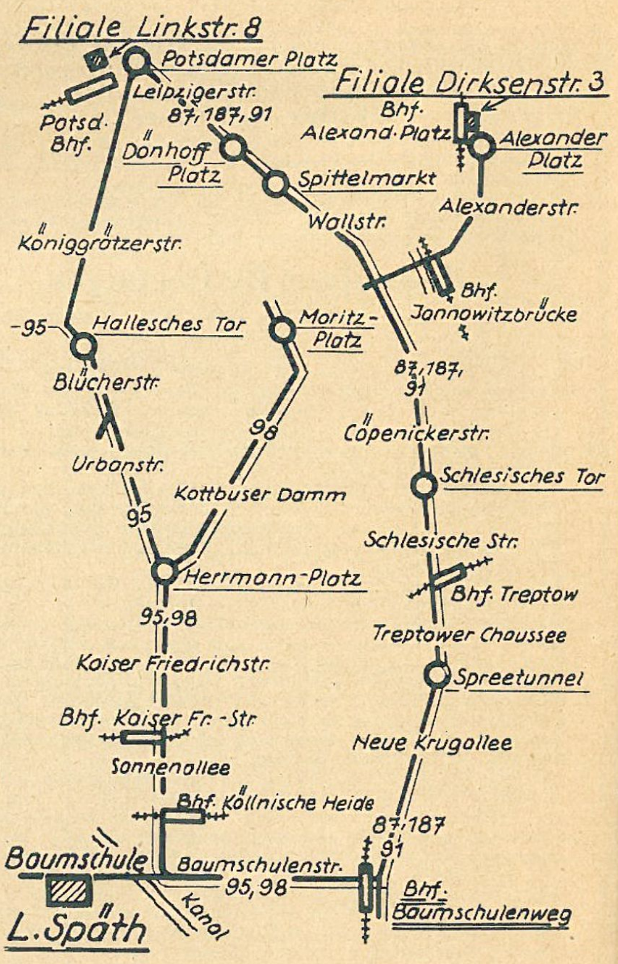
   Mittel- u. Niederstämme: Es gelten die gleichen Bestimmungen wie bei Hochstämmen.

   Die Höhenmasse sind für Rosenstämme wie folgt festgelegt: Hochstämme 100/140 cm, Mittelstämme 75/100 cm, Halbstämme 50/75 cm, Fußstämme 30/50 cm, Trauerrosen einschl. Niel 160/200 bzw. 140/160 cm.

Bei Auftragserteilung bitten wir um genaue Angabe d. nächsten Post- u. Bahnstation, bei Kleinbahnen auch d. Uebergangsstation.

Diejenigen unserer Kunden, welche uns während dreier Jahre keine Aufträge zuwandten, erhalten unser Preisverzeichnis in der Folge nur auf besondere Anfrage jedoch **kostenfrei**, zugesandt.

Wege nach der Baumschule Berlin-Baumschulenweg



Kraftfahrzeuge:

Von allen Stadtteilen Berlins über Neukölln oder Treptow.

Eisenbahn:

Von allen Bahnhöfen der Stadt- und Ringbahn — Richtung Grünau, Spindlersfeld, Niederschöneweide — und der Görlitzer Bahn bis Bahnhof Baumschulenweg; hier Anschluss an die Strassenbahnlinie 95 bis Baumschulenstrasse Ecke Sonnenallee.

Strassenbahnen:

Linien 87 und **187** von Berlin Behrenstrasse über Spittelmarkt, Treptow, nach Bahnhof Baumschulenweg, hier umsteigen in die **Linie 95**, bis Ecke Baumschulenstrasse — Sonnenallee.

Linie 95 von Schöneberg über Hallesches Tor, Hermannplatz-Neukölln, bis Sonnenallee Ecke Baumschulenstrasse.

Linie 91 von Bahnhof Halensee über Nollendorfplatz, Potsdamer Platz, Spittelmarkt nach Bahnhof Baumschulenweg; hier umsteigen in **Linie 95** bis Baumschulenstrasse Ecke Sonnenallee.

Linie 98 von Hansaplatz über Potsdamer Bahnhof, Moritzplatz, Hermannplatz bis Sonnenallee Ecke Baumschulenstrasse.

Von Ecke Sonnenallee – Baumschulenstrasse führt ein angenehmer Promenadenweg über die Kanalbrücke in 8 Minuten zur Baumschule.

Fahrpläne zur Erreichung der Baumschule Ketzin

Eisenbahn:

Berlin–Nauen–Ketzin 52 km
Berlin–Wustermark 30 km

Auto und Wagen:

Berlin Heerstrasse–Döberitz–Wustermark–Berlin–Potsdam–Ketzin 51 km [Ketzin 43 km
Satzkorn–Ketzin 10 km



Berlin — Nauen — Ketzin

(Sommer 1928)

				W	
Berlin Lehrter Bhf.	ab	6.23	11.45	15.50	20.33
Nauen	an	7.17	12.39	16.44	21.27
Nauen (Kleinbahn)	ab	7.50	13.00	16.50	21.45
Ketzin	an	8.38	13.48	17.35	22.32
Rückfahrt:					
Ketzin	ab	6.20	11.10	15.10	20.30
Nauen	an	7.10	12.00	15.54	21.22
Nauen	ab	7.26	12.23	16.11	21.56
Berlin Lehrter Bhf.	an	8.20	13.15	17.05	22.50

Berlin — Wustermark — Ketzin

(Sommer 1928)

				W
Berlin Lehrter Bhf.	ab	7.33	14.15	21.30*
Wustermark	an	8.25	15.07	22.32
Wustermark (mit Postauto)	ab	8.42	15.20	22.35
Ketzin	an	9.20*	16.00	23.15

* Spandau-West umsteigen

Rückfahrt:				
Ketzin (mit Postauto)	ab	8.05	12.30	21.35
Wustermark	an	8.41	13.07	22.12
Wustermark	ab	8.45	13.30	22.20
Berlin Lehrter Bhf.	an	9.35	14.21	23.10

Berlin — Neugarten — Ketzin

(Sommer 1928)

		W	W	
Berlin Lehrter Bhf.	ab	6.41	14.30	20.52
Neugarten	an	7.46	15.27	21.47
umsteigen in Kleinbahn-Station:				
Röthehof	ab	8.13	17.13	22.08
Ketzin	an	8.38	17.35	22.32
Rückfahrt				
Ketzin	ab	6.20	11.10	15.10
Röthehof	an	6.40	11.30	15.29
umsteigen in Staatsbahn-Station:		W		W
Neugarten	ab	6.58	13.08	18.02
Berlin Lehrter Bhf.	an	7.50	14.06	18.55

Potsdam — Gross-Kreutz — Ketzin

(Sommer 1928)

Potsdam	ab	5.28	19.50
Gross-Kreutz	an	6.28	20.48
Gross-Kreutz (mit Postauto)	ab	7.05	20.50
Ketzin	an	8.00	21.30

Rückfahrt:			
Ketzin (mit Postauto)	ab	5.25	18.35
Gross-Kreutz	an	6.25	19.35
Gross-Kreutz	ab	7.05	20.30
Potsdam	an	8.10	21.34

Der Hauptkatalog Nr. 230 des vorigen Jahres enthält zahlreiche Abbildungen von Einzelfrüchten und Pflanzen sowie eine wichtige Abhandlung über „Das reiche Fruchten der Obstbäume"; derselbe wird auf Wunsch gern kostenlos übersandt.



Besuch der Weltwirtschaftlichen Gesellschaft im Späthschen Arboretum in Berlin-Baumschulenweg, 23. September 1927.

Einladung zum Besuch der Baumschulen!

Alle Gartenliebhaber, die meine **Baumschule Berlin-Baumschulenweg** zu besuchen wünschen oder zu persönlicher Auswahl von Pflanzen hierher kommen wollen, werden mir jederzeit willkommen sein und von meinen Beamten in jeder gärtnerischen Angelegenheit fachmännisch beraten werden. Ich bitte die Besucher, sich zuerst nach dem Kontor zu bemühen, damit ihnen von dort aus ein Führer mitgegeben werden kann.

Besucher meiner über 800 Morgen grossen Baumschule in **Ketzin und Falkenrehde** (Reg.-Bez. Potsdam), in denen vor allem Obstbäume, ausserdem aber auch in grossem Umfange Alleebäume, Ziergehölze, Rosen, Koniferen, Beerenobstpflanzen und Obstwildlinge gezogen werden, kann ich jedem Pflanzenliebhaber und Naturfreund sehr empfehlen, da die Besichtigung der ausgedehnten Kulturen ausserordentlich viel Neues und Sehenswertes bietet. Am besten zu erreichen sind diese Baumschulen vom Lehrter Vorortbahnhof (Berlin): Fahrt nach Nauen, dann mit der Osthavelländischen Kreisbahn direkt bis Ketzin, oder Fahrt bis nach Wustermark und weiter mit Postauto nach Ketzin (siehe vorstehenden Fahrplan). Dem Bahnhofsgebäude gegenüber befindet sich das Verwaltungsgebäude meiner Baumschulen, in dem jede gewünschte Auskunft erteilt wird.

Berlin-Baumschulenweg,
im September 1928.

Dr. Hellmut L. Späth

Inhaber der Firma L. Späth.

Im vorliegenden Hauptkatalog meiner Baumschule sind nur diejenigen Pflanzen verzeichnet, welche ich in jahrzehntelanger Erfahrung für besonders vermehrungswürdig halte. Sie befinden sich daher in grösseren Mengen in Kultur.

Daneben aber war stets mein Bestreben, für Liebhaber ein möglichst vollständiges Sortiment aller Obstbäume und aller in Deutschland im Freien aushaltenden Ziersträucher und Stauden zu führen. — Zu diesem Zwecke wurde

1. In Baumschulenweg mein Ziergehölz-Sortiment in einem Arboretum aufgepflanzt, welches vor 50 Jahren angelegt wurde und wohl die umfangreichste dendrologische Sammlung in Europa darstellt. — Diese grossen Sortimente gestatten es mir, falls irgendwelche selteneren Pflanzenformen sich zufällig nicht in Vermehrung befinden sollten, jederzeit Reiser abzugeben oder auf Bestellung Pflanzen in den folgenden Jahren heranzuziehen.

2. In Ketzin ein etwa 45 Morgen grosser Obstmuttergarten im Anschluss an meine Baumschule angelegt. Hier sind zum Beispiel Aepfel in 551 Sorten, Birnen in 200 Sorten, Kirschen in 65 Sorten, Pfirsiche in 50 Sorten, Haselnüsse in 50 Sorten, Stachelbeeren in 160 Sorten und vieles andere mehr angepflanzt.

Um den vielfach geäusserten Wünschen der Liebhaber dendrologischer Seltenheiten nachzukommen, gebe ich auf den folgenden Seiten einen kurzen Führer nebst Plan durch die Gehölzsammlung meines Arboretums in Baumschulenweg.

Zum 50jährigen Bestehen unseres Arboretums

Die Pflanzensammlung im sogenannten Arboretum in Berlin-Baumschulenweg wurde im Jahre 1878, also vor 50 Jahren, vom Vater des jetzigen Inhabers, Herrn Dr. Hellmut L. Späth, Herrn Landesökonomierat Franz Späth, angelegt. Sie sollte dazu dienen, das grosse Sortiment von Bäumen und Sträuchern, die in der Baumschule herangezogen wurden, in ihrem späteren Wachstum zu beobachten. Hierdurch sollte die Baumschule in die Lage versetzt werden, nur die besten und unserem Klima wirklich angepassten Sorten ihrer Kundschaft anzubieten. — Gleichzeitig sollte das Aboretum dazu dienen, sortenechte Edelreiser für die Vermehrung in der Baumschule zu liefern. — Schliesslich sollte die Pflanzung aber auch die ästhetische Wirkung der einzelnen Pflanzen im Gesamtbild des Gartens zeigen.

Allen diesen Aufgaben ist das Arboretum gerecht geworden, das nach den Plänen des damals berühmtesten deutschen Gartenkünstlers, des mit Franz Späth eng befreundeten Berliner Stadt-Gartendirektors Gustav Meyer, angelegt wurde. Dem Geschmack der damaligen Zeit entsprechend, wurde der Garten ganz im englischen Stil angelegt. Eine grosse Rasenfläche, welche die ganze Längsachse des Parkes durchzieht, gibt an ihrem Rande vielen Bäumen die Möglichkeit, frei ihre Form zu entfalten, und gewährt gleichzeitig von der Terrasse der Villa einen wundervollen Weitblick. — Wenn auch bei der Anlage im grossen und ganzen das Streben verfolgt wurde, gewisse Pflanzenfamilien zusammen zu pflanzen, um leichter ihren verschiedenartigen Wuchs vergleichen zu können, konnte doch bei späterem Nachpflanzen dieser Grundsatz nicht völlig eingehalten werden.

Bei den fast 4500 verschiedenen Pflanzenformen, welche in diesem Arboretum angepflanzt sind, ist es nicht ganz leicht, dieselben aufzufinden. Aus diesem Grunde wurde das Arboretum in einzelne Abschnitte eingeteilt, welche teils mit grossen lateinischen Buchstaben, teils nur mit Nummern versehen sind. In der nachfolgenden Pflanzenliste wurden die bemerkenswertesten Pflanzen aus den einzelnen Abteilungen eingetragen, so dass ihre Auffindung nach dieser Liste dem Besucher nicht schwer fallen dürfte. — Die Abteilungen 25—39 sind die sogenannten Neuheitsstücke, auf welchen die Jugendstadien neueingeführter Pflanzen geprüft werden und welche infolgedessen vielfacher Umarbeitung unterzogen werden. Die Abteilungen 1—12 gruppieren sich um eine Rosensammlung (Rosarium), in welcher die gartenkünstlerische Wirkung einer grösseren Reihe bekannter Rosen in Beeten, Hochstammpflanzen und Festons offenbar wird.

Wir werden uns freuen, recht vielen unserer Kunden die Schätze unseres Arboretums zeigen zu können, bitten jedoch hierfür um vorherige Anmeldung.

Verzeichnis der bemerkenswerten Pflanzen im Arboretum:

A

1. *Cladrastis lutea* (K. Koch).
2. *Acer dasycarpum* (Ehrh.).
3. *Sophora japonica* (L.).
4. *Juglans nigra* (L.)
5. *Rhododendron dahuricum* (L.).
6. *Robinia pseudac. semperflorens* (Carr.).
7. *Juglans nigra* (L.).
8. *Robinia viscosa* (Vent.).
9. *Pirus baccata* (L.).
10. *Ailanthus Giraldii* (Dode).
11. *Amygdalus Pollardii.*
12. *Ailanthus glandul. pendulifolia* (Carr.).
13. *Prunus incana* (Stev.).

B

1. *Tilia euchlora* (K. Koch).
2. *Philadelphus latifolius* (Schrad.).
3. *Pterocarya caucasica* (C. A. Mey.).
4. *Prunus lauric. schipk. erecta Reynvanii.*
5. *Tilia Moltkei* (Späth).

C

1. *Tilia tomentosa* (Mnch.).
2. *Forsythia intermedia spectabilis* (Koehne).
3. *Chamaecyparis Laws. glauca* (hort.).
4. *Chamaecyparis nutk. pendula* (hort.).
5. *Biota orient. filiformis* (Henk. et Hochst.).
6. *Cytisus praecox* (Carr.).
7. *Cedrus atlantica glauca* (hort.).
8. *Taxus bacc. fastigiata nova* (Beiss.).

D

1. *Phellodendron amurense* (Rupr.).
2. *Acerplat. „Oekonomierat Stoll"* (Späth).
3. *Picea excelsa virgata* (Jacques).
4. *Juglans Vilmoriniana* (Lavall).

E

1. *Ginkgo biloba* (L.).
2. *Picea ajanensis* (Fisch.).
3. *Prunus lauric. schipkaënsis* (Späth).
4. *Picea pungens glauca Kosteri* (hort.).
5. *Biota orient. laxenburgensis* (hort.).
6. *Larix leptolepis* (Murr).
7. *Sciadopitys verticillata* (S. et Zucc.).
8. *Taxus bacc. cheshuntensis* (Gord.).
9. *Juniperus chinens. mas.*
10. *Taxus bacc. adpressa aureivariegata.*
11. *Picea exc. clanbrassiliana* (Carr.).
12. *Wellingtonia gigantea* (Ldl.).
13. *Picea exc. Ohlendorffii* (Arb. Spaeth).
14. *Pinus Bungeana* (Zucc.).
15. *Juniperus rigida* (S. et. Z.).
16. *Juniperus chinens. Pfitzerana* (Späth).
17. *Picea exc. columnaris* (Carr.).
18. *Cercidiphyllum japonicum* (S. et Z.).
19. *Deutzia cren. purpurata pl.* (hort.).
20. *Rhodotypus kerrioides* (S. et Z.).
21. *Kerria jap. plena* (hort.).
22. *Rosa rugosa* (Thbg.).
23. *Juniperus virginiana* (L.).
24. *Decaisnea Fargesii* (Franch.).
25. *Ephedra procera* (F. et M.)
26. *Abies firma* (S. et Z.).
27. *Picea pungens glauca* (hort.).
28. *Abies pinsapo* (Boiss.).
29. *Abies Veitchii* (Ldl.)
30. *Thuja gigantea fastigiata* (Beiss.).
31. *Chamaecyparis Laws. „Triumph v. Boskoop"* (hort.).
32. *Picea Alcockiana* (Carr.).
33. *Picea pungens coerulea elegans* (Arb. Spaeth).
34. *Taxus bacc. epacridoides* (hort.).
35. *Picea exc. pyramidalis* (Voss).
36. *Chamaecyparis Laws. Fraseri* (hort.)
37. *Chamaecyparis Laws. pendula* (hort.).
38. *Pinus koraiensis* (S. et Z.).
39. *Thuja occ. aureispicata* (hort.).
40. *Chamaecyparis Laws. minima glauca* (hort.).
41. *Picea omorika* (Pančic).
42. *Taxus bacc. imperialis* (hort.).
43. *Viburnum Carlesii* (Hemsl.).
44. *Thuja occ. Ellwangerana aurea* (Späth).
45. *Cephalotaxus pedunculata* (S. et Z.).

F

1. *Aesculus rubic. Briotii* (Carr.).
2. *Tilia Spaethii* (Späth).
3. *Gleditschia ferox.* (Desf.).
4. *Acer insigne van Volxemii* (Pax).
5. *Acer Lobelii* (Ten.).
6. *Acer dasyc. pendulum* (Späth).

G

1. *Acer hyrcanum* (F. et M.).
2. *Rubus laciniatus* (Willd.).
3. *Fagus silv. atripurp. pendula* (hort.).
4. *Acer platanoides Reitenbachii* (Nichols).
5. *Aesculus plantierensis* (E. André).
6. *Acer rubrum coccineum* (Kirchn.).
7. *Syringa japonica* (Dcne.).
8. *Tilia spectabilis* (Dipp.).

H

1. *Robinia pseudac. pendula* (Loud.).
2. *Robinia pseudac. monophylla fastigiata* (Dieck).
3. *Cotoneaster multiflora* (Bge.).
4. *Libocedrus decurrens columnaris* (hort.).
5. *Lespedeza Sieboldii* (Miqu.).
6. *Potentilla dahurica* (Nestl.).
7. *Amelanchier ovalis* (Borkh.).
8. *Pyracantha cocc. pauciflora* (Dipp.).
9. *Pseudotsuga Douglasii cedroides* (Arb. Spaeth).
10. *Cotoneaster acutifol. villosula* (Rehd. et Wils).



Nadelholzgruppe in Späth's Arboretum.

I

1. *Amelanchier grandiflora* (Rehd.).
2. *Pirus amygdaliformis lobata* (Koehne).
3. *Stephanandra Tanakae* (Franch. et Savat.).
4. *Pirus ioensis pl.* (Bechtel).

K

1. *Picea nigra* (Lk.).
2. *Aesculus macrostochya* (Michx).
3. *Aesculus glabra* (W.).
4. *Aesculus neglecta erythroblastos* (Arb. Spaeth).
5. *Juniperus thurifera* (L.).
6. *Hydrangea petiolaris* (S. et Z.).
7. *Juniperus virg. pend. viridis* (hort.).
8. *Yucca angustifolia* (Pursh.).
9. *Evonymus radic. vegeta* (Rehd.).
10. *Acanthopanax ricinif. Maximowiczii* (C. Schn.).
11. *Viburnum toment. plicatum* (Maxim.).
12. *Xanthoceras sorbifolia* (Bge.).
13. *Viburnum nudum* (L.).
14. *Yucca filamentosa* (L.).
15. *Acer carpinifolium* (S. et Z.).
16. *Acer Tschonoskii* (Maxim.).
17. *Pirus spect. imperialis* (hort.).
18. *Fagus silv. atrip. Swat Magret* (G. Frahm).
19. *Quercus pedunc. concordia* (Kirchn.).
20. *Pirus Scheideckeri* (Späth).
21. *Pirus Niedzwetzkiana* (Dck.).
22. *Crataegus prunifolia* (Pers.).

L

1. *Liriodendron tulipifera* (L.).
2. *Aesculus hippoc. umbraculifera* (Schiebler).
3. *Aesculus lutea* (Wgh.).

M

1. *Ailanthus glandulosa* (Desf.).
2. *Ailanthus sutchuenensis* (Dode).
3. *Sorbus Hostii* (Hedl.).
4. *Crataegus pinnatifida* (Bge.).
5. *Prunus Grayana* (Maxim.).
6. *Crataegimespilus Dardarii* (Sim.-Louis).
7. *Syringa Giraldii* (Spr.).
8. *Sorbus auc. moravica* (Zengerling).
9. *Spiraea Aitchisonii* (Hemsl.).

N

1. *Acer plat. globosum* (Nichols.).
2. *Sorbus intermedia* (Pers.).
3. *Prunus serrul. hisakura* (Koehne).
4. *Prunus serrul. sachalinensis* (Mak.).
5. *Crataegus Carrierei* (Vauvel).
6. *Crataegus Douglasii* (Ldl.).
7. *Prunus serot. cartilaginea.* (Dipp.).
8. *Actinidia arguta* (Planch.).
9. *Celastrus orbiculata* (Thbg.).
10. *Elaeagnus longipes* (A. Gr.).
11. *Ulmus americ. pendula* (Ait.).
12. *Chamaecyparis obt. gracilis aurea* (hort.).

O

1. *Picea Brewerana* (Watson).
2. *Carya alba* (Nutt.).
3. *Carya sulcata* (Nutt.).
4. *Juglans cinerea* (L.).
5. *Juglans cordiformis* (Max.).
6. *Larix occidentalis* (Nutt.).
7. *Taxodium distichum* (Rich.).
8. *Taxus cuspidata nana* (Rehd.).
9. *Taxus bacc. linearis* (Rosenthal).
10. *Larix europ. pendula* (hort.).
11. *Quercus tinct. magnifica* (Dipp.).
12. *Pirus prunif. pendula* (hort.).
13. *Sophora sinensis* (hort.).
14. *Gymnocladus canadensis* (Lam.).
15. *Evonymus radicans vegeta* (Rehd.).
16. *Picea pungens Sargentii.*
17. *Ulmus racemosa* (Thomas).
18. *Pinus flexilis* (James).
19. *Pinus aristata* (Engelm.).
20. *Prunus Lannesiana albida* (Wils.).
21. *Taxus bacc. aureivariegata* (hort.).
22. *Thuja occ. columna* (Späth).
23. *Abies homolepis* (S. et Z.).
24. *Picea exc. viminalis* (Casp.).
25. *Catalpa hyb. atripurpurea* (Arb.Spaeth).
26. *Pinus excelsa* (Lk.).
27. *Picea Schrenckiana* (Fisch. et Mey).
28. *Pinus laricio* (Poir.).
29. *Abies concolor* (Lindl et Gord.).
30. *Corylus avel. atripurpurea* (Kirchn.).
31. *Carya oliviformis* (Nutt.).
32. *Quercus aizoon* (Koehne).
33. *Pirus betulifolia* (Bge.).

P

1. *Pterostyrax hispida* (S. et Z.).
2. *Picea omorika* (Pančic).
3. *Chamaecyparis Laws. lutea* (hort.).
4. *Tilia Blechiana* (hort.).
5. *Aesculus pavia arguta* (Lindl.).
6. *Pirus floribunda* (Nichols.).

Q 1

1. *Acer Miyabei* (Maxim.).
2. *Acer Trautvetteri* (Medwed.).
3. *Quercus ped. pendula* (Loud.).
4. *Robinia neomex. coloradensis* (Vilm.).
5. *Aesculus rubic. purpurea* (hort.).
6. *Prunus serot. salicifolia* (hort.).
7. *Quercus alba elongata* (hort.).
8. *Tripterygium Wilfordii* (Hook fil.).
9. *Aesculus glabra arguta* (Rob.).
10. *Prunus padus* (L.).
11. *Crataegus monogy. kermes. pl.* (hort.).

Q 2

1. *Juglans regia laciniata* (hort.).
2. *Quercus grosseserrata* (Bl.).
3. „ *coccinea* (Wangh.).
4. „ *glandulifera* (Bl.).
5. *Populus Paletzkyana* (Dode).
6. *Hemiptelea Davidii* (Planch.).
7. *Syringa yunnanensis* (Franch.).
8. *Populus tomentosa* (Carr.).
9. *Lycium pallidum* (Miers.).
10. *Rhamnus dumetorum* (C. Schneider).

R

1. *Pseudotsuga Douglasii glauca* (Mayr).
2. *Alnus tinctoria* (Sarg.).
3. *Pirus elaeagrifolia* (Pall.).
4. *Chamaecuparis obt. lycopodioides* (Carr.).
5. *Chamaecyparis nutk. glauca* (hort.).
6. *Tilia platyphyllos* (Scop.).
7. *Quercus repanda* (hort. non Mchx.).
8. *Chionanthus virginica* (L.).
9. *Crataegus grandiflora* (K. Koch).
10. *Quercus cerr. cana minor* (Lodd.).
11. *Rhus cotinus atripurpurea* (hort.).

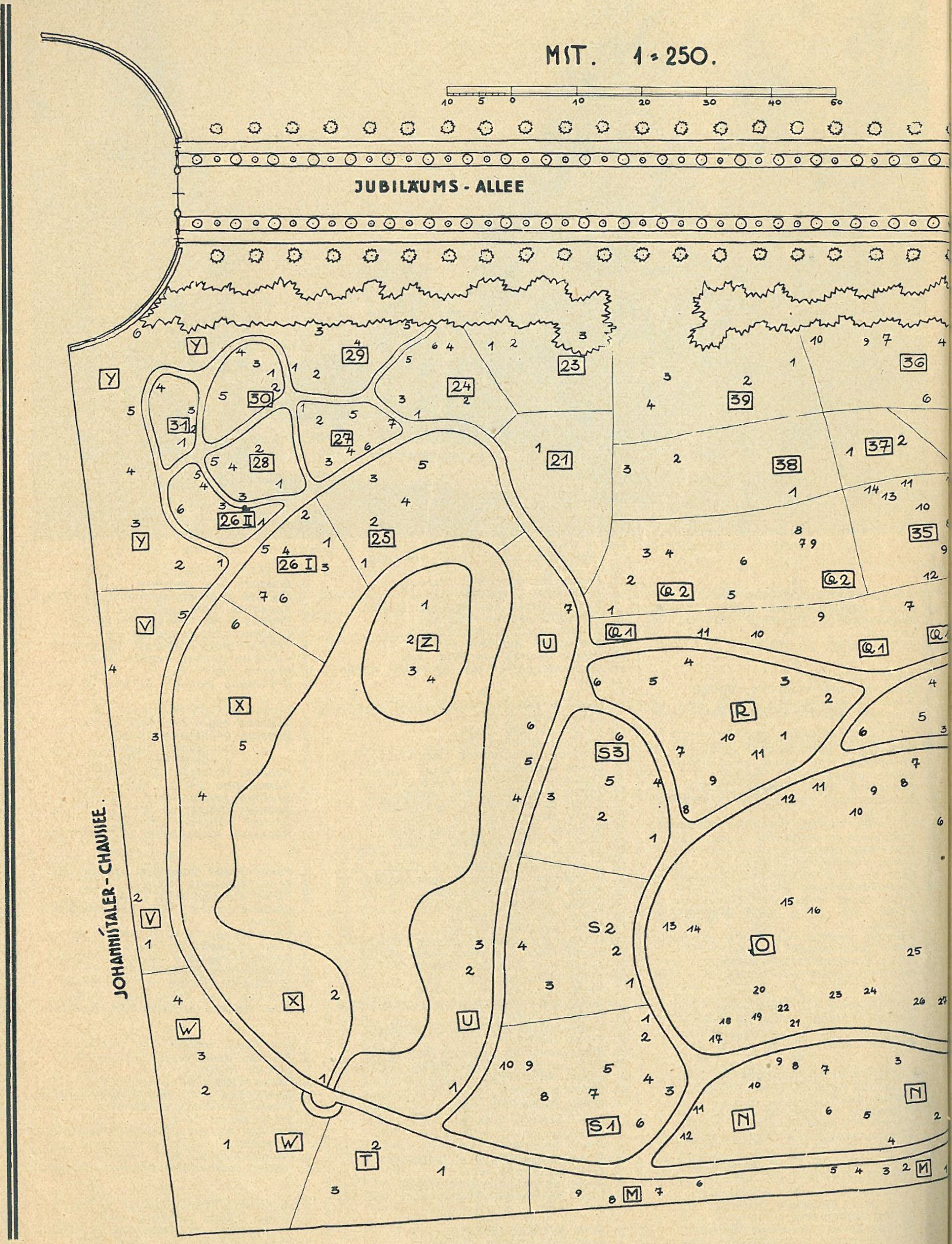
S 1

1. *Exochorda grandiflora* (Ldl.).
2. *Spiraea arborea* (C. Schn.).
3. *Sorbus latifolia* (Pers.).
4. *Thuja Standishii* (Carr.).
5. *Syringa vulgaris „Fürst Bülow"* (Späth).
6. *Pinus ponderosa pendula.*
7. *Picea rubra* (Lk.).
8. *Prunus cerasif. Pissartii Spaethiana* (Wood.).
9. *Chamaecyparis nutk. pendula* (hort.).
10. *Prunus subhirtella pendula* (Tanaka.).

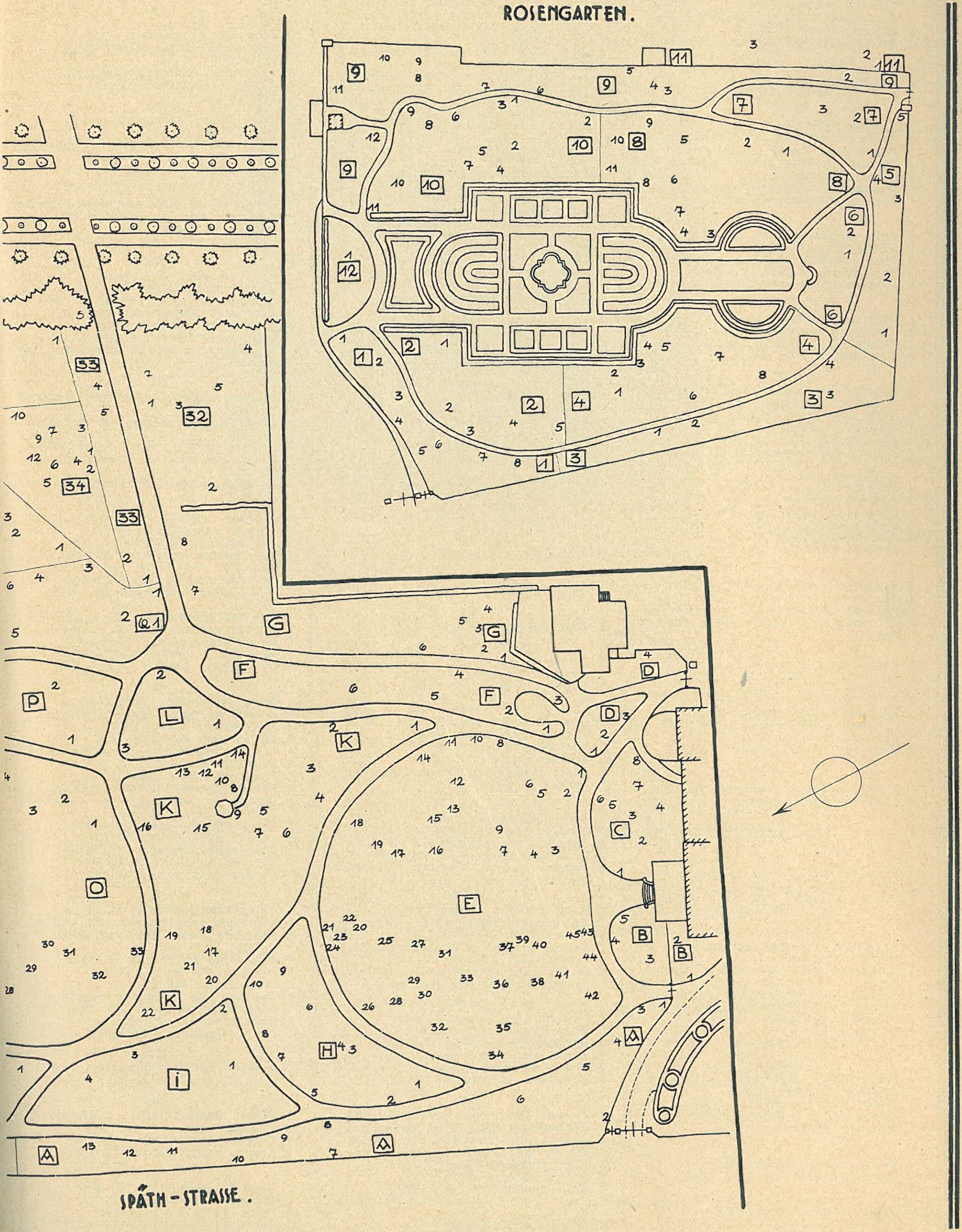
S 2

1. *Picea exc. Barryi* (Ellw. & B.).
2. *Alnus incana pendula* (Call.).
3. *Taxus bacc. nidpathensis* (R. Smith).
4. *Ulmus glabra* (Mill. sens. Dipp.).

L. SPÄTH'S ARBORETUM IN



BERLIN-BAUMSCHULENWEG



S 3

1. Juniperus virg. pyramidalis (hort.).
2. Larix eurolepis (Henry).
3. Asimina triloba (Dun.).
4. Cryptomeria jap. compacta (hort.).
5. Quercus libani (Oliv.).
6. Betula verr. Youngii (C. K. Schnd.).

T

1. Syringa villosa (Vahl.).
2. Pinus edulis (Engelm.).
3. Picea asperata (Masters).

U

1. Spiraea assurgens (hort.).
2. Picea omorika (Pančic).
3. Fagus silv. zlatia (Späth).
4. Carpinus betulus erecta (hort.).
5. Halesia tetraptera (L.).
6. Wellingtonia gigantea (Ldl.).
7. Acer pseudoplatanus (L.).

V

1. Tilia cordata (Mill.).
2. Ulmus Klemeri (hort.).
3. Tilia orbicularis (Carr.).
4. Populus canadensis fem. (hort.).
5. Populus trichocarpa (T. et Gr.).

W

1. Populus monilifera aurea (Koehne).
2. Quercus dschorochensis (K. Koch).
3. Prunus yedoensis (Matsum.).
4. Tilia euchlora (K. Koch).

X

1. Populus berolinensis fem. (Dipp.).
2. Liquidambar styraciflua (L.).
3. Salix alba vitell. pendula (hort.).
4. Magnolia acuminata (L.).
5. Acer dasyc. Wieri (Schwer.).
6. Salix elegantissima (K. Koch).

Y

1. Fraxinus exc. aurea (Pers.).
2. Populus serotina (Hartig).
3. Populus megaloleuce (Dode).
4. Ulmus laciniata (Mayr.).
5. Acer dasycarpum (Ehrh.).
6. Populus Fremontii (S. Wats.).

Z

1. Taxodium distichum (Rich.).
2. Parrotia persica (C. A. M.).
3. Populus alba Bolleana (Lauche).
4. Fraxinus exc. heterophylla pendula (hort.).

1

1. Acer neg. pruinosum mas.
2. Cornus brachypoda (C. A. M.).
3. Hovenia dulcis (Thbg.).
4. Orixa japonica (Thbg.).
5. Evonymus latifolia (Scop.).
6. Fraxinus cinerea (Bosc.).
7. Cornus officinalis (S. et Z.).
8. Fraxinus tamariscifolia (Vahl.).

2

1. Eleutherococcus senticosus (Maxim.).
2. Fraxinus viridis (Mchx.).
3. „ oregona (Nutt.).
4. „ exc. elegantissima (hort.).
5. „ exc. verticillata (Lodd.).

3

1. Fraxinus exc. verrucosa (Desf.).
2. Forestiera acuminata (Poir.).
3. Ulmus montana triserrata (Kirchn.).
4. „ camp. modiolina (hort.).

4

1. Fraxinus quadrangulata (Mchx.).
2. Halesia diptera (L.).
3. Juniperus chin. procumbens aurea (hort.).
4. Peraphyllum ramosissimum (Nutt.).
5. Elaeagnus longipes crispa (Maxim.).
6. Fraxinus Spaethiana (Lingelsh.).
7. Ulmus pumila (L.).
8. „ superba (Henry)

5

1. Ulmus camp. suberosa alata (Kirchn.).
2. Sophora japonica (L.).
3. Morus alba Morettiana (Jacq.).
4. Morus alba constantinopolitana (Loud.).
5. Maclura aurantiaca (Nutt.).

6

1. Ulmus pinnatiramosa (Dieck).
2. Populus canadensis mas. (Mnch.).

7

1. Celtis sinensis variet. (hort.).
2. Parrotia persica (C. A. M.).
3. Populus monilifera aurea (Koehne).

8

1. Celtis cordata (Pers.).
2. Zelkowa keaki (Dipp.).
3. Acer palmat. versicolor (V. Htte.).
4. Juniperus chinensis aurea (hort.).
5. Betula verr. fastigiata (Zabel).
6. Betula nigra (L.).
7. Acer palm. eudissectum (Schwerin).
8. Quercus dentata (Thbg.).
9. Carpinus bet. carpinizza (Neilr.).
10. Betula papyr. grandis C. S. (Lyalliana Koehne).
11. Acer diabolicum (Bl.).
12. Betula Koehnei (C. Schneider).

9

1. Morus alba (L.).
2. Securinega ramiflora (J. Müll.).
3. Ostrya carpinifolia (Scop.).
4. Quercus ped. Thomasii (Spach.).
5. Platanus orient. acerifolia (Ait.).
6. Quercus sessilifl. geltowiensis (Kirchn.).
7. Fagus silv. miltonensis (hort.).
8. Quercus pontica (K. Koch).
9. Quercus haas (Kotschy).
8. Fagus silv. Dalvyckii (Hesse).
11. Ulmus vegeta (Lindl.).
12. Quercus macrocarpa (Mchx.).

10

1. Fagus silv. bornyensis (hort.).
2. Fagus orientalis (Lipsky).
3. Fagus ferruginea (Ait.).
4. Fagus silv. atrip. latifolia.
5. Fagus silv. pendula (Lodd.).
6. Quercus toza (Bosc.).
7. Castanea pumila (Mill.).
8. Fagus silv. Dawykii (Hesse).
9. Quercus hypophaeos (Kirchn.).
10. Quercus ped. pendula (Loud.).
11. Carpinus orientalis (Mill.).

11

1. Alnus subcordata (C. A. May).
2. Ulmus turkestanica (Rgl.).
3. Alnus Spaethii (Call.).

12

1. Taxus bacc. Dovastonii (Carr.).

21

1. Carya oliviformis (Nutt.).

22

1. Acer Douglasii (Hook).

23

1. Ulmus Klemeri (hort.).
2. Juglans Sieboldiana (Maxim.).
3. Quercus castaneifolia (C. A. M.).

24

1. Quercus imbricaria (Mchx.).
2. Syringa pekinensis (Rupr.).
3. Koelreuteria paniculata (Laxm.).
4. Acer orientale (K. Koch).
5. Abies concolor (Lindl. et Gord.).
6. Cornus kousa (Bürger).

25

1. Betula japonica (Sieb.).
2. Sophora sinensis (hort.).
3. Carpinus bet. columnaris (Späth).
4. Acer insigne (Boiss. et Buhse).
5. Prunus lauric. schipk. Zabeliana (Späth).

26 I

1. Aesculus hipp. incisa (Dipp.).
2. Amygdalus communis pl. (hort.).
3. Acer rufinerve (S. et Z.).
4. Cornus alternif. albimarginata (Hesse).
5. Gleditschia japonica (Miq.).
6. Rubus deliciosus (Torr.).
7. Acer macrophyllum (Pursh.).

26 II

1. Fraxinus holotricha (Koehne).
2. Acer tegmentosum (Maxim.).
3. Quercus Ehrenbergii (Kotschy).
4. Pirus ussuriensis ovoidea (Rehd.).
5. Alnus japonica (S. et Z.).
6. Fraxinus potamophila (Herder).

27

1. Prunus Lannesiana ochichima (Wils.).
2. Pterostyrax hispida (S. et Z.).
3. Cornus alba coloradensis (Koehne).
4. Betula Maximowiczii (Rgl.).
5. Acer mandschuricum (Maxim.).
6. Ptelea serrata (Small).
7. Rhus typhina dissecta (Rehd.).

28

1. Corylus Sieboldiana (Bl.).
2. Fraxinus Bungeana (A. DC.).
3. Eleutherococcus Simonii (Dcne.).
4. Fraxinus floribunda (Wall.).
5. Morus alba pendula (hort.).

29

1. Populus nigra (L.).
2. Tilia caucasica (Rupr.).
3. Fagus silvatica comptoniifolia (Kirchn.).
4. Evonymus yedoensis (Koehne).
5. Populus Wislizenii (Sarg.).

30

1. Pirus zumi (Matsumura).
2. Prunus mollis (Walp.).
3. Prunus bilreana Moseri (Koehne).
4. Pirus micromalus (Makino).
5. Prunus baldschuanica (Rgl.).

31

1. Ulmus camp. Koopmannii (Lauche).
2. Juglans rupestris (Engelm.).
3. Populus lasiocarpa (Oliv.).
4. Juglans californica (Wats.).

32

1. Tilia japonica (Simonkai).
2. Acer crataegifolium (S. et Z.).
3. Berberis Wilsonae (Hemsl. et Wils.).
4. Acer plat. Drummondii (Drumm.).
5. Cedrela sinensis (A. Juss.).
6. Acer mandschuricum (Maxim.).
7. Crataegus monogyna compacta (Arb. Spaeth).

33

1. Spiraea pumila „Anthony Waterer" (A. Waterer).
2. Potentilla Friedrichsenii ochroleuca (Späth).
3. Prunus cerasif. Piss. Hessei (Hesse).
4. Ulmus campestris monumentalis (Rinz).
5. Robinia pseudac. Rozynskiana (hort.).

34

1. Spiraea arilfolia carnea (Späth).
2. Cornus paucinervis (Hance).
3. Prunus jap. Engleri (Koehne).
4. Cotoneaster foveolata (Rehd. et Wils.).
5. Fraxinus rhynchophylla (Hance).
6. Quercus Ambrozyana (Simonkai).
7. Ampelopsis megalophylla (Diels et Gilg).
8. Populus szechuanica (C. Schneider).
9. Prunus serrula tibetica (Koehne).
10. Evonymus planipes (Koehne).
11. Diervilla rivularis (Gattinger).
12. Hemiptelea Davidii (Planch.).

35

1. Caragana Gerardiana (Royle).
2. Viburnum rhytidophyllum (Hemsl.).
3. Poliothyrsis sinensis (Oliv.).
4. Morus alba aurea (Rothe).
5. Quercus ped. fastig. purpurea (hort.).
6. Parrotia persica (C. A. M.).
7. Pirus purpurea (Rehd.).
8. Prunus serrula tibetica (Koehne).
9. Cladrastis amur. Buergeri. (Maxim.).
10. Tilia mongolica (Maxim.).
11. Pirus sikkimensis (Hook. fil.).
12. Cornus Koenigii (C. Schn.).
13. Cladrastis amurensis (K. Koch).
14. Syringa Sargentiana (C. Schn.).
15. Cornus controversa (Hemsl.).

36

1. Amygdalus bucharica (Korsch.).
2. Viburnum burejaeticum (Rgl. et. Herd.)
3. Aesculus negl. erythroblastos (Arb. Spaeth).
4. Paulownia imperialis (S. et Z.).
5. Berberis Vernae (C. Schn.).
6. Prunus demissa (Walp.).
7. Quercus ped. Thomasii (Spach.).
8. Securinega flueggeoides (Müll. arg.).
9. Exochorda Albertii (Rgl.).
10. Prunus tomentosa (Thbg.).

37

1. Betula jap. mandschurica (Winkler).
2. Rosa Willmottiae (Hemsl.).

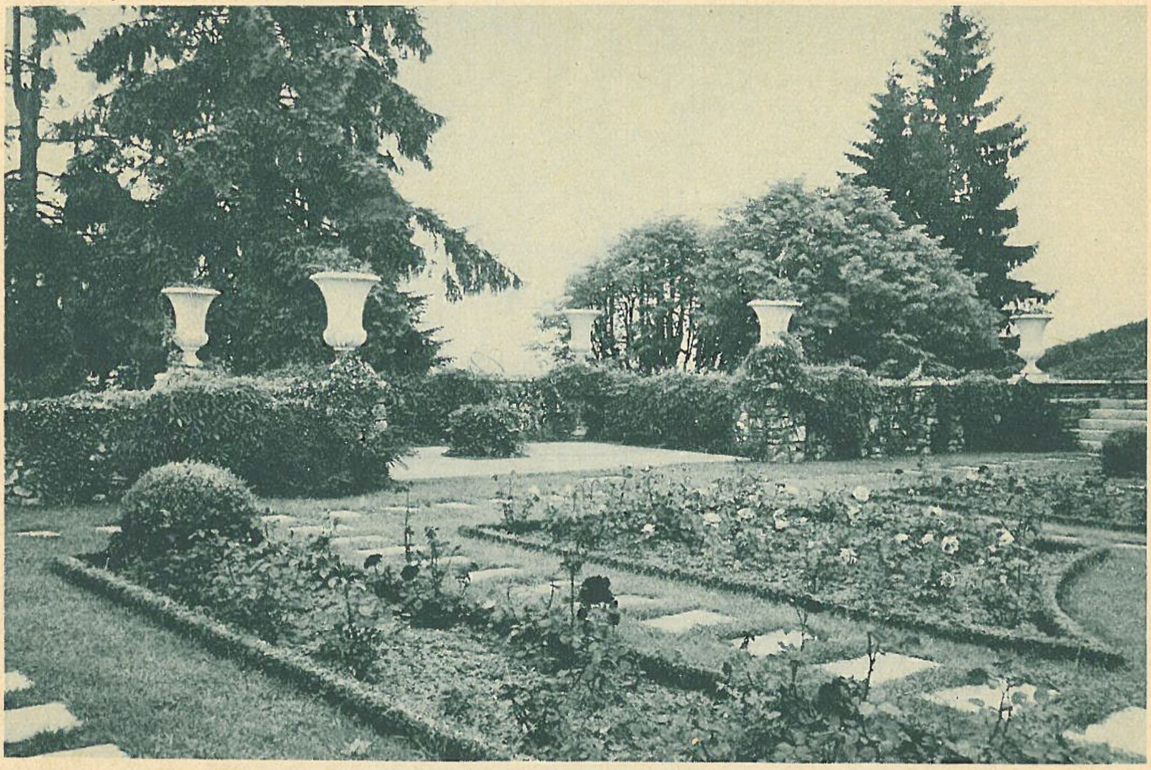
38

1. Pirus Oekonomierat Echtermeyer (Späth).
2. Catalpa sutchuenensis (Dode).
3. Prunus mandschurica (Koehne).

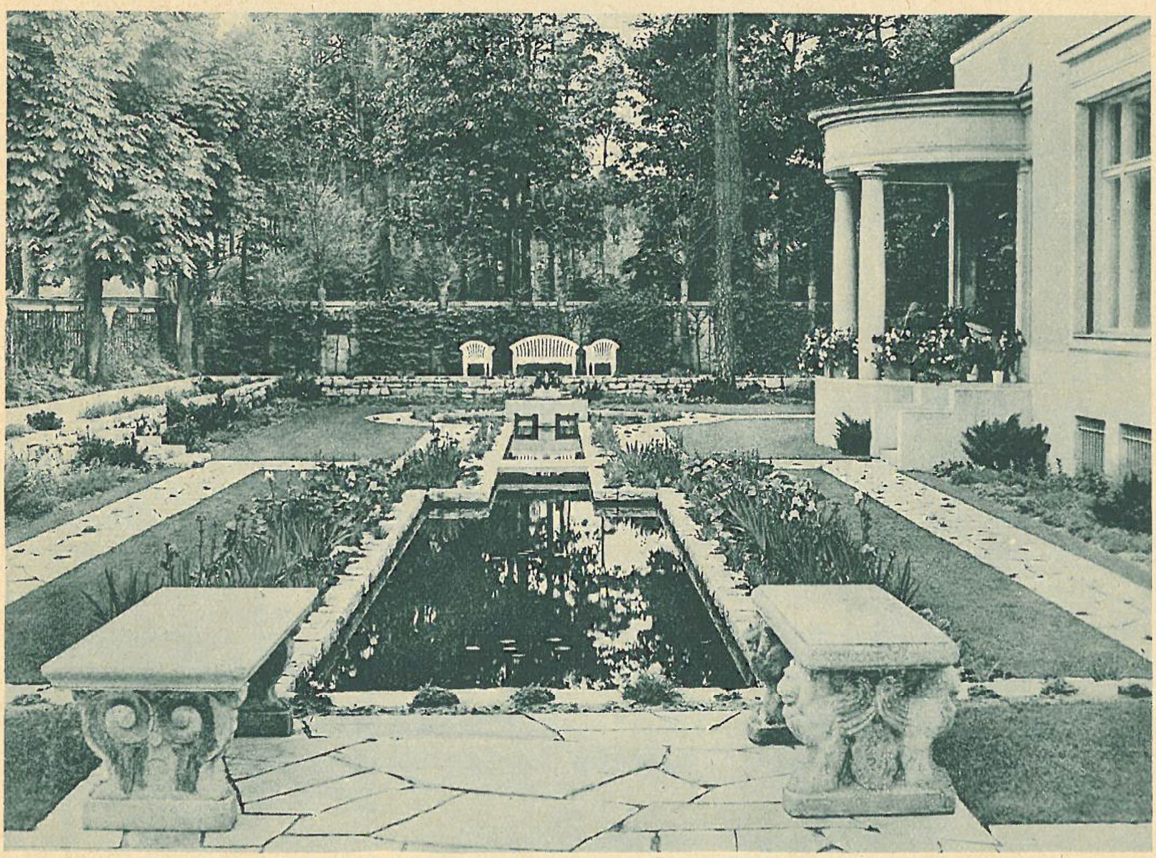
39

1. Parrotia persica (C. A. M.).
2. Prunus Maackii (Rupr.).
3. Pirus Hartwigii (Koehne).
4. Quercus palustris umbraculifera (hort.).

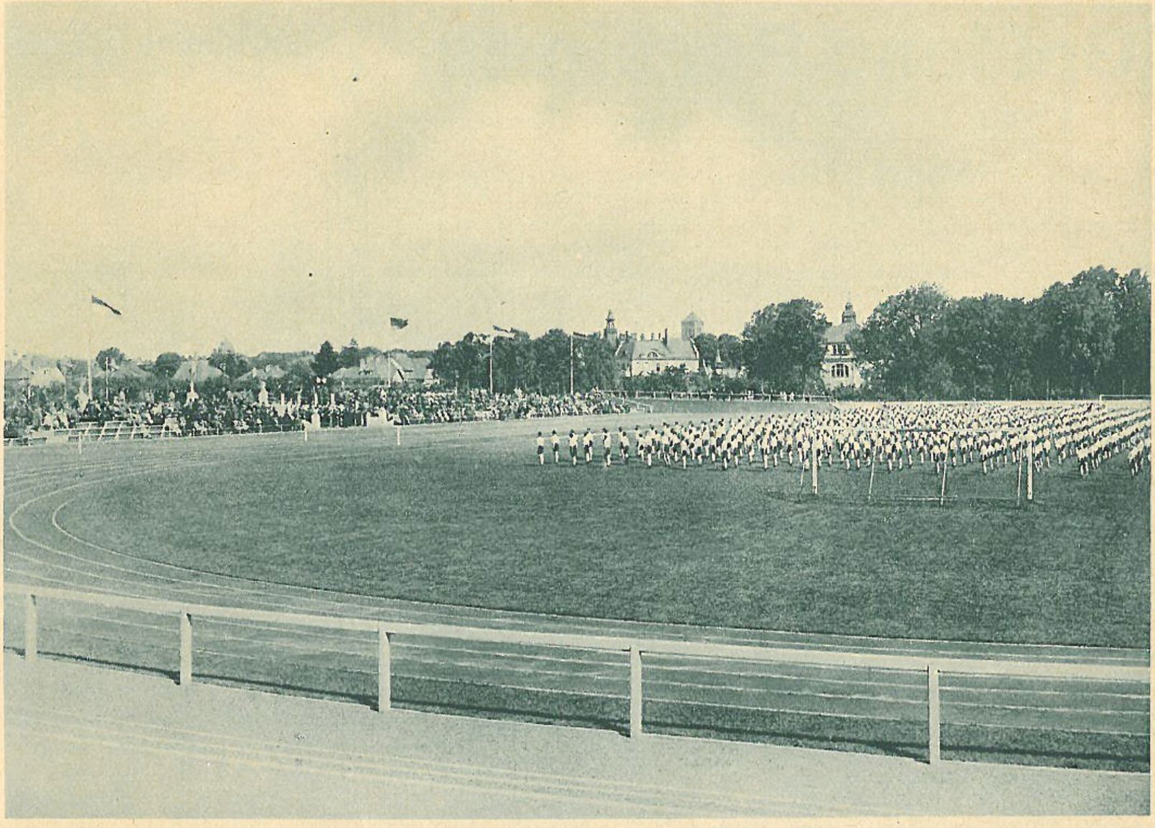
L. SPÄTH / GARTENGESTALTUNG



Terrasse mit Sonnenuhr im Rosengarten auf Schloss Bürgeln b. Badenweiler.



Wasserbecken im Staudengarten eines Villengartens in Berlin-Dahlem.
Aufgenommen unmittelbar nach der Fertigstellung.



Sportplatz der Stadt Glogau. Ausgeführt im Jahre 1927 durch L. Späth, Gartengestaltung, Bln.-Baumschulenweg.

L. SPÄTH

ABT. SPORT- u. SPIELPLATZBAU

Anlage von Sport- und Spielplätzen jeder Art

Wettspiel- und Uebungsplätze für Fussball, Handball, Hockey, Golf / Laufbahnen, Fahr- u. Reitbahnen in sportgerechter Ausführung

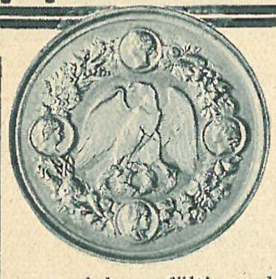
Spezialität: Tennisplätze

FERNSPRECHER: F 2 NEUKÖLLN 3301

Weiteres reiches Bildmaterial aus dem Arbeitsgebiet unserer Gartengestaltung finden Sie in dem Buch

L. SPÄTH / GÄRTEN, SPORT-SPIEL-PLÄTZE

Es sind dem interessanten Text fast 100 teils farbige Abbildungen durch uns ausgeführter Gärten und Sportplätze beigegeben. Das im Grossformat gedruckte, vorzüglich ausgestattete Buch wird, in Ganzleinen gebunden, zum Selbstkostenpreis von M. 3,50 inklusive Verpackung und Porto von uns verschickt.



Goldene Regeln zur Pflanzung

Von allen Empfängern unserer Pflanzen unbedingt zu beachten!!

Packe die Sendung sofort nach Ankunft aus, aber wähle hierfür eine windgeschützte Stelle. Entferne das Packmaterial sorgfältig und löse erst dann die letzten Verpackungsbänder von den Pflanzen. Lege die Pflanzen übersichtlich nebeneinander aus und stelle an Hand der Rechnung oder des Bestellzettels fest, ob alles vorhanden ist. Durch zu schnelles Entfernen des Packmaterials werden die kleinen Pflanzen leicht durch dasselbe verdeckt und versehentlich beiseite geschafft. Man ist dann gern geneigt, ein Versehen des Absenders anzunehmen. Prüfe genau, ob sich an irgendwelchen Stellen ein leichtes Einschrumpfen der Baumrinde zeigt. Ist dies der Fall, so müssen die Pflanzen unbedingt mit den Wurzeln ins Wasser gestellt werden und so lange darin verbleiben, bis sich alle Triebteile wieder prall vollgesogen haben. Nach zwei bis drei Stunden, oft aber erst nach 1½ Tag wird dies geschehen sein. Alle Ballenpflanzen von Koniferen, Laubhölzern, Rhododendron, Magnolien, Azaleen usw. wässere grundsätzlich nach dem Eintreffen kräftig; wenn möglich, stelle den Ballen eine Stunde ins Wasser. Waggonlieferungen behandle ähnlich. Vor allem aber schütze die Wurzeln gegen das Austrocknen auf dem Transport vom Bahnhof zur Pflanzstelle durch Bedecken derselben mit Tüchern oder Stroh. Befeuchte nach der Entladung die Wurzeln so bald wie nur irgend möglich. Sendungen, die unterwegs vom Frost überrascht wurden und im gefrorenen Zustande eintreffen, dürfen entgegen obigen Angaben n i c h t sogleich geöffnet werden! Lasse solche Ballen an einem kühlen, frostfreien Ort langsam auftauen und nimm erst dann das Auspacken vor. Etwaige Beanstandungen melde gleich — spätestens aber innerhalb von fünf Tagen —, denn nach Monaten können diese nicht mehr berücksichtigt werden. Ist aus irgendeinem Grunde eine sofortige Pflanzung nicht möglich, so schlage die Pflanzen sorgfältig ein. Die Pflanzenbunde müssen dabei geöffnet werden, so dass alle Pflanzen einzeln in den Einschlaggraben aufrechtstehend eingeschlagen werden können. Gehölze sollen senkrecht im Einschlag stehen. Die Erde zwischen den Einschlaggräben trete fest an und bei starkem Frost bedecke den Boden mit Laub oder Reisig. Bei lange anhaltender Trockenheit vergiss nicht durchdringend zu wässern.

Bodenlockerung und Düngung.

Vor dem Pflanzen lockere den Boden gründlich, am besten rigole den ganzen Pflanzstreifen bei zusammenhängender Pflanzung auf 60 bis 70 cm Tiefe. Bei Einzelpflanzungen rigole für jeden Baum eine etwa 2 bis 3 qm grosse Fläche in gleicher Tiefe. Dieses ist besser als das Auswerfen von Pflanzgruben. Gleichzeitig gib den Pflanzstellen eine kräftige Düngung durch verrotteten Dung, Komposterde oder Mutterboden. Man rechnet bei grösseren Anlagen 250 bis 280 Zentner Rinderdung und als Zusatzgabe 1½ Zentner Thomasmehl und 1½ Zentner Kali für 1 Morgen gleich 2500 qm. Der Dung muss in der Oberkrume verbleiben, da er sonst nicht wirkt.

Pflanzung und Schnitt.

Obstgehölze. In dem vorbereiteten Boden wirf nur ein der Grösse des Wurzelwerkes entsprechendes Pflanzloch aus und trage dann erst das Pflanzenmaterial heran. Handelt es sich um Stämme, so setze den Baumpfahl vor der Pflanzung. Auch bei Büschen und Pyramiden ist in windigen Lagen ein kurzer Pfahl sehr angebracht. Vor dem Einsetzen schneide die Wurzeln leicht an, und zwar so, dass die Schnittfläche nach unten zeigt. Beschädigte Wurzeln entferne ganz. Beim Pflanzen sorge dafür, dass alle Wurzelteile sorgsam in die Erde gebettet werden. Am besten hält ein Mann den Baum, während ein zweiter die Erde heranschaufelt. Pflanze den Baum etwas höher, als er in der Baumschule stand, da sich der frisch aufgeworfene Boden noch setzt und der Baum sonst zu tief stehen würde. Nach dem Zuwerfen des Pflanzloches und dem Festtreten des Erdreiches lege rings um den Baum einen Giessrand an, dann schlemme die Pflanzen tüchtig ein und decke die Baumscheibe mit Dung oder Laub ab. Zunächst binde den Baum locker an den Pfahl, und zwar so, dass sich die Rinde nicht abscheuern kann. Erst nachdem der Boden sich gesetzt hat, kann ein endgültiges Festbinden erfolgen.

Kernobst, Aepfel-, Birn- und Quittenbäume erfordern nach der Pflanzung keinen Rückschnitt. Man schneidet im allgemeinen erst ein Jahr n a c h der Pflanzung bis ins zweijährige Holz zurück. Die Augen treiben dann noch willig aus. Steinobst muss hingegen sofort nach der Pflanzung geschnitten werden. Führe diesen Schnitt im Frühjahr aus, ohne Rücksicht darauf, ob im Herbst oder Frühjahr gepflanzt wurde. Bei Kirschbäumen, Pfirsichen und Aprikosen entferne zwei Drittel des vorjährigens Triebes, bei Pflaumenbäumen die Hälfte. Geschieht dieser Rückschnitt nicht, sind Fehlschläge unausbleiblich.

Beerenobst schneide ebenfalls kräftig zurück, selbst auf die Gefahr hin, dass ein Teil der Blütenaugen verlorengeht. Johannisbeeren kürze um die Hälfte, Stachelbeeren um zwei Drittel ihrer letztjährigen Trieblänge, Himbeeren und Brombeeren belasse nur 25 bis 30 cm lange Triebe.

Weinreben siehe Seite 27.

Haselnusssträucher schneide kräftig zurück.

Walnussbäume dürfen nicht geschnitten werden; müssen Triebe oder späterhin kräftige Aeste entfernt werden, so tue das nur während der Vegetationszeit.

Rosen siehe Seite 29 und 31.

Pflanze **Ziersträucher** ähnlich wie Obstgehölze. Wähle den Abstand von Strauch zu Strauch sinngemäss nach der Grösse und Wuchskraft der Pflanzen. Schneide bei der Pflanzung kräftig zurück, etwa um die Hälfte der letztjährigen Triebe. Bei den Frühjahrsblühern, wie Flieder, Zierkirsche u. a., geht zwar ein Teil der Blütenaugen durch diesen Schnitt verloren, aber es ist besser, im ersten Jahre nur für die Ausbildung eines kräftigen Holzgerüstes Sorge zu tragen. Arten wie **Buddleia, Cenista, Hydrangea** usw. kürze man auf 10 cm lange Triebe. — Die verbleibenden Augen bilden bei allen Ziergehölzen im ersten oder zweiten Jahre überraschend kräftige Triebe. Laubhölzer können im allgemeinen sowohl im Herbst als auch im Frühjahr gepflanzt werden, jedoch gibt es einige Sorten, die vorteilhafter im Frühjahr gesetzt werden, z. B. **Rotdorn, Birken, Weiden** u. a. Bei den weitaus meisten Pflanzen ist die Pflanzung im Herbst unbedingt vorzuziehen.

Pflanzanweisung für **Nadelhölzer** und **Buchsbaum** siehe Seite 61.

Laubhölzer mit Ballen, wie Blutbuchen, Pyramideneichen u. a., behandle bei der Pflanzung genau so wie Nadelhölzer. Nach dem Pflanzen schütze die Stämme und stärkeren Aeste durch Schilf oder Moos vor allzu grosser Wasserverdunstung. Halte diesen Sonnenschutz stets recht feucht und fördere hierdurch den Durchtrieb. **Rhododendron, Azalea** und **Erica** verlangen ein sorgfältig vorbereitetes, humoses Pflanzbeet. Hebe den Boden der Pflanzstelle etwa zwei Spaten tief aus und sorge dafür, dass die Oberkrume des Bodens von der zweiten Schicht getrennt gelagert wird. Letztere ist nämlich wertlos und muss beiseite geschafft werden. Verbessere dann die Oberkrume durch Untermischen von Kompost, gejauchtem, abgelagertem Torf, Lauberde oder Heideerde und fülle dieses Bodengemisch in die Pflanzgrube. Bei undurchlässigem Boden muss vorher noch durch Drainage für guten Wasserabzug gesorgt werden. Nachdem die Ballen gründlichst durchfeuchtet sind, setze die Pflanzen an Ort und Stelle so tief ein, dass die Ballen 5 cm hoch mit Erde bedeckt sind. Dann stelle einen Giessrand her und schlemme die Pflanzstelle kräftig ein.

Alleebäume werden ähnlich wie Obstbäume gepflanzt. Ein starker Rückschnitt der Kronen ist unbedingt erforderlich. Besonders starke Bäume und solche, die erfahrungsgemäss erst langsam Wurzel fassen, wie z. B. Akazien, Birken, Buchen, Eichen, Platanen, Rotdorn, Tulpenbäume, Catalpen usw., pflanze möglichst im Frühjahr, da diese Arten dann bedeutend sicherer anwachsen, ausserdem schütze die Stämme vor dem Austrocknen durch Umwickeln mit Moos — wie oben geschildert.

Blütenstauden siehe Seite 79.

Nur durch genaue Befolgung der hier angegebenen Ratschläge kann sich der Gartenbesitzer vor Enttäuschungen schützen! Auch die besten Pflanzen wachsen schlecht an, wenn bei der Pflanzung die von uns hier gegebenen Regeln nicht beachtet werden.



Binden der Leittriebe an Apfel–Buschbäumen in Ketzin.

SPÄTH'S OBST-BÄUME

ÄPFEL

Die Hochstämme und Mittelstämme sind auf Apfelwildling, die Pyramiden, Spaliere und senkrechten Schnurbäumchen auf Splittapfel oder Johannisapfel (Doucin oder Paradies), die wagerechten Schnurbäumchen (Cordons) auf Johannisapfel (Paradies) veredelt.
Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben an, ob die betreffende Sorte als H. = Hochstamm, M. = Mittelstamm, P. = Pyramide, Buschbaum, F. = Senkrechtes Schnurbäumchen (Cordon), S. = Spalier mit schrägen Aesten (Palmette), V. = Spalier mit aufrechten Aesten (Verrier-Palmette), C. = Wagerechtes Schnurbäumchen (Cordon), 1 j. = Einjährige Veredlung vorrätig ist. U-Formen sind in dem mit S. und V., Buschbäume in den mit P. und F. bezeichneten Sorten abzugeben.

PREISE:	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe, sehr schön, mit guten Kronen	3,50—5,00	32—45	280—375
in besonderer Auswahl	6,00—8,00	54—72	450—600
Mittelstämme, ca. 1,25 m Stammhöhe, sehr schön, mit guten Kronen	2,50—3,50	23—32	188—265
in besonderer Auswahl, starke Stämme	4,00—5,00	36—45	—
Buschbäume. Eine sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen. Veredlungen auf Zwergunterlage (siehe auch S. 17).			
2–3 jährig	2,50—3,00	23—27	188—225
3–4 jährig, vorzüglich entwickelt	3,00—4,00	27—36	225—300
besonders starke, reich mit Fruchtholz besetzt	5,00—6,00	45—54	—
Pyramiden, mit einer Astserie	3,00—4,00	27—36	225—300
mit zwei Astserien, mit Fruchtholz besetzt	5,00—7,50	47—70	450—600
stärkere, tadellos formiert, *mehrmals verpflanzt,* reich mit Fruchtholz besetzt	8,00—12,00	72—100	—
Spaliere mit schrägen Aesten (Palmetten), *mehrmals verpflanzt,*			
mit 2 Seitenästen (eine Etage)	3,00—4,00	27—36	225—300
mit 4 Seitenästen (zwei Etagen)	4,50—6,00	40—54	340—450
mit 6 Seitenästen (drei Etagen)	6,00—10,00	54—90	—
mit aufrechten Aesten (Verrier-Palmetten), Formierweiten 30 cm, *mehrmals verpflanzt:*			
4–5 jährig, mit 4 Aesten, mit Fruchtholz besetzt	12,00—14,00	108—125	900—1000
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	15,00—18,00	135—160	1100—1350
in U-Form, mit 2 aufrechten Aesten, Formierweiten 30 cm	4,00—5,00	36—45	300—375
besonders stark, reich mit Fruchtholz besetzt	5,00—7,50	45—65	375—560
Schnurbäumchen (Cordons),			
wagerechte, zur Einfassung:			
1 armige, 2—3 jährig, mit Fruchtholz besetzt	2,50—3,00	23—27	188—225
1 „ 3—4 „ „ „ „	3,00—4,00	27—36	225—300
2 „ 2—3 „ „ „ „	3,00—4,00	27—36	225—300
2 „ 3—4 „ „ „ „	4,00—5,00	36—45	300—375
senkrechte, besonders zur Bekleidung hoher Wandflächen geeignet			
2–3 jährig (siehe auch Seite 18)	2,50—3,00	23—27	188—225
3–4 jährig, reich mit Fruchtholz besetzt, *mehrmals verpflanzt*	3,00—4,00	27—36	225—300
besonders stark, bald tragbar	4,00—5,00	36—45	300—375
Einjährige Veredlungen auf Doucin	1,00	9	75
„ „ auf Paradies	1,25	11	95
Topfobstbäume, jederzeit versendbar, für Balkone, Dachgärten und kleinere Hausgärten, mit Fruchtholz besetzt, ca. 0,60—0,90 m hoch	6,00—7,50	55—70	—
Edelreiser siehe vor den Blütenstauden.			

Buschbäume, Pyramiden und senkrechte Schnurbäume auf Paradies (Johannisapfel) veredelt 20 Prozent teurer.

Für grössere Lieferungen zu Strassenpflanzungen, Obstplantagen, Formobstgärten usw. stehen wir mit Vorschlägen über Sortenwahl sowie mit **Sonderangeboten** stets gern zu Diensten.
Die Anpflanzung von Obstbäumen nimmt von Jahr zu Jahr grösseren Umfang an, infolgedessen haben wir die Anzucht von Obstbäumen bedeutend ausgedehnt.

1498. **Adamsapfel.** (M.) Okt.-Febr. Frucht gross, blutrot gefärbt, gegen Druck empfindlich. Baum sehr tragbar und hart gegen Witterungseinflüsse und Krankheiten.

1170. **Adersleber Kalvill.** (HMPFVC, 1j.) Dez.—März. Vorzügliche Tafelfrucht. Besonders in Buschform bald und reich tragend, auf die Lage weniger anspruchsvoll als der Weisse Winterkalvill. Eine der besten deutschen Apfelsorten.

606. **Åkerö.** (HM.) Dez.—April. Mittelgross. Auf die Lage nicht anspruchsvoll, für rauhe, kalte Klimate zu empfehlen.

1274. **Allington Pippin.** (PFSV.) E. Okt.—E. Dez. Mittelgross, gelb, rot marmoriert und gestreift. Vorzügliche Tafelfrucht.

11. **Ananas - Renette.** (HMPFSV, 1j.) E. Nov.—März. Mittelgross, goldgelb. Ausgezeichnete Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

1446. **Antonowka** (Possarts Nalivia). (HMPFSV, 1j.) E. Sept. bis A. Nov. Ein grosser, lebhaft gelber Apfel. Im nordischen Klima sehr widerstandsfähig gegen Kälte und Krankheiten, bald und regelmässig tragend.

1218. **Apfel aus Croncels.** (HMPFSVC, 1j.) E. Aug.—Okt. Fleisch locker, saftig, mit weinigem Geschmack. Sehr fruchtbar und nicht empfindlich. Widerstandsfähiger Frühapfel.

37. **Baumanns Renette.** (HMPFSVC, 1j.) Dez.—April. Mittelgross, dunkelrot. In allen Formen sehr früh und reich tragend. Zum Massenanbau geeignet. Strassenbaum. Aeusserst empfehlenswert.

1229. **Berner Rosenapfel.** (PFS, 1j.) Nov.—Jan. Mittelgross, blutrot überzogen. Fleisch rötlich überlaufen, süssweinig.

1417. **Biesterfelder Renette.** (PFS.) Okt.—Jan. Gross, lebhaft gelb, schön rot gestreift. Von edel gewürztem Geschmack.

1159. **Bismarckapfel.** (HMPFSVC, 1j.) Nov.—März. Gross, hellgrünlichgelb, rot überlaufen. Ausserordentlich früh und reich tragend.

151. **Boikenapfel.** (HMP.) Jan.—Sommer. Gross, hellgelb mit roter Backe. Gute Wirtschafts- und späte Tafelfrucht, besonders auch Dörrfrucht.

1352. **Britzer Dauerapfel.** (HMPFS, 1j.) Nov.—Mai. Gross, auf gelbem Grunde rot gestreift, sehr saftreich, angenehm mildweinig. Ein fast nie aussetzender Trager.

163. **Cellini.** (HMP, 1j.) Okt.—Dez. Gross, grüngelb, schön dunkelrot gestreift, saftreich, angenehm weinsäuerlich.

16. **Champagner-Renette.** (HM.) Jan.—Sommer. Mittelgross, vorzüglich zur Weinbereitung. Sehr fruchtbar.

74. **Charlamowsky.** (HMPFSVC, 1j.) Aug.—Sept. Vorzügliche Marktfrucht. Sehr früh und reich tragend, für jede Lage. Einer der beliebtesten Frühäpfel.

334. **Coulons Renette.** (HM.) Dez.—April. Gross, grünlichgelb, rotsprenkelig. Vortreffliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht.

501. **Cox' Orangen-Renette.** (HMPFSVC, 1j.) Nov. bis April. Mittelgross. Vorzügliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht. Baum besonders in Buschform reich und regelmässig tragend. Für Kleingärten vorzüglich!

2. **Danziger Kantapfel.** (HMPFSV, 1j.) Okt.—Jan. Trägt früh und reich und ist für alle Formen und für jede Lage geeignet.

1447. **Dr. Nansen.** (HMPF, 1j.) Nov.—April. Sehr gross, auf gelbem Grunde weit herum rot getuscht. Fleisch mürbe, saftig.

1390. **Dunkelroter Gravensteiner.** (HMPFS, 1j.) Sept. bis Dez. Ziemlich gross, auf gelbem Grunde dunkelrot marmoriert, köstlich duftend.

1401. **Ernst Bosch.** (PF, 1j.) Okt.—Dez. Mittelgross, rundlich, goldgelb, angenehm duftend.

Eveapfel siehe Manks' Apfel.

1267. **Gascoynes Scharlachroter.** (PFSVC, 1j.) Nov. bis Febr. Gross, auf gelbem Grunde prächtig karminrot überzogen, zart beduftet.

59. **Geflammter Kardinal.** (HPFSV, 1j.) Nov.—Jan. Gelb, schön rot gestreift. Reich tragend, noch in rauher Lage gut gedeihend.

1345. **Geheimrat Wesener.** (PSFV, 1j.) Dez.—April. Gross, grünlichgelb, sonnenwärts zinnoberrot. Sehr gute Tafelfrucht.

120. **Gelber Bellefleur.** (HMPFSVC, 1j.) Nov.—März. Baum fruchtbar. Ersatz für den Weissen Winterkalvill, wo dieser nicht gedeiht.

79. **Gelber Edelapfel** (Golden Noble). (HMPF, 1j.) Ende Okt.—Jan. Mittelgross, zitronengelb. Fruchtbar, anspruchslos bezüglich der Lage.

110. **Gelber Richard.** (HMPFSV, 1j.) Okt.—Jan. Mittelgross, sehr fruchtbar, auch in rauhen Lagen gut gedeihend.

1277. **Gestreifter Römerapfel.** (HM.) E. Nov.—März. Gross, auf gelbem Grunde ringsum rot getuscht. Sehr fruchtbar.

1291. **Goldrenette Freiherr von Berlepsch.** (HMPFSV, 1j.) Dez.—April. Ziemlich gross, goldgelb. Starkwüchsig und sehr fruchtbar.

41. **Goldrenette von Blenheim.** (HMPFSV, 1j.) Nov. bis März. Gross, goldgelb, schön rot gestreift. Regelmässig und reich tragend.

1054. **Graue französische Renette.** (HMPFSV, 1j.) Dez. bis April. Mittelgross. Baum in jeder Lage gut tragend.

233. **Graue Herbst-Renette.** (HM.) Okt.—Nov. Gross, grünlichgelb, weinig gewürzt.

566. **Gravensteiner.** (HMPFSVC, 1j.) Sept.—Dez. Ziemlich gross, gelb, rot gestreift, herrlich duftend. Ausgezeichnete Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht.

6. **Grosse Kasseler Renette.** (HMPFSV, 1j.) Febr. bis Juni. Mittelgross, goldgelb, rot gestreift. Vorzügliche Tafel-, Wirtschafts- und Marktfrucht. Sehr reich tragend, für jede Lage, als Strassenbaum und zum Massenanbau geeignet.

3. **Grosser Bohnapfel.** (HM.) Jan.—Sommer. Sehr fruchtbar, gedeiht selbst in den rauhesten Lagen, wo er noch einen vorzüglichen Strassenbaum abgibt.

1323. **Halberstädter Jungfernapfel.** (HM.) Dez. bis Mai. Gross, gelb, lebhaft rot überzogen. Sehr fruchtbar. Eine vorzügliche Lokalsorte.

1470. **Hampus.** (HM.) Aug.—Sept. Mittelgross, weingrün, Sonnenseite rot gestreift, sehr hart, reich tragend.

20. **Harberts Renette.** (HMPFS, 1j.) Dez.—März. Gross, hellgelb, leicht rot gestreift, saftig. Starkwüchsig, reich tragend.

177. **Jakob Lebel.** (HMPF.) Okt.—Dez. Gross, gelblichgrün mit etwas Röte, saftreich. Widerstandsfähig gegen Krankheiten, früh, reich und regelmässig tragend.

1399. **James Grieve.** (PFS.) Sept.—Okt. Gross, hellgelb, rot verwaschen und gestreift.

39. **Kaiser Alexander** (Aporta Nalivia). (HMPFSVC, 1j.) Okt.—Nov. Sehr gross, auf blassgelbem Grunde schön rot gestreift. Regelmässig und reich tragend, auch für rauhe, aber vor Winden geschützte Lage geeignet.

587. **Kaiser Wilhelm.** (HM.) Nov.—April. Gross, goldgelb, lebhaft rot getuscht. Sehr fruchtbar, bezüglich der Lage nicht anspruchsvoll.

1437. **Kalvill Franz Kutscher.** (PF.) Nov.—Febr. Gross, rundlich, auf gelbem Grunde schön rot getuscht und gestreift.

7. **Kanada - Renette.** (HMPFVC, 1j.) Nov.—April. Gross, grünlichgelb mit bräunlichroter Backe, reich punktiert und marmoriert, saftig, von edelgewürztem Geschmack.

1008. **Königinapfel.** (PSV.) Okt.—Nov. Sehr gross, auf gelbem Grunde schön rot gestreift, angenehm weinsäuerlich.

18. **Königs-Kurzstiel.** (HMP.) Dez.—April. Mittelgross, auf gelbem Grunde schön rot gestreift. Sehr fruchtbar.

1324. **Krügers Dickstiel.** (HMPFSV, 1j.) Nov.—März. Das Fleisch ist sehr fein, mürbe, saftreich, sehr edel gewürzt.

376. **Landsberger Renette.** (HMPFSVC, 1j.) Nov.—Jan. Frucht gross, hellgelb, hellrot getuscht, angenehm süsssäuerlich, leicht gewürzt. Sehr reich tragend, anspruchslos. Strassenbaum für rauhe Lage. Vorzüglich auch als Buschbaum. Ein in jeder Beziehung zu empfehlender Apfel.

1023. **Lane's Prince Albert.** (PSFVC.) Dez. bis März. Grosse, saftreiche Wirtschaftsfrucht. Trägt bald und reich.

124. **Londoner Pepping.** (HMP, 1j.) Dez.—April. Ziemlich gross, gelb, mit braunroter Backe. Früh und reich tragend, für alle Lagen. Ersatz für den Weissen Winterkalvill, wo dieser nicht mehr anzubauen ist.

635. **Lord Grosvenor.** (HMPF, 1j.) Aug.—Sept. Gross, hellgelb, saftreich. Früh und reich tragend, für alle Lagen.

4. **Luikenapfel.** (H.) Okt. bis Jan. Mittelgross, rot. Wirtschaftsfrucht.

167. **Manks' Apfel** (Manks' Codlin). (MPSV.) Sept. bis Nov. Mittelgross, hellgelb, mitunter leicht rotbackig, saftig. Ausserordentlich reich, regelmässig und früh tragend, anspruchslos auf die Lage.

1259. **Minister v. Hammerstein.** (HMF, 1j.) Dez. bis April. Gross, hell gelblichgrün, schwach gerötet, sehr wohlschmeckend und saftreich. Ausserordentlich reich und früh tragend.

1428. **Mutterapfel.** (PF, 1j.) E. Okt.—Dez. Diese amerikanische Sorte zeichnete sich auch in Deutschland durch Schönheit, Güte und Tragwilligkeit aus.



Spritzkolonne bei der Arbeit mit der neuen Batteriespritze.

SPÄTH'S OBST-BÄUME

1273. **Newton Wonder.** (PFS.) Nov.—Sommer. Grosse, wunderschön rot gestreifte Frucht. Eine Zierde für die Tafel. Sehr fruchtbar.

1489. **Nitschners Erdbeerapfel.** (MPF.) Dez. bis März. Ziemlich gross. Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Russische Sorte.

1445. **Ohm Paul.** (PF.) E. Juli—M. Aug. Frucht gross, gelb, feinduftend, mit saftigem, angenehm mildsäuerlichem, leicht gewürztem Fleisch.

706. **Ontario.** (HMPFSV, 1j.) Jan.—Juni. Die grosse, flachrunde, auf gelbem Grunde schön gerötete Frucht hat festes, feines, saftreiches Fleisch. Baum ist widerstandsfähig gegen Krankheiten und trägt sehr dankbar. Eine s e h r e m p f e h l e n s w e r t e amerikanische Sorte.

Pariser Rambur-Renette siehe Kanada-Renette.

571. **Peasgoods Sondergleichen.** (HMPFSVC, 1j.) E. Okt.—E. Dez. Sehr gross, grünlichgelb, sonnenwärts streifig gerötet, saftig.

1133. **Pfirsichroter Sommerapfel.** (HMPF, 1j.) E. Juli bis E. Aug. Mittelgross, auf weissem Grunde karminrot überlaufen. Früh und reich tragend.

1448. **Potts' Sämling.** (PF.) Sept.—Okt. Gross, hellgrün. Ausgezeichneter Küchenapfel. Reich tragend.

14. **Prinzenapfel.** (HMPFSV, 1j.) E. Sept.—A. Jan. Ziemlich gross, länglich, schön rot gestreift, angenehm weinwürzig. S e h r reich tragend. Für rauhe Lagen und zum Massenanbau in Norddeutschland geeignet.

148. **Purpurroter Cousinot.** (HM.) Nov. bis Sommer. Mittelgross, dunkelrot überzogen. Gute Wirtschaftsfrucht. Sehr reich tragend.

1440. **Rheinlands Ruhm.** (PF, 1j.) Dez.—April. Frucht mittelgross, hellgelb, weit herum rot verwaschen. Sehr fruchtbar und wegen der frostharten Blüte ein sicherer Trager.

32. **Ribstoner Pepping.** (HMPFSV, 1j.) Dez.—April. Ziemlich gross, rotstreifig. Früh und reich tragend, auch für rauhe Lagen.

15. **Roter Eiserapfel.** (HM.) Jan.—Sommer. Mittelgross, dunkelrot, süssweinig. Reich tragend, für rauhe Lagen.

208. **Roter Gravensteiner.** (HMP, 1j.) Sept.—Dez. Ziemlich gross, sehr faftreich. Baum reich tragend, besonders für norddeutsches Küstenklima.

1488. **Roter Serinka.** (PF.) Okt.—Jan. Mittelgross. Tafelfrucht. Russische Sorte. Ziemlich gross. Reich und regelmässig tragend, für alle Lagen.

648. **Roter trierischer Weinapfel.** (HM.) Nov. bis April. Klein bis mittelgross, saftreich, kräftig süssweinig. Früh, regelmässig und sehr reich tragend. Strassenbaum für r a u h e s t e L a g e.

1429. **San Jacinto.** (PF.) Aug.—Sept. Gross, von prächtigem, dunklem Karminrot überzogen. Sehr fruchtbar.

578. **Säfstaholm.** (HMPFSV, 1j.) Aug. Mittelgross, blassgelb, lebhaft rot getuscht. Fruchtbar, auf Lage nicht eigen. Ein schätzbarer Frühapfel.

127. **Schöner von Boskoop.** (HMPFSVC, 1j.) Dez. bis April. Trägt bald und ziemlich regelmässig. Auch als Buschbaum stets reich tragend. S e h r e m p f e h l e n s w e r t e S o r t e.

1173. **Schöner von Nordhausen.** (H.) E. Nov.—April. Mittelgross, hellgelb, lebhaft rot überzogen, saftig. Früh und reich tragend.

1195. **Signe Tillisch.** (HMPFSVC, 1j.) Nov.—Jan. Gross, hellgelb, sonnenwärts schwach gerötet. Auch als Buschobst reich tragend, nicht empfindlich. S e h r e m p f e h l e n s w e r t e S o r t e.

627. **Späher des Nordens.** (HMPFS.) Dez.—Mai. Gross, gelb, weit herum rot getuscht. Amerikanische Sorte.

1439. **Stina Lohmann.** (PF, 1j.) Jan.—Juni. Gelb, sonnenwärts streifig gerötet. Früchte sind spät zu ernten.

1358. **Suislepper.** (HMPFSV, 1j.) M. Aug.—M. Sept. Neben dem Weissen Klarapfel der beste Sommerapfel der russischen Ostseeprovinzen.

1196. **Tranekjaer.** (HP, 1j.) Okt.—A. Jan. Ziemlich gross. In Saftfülle und Geschmack ganz dem Gravensteiner gleich.

1284. **Weisser Klarapfel.** (HMPFSVC, 1j.) E. Juli bis M. Aug. Mittelgross, hellgelb, mildweinig, schwach gewürzt. B a u m b a l d u n d s e h r r e i c h t r a g e n d, n i c h t e m p f i n d l i c h, f ü r a l l e L a g e n g e e i g n e t. Z u m M a s s e n a n b a u auch als Zwergbaum empfehlenswert.

8. **Winter-Goldparmäne.** (HMPFSVC, 1j.) Nov. bis Febr. Frucht ziemlich gross. F r ü h u n d s e h r r e i c h t r a g e n d, f ü r j e d e L a g e als Strassenbaum geeignet. Auch als Buschbaum äusserst reich tragend.

1160. **Wunder von Chelmsford.** (PFSV, 1j.) Nov. bis April. Mittelgross, goldgelb, lebhaft rot getuscht. Gute Wirtschaftsfrucht.

1221. **Zuccalmaglios Renette.** (HMPFSVC, 1j.) Nov. bis März. Mittelgross, gelb, sonnenwärts leicht gerötet.

Buschbäume auf Splittapfel (Doucin)

2-3 jährige .... 10 St. 23—27 M., 100 St. 188—225 M.
3-4 jährige .... 10 St. 27—36 M., 100 St. 225—300 M.

Besonders starke, mit Fruchtholz besetzt, 10 St. 45—54 M.

1170. Adersleber Kalvill.
1274. Allington Pippin.
11. Ananas-Renette.
1446. Antonowka.
1218. Apfel aus Croncels.
37. Baumanns Renette.
1159. Bismarckapfel.
163. Cellini.
74. Charlamowsky.
501. Cox' Orangen-Renette.
2. Danziger Kantapfel.
59. Geflammter Kardinal.
120. Gelber Bellefleur.
79. Gelber Edelapfel.
110. Gelber Richard.
1291. Goldrenette Freiherr von Berlepsch.
41. Goldrenette von Blenheim.
1054. Graue französische Renette.
566. Gravensteiner.
6. Grosse Kasseler Renette.
20. Harberts Renette.
39. Kaiser Alexander.
7. Kanada-Renette.
1008. Königinapfel.
18. Königs-Kurzstiel.
376. Landsberger Renette.
635. Lord Grosvenor.
1259. Minister von Hammerstein.
706. Ontario.
571. Peasgoods Sondergleichen.
14. Prinzenapfel.
32. Ribstoner Pepping.
578. Säfstaholm.
127. Schöner von Boskoop.
1195. Signe Tillisch.
1358. Suislepper.
1284. Weisser Klarapfel.
8. Winter-Goldparmäne.
1221. Zuccalmaglios Renette.

Buschbäume auf Johannisapfel (Paradies)

2-3 jährige 10 St. 28—33 M., 100 St. 225—270 M.
3-4 jährige 10 St. 33—43 M., 100 St. 270—360 M.

1170. Adersleber Kalvill.
1218. Apfel aus Croncels.
37. Baumanns Renette.
1159. Bismarckapfel.
74. Charlamowsky.
501. Cox' Orangen-Renette.
2. Danziger Kantapfel.
120. Gelber Bellefleur.
59. Geflammter Kardinal.
79. Gelber Edelapfel.
1291. Goldrenette Freiherr von Berlepsch.
41. Goldrenette von Blenheim.
566. Gravensteiner.
6. Grosse Kasseler Renette
20. Harberts Renette.
39. Kaiser Alexander.
7. Kanada-Renette.
376. Landsberger Renette.
1259. Minister von Hammerstein.
706. Ontario.
571. Peasgoods Sondergleichen.
127. Schöner von Boskoop.
1195. Signe Tillisch.
1358. Suislepper.
1284. Weisser Klarapfel.
8. Winter-Goldparmäne.
1221. Zuccalmaglios Renette.

Für kleine Gärten das Beste. Kräftige senkrechte Schnurbäumchen (Cordons).

2-3 jährige .... 1 St. 2,50—3,00 M. 10 St. 23—27 M. 100 St. 188—225 M.
Stärkere, sehr schön mit Fruchtholz besetzt, mehrmals verpfl. 1 St. 3,00—4,00 M. 10 St. 27—36 M. 100 St. 225—300 M.
Besonders stark, bald tragbar .... 1 St. 4,00—5,00 M. 10 St. 36—45 M. 100 St. 300—375 M.

1170. Adersleber Kalvill.
1274. Allington Pippin.
1446. Antonowka.
1218. Apfel aus Croncels.
37. Baumanns Renette.
1159. Bismarckapfel.
1352. Britzer Dauerapfel.
74. Charlamowsky.
501. Cox' Orangen-Renette.
2. Danziger Kantapfel.
59. Geflammter Kardinal.
120. Gelber Bellefleur.
110. Gelber Richard.
41. Goldrenette von Blenheim.
1291. Goldrenette Freiherr von Berlepsch.
1054. Graue französische Renette.
566. Gravensteiner.
6. Grosse Kasseler Renette.
20. Harberts Renette.
39. Kaiser Alexander.
7. Kanada-Renette.
177. Jakob Lebel.
1324. Krügers Dickstiel.
376. Landsberger Renette.
635. Lord Grosvenor.
1259. Minister von Hammerstein.
706. Ontario.
14. Prinzenapfel.
571. Peasgoods Sondergleichen.
32. Ribstoner Pepping.
578. Säfstaholm.
127. Schöner von Boskoop.
1195. Signe Tillisch.
1358. Suislepper.
1284. Weisser Klarapfel.
8. Winter-Goldparmäne.
1221. Zuccalmaglios Renette.

BIRNEN

Die Hochstämme und Mittelstämme sind alle auf Birnwildling veredelt. Die Formbäume sind auf Quitte oder auf Wildling veredelt. Die Buchstaben hinter den Sortennamen geben an, ob die betreffende Sorte als H. = Hochstamm, M. = Mittelstamm, P. = Pyramide, F. = Senkrechtes Schnurbäumchen (Cordon), S. = Spalier mit schrägen Aesten (Palmette), V. = Spalier mit aufrechten Aesten (Verrier-Palmette), C. = Wagerechtes Schnurbäumchen (Cordon), 1 j. = Einjährige Veredlungen auf Quitte und Wildling abzugeben ist. U-Formen sind in den mit S. und V., Buschbäume in den mit P. und F. bezeichneten Sorten vorrätig.

PREISE:





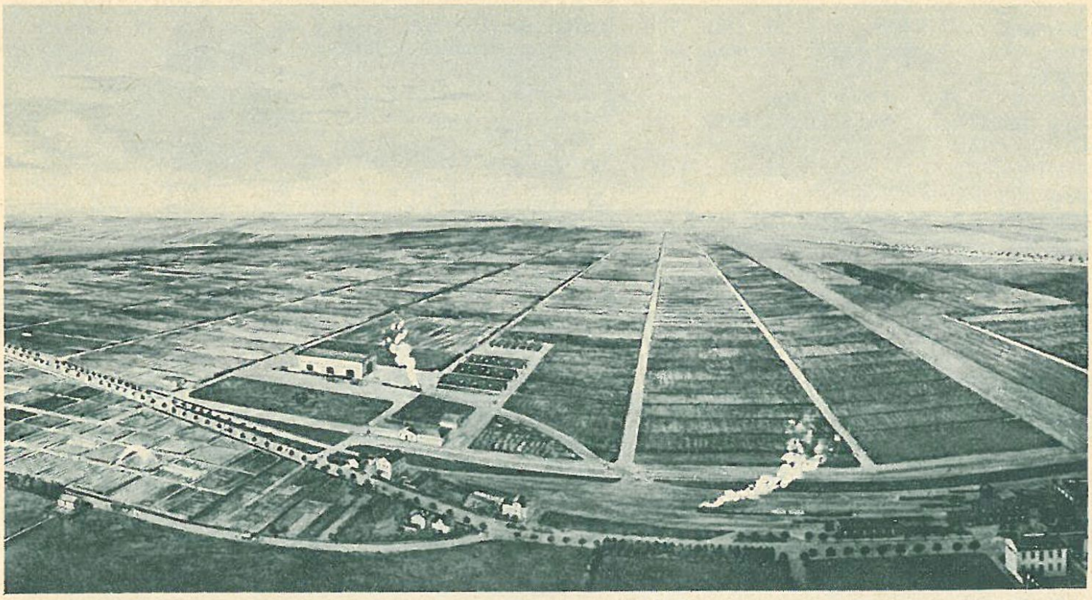







	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe, sehr schöne mit guten Kronen . .	3,50—5,00	32—45	280—400
in besonderer Auswahl	6,00—8,00	54—72	—
Mittelstämme, ca. 1,25 m Stammhöhe	2,60—3,50	24—32	210—265
in besonderer Auswahl	4,00—5,00	36—45	—
Buschbäume. Sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen. Veredlungen auf Wildling oder Zwergunterlage			
2–3 jährig . . . . (s. auch S. 20):	2,75—3,75	25—34	210—280
3–4 jährig, vorzüglich entwickelt	3,75—5,00	34—45	280—375
besonders starke, reich mit Fruchtholz besetzt	5,00—8,00	45—72	—
Pyramiden, mit einer Astserie	3,50—5,00	32—45	263—375
mit zwei Astserien, mit Fruchtholz besetzt.	6,00—8,00	55—72	500—650
stärkere, tadellos formiert, *mehrmals verpflanzt,* reich mit Fruchtholz besetzt	9,00—12,00	80—100	—
Spaliere mit schrägen Aesten (Palmetten), *verpflanzt:*			
mit 2 Seitenästen (eine Etage)	3,20—4,50	29—40	250—338
mit 4 Seitenästen (zwei Etagen)	5,00—8,00	45—72	400—600
mit 6 Seitenästen (drei Etagen)	8,00—12,00	72—100	—
mit aufrechten Aesten (Verrier-Palmetten), Formierweiten 30 cm, *mehrmals verpflanzt,*			
3–4 jährig, mit 4 Aesten.	12,00—14,00	110—125	1000—1200
besonders starke, reich mit Fruchtholz besetzt	15,00—18,00	135—160	1300—1500
in U-Form, mit 2 aufrechten Aesten, Formierweiten 30 cm	5,00—6,00	45—54	375—450
besonders stark, mit Fruchtholz besetzt	6,00—8,00	54—72	450—600
Schnurbäumchen (Cordons),			
wagerechte, zu Einfassungen:			
1 armige, 2–3 jährig.	3,00—3,50	27—32	225—263
1 armige, 3–4 jährig, mit Fruchtholz besetzt	3,50—4,50	32—40	263—338
2 armige, 2–3 jährig	3,50—4,50	32—40	263—338
2 armige, 3–4 jährig, mit Fruchtholz besetzt	4,50—6,00	40—54	338—450
senkrechte, besonders zur Bekleidung hoher Wandflächen sowie für Laubengänge geeignet, 2–3 jährig (s. auch S. 20) . .	2,75—3,75	25—34	210—280
stärkere, mit Fruchtholz besetzt, *mehrmals verpflanzt* . .	3,75—5,00	34—45	280—375
besonders stark, bald tragbar	5,00—7,00	45—63	375—525
Einjährige Veredlungen auf Wildling	1,00	9	75
„ „ auf Quitte	1,25	11	95
Topfobstbäume, jederzeit versendbar, für Balkone, Dachgärten und kleinere Hausgärten, mit Fruchtholz besetzt, ca. 0,60–0,90 m hoch. .	6,00—7,50	55—70	—

Edelreiser siehe vor den Blütenstauden.



Baumschule Ketzin, der Hauptbetrieb für die Anzucht.

SPÄTH'S OBST-BÄUME

857. **Alexandre Lucas' Butterbirne.** (HMPFSVC, 1j.) Nov.—Dez. Gross, gelb, rostig, punktiert. Besonders als Buschbaum reich tragend.

158. **Amanliser Butterbirne.** (HMPFSVC, 1j.) Sept. Gross, gelblichgrün, bräunlich überlaufen. Sehr früh und reich tragend, für fast jede Lage passend.

768. **Andenken an den Kongress.** (HMPFSV, 1j.) Sept. Sehr gross, schön gelb, mit lebhaft roter Sonnenseite. Muss zeitig gepflückt werden. Reich tragend.

Beurré gris siehe Graue Herbstbutterbirne Nr. 692 und Gute Graue Nr. 14 (Sommer-Beurré gris).

87. **Birne von Tongern.** (PFV, 1j.) Okt.—M. Nov. Gross, gelb, mit roter Backe und fast ringsum zimtfarbig berostet.

20. **Boscs Flaschenbirne (Kaiserkrone).** (HMPFSV, 1j.) Okt.—M. Nov. Mittelgross, auf hellgelbem Grunde, fast ganz mit zimtfarbigem Rost überzogen. Als Buschbaum zu empfehlen.

1245. **Bunte Julibirne.** (HMPFSV, 1j.) E. Juli—A. Aug. Eine wertvolle Frühbirne.

47. **Clairgeaus Butterbirne.** (HMPFV, 1j.) Okt. bis Nov. Gross, gelb, sonnenwärts meist rot überzogen. Sehr früh und reich tragend.

929. **Clapps Liebling.** (HMPFSVC, 1j.) M. Aug.—A. Sept. Mittelgross, gelb, sonnenwärts lebhaft rot überzogen. Wertvoll als Buschbaum.

4. **Colomas Herbst-Butterbirne.** (HMPF.) Okt. bis Anf. Nov. Ziemlich gross, gelblichgrün, sehr saftreich.

1226. **Comtesse de Paris.** (HMPFVC, 1j.) Nov.—Jan. Ziemlich gross, grünlichgelb, mit braunem Rost kräftig punktiert. Bald und reich tragend.

1219. **Conference.** (HMF, 1j.) E. Sept.—A. Nov. Gross, gelb, mit zimtfarbenem Rost besprenkelt. Baum sehr fruchtbar. Hat sich im norddeutschen Klima bewährt.

991. **De Mortillets Butterbirne.** (PF, 1j.) E. Aug. bis Sept. Gross, hellgrün, mit rot verwaschener Sonnenseite. Sehr reich tragend.

25. **Diels Butterbirne.** (HMPFSVC, 1j.) Nov.—Dez. Gross, gelb, rostfarben punktiert, saftig, süss, mit feinem, muskatellerartigem Gewürz. Sehr früh und sehr reich tragend. Zum Massenanbau. Besonders als Buschbaum.

1014. **Dr. Jules Guyot.** (MPFSVC, 1j.) E. Aug.—M. Sept. Gross, gelb, rostig punktiert, saftig, schmelzend. Baum bald und sehr reich tragend, nicht empfindlich.

122. **Esperens Bergamotte.** (HMFS, 1j.) Jan.—April. Mittelgross, gelblich grün, schmelzend, süss, kräftig gewürzt. Edle Tafelfrucht. Ist spät zu pflücken.

43. **Esperens Herrenbirne.** (MF.) M. Sept.—A. Okt. Mittelgross, gelblichgrün, saftvoll, schmelzend. Früh und reich tragend.

6. **Forellenbirne.** (HM, 1j.) Nov.—Anf. Jan. Mittelgross, hellgelb, sonnenwärts schön rot überzogen, saftreich, schmelzend.

957. **Frederick Clapp.** (PF.) Okt.—Nov. Mittelgross, hellzitronengelb, gute Tafelfrucht, Baum sehr reichtragend.

1192. **Frühe aus Trévoux.** (HMPFSV, 1j.) M. Aug. bis A. Sept. Ziemlich gross, hellgelb, mit schwacher Röte, saftreich. Bald und sehr reich tragend. Besonders als Buschbaum zu empfehlen.

77. **Gellerts Butterbirne.** (HMPFSVC, 1j.) E Sept. bis Okt. Gross, grünlichgelb, ringsum mit bronzefarbenem Rost überzogen, saftreich, süss.

29. **Grüne Magdalene.** (HMP.) E. Juli—A. Aug. Mittelgross, hellgrün, schmelzend, angenehm süsssäuerlich. Anspruchslos. Zum Massenanbau.

2. **Grumbkower Butterbirne.** (HMPFSV, 1j.) Ende Okt.—A. Nov. Gross, hellgrün, schmelzend, edelweinigwürzig. Regelmässig und reichlich tragend.

14. **Gute Graue** (Sommer-Beurré gris). (HM.) E. Aug. bis A. Sept. Mittelgross, fast ganz mit zimtfarbenem Rost überzogen, schmelzend. Früh und reich tragend.

139. **Gute Luise von Avranches.** (HMPFSVC, 1j.) Mitte Sept.—E. Okt. Gross, gelbgrün, lebhaft rotstreifig verwaschen. Vortreffliche Tafel- und Marktfrucht. Ausserordentlich reich und früh tragend, ohne Ansprüche auf Klima und Lage. Strassenbaum für Durchschnittslage. Zum Massenanbau. Ganz besonders auch als Buschbaum.

8. **Hardenponts Winter-Butterbirne.** (HMPFC, 1j). E. Nov.—A. Febr. Gross, hellgelb, sehr saftreich, sehr edelweinig. Reich und früh tragend.

128. **Herzogin von Angoulême.** (HMPFSVC, 1j.) Okt. bis A. Dez. Sehr gross, grünlichgelb, braun punktiert, schmelzend, mit leichter würziger Säure.

154. **Hofratsbirne.** (HMF, 1j.) M. Okt.—E. Nov. Gross, gelblichgrün, fast jedes Jahr reich tragend.

1274. **Johanna Fürstenbergs Bergamotte.** (HMPF.) A.—M. Aug. Frucht mittelgross, rundlich, hellgrünlichgelb, grün punktiert.

Kaiserkrone (böhmische) s. Boscs Flaschenbirne Nr. 20.

Kaiserkrone, frühe (Marktname) siehe Prinzessin Marianne Nr. 141.

16. **Köstliche von Charneu.** (HMPFSVC, 1j.) A. Okt. bis M. Nov. Mittelgross, grünlichgelb, leicht streifig gerötet, schmelzend, sehr saftig. Baum sehr reich tragend, auch für kaltes Klima. Als Buschbaum sehr zu empfehlen.

21. **Kuhfuss.** (HM.) Sept.—Okt. Vorzügliche Wirtschaftsfrucht, anspruchslos auf Lage und Klima.

1200. **Le Brun.** (MPFSVC, 1j.) Okt. Gross bis sehr gross. Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

1138. **Le Lectier.** (HMPFSVC, 1j.) M. Nov.—A. Jan. Gross, hellgelb, rostig punktiert, sehr saftig, süss, leicht gewürzt. Sehr früh und reich tragend.

75. **Leipziger Rettichbirne.** (HM.) E. Aug.—M. Sept. Klein, gelblichgrün, saftvoll, süss, würzig. Gute Marktfrucht. Baum ungemein fruchtbar, auch in rauhen Lagen.

1276. **Lübecker Prinzessinbirne.** (HMPSV, 1j.) M. Juli bis Aug. Eine Frühbirne von mittlerer Grösse und prächtiger Färbung. Bald und dankbar tragend.

1073. **Marguerite Marillat.** (PFS, 1j.) M. Sept.—A. Okt. Gross, gelb, mit lebhaft roter Sonnenseite. Bald und reich tragend.

290. **Minister Dr. Lucius.** (L. Späth 1884.) (HMPFSVC, 1j.) M. Sept.—M. Okt. Gross, lebhaft gelb, dicht mit rostfarbenen Punkten bedeckt. Muss zeitig gepflückt werden. Baum von grosser Fruchtbarkeit.

5. **Napoleons Butterbirne.** (HMPFSV, 1j.) M. Okt. bis E. Nov. Mittelgross, gelblichgrün, sehr saftreich. Sehr früh und reich tragend.

57. **Neue Poiteau.** (HMPFSVC, 1j.) A. Okt.—M. Nov. Gross, grün, dicht rostig punktiert, schmelzend. Sehr früh und reich tragend.

130. **Pastorenbirne.** (HMPFSVC, 1j.) Nov.—Anf. Jan. Gross, grünlichgelb, saftig, angenehm süssäuerlich. Früh und reich tragend. Vorzüglich als Buschbaum.

977. **Pitmaston.** (PF, 1j.) M. Okt.—A. Nov. Sehr gross, hellgelb, fein punktiert, sehr saftreich.

887. **Präsident Drouard.** (HMPFSVC, 1j.) E. Nov. bis E. Jan. Gross, gelb, mit braunem Rost fein punktiert, saftig, schmelzend. Baum fruchtbar. Vorzüglich als Buschbaum.

141. **Prinzessin Marianne.** (HMPFSV, 1j.) E. Sept. bis Okt. Gross, auf gelbem Grunde mit zimtfarbigem Rost überzogen, schmelzend, saftig. Baum früh und sehr reich tragend.

1260. **Roosevelt.** (PF, 1j.) Okt. Frucht sehr gross, zitronengelb, schmelzend, saftreich, süss.

68. **Rote Bergamotte.** (HMPF, 1j.) E. Sept.—A. Nov. Klein, gelblichgrün, braunrot verwaschen, würzig süssweinig.

1273. **Solaner Birne.** (HM.) M. Aug.—A. Sept. Eine vorzügliche Handelsfrühbirne. Mittelgross, grünlichgelb schwach gerötet.

Sommer-Beurré gris siehe Gute Graue.

137. **Triumph von Jodoigne.** (PF.) Nov.—Dez. Gross gelblichgrün.

872. **Triumph von Vienne.** (HMPFSVC, 1j.) M. Sept bis A. Okt. Gross, grünlichgelb, mit braunem Rost besprenkelt, saftreich, mit leichter Säure. Vorzüglich als Buschbaum.

206. **Vereins-Dechantsbirne.** (HMPFSVC, 1j.) E. Okt bis Nov. Gross, hellgelb, oft leicht rotbackig, schmelzend. Reich tragend.

41. **Williams' Christbirne.** (HMPFSVC, 1j.) Sept. Gross, hellgelb, leicht gerötet, schmelzend, saftreich, mit zimtartiger Würze. Ausserordentlich reich und früh tragend, auf Klima und Lage anspruchslos. Vorzüglich als Buschbaum.

19. **Winter-Dechantsbirne.** (P, 1j.) Dez.—März. Edle Tafelfrucht nur in ganz warmer Lage, sonst nur Wirtschaftsfrucht. Sehr reich tragend. Muss spät gepflückt werden.

1166. **Winter-Forellenbirne.** (H.) Jan.—April. Mittelgross, gelb, sonnenwärts rot verwaschen, saftig, süss, leicht gewürzt. Auch für rauhe, windige Lagen.

Birnen – Buschbäume

2-3 jährige .... 10 St. 25—34 M. 100 St. 210—280 M.
3-4 jährige, vorzügl. entwickelt .... 10 St. 34—45 M. 100 St. 280—375 M.

Zeichenerklärung: W. = auf Wildling, Qu. = auf Quitte veredelt.

W. Qu.	857	Alexandre Lucas Butterbirne.
Qu.	158	Amanliser Butterbirne.
W.	768	Andenken an den Kongress.
W.	87	Birne von Tongern.
W.	20	Boscs Flaschenbirne.
W. Qu.	1245	Bunte Julibirne.
W.	47	Clairgeaus Butterbirne.
W. Qu.	929	Clapps Liebling.
W. Qu.	4	Colomas Herbst-Butterbirne.
Qu.	1226	Comtesse de Paris.
W.	991	De Mortillets Butterbirne.
W. Qu.	25	Diels Butterbirne.
W. Qu.	1014	Dr. Jules Guyot.
Qu.	43	Esperens Herrenbirne.
Qu.	6	Forellenbirne.
W. Qu.	957	Frederick Clapp.
W.	1192	Frühe aus Trévoux.
Qu.	77	Gellerts Butterbirne
W.	2	Grumbkower Butterbirne.
W.	29	Grüne Magdalene.
W. Qu.	139	Gute Luise von Avranches.
Qu.	8	Hardenponts Winter-Butterbirne
Qu.	128	Herzogin von Angoulême.
Qu.	154	Hofratsbirne.
W.	1274	Johanna Fürstenbergs Bergamotte.
W. Qu.	16	Köstliche von Charneu.
W. Qu.	1200	Le Brun.
Qu.	1138	Le Lectier.
W. Qu.	1276	Lübecker Prinzessinbirne.
W.	1073	Marguerite Marillat
Qu.	290	Minister Dr. Lucius.
W.	5	Napoleons Butterbirne.
Qu.	57	Neue Poiteau.
Qu.	130	Pastorenbirne.
Qu.	977	Pitmaston.
W. Qu.	887	Präsident Drouard
W.	141	Prinzessin Marianne.
W.	1260	Roosevelt.
W.	68	Rote Bergamotte.
W.	137	Triumph von Jodoigne.
W. Qu.	872	Triumph v. Vienne
W. Qu.	206	Vereins-Dechantsbirne.
W. Qu.	41	Williams Christbirne.
W.	19	Winter-Dechantsbirne.

Für kleine Gärten das Beste: Kräftige, senkrechte Birnen-Schnurbäumchen auf Quitte u. Wildlin

2-3 jährig .... 10 Stück 25—34 M. 100 Stück 210—280 M
3-4 jährig, mit Fruchtholz besetzt .... 10 Stück 34—45 M. 100 Stück 280—375 M

857. Alexander Lucas' Butterbirne.
158. Amanliser Butterbirne.
768. Andenken an den Kongress.
87. Birne von Tongern.
20. Boscs Flaschenbirne.
1245. Bunte Julibirne.
47. Clairgeaus Butterbirne.
929. Clapps Liebling.
4. Colomas Herbst-Butterbirne.
1226. Comtesse de Paris.
1219. Conference.
991. De Mortillets Butterbirne.
25. Diels Butterbirne.
1014. Dr. Jules Guyot.
122. Esperens Bergamotte.
43. Esperens Herrenbirne.
957. Frederick Clapp.
1192. Frühe aus Trévoux.
77. Gellerts Butterbirne.
2. Grumbkower Butterbirne.
139. Gute Luise von Avranches.
8. Hardenponts Winter-Butterbirne.
128. Herzogin von Angoulême.
154. Hofratsbirne.
1274. Johanna Fürstenbergs Bergamotte.
16. Köstliche von Charneu.
1200. Le Brun.
1138. Le Lectier.
1073. Marguerite Marillat.
290. Minister Dr. Lucius.
5. Napoleons Butterbirne.
57. Neue Poiteau.
130. Pastorenbirne.
977. Pitmaston.
887. Präsident Drouard.
141. Prinzessin Marianne.
1260. Roosevelt.
68. Rote Bergamotte.
1260. Triumph von Jodoigne.
872. Triumph von Vienne.
206. Vereins-Dechantsbirne.
41. Williams Christbirne.

KIRSCHEN

Die Buchstaben H. M. B. S. geben an, ob die Sorte als Hochstamm, Mittelstamm Buschbaum, Spalier mit schrägen Aesten (Fächer) abzugeben ist.

PREISE:




	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe, Süss- und Sauerkirschen	3,50—4,00	32—36	280—320
in besonderer Auswahl	4,00—6,00	36—54	320—450
Mittelstämme, Stammhöhe ca. 1,25 m, Süss- und Sauerkirschen	2,60—3,00	24—27	200—250
in besonderer Auswahl	3,00—4,00	27—36	250—300
Buschbäume.			
Sauerkirschen, auf Zwergunterlage. Eine sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen. Kräftige, Büsche, einjährig	2,00—3,00	18—27	160—225
2—3 jährig, verpflanzt	3,00—4,00	27—36	225—300
besonders starke, verpflanzte, teils mit Fruchtholz besetzt	4,00—8,00	36—72	320—650
Süsskirschen, auf Zwergunterlage, ein- u. zweijährige Veredlungen	2,50—4,00	23—36	188—300
Spaliere mit schrägen Aesten (Fächer)			
mit einer Etage (Fächer)	3,00—4,00	27—36	225—300
mit zwei Etagen (stärkere Fächer)	4,50—6,00	40—54	350—450
Topfobstbäume, jederzeit versendbar, für Balkone, Dachgärten, kleinere Hausgärten, mit Fruchtholz besetzt, in hierfür geeigneten Sorten	4,00—6,00	36—55	—




Edelreiser siehe vor den Blütenstauden.

Kulturarbeit mit der Pferdehacke.



SPÄTH'S OBST-BÄUME

Saure und süssaure Kirschen

312. **Diemitzer Amarelle.** (HM.) Juni. Mittelgross, leuchtend hellrot.

28. **Doppelte Glaskirsche.** (HMB.) Juli. Gross, dunkelrot, mildsäuerlich, schätzbare Tafel- u. Wirtschaftsfrucht.

Doppelte Natte siehe Von der Natte.

Doppelte Schattenmorelle siehe grosse lange Lotkirsche.

327. **Exzellenz von Hindenburg.** (HM.) A.—M. Juli. An Fruchtgrösse und Tragwilligkeit der später reifenden Grossen langen Lotkirsche ähnlich.

37. **Grosse lange Lotkirsche.** (Schattenmorelle, Weichsel). (HMBS.) E. Juli—Aug.
Diese Sorte dürfte wegen ihrer bereits an jungen Pflanzen einsetzenden reichen Erträge in keinem Garten fehlen. Sie ist für alle Formen wie Hoch-, Halbstamm, Buschbaum und Fächerspalier geeignet. Sie gedeiht auch wohl in überaus schattiger Lage, jedoch entwickeln sich die Früchte unter günstigerer Bedingung auch wesentlich besser. Sie stellt keine Ansprüche an besseren Boden.

30. **Grosser Gobet.** (HMB.) Juli. Gross, fest, dunkelrot; sehr schätzbare Frucht. Zum Massenanbau.

Kochs verbesserte Ostheimer siehe Minister von Podbielski.

40. **Königin Hortensia.** (HMB.) Juli. Sehr gross, hellrot; vortreffliche Tafelfrucht.

26. **Königs-Amarelle** (Königliche Amarelle). (HMB.) E. Juni—M. Juli. Mittelgross, hellrot. Vortreffliche Wirtschaftsfrucht. Sehr fruchtbar.

303. **Minister von Podbielski.** (HM.) M. Juli—A. Aug. Grosse, schwarzrote Frucht von mildsäuerlichem Geschmack.

187. **Ostheimer Weichsel.** (HMB.) M.—E. Juli. Dunkelrot. Baum ausserordentlich reich tragend. Widerstandsfähig gegen Monilia. Zum Massenanbau.

306. **Reichtragende Delitzscher Press-Sauerkirsche.** (HM.) Reich tragende Sorte, die zur Gewinnung eines sehr aromatischen Saftes besonders geeignet ist.

21. **Rote Maikirsche.** (HMB.) E. Juni. Mittelgross bis gross, dunkelbraunrot. Baum sehr reich tragend.

Schattenmorelle siehe Grosse lange Lotkirsche.

240. **Spanische Glaskirsche.** (HMB.) E. Juni—A. Juli. Ziemlich gross, fast dunkelrot. Baum gut tragend.

224. **Süssweichsel von Olivet.** (HMB.) Juli. Gross, dunkelbraunrot. Für den Massenanbau.

74. **Von der Natte** (Doppelte Natte). (HM.) Juli. Frucht gross, schwarzrot.

Süsse Kirschen

192. **Beste Werdersche.** (HMB.) E. Juni—A. Juli. Gross, schwarzrot. Baum reich tragend. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

308. **Bigarreau Jaboulay.** (HM.) M. Juni. Gross, braunrot, angenehm süssäuerlich.

126. **Büttners späte rote Knorpelkirsche.** (HMB.) E. Juli—A. Aug. Gross, gelb und rot. Sehr schätzbare Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Zum Massenanbau.

311. **Dankelmann.** (HM.) M.—E. Juni. Gelbrot. In Thüringen (Fahner) viel angebaut.

301. **Dönissens gelbe Knorpelkirsche.** (HM.) E. Juli bis A. Aug. Mittelgross. Baum reich tragend.

47. **Eltonkirsche.** (HM.) A.—M. Juli. Gross, gelb und rot. Zum Massenanbau.

243. **Flamentiner** (Türkine in Thüringen). (HM.) Ende Juni—A. Juli. Gross, gelb und rot. Sehr fruchtbar.

6. **Fromms Herzkirsche.** (HMB.) A.—M. Juli. Gross, schwarz, sehr saftig. Zum Massenanbau.

259. **Früheste der Mark.** (HMB.) A.—M. Juni. Mittelgross, schwarzrot. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Baum sehr fruchtbar. Wegen ihrer frühen Reife sehr wertvoll.

199. **Grosse Germersdorfer.** (HM.) M.—E. Juli. Sehr gross, schwarzbraun. Reich tragend.

321. **Grosse Gomballoise.** (HM.) A.—M. Juli. Gross, braunschwarz, reich tragend.

344. **Grosse Prinzessinkirsche.** (HM.) M.—E. Juli. Sehr gross, gelb mit rot, festfleischig.

16. **Grosse schwarze Knorpelkirsche.** (HMB.) Ende Juli—A. Aug. Gross. Vortreffliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Zum Massenanbau.

227. **Hedelfinger Riesenkirsche.** (HMB.) M.—E. Juli. Sehr gross, schwarzrot. Vorzügliche Tafel- und Wirtschaftsfrucht, festfleischig. Zum Massenanbau.

271. **Kaiser Franz.** (H.) E. Juli—A. Aug. Gross, dunkelrot und gelb. Eine gute Versandsorte.

302. **Kassins frühe Herzkirsche.** (HMB.) M.—E. Juni. Gross, schwarzrot. Eine der besten Frühkirschen.

332. **Knaufs Kirsche.** (HM.) E. Juni. Gross, dunkelbraun. Tafelfrucht.

310. **Kunzes Kirsche.** (HM.) E. Juni—A. Juli. Gross, rotgelb, lange haltbar.

320. **Liefelds Braune.** (HM.) M.—E. Juni. Ziemlich gross, dunkelbraunrot. Sehr fruchtbar.

13. **Lucienkirsche.** (HM.) A.—M. Juli. Ziemlich gross, gelb und rot. Reich tragend.

10. **Ochsen-Herzkirsche.** (HM.) A.—M. Juli. Sehr gross, schwarz. Reich tragend.

Türkine (in Thüringen) siehe Flamentiner.

331. **Schmahlfelds grosse Schwarze.** (HM.) A.—M. Juli. Frucht gross, blauschwarz.

333. **Spanische Knorpelkirsche.** (HM.) A. Juli. Gross, rot mit gelb. Tafelfrucht.

269. **Wils frühe Herzkirsche.** (HM.) M.—E. Juni. Ziemlich gross, schwarzrot. Sehr fruchtbar.

12. **Winklers weisse Herzkirsche.** (HMB.) A. Juli. Gross, gelb und rot. Reich tragend.

PFLAUMEN

Die Buchstaben H. M. B. geben an, ob die Sorte als H. = Hochstamm, M. = Mittelstamm, B. = Buschbaum abgebbar ist.

PREISE:

	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe	4,00—6,00	36—54	300—450
in besonderer Auswahl	6,00—8,00	54—72	450—600
Mittelstämme, ca. 1,25 m Stammhöhe	3,00—4,00	27—36	225—300
in besonderer Auswahl	4,00—6,00	36—54	300—450
Buschbäume. Eine sehr empfehlenswerte Baumform für kleinere Obstanlagen und Hausgärten. Der Pflaumen-Buschbaum trägt ebenso reich wie der Kirsch-Buschbaum. Kräftige einjährige Büsche	2,00—3,50	18—32	160—263
2–3jährige Büsche	3,50—4,50	32—40	263—340

Edelreiser siehe vor den Blütenstauden

282. **Althanns Reneklode.** (HMB.) E. Aug.—A. Sept. Gross, braunrot. Früh und reich tragend.

257. **Anna Späth.** (L. Späth 1874.) (HMB.) E. Sept. bis A. Okt. Ziemlich gross, rötlichblau; für alle Zwecke vorzüglich, auch zum Versand geeignet. Baum früh und ausserordentlich reich tragend. Zum Massenanbau in sonniger Lage.

Bauernpflaume siehe Hauszwetsche.

84. **Blaue Eierpflaume.** (HMB.) M.—E. Sept. Gross, rötlichblau. Gute Tafel- und Wirtschaftsfrucht.

233. **Boddaerts Reneklode.** (HMB.) M. Aug. Gross, goldgelb. Reich tragend.

492. **Borssumer Zwetsche.** (H.) M.—E. Sept. Gross, dunkelblau, Fleisch grünlichgelb, süss und fein gewürzt.

354. **Bühler Frühzwetsche.** (HM.) A. Aug. Mittelgross, dunkelblau. In warmer Lage sehr früh und reich tragend.

177. **Bunter Perdrigon.** (HMB.) A. Aug. Gross, violettblau und hellrot. Sehr reich tragend.

439. **Emma Leppermann.** (HM.) A.—M. Aug. Gross, länglichrund, gelb, hellrot überzogen.

244. **Frühe Fruchtbare.** (HMB.) E. Juli—A. August. Mittelgross, schwarzblau. Sehr reich tragend.

25. **Frühe Reneklode.** (HM.) Aug. Mittelgross, gelblichgrün. Sehr fruchtbar.

Frühe von Bühlerthal siehe Bühler Frühzwetsche.

463. **Frühe von Bergthold.** (HMB.) Juli—Aug. Klein, gelb. Sehr fruchtbar.

95. **Gelbe Eierpflaume.** (HMB.) A.—E. Sept. Gross, gelb. Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Reich tragend.

243. **Gelbe Herrenpflaume.** (HMB.) M. Aug. Gross, goldgelb. Reich tragend.

461. **Giant.** (HM.) E. Aug. Gross, rotgelb, süss und wohlschmeckend.

23. **Grosse Britzer Eierpflaume.** (HM.) Aug. Gross, gelb und braunrot. Sehr fruchtbar.

318. **Grosse Mirabelle von Nancy.** (HMB.) M.—E. Aug. Mittelgross, gelb. Reich tragend.

12. **Grosse Zuckerzwetsche.** (HMB.) A. Aug. Gross, Fleisch hellgelb, saftreich und süss.

320. **Grossherzog.** (HM.) E. Sept. Sehr gross, dunkelviolett bis schwarzblau.

63. **Grüne Reneklode.** (HMB.) A.—M. Sept. Mittelgross, gelblichgrün. Zum Einmachen vorzüglich, für Versand geeignet. Zum Massenanbau zu empfehlen.

232. **Hauszwetsche** (Bauernpflaume). (HMB.) E. Sept. bis M. Okt. Gross, schwarzblau. Diese Sorte ist wie kaum eine andere zum Massenanbau geeignet, da sie ein regelmässiger und ausserordentlich reicher Träger ist. Die bei uns gezogene Hauszwetsche ist nicht zu verwechseln mit den billigen, aus Ausläufern gezogenen Bäumen, bei denen sich meistens wenig fruchtbare Pflanzen finden.

350. **Italienische Zwetsche.** (HMB.) M.—E. Sept. Frucht gross, schwarzblau. Reich tragend.

20. **Jefferson.** (HMB.) A.—M. Sept. Sehr gross, grünlichgelb. Sehr reich tragend.

132. **Katalonischer Spilling.** HM.) E. Juli—August. Mittelgross, gelb, schätzenswerte Frucht. Sehr fruchtbar.

14. **Kirkes Pflaume.** (HMB.) A.—M. Sept. Gross, dunkelviolett. Reich tragend.

123. **Königin Viktoria.** (HMB.) E. Aug.—A. Sept. Sehr gross, violettrot. Für den Versand geeignet. Zum Massenanbau.

471. **Königsbacher Frühzwetsche.** (HM.) Juli bis August. Gross, dunkelblau, von vorzüglichem Geschmack.

22. **Königspflaume von Tours.** (HBM.) Aug. Gross, bläulichrot. Zum Massenanbau.

330. **Metzer Mirabelle.** (HM.) M.—E. Aug. Klein, gelb. Vorzügliche Einmachefrucht.

311. **Ontario.** (HMB.) A.—M. Aug. Sehr gross, goldgelb Reich tragend. Für den Haus- und Kleingarten wertvoll.

485. **Prinz von Wales.** (HMB.) E. Aug.—A. Sept. Frucht gross, dunkelviolett, bläulich beduftet. Früh und reich tragend.

435. **Reneklode von Oullins.** (HMB.) M. Aug. Gross, gelb, rot gefleckt. Saftreich, süss.

480. **Späths Früheste.** (L. Späth 1914.) (HMB.) Ende Juli—A. Aug. Mittelgross, schwarzblau, stark beduftet.

447. **The Czar.** (HMB.) A.—M. Aug. Gross, dunkelpurpurn, saftig, süss.

467. **Tragedy.** (HM.) Juli. Mittelgross, purpurrot, sehr süss.

1. **Wangenheims Frühzwetsche.** (HM.) M. Aug. bis A. Sept. Mittelgross, schwarzblau.

24. **Washington.** (HM.) Sept. Sehr gross, gelblich. Feine Tafelfrucht.

466. **Wilhelmine Späth.** (L. Späth 1909.) (HM.) Mitte Aug. Die über mittelgrosse, kurzovale, schwarzblaue Frucht hat süsses, leicht würziges, ganz vom Stein sich lösendes Fleisch.

457. **Zimmers Frühzwetsche.** (HMB.) M. Aug. Uebertrifft die Bühler Frühzwetsche durch Grösse und frühere Reife.

APRIKOSEN

Die Buchstaben H. M. B. S. geben an, ob die Sorte als H. = Hochstamm, M. = Mittelstamm, B. = Busch, S. = Spalier oder Fächer abzugeben ist.

PREISE:

	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe	8,00—10,00	75—90	—
Mittelstämme, ca. 1,25 m Stammhöhe	6,50—8,00	60—75	—
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen	2,50—4,00	23—36	200—300
in besonderer Auswahl	4,00—6,00	36—54	320—450
Spaliere mit schrägen Aesten (Fächerspaliere)	5,00—7,00	45—65	—
in besonderer Auswahl	7,00—10,00	65—90	—

7. **Ambrosia.** (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Mittelgross, dunkelgelb, saftreich, süss und gewürzt.

118. **Andenken an Robertsau.** (MBS.) A.—M. Aug. Mittelgross, orangegelb, schwach gerötet, von vortrefflichem Geschmack.

14. **Aprikose von Breda.** (BS.) A.—M. Aug. Mittelgross, gelb, gerötet, von edlem, ananasartigem Geschmack.

52. **Aprikose von Montgamet.** (MBS.) A.—M. Aug. Gross, dunkelgelb, saftreich, süss und fein gewürzt.

11. **Aprikose von Nancy.** (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Gross, orangegelb, von vorzüglichem Geschmack.

120. **Fertile de Châtenay.** (BS.) E. Juli. Mittelgross, goldgelb, karminrot getuscht.



Blühende Aprikosenbüsche im Obstmuttergarten.

SPÄTH'S OBST-BÄUME

106. **Holubs Zuckeraprikose.** (BS.) A. Aug. Gross, gelb, saftreich, süss.
105. **Königsaprikose.** (BS.) A.—M. Aug. Gross, gelb, saftvoll, süss und würzig.
115. **Luizets Aprikose.** (MBS.) E. Juli. Sehr gross, orangegelb, von vorzüglichem, feinem Geschmack.
103. **Moorpark.** (BS.) M. Aug. Mittelgross, weisslichgelb, festfleischig und schmelzend.
121. **Paviot.** (BS.) E. Juli—M. Aug. Früchte gross, orangegelb mit roter Backe, saftreich, süss.
119. **Rosenaprikose.** (BS.) E. Juli. Frucht mittelgross, hübsch rosabackig, honigsüss.
65. **Syrische Aprikose.** (BS.) E. Juli—A. Aug. Mittelgross, weisslichgelb, saftreich, von angenehm würzigem Geschmack.
13. **Ungarische Beste.** (HBS.) A.—M. Aug. Gross, orangegelb, saftreich, sehr fein gewürzt.
104. **Wahre grosse Frühaprikose.** (HMBS.) E. Juli bis A. Aug. Gross, gelb, leicht gerötet, saftreich, von vorzüglichem Geschmack.

PFIRSICHE

Die Buchstaben H. M. B. S. geben an, ob die Sorte als H. = Hochstamm, M. = Mittelstamm, B. = Busch, S. = Fächerspalier abzugeben ist.






PREISE:

	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe	8,00—10,00	75—90	—
Mittelstämme, ca. 1,25 m Stammhöhe	6,50—8,00	60—75	—
Buschbäume, sehr empfehlenswerte Baumform für Obstanlagen	3,50—4,50	33—40	300—375
in besonderer Auswahl	4,50—6,00	42—54	375—450
Spaliere mit schrägen Aesten (Fächerspaliere)	5,00—7,00	45—63	—
in besonderer Auswahl	7,00—10,00	63—90	—

113. **Amsden.** (HMBS.) E. Juli—A. Aug. Ziemlich gross, weisslichgelb, saftreich, angenehm gewürzt.
170. **Arkansas.** (HMBS.) E. Juli. Mittelgross, blassgelb, sonnenwärts schön tiefrot, von angenehmem, würzigem Geschmack.
301. **Dürrgoyer Sämling.** (BS.) M. Sept. Frucht mittelgross, schön gelb und dunkelrot, überfliessend saftig.
239. **Eiserner Kanzler.** (HMBS.) E. Aug. Frucht ziemlich gross, grünlichgelb, rot überzogen, süss, würzig schmeckend, winterhart.
114. **Früher Alexander-Pfirsich.** (HMBS.) E. Juli bis Aug. Ziemlich gross, weisslichgelb, saftvoll, süss, mit würziger Säure.
102. **Früher Beatrix-Pfirsich.** (BS.) E. Juli—A. Aug. Mittelgross, gelblichweiss, lebhaft rot verwaschen, sehr saftreich, süss.
256. **Grosser Mignon-Pfirsich.** (BS.) A.—M. Sept. Gross, grünlichgelb, sonnenwärts dunkelrot, steinlösig.
257. **Hales Frühpfirsich.** (BS.) M.—E. Aug. Mittelgross, weisslichgelb, sonnenwärts purpurn, steinlösig.
287. **Königin der Obstgärten.** (HMBS.) M.—E. Sept. Sehr gross, weisslichgelb, sonnenwärts düsterrot, saftreich, steinlösig.
302. **Le Vainqueur.** (BS.) E. Juli. Frucht ziemlich gross, auf weissgelbem Grunde lebhaft rot marmoriert, sonnenwärts schwarzrot.
128. **Lord Napier** (Nektarine). (BS.) E. Aug.—A. Sept. Gross, weisslichgelb, sonnenwärts blutrot, süss.
197. **Präsident Griepenkerl.** (HBS.) M. Sept. Gross, hellgelb, sonnenwärts schwarz überlaufen. Sehr saftreich, steinlösig, fein würzig.
309. **Proskauer Pfirsich.** (HMBS.) A.—M. Sept. Frucht gross, schön purpurrot mit durchscheinendem Gelb, saftreich, schmelzend, steinlösig.
160. **Rivers' Frühpfirsich.** (HMBS.) A.—M. Aug. Gross, gelb, sehr saftreich, steinlösig, von ausgezeichnetem Geschmack.
7. **Roter Magdalenen-Pfirsich.** (B.) A.—M. Sept. Gross, gelb, sonnenwärts schwärzlich, sehr saftreich, steinlösig, von vorzüglichem Geschmack.
305. **Triumph.** (BS.) A.—M. Aug. Gross, dunkelgelb, weit herum mit Rot überzogen, saftreich, süss, angenehm würzig.
135. **Waterloo.** (BS.) E. Juli—A. Aug. Gross, blassgrünlichgelb, saftreich, süssweinig, würzig.

Kernechte Pfirsiche.

Buschbäume . . . . 1 St. 3 M. 10 St. 27 M.

352. **Kernechter vom Vorgebirge.** Frucht gross, ähnlich „Königin der Obstgärten", hängt fest am Baum; reift Mitte bis Ende September, Fleisch leicht vom Stein lösend, sowohl zum Rohgenuss wie zum Einmachen geeignet. Baum sehr starkwüchsig, frosthart.
355. **Roter Ellerstädter Sämling.** Frucht in gleicher Güte des Kernechten vom Vorgebirge, jedoch 8—12 Tage früher reifend.
356. **Weisser Ellerstädter Sämling.** Dem Vorstehenden an Güte gleich, Fruchtfleisch ganz weiss ohne jede Röte ums Kernhaus.

Mispeln.

Grossfrüchtige Sorten. Die Früchte sind erst dann genussreif, wenn sie einen stärkeren Frost über sich ergehen liessen und dadurch teigig geworden sind. Gedeiht noch gut in schlechteren Böden und fruchtet reichlich.

Büsche, je nach Stärke 1 Stück 3—4 M. 10 Stück 25—35 M.

Mandeln.

Die **zartschalige Krachmandel** zeichnet sich durch frühes und überreiches Blühen wie auch durch ihre süssen, wohlschmeckenden Früchte aus. Die Behandlung ist derjenigen der Pfirsiche gleich.

Büsche . . . . 1 Stück 3—4 M.

HASELNÜSSE

In grossfrüchtigen Sorten. Neben dem hohen Nährwert der Haselnuss ist es auch die grosse Anspruchslosigkeit des Strauches, die einen weiteren und regeren Anbau rechtfertigen würde. Da die Haselnuss Schatten verträgt und sich auch zu Schutzhecken eignet, verdient sie weiteste Verbreitung. — Beim Pflanzen werden ausser dem üblichen Wurzelschnitt die Ruten auf die Hälfte der Länge gekürzt. Späterhin unterbleibt ein Rückschnitt, es genügt lediglich das Auslichten der Sträucher.

Um gute Erträge zu gewinnen, gebe man den Sträuchern 4 bis 5 m Raum. Bei Schutzpflanzungen kann der Strauch bis auf 3 m Entfernung gepflanzt werden, allerdings auf Kosten der Fruchtbarkeit. Etwas feuchter Boden sagt ihm am besten zu.

Lamberts- und Zellernüsse, mehrjährige, verpflanzte Sträucher . . . . 1,20—2,50 M.
10 St. 10—20 M., 100 St. 80—180 M., 1000 St. 750 M.
besonders starke Sträucher . . . . 3—4 M., 10 Stück 25—35 M., 100 Stück 225—300 M.

Ein Posten sehr starke grossfrüchtige Haselnüsse, ca. 150–175 cm hoch, in Sorten unserer Wahl, aus unserem Obstmuttergarten. Besonders geeignet für hohe Schutzhecken . . . . 1 St. 6,00 M. 10 St. 50 M.

3. Bandnuss
13. Barcelonaer Zellernuss
4. Barrs Zellernuss
71. Bergers Zellernuss
5. Bethes Zellernuss
6. Blumberger Zellernuss
9. Burchardts Zellernuss
8. Büttners Zellernuss
63. Cosford
54. Daviana
16. Eckige Barcelonaer
17. Einzelntragende Kegelförmige
18. Fichtwerdersche Zellernuss
22. Grosse Kugelnuss
24. Gubener Barcelonaer
50. Gubener Zellernuss
76. Gunsleber Zellernuss
25. Gustavs Zellernuss
26. Hallische Riesennuss
27. Heynicks Zellernuss
30. Jeeves' Sämling
14. Kadetten Zellernuss
80. Kaiserin Eugenie
33. Kunzemüllers Zellernuss
73. Kurzhüllige Zellernuss
34. Lange Landsberger
15. Lange von Downton
35. Liegels Zellernuss
37. Ludolphs Zellernuss
70. Luisens Zellernuss
39. Minnas Zellernuss
40. Mogulnuss
60. Multiflora
67. Neue Riesennuss
62. Prolifique à coque serrée
43. Römische Nuss
44. Rote Lambertnuss
45. Sicklers Zellernuss
47. Truchsess Zellernuss
68. Vollkugel
29. Volle Zellernuss
72. Webbs Preisnuss
49. Weisse Lambertnuss
56. Wunder von Bollweiler

Gewöhnliche Waldnüsse
Corylus avellana
0,80—1,25 10 St. 7,00—11,00 M.,
100 St. 60—95 M.

WALNÜSSE

Aus grossfrüchtiger, dünnschaliger Saat erzogen.

	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe	5,00— 6,00	45—54	375—500
in besonderer Auswahl	7,00—10,00	63—90	550—750
Mittelstämme, ca. 1,25 m Stammhöhe	3,50— 5,00	32—45	265—375
Heistern (Stämme ohne Kronen) ca. 1,75—2,25 m hoch	2,50— 3,00	22—27	188—225
ca. 1,50 m hoch	2,00— 2,50	18—22	150—188

QUITTEN

PREISE:	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Hochstämme	5—6	45—55	—
Mittelstämme	3,50—4,50	30—40	—
Buschbäume	2,50—3	23—27	188—250
„ stärkere	3—4	27—36	250—300

16. **Apfelquitte.** (HMB.) Frucht mittelgross, richtige Apfelform. Ausserordentlich reich tragend.
17. **Bereczkiquitte.** (HMB.) Die sehr grosse, birnförmige Frucht wird ihres milden, süssen Fleisches wegen gerühmt. Ihre ausserordentliche Tragbarkeit zeigt sich schon an ganz jungen Pflanzen.
11. **Champion.** (B.) Früh und reich tragend.
12. **De Bourgeaut.** (HMB.) Frucht gross, birnförmig, sehr zartfleischig. Trägt früh und sehr reich.
3. **Konstantinopeler.** (B.) Der sehr fruchtbare Baum bringt bald reiche Ernten grosser, birnförmiger Früchte.
21. **Riesenquitte von Lescovac.** (B.) Frucht sehr gross, weissfleischig. Früh und reich tragend.

HIMBEEREN

Die Triebe sind bei der Pflanzung auf 25—30 cm zurückzuschneiden, denn es sollen im ersten Jahre möglichst starke Wurzelschosse gebildet werden. Schon im Pflanzjahre eine Ernte herbeizuführen, durch Belassen der langen Ruten, wäre völlig verfehlt.

Nach der Ernte sind alle vorjährigen Triebe bis zur Erde wegzuschneiden. Von den Sommerschossen bleiben nur die kräftigsten stehen; Schwächlinge werden entfernt, damit die Anlage im Laufe der Jahre nicht zu sehr verwuchert.

Vorzügliche, verpflanzte Ware!

Bei Bedarf von Pflanzen für Grossanbau bitten wir Sonderangebot abzufordern.

Preise: In Sorten unserer Wahl . . . . 10 St. 2,50 M. 100 St. 20 M. 1000 St. 180 M.

a) Einmal tragende

74. **Baumforths Seedling.** Sehr gross, dunkelrot, ertragreich. Feine Tafelfrucht . . . . 0,30 M. 10 St. 2,50 M. 100 St. 20 M.
4. **Fastolf.** Gross, lebhaft purpurrot, festfleischig, sehr ertragreich . . . 0,30 M. 10 St. 2,50 M. 100 St. 20 M.
1. **Gelbe Antwerpener.** Gross. Sehr empfehlenswerte Sorte . . . . 0,40 M. 10 St. 3,50 M.
86. **Gelbe Malteser.** Gross, süss und von sehr angenehmem Geschmack . . . . . 0,40 M. 10 St. 3,50 M.
69. **Goliath.** Juni. Gross, dunkelrot, festfleischig, sehr süss und würzig. Ausserordentlich reich tragend 0,30 M. 10 St. 2,50 M. 100 St. 20 M.
89. **Harzjuwel.** Gross, tiefdunkelrot, von besonders würzigem Wohlgeschmack . . . . 0,30 M. 10 St. 2,50 M. 100 St. 20 M.
44. **Knevetts Riesen-Himbeere.** Gross bis sehr gross, dunkelrot, reich und regelmässig tragbar . . . 0,30 M. 10 St. 2,50 M. 100 St. 20 M.
71. **Marlboro.** Gross, dunkelrot, sehr festfleischig 0,30 M. 10 St. 2,50 M. 100 St. 20 M. 1000 St. 190 M.
92. **Preussen. Neu!** Die leuchtend hellrote Frucht ist sehr gross, von rundlicher Form, sehr süss und aromatisch. Der Strauch hat kräftigen Wuchs, ist ganz winterhart und ausserordentlich fruchtbar . . . . 0,70 M. 10 St. 6 M. 100 St. 52 M.
93. **Schwabenstolz.** Rot, Frucht gross, sehr wohlschmeckend, Pflanze stark wachsend und reich tragend 0,40 M. 10 St. 3,50 M. 100 St. 30 M.
72. **Shaffer's Colossal.** Sehr gross, dunkelpurpurn, sehr tragbar. Macht keine Ausläufer . . . 0,70 M. 10 St. 6 M. 100 St. 52 M.
16. **Sucrée de Metz.** Gross, weisslichgelb, sehr süss und fein würzig . . . . 0,40 M. 10 St. 3,50 M.
78. **Superlative.** Sehr gross, dunkelrot. Feine, schöne Tafelfrucht . . . . 0,40 M. 10 St. 3,50 M. 100 St. 30 M. 1000 St. 270 M.

b) Zweimal tragende

56. **Billiards Immertragende.** Gross, rot, süss. Erste Tracht im Juli, zweite im September . . . . 0,40 M. 10 St. 3,50 M. 100 St. 30 M.
81. **Immertragende vom Feldbrunnen.** Sehr gross, tiefdunkelrot, sehr reich tragend, namentlich in der Herbsternte . . . . 0,40 M. 10 St. 3,50 M.

97. **Lloyd George. Neu!** Eine ganz hervorragende immertragende neuere Sorte, welche ihre aussergewöhnlich grossen, dunkelrot gefärbten Früchte von ausgezeichnetem Geschmack bis in den Herbst hinein spendet . . . . 0,70 M. 10 St. 6 M.



Anzuchtfeld von Johannisbeerbüschen in der Baumschule Falkenrehde.

SPÄTH'S OBST-BÄUME

BROMBEEREN

Die Triebe sind bei der Pflanzung wie bei Himbeeren auf 25 bis 30 cm zurückzuschneiden. Die Pflanze ist sodann zur Förderung des Anwachsens so anzuhäufeln, dass die kurzen Triebenden ziemlich mit Erde bedeckt sind.

Junge Pflanzen

1 Stück....0,70 M., 10 Stück....6 M., 100 Stück....52 M.

Besonders starke Pflanzen

1 Stück 1—1,50 M., 10 Stück 9—12 M., 100 Stück 75—110 M.

2. **Armenische.** Sept. Sehr gross. Reich tragend, rankend.
68. **Eldorado.** Aug. Gross; aufrecht wachsend. Reich tragend.
12. **Geschlitztblättrige.** Aug.—Sept. Frucht gross. Sehr reich tragend, rankend.
44. **Kittatinny.** E. Juli—Aug. Gross, glänzend schwarz, von kräftigem, aufrechtem Wuchs. Reich tragend.
7. **Lawton.** Aug. Sehr gross, sehr starkwüchsig und reich tragend. Aufrecht wachsend.
53. **Lucretia.** M. Juli. Sehr gross, schwarz, sehr ertragreich. Strauch kriechend. Eine vorzügliche, frühe Sorte.
45. **Mammoth.** Aug.—Sept. Sehr gross, sehr starkwüchsig. Reich tragend, aufrecht wachsend.
62. **Maxwells' Early.** Aug. Sehr gross, reich tragend. Aufrecht wachsend.
64. **Rathbun.** Aug. Sehr gross, sehr ertragreich. Aufrecht wachsend.
3. **Sandbrombeere** (Theodor Reimers). Aug.—Sept. Gross, glänzend schwarz. Fruchtbar und sehr starkwüchsig, rankend.
57. **Stones' Hardy.** Mittelgross, aufrecht wachsend, reich tragend.
46. **Wilson Early.** Juli. Gross, schwarz, aufrecht wachsend.

JOHANNISBEEREN

Bei der Pflanzung ist auf genügend weite Abstände zu halten, da nur dann gute Ausbildung erfolgt. Eine Entfernung von 2 zu 2 m ist erforderlich. Die allzu langen Triebe sind bis auf die Hälfte zu kürzen.

PREISE:

	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.	1000 Stück M.
Verpflanzte Sträucher, rote Holländer-, rote Kirschjohannisbeere und schwarzfrüchtige	0,45—0,60	4—5,50	34—45	300—420
„ „ besonders stark, tragbar	0,75—1,00	7—9	56—75	525—700
„ „ andere rote Sorten und weissfrüchtige	0,60—0,75	5,50—7	50—56	470—525
„ „ besonders stark, tragfähig	0,90—1,25	8—11	70—95	630—875
Hochstämme, mit gut entwickelten Kronen	2,00—3,00	18—27	165—225	1500—2100
mit besonders starken Kronen	3,00—4,00	27—36	225—300	—
Mittelstämme, 70 bis 85 cm Stammhöhe	1,75—2,50	16—23	132—188	—

Die Bezeichnungen H. = Hoch- und Mittelstamm, n. = Busch geben an, in welcher Form die betreffende Sorte vorrätig ist.

Heros. Neuheit!

Auf der Tagung des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer im Juli 1928 wurde der Versammlung eine neue Johannisbeersorte gezeigt, welche allgemeine Bewunderung hervorrief. Der Verbreiter beschreibt diese Neuheit wie folgt: Die Sorte überragte in Fruchtbarkeit, Frühreife, Länge der Trauben (bis 32 Beeren wurden an einer Traube gezählt) alle anderen in Kultur befindlichen Sorten. Die einzelnen Beeren haben einen Durchmesser bis 16 mm, so dass sie in Wirklichkeit kleinen Kirschen gleichen, und sind von glänzend hochroter Farbe. Der Geschmack ist sehr süss und wohlschmeckend, ähnlich dem der weissen Sorten. Für Gross- und Kleinanbau bestens zu empfehlen.
Kräftige Sträucher . . . . . . 1 St. 3 M. 10 St. 26 M.

Rote.

94. **Erstling aus Vierlanden.** (H. n.) Die langen Trauben sind dicht mit grossen, lebhaft roten Beeren besetzt. Reich tragend.
71. **Fays Fruchtbare.** (H. n.) Traube lang bis sehr lang. Beeren gross. Strauch reich tragend.
92. **Gondouin.** (n.) Traube sehr lang. Strauch ausserordentlich ertragreich.
82. **Houghton Castle.** (n.) Traube lang, Beeren gross. Strauch ausserordentlich reich tragend.
84. **Pomona.** (H. n.) Traube sehr lang. Ausserordentlich ertragreich.
10. **Rote Holländische.** (H. n.) Traube lang, Beeren gross, glänzend hellrot. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht.

Rote Kirschjohannisbeere siehe Rote Versailler.

11. **Rote Versailler.** (H. n.) Traube lang, Beeren sehr gross, dunkelrot. Sehr ertragreich.

Rosafarbige.

12. **Rosa Holländische.** (H. n.) Traube lang, Beeren gross. Strauch sehr fruchtbar.

Schwarze (Ahlbeeren, Cassis).

91. **Baldwin.** (n.) Traube lang, Beeren sehr gross, haften nach der Reife am Stiel länger fest als die anderen Sorten.
49. **Bang up.** (n.). Traube mittellang, Beeren gross. Strauch sehr fruchtbar.

Johannisbeeren (Fortsetzung)

95. **Boscoop Giant.** (n.) Sehr gross, reich tragend.
90. **Goliath.** (n.). Sehr gross, sehr ertragreich.
97. **Langtraubige Schwarze.** (H. n.) Beeren sehr gross, saftreich, süss und würzig. Gleichmässig reifend.
64. **Lees Schwarze.** (n.) Gross, sehr ertragreich.
83. **Schwarze Traube.** (H. n.) Traube lang, Beeren sehr gross. Strauch reich tragend.

Weisse.

68. **Englische grosse Weisse.** (H. n.) Traube lang, Beeren gross.
20. **Weisse Holländische.** (H. n.) Traube lang, Beeren sehr gross, gelblichweiss. Vorzügliche Markt- und Tafelfrucht. Vorzüglich zur Weinbereitung.
70. **Weisse Versailler.** (H. n.) Traube lang, Beeren sehr gross, gelblichweiss. Strauch ertragreich.

STACHELBEEREN

Eine Entfernung von 2 m von Strauch zu Strauch genügt. Der Schnitt beschränke sich auf ein gutes Auslichten des Strauches, damit sich derselbe durch Bildung von neuen Trieben dauernd verjüngen kann.

Der amerikanische Stachelbeermeltau hat den Anbau etwas einschränken lassen. Wo sich diese Krankheit bemerkbar macht, wird mit Formaldehyd, und zwar zunächst im Winter und dann fortlaufend alle zwei bis drei Wochen gespritzt. Das weitere Auftreten des Pilzes wird dadurch gewöhnlich verhindert. Befallene Triebspitzen sind bald abzuschneiden und zu verbrennen.

PREISE:	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.	1000 Stück M.
Verpflanzte Sträucher	0,60—0,80	5,50—7	50—60	450—560
„ „ besonders stark, tragfähig	0,90—1,25	8—11	70—95	630—875
Hochstämme, mit gut entwickelten Kronen	2,00—3,00	18—27	165—225	1500—2100
„ mit besonders starken Kronen	3,00—4,00	27—36	225—300	—
Mittelstämme, 60–80 cm Stammhöhe	1,75—2,50	16—23	132—188	—

Die Buchstaben hinter den Namen geben an, ob die betreffende Sorte als H. = Hoch- und Mittelstamm, n. = niedrig (Busch) lieferbar ist.

238. **Macherauchs Sämling.** (n.) **Neuheit!** Eine der schönsten und grössten Stachelbeeren mit wundervoller, goldgelber, dünner Schale und aprikosenartigem Wohlgeschmack 1 St. 2,50 M. 10 St. 22,50 M.

Rote.

153. **Alicant.** (H. n.) Mittelfrüh. Gross, fast kahl. Strauch sehr ertragreich.
130. **Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere.** (n.) Spät. Klein bis mittelgross, rundlich, kahl, sehr saftreich und süss. Für den Massenanbau, besonders zum Grünpflücken und zur Weinbereitung. Gegen amerikanischen Meltau unempfindlich.
149. **Frühe Rote.** (H.) Sehr früh. Mittelgross, fast kahl. Eine der ersten Frühsorten, zum Massenanbau.
2. **Jolly Printer.** (H. n.) Spät. Gross, kahl. Sehr reich tragend.
9. **Maurers Sämling.** (H. n.) Früh. Gross, borstig. Strauch gut tragend.
123. **Prince Regent.** (n.) Mittelfrüh. Gross. Sehr fruchtbar.
4. **Rote Preisbeere.** (H.) Spät. Sehr gross, kahl. Riesentafelfrucht.
120. **Rote Triumphbeere.** (H. n.) Ziemlich früh. Gross, spärlich borstig. Strauch sehr ertragreich. Marktfrucht, zur Weinbereitung, zum Einkochen und zum Grünpflücken.
185. **Victoria.** (H. n.) Sehr starkwüchsige und ausserordentlich reich tragende englische Sorte. Vorzügliche Marktfrucht.

Grüne.

132. **Früheste von Neuwied.** (H. n.) Gross, spärlich behaart. Eine der ersten Frühsorten, zum Massenanbau für den Markt.
40. **Gabron Green.** (H. n.) Mittelfrüh. Gross, kahl. Strauch fruchtbar.
42. **Gretna Green.** (H.) Mittelfrüh, gross, kahl. Strauch reich tragend.
31. **Grüne Flaschenbeere.** (H.) Ziemlich spät. Gross, birnförmig, kahl.
150. **Grüne Riesenbeere.** (H. n.) Spät. Sehr gross. Für den Markt, zur Weinbereitung und zum Grünpflücken.
25. **Hellgrüne Samtbeere.** (H. n.) Mittelfrüh. Gross. Feine Tafelfrucht, für den Hausgarten.
30. **Smaragdbeere.** (H. n.) Mittelfrüh. Gross, fast kahl. Strauch sehr ertragreich.
142. **Späte Grüne.** (n.) Mittelgross. Zum Einmachen vorzüglich.

Gelbe.

29. **Broomgirl.** (H. n.) Früh. Sehr gross. Strauch fruchtbar.
50. **Früheste Gelbe.** (n.) Mittelgross, borstig. Eine der ersten Frühsorten für den Markt.
186. **Golden Gem.** (H. n.) Mittelfrüh. Gross, glatt, dunkelgelb. Strauch sehr reich tragend.
190. **Hönings' Früheste.** (H. n.) Eine der „Frühesten Gelben" sehr ähnliche, etwas grösserfrüchtige Sorte und wie diese für den Markt wertvoll.
145. **Marmorierte Goldkugel.** (H. n.) Mittelfrüh. Gross. Feine Tafelfrucht für den Hausgarten.
146. **Prinz von Oranien.** (H. n.) Mittelfrüh. Sehr gross. Sehr fruchtbar.
144. **Runde Gelbe.** (H. n.) Früh. Mittelgross. Strauch sehr ertragreich. Gute Marktfrucht, zur Weinbereitung und zum Einkochen.
175. **Triumphant.** (H. n.) Mittelfrüh. Gross. Strauch sehr ertragreich.

Weisse.

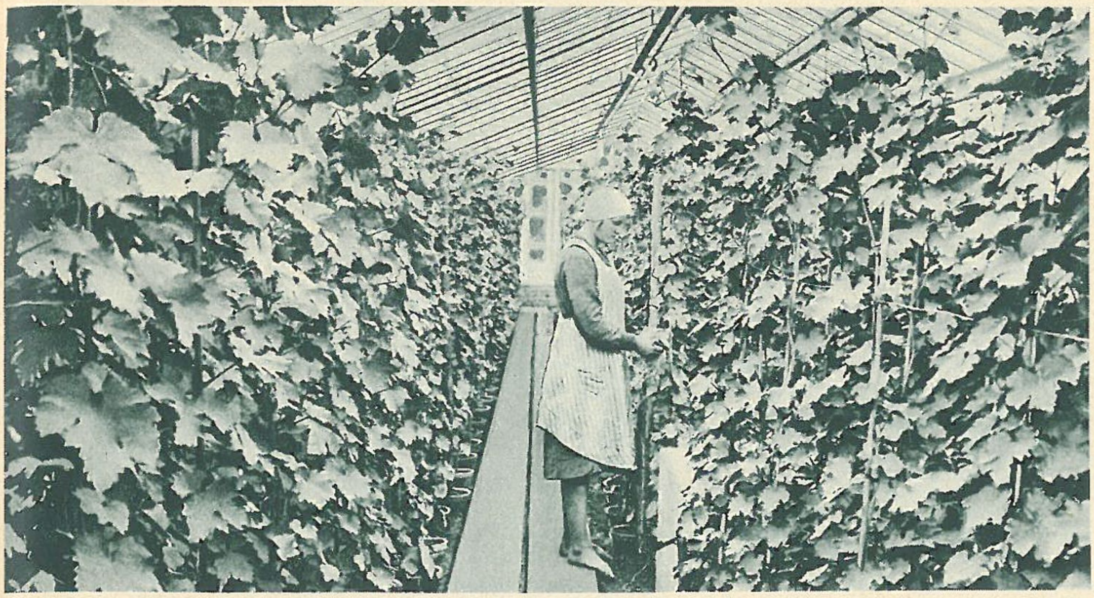
80. **Apollo.** (H. n.) Mittelfrüh. Gross. Sehr fruchtbar.
131. **Kolumbus.** (H. n.) Mittelfrüh. Gross. Sehr empfehlenswerte Sorte.
188. **Langley Gage.** (H. n.) Mittelfrüh, rundlich, fast kahl, sehr süss. Strauch sehr reich tragend.
147. **Weisse Kristallbeere.** (H. n.) Mittelfrüh. Gross. Feine Tafelfrucht.
148. **Weisse Triumphbeere.** (H. n.) Mittelfrüh. Gross. Feine Tafel- und Marktfrucht.
78. **Weisse Volltragende.** (H. n.) Mittelfrüh. Sehr gross. Ungemein ertragreich.

KIRSCHÄPFEL

(Crabäpfel) für wirtschaftliche Zwecke. Ausserordentliche Blütenfülle und fast regelmässiges, gutes Tragen zeichnen diese Apfelsorten besonders aus. Neben ihren Vorzügen für die Wirtschaft zu Gelee- und Weinbereitung sind die Kirschäpfel gleichzeitig als Zierstrauch sehr wertvoll. Die hinter den Sortennamen eingefügten Buchstaben geben an, ob die Sorten H. = Hoch-, M. = Mittelstamm, B. = als niedrige Veredlung lieferbar sind.

Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe . . . . . 1 Stück 3,50— 4,50 M. 10 Stück 32,00— 40,00 M.
Mittelstämme, ca. 1,25 m Stammhöhe . . . . . 1 Stück 2,50— 3,50 M. 10 Stück 23,00— 32,00 M.
Kräftige niedrige Veredlungen in Buschform 1 Stück 2,00—3,50 M. 10 Stück 18,00—32,00 M. 100 Stück 150,00—265,00 M.

85. **Fairy.** (B.) Nov.—Febr. Rundlich, gegen 3½ cm dick, schön gelbrot, kräftig säuerlich.
144. **Grosser gelber Kirschapfel.** (HMB.) Sept.—Okt. Goldgelb, rundlich, über 4 cm dick, herbsäuerlich.
151. **Grotz' Liebling.** (B.) Okt.—Jan. Frucht gegen 3½ cm dick, schön lebhaft rot, mildsäuerlich.
147. **Hohenheimer Riesling.** (B.) E. Sept.—Nov. Hell mit roter Backe, gegen 3 cm dick, herbsäuerlich.
146. **Hyslop.** (HB.) Okt.—Nov. Rundlich, gegen 4 cm dick, schön karmesinrot und gelb.
195. **Purpurroter Kirschapfel.** (HMB.) E. Sept.—Okt. Ein hier gefallener Sämling, der sich durch ausserordentlich reichen Ansatz von über taubeneigrossen, schön dunkelroten Früchten auszeichnet.
187. **Roter Riesling.** (HMB.) Sept. Ziemlich gross, gelb und rot, saftig, herbsäuerlich.
149. **Transcendent.** HMB.) Sept.—Okt. Rundlich, 3 cm dick, goldgelb und rot, saftig, herbsäuerlich.



Anzucht der Topfreben im Weinhaus.

SPÄTH'S OBST-BÄUME

WEINREBEN

An Haus-, Mauer- und Holzzaunflächen, in Sonnenlage, geschützt vor kaltem Wind, haben wir eine Ideallage für die Weinrebe. Die frühreifenden und viele der mittelfrühen Sorten bringen hier ihre köstlichen Trauben zu voller Reife. Vor dem Pflanzen wird der Boden in einer Breite von 1 m und $^3/_4$ m tief umgearbeitet und dabei gut mit Dünger, Lehm und, falls solcher nicht vorhanden, mit Kalkschutt gemischt. Eine Vorratsdüngung mit Thomasmehl ist zu empfehlen. In der Regel pflanzt man die Weinreben im Frühjahr. Man kann jedoch ohne Bedenken auch im Herbst pflanzen, wenn man die Pflanzscheibe nach der Pflanzung gut abdeckt. Die Reben werden je nach Stärke auf 4 bis 6 Augen zurückgeschnitten und so tief gepflanzt, dass die beiden unteren Augen in die Erde kommen.

Im Spätherbst wird das Rebholz vom Spalier losgenommen, auf 8 bis 10 gesunde Augen geschnitten, platt niedergelegt und mit Erde bedeckt oder mit Rohr oder Fichtenreisig eingebunden. Im Frühjahr, bevor der Austrieb erfolgt, wird es freigelegt und wieder ans Spalier gebunden. Später, bei älteren Reben, ist ein Eindecken nicht mehr nötig.

Wie alljährlich, wurde auch in diesem Sommer im Auftrage der Regierung unsere Baumschule von dem Sachverständigen in Reblausangelegenheiten eingehend auf die Reblaus untersucht und für vollständig reblausfrei befunden.

Infolge des revidierten Reblausgesetzes dürfen wir, da unsere Baumschule nicht in einem Weinbaubezirk liegt, nach allen anderen **nicht** in einem Weinbaubezirk liegenden Ortschaften Weinreben versenden.

(Zum Versand gelangen nur in Töpfen kultivierte Reben.)

PREISE:

		1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Junge Reben, mit Topfballen	in Freilandsorten / in Treibhaussorten	2,50—4,00	23—36	188—300
Mehrjährige starke Reben, mit Topfballen	in Freilandsorten	4,50—8,00	40—72	338—600
	in Treibhaussorten	5,00—10,00	45—90	375—750
Besonders kräftige Reben, mit Topfballen	in Freilandsorten	8,00—12,00	72—100	—
	in Treibhaussorten	10,00—15,00	90—125	—

a) Freilandsorten

420. **Blauer Blussard.** Früh. Traube mittelgross. Beere ziemlich gross, dunkelblau, süss und würzig. Recht fruchtbar.

3. **Blauer Portugieser.** Früh. Traube gross. Beere mittelgross, rund, schwarzblau, süss, von angenehmem Geschmack. Wächst sehr stark und trägt reich.

409. **Broadland Sweetwater.** Traube gross. Beere gross, rund, blassgrün, sehr süss und angenehm. Sehr ertragreich. Eine empfehlenswerte Frühtraube.

Diamant. Der echte Diamant oder Frühe weisse Gutedel ist für die Freilandkultur wenig empfehlenswert und wird vorteilhaft durch den ebenso früh reifenden und gute Erträge bringenden Broadland Sweetwater ersetzt.

177. **Früher blauer Burgunder.** Schwarzblau, süss. Fruchtbar und anspruchslos. Die früheste der blauen Trauben.

11. **Früher Leipziger.** Sehr früh. Traube mittelgross. Beere ziemlich gross, grün, süss und wohlschmeckend.

10. **Früher Malingre.** Sehr früh, gelblichgrün, süss. Ausserordentlich fruchtbar. Auch noch für ungünstige Lagen empfehlenswert.

103. **Früher Muskat von Saumur.** Traube klein. Beere klein, weissgelb, sehr süss. Vortreffliche Frühtraube.

12. **Früher roter Malvasier.** Traube mittelgross, trübhellrot, sehr süss und angenehm würzig.

437. **Gelbe Seidentraube.** Sehr früh. Traube mittelgross. Beere ziemlich gross, hellgelb, süss und angenehm würzig. Starkwüchsig, bei langem Schnitt fruchtbar, für warme Hauswände.

Grüne Seidentraube siehe Früher Leipziger.

157. **Madeleine angevine.** Sehr früh. Traube mittelgross. Beere mittelgross, gelblichgrün bis weissgelb.

416. **Madeleine royale.** Traube ziemlich gross. Beere mittelgross, gelblichgrün, süss, leicht, gewürzt. Sehr fruchtbar. Treffliche Frühtraube.

Pariser Gutedel siehe Weisser Gutedel.

438. **Perrantraube.** Sehr früh. Traube gross. Beere gross, grünlichgelb, dünnschalig, süss. Starkwüchsig und tragwillig.

1. **Roter Gutedel.** Ziemlich früh. Traube gross. Beere hellrot, süss und fein würzig. Sehr fruchtbar.

417. **Saint-Laurent.** Früh. Traube mittelgross. Beere mittelgross, schwarzblau, von angenehmem, süssem Geschmack. Fruchtbar.

2. **Weisser Gutedel.** Mittelfrüh. Traube gross. Beere ziemlich gross, gelbgrün, süss, sehr angenehm würzig. Sehr reich tragend und anspruchslos.

b) Treibhaussorten

Black Hamburgh siehe Blauer Trollinger.

370. **Blauer Alicante.** Traube sehr gross. Beere gross, schwarzblau, wohlschmeckend. Die beste späte Treibsorte.

Blauer Malvasier siehe Blauer Trollinger.

383. **Blauer Trollinger.** Spät. Traube sehr gross. Beere sehr gross, dunkelblau, süss, von angenehmem Geschmack. Reich tragend.

56. **Buckland Sweetwater.** Spät. Traube gross. Beere gross, gelblichgrün, meist einsamig, süss. Fruchtbar.

414. **Bruxelloise.** Eine dem Blauen Trollinger ähnliche Sorte, die früher reift als dieser.

347. **Fosters White Seedling.** Ziemlich spät. Traube gross. Beere gross, hellgelb, in voller Reife fast weiss, süss, würzig. Eine der besten und dankbarsten weissen Treibsorten.

Frankenthaler siehe Blauer Trollinger.

425. **Gelber Muskateller.** Spät. Traube gross. Beere ziemlich gross, gelblichgrün, süss, mit starkem Muskatgewürz. Ertragreich. Eine der edelsten Tafeltrauben.

388. **Gros Colman.** Spät. Traube sehr gross. Beere sehr gross, purpurschwarz, süss und wohlschmeckend. Wegen des wunderschönen Aussehens und der enormen Grösse (Traube bis 2 kg schwer) eine wertvolle Treibsorte.

136. **Lady Downes Seedling.** Spät. Traube gross. Beere gross, schwarzblau, süss und gewürzt. Sehr fruchtbar.

351. **Lübeck.** Spät. Traube gross, Beere gross, schwarzblau, süss. Eine in reifem Zustande sehr haltbare Sorte.

355. **Mrs. Pince's Black Muscat.** Spät. Traube sehr gross. Beere gross, schwarzblau, sehr süss. Eine sehr beliebte, späte und lange haltbare Treibsorte.

422. **Weisser Muskat von Alexandrien.** Spät. Traube gross. Beere gross, hellgelb, sehr süss, mit starkem Muskatgewürz, lange haltbar. Sehr fruchtbar.

ERDBEEREN

Von einer sachgemässen Pflanzung hängt das Gedeihen der Erdbeere ab. Die beste Pflanzzeit sind die Monate August und September, doch kann auch noch mit gutem Erfolg Ende April—Anfang Mai gepflanzt werden.

Man pflanzt in Gärten stets drei Pflanzen zusammen, die bald einen kräftigen Busch ergeben, und gibt den Pflanzengruppen eine Entfernung von 50 bis 55 cm je nach Starkwüchsigkeit. Es empfiehlt sich das Bedecken der Beete rings um die Pflanzen mit verrottetem Dung, wodurch einmal die Bodenfeuchtigkeit erhalten bleibt, dann aber auch ein guter Schutz gegen das Hochfrieren der Pflanzen im Winter gebildet wird.

Es kommen nur verpflanzte, vorzügl. bewurzelte Pflanzen geg. Nachnahme zum Versand	10 Stück M.	100 Stück M.	1000 Stück M.
In 8 bis 10 erprobten, grossfrüchtigen Sorten unserer Wahl	0,60	4,00	30,00
Nach Sortenwahl des Bestellers:			
Grossfrüchtige Sorten	0,75	5,00	40,00
Neuere und wenig Ranken bildende Sorten, mit * bezeichnet	1,00	7,00	60,00
Monatserdbeeren	1,00	7,00	60,00
Pflanzen in Papptöpfen in den Sorten, welche mit einem † bezeichnet sind	2,00	15,00	—

Erdbeer-Neuheiten

454. **Proskau.** Diese neue Sorte zeichnet sich durch tiefdunkelrote Farbe und sehr festes Fleisch aus. Früh und reich tragend . . . 10 St. 1,20 M. 100 St. 10 M. in Papptöpfen . . . . 10 St. 2,50 M.

456. **Rotkäpple vom Schwabenland.** Der Züchter rühmt die Grösse und das köstliche Aroma dieser Neuheit. Die Pflanze hat gesunden, kräftigen Wuchs und ist sehr reichtragend . . . 10 St. 2 M. 100 St. 15 M. in Papptöpfen . . . . 10 St. 4 M.

452. **Mathilde.** Die grossen Früchte sind glänzend lackrot, das Fleisch ist rosa, fest und wohlschmeckend und übertrifft an Güte das der Stammsorte Oberschlesien 10 St. 2 M. 100 St. 15 M. in Papptöpfen . . . . 10 St. 4 M.

Grossfrüchtige Sorten

367. **Aprikose.** Mittelfrüh. Sehr gross, prachtvoll karmesinrot. Fleisch rosa, von aprikosenartig würzigem Geschmack. Sehr dankbar.

382. **Deutsch-Evern.** Sehr früh. Mittelgross, schön gefärbt, von feinem, mildem Geschmack. Wegen festen Fleisches gut transportfähig. Sehr ertragreich.

Ehlers Fruchtbarste siehe Jucunda.

438. **Flandern.** Mittelfrüh. Edel, grossfrüchtig, von ausserordentlicher Fruchtbarkeit.

428. **Hansa** (schwarze Ananas). Mittelfrüh. Frucht gross bis sehr gross, dunkelrot, von ausgezeichnetem Geschmack.

Hindenburg siehe Mad. Moutot.

125. **Jucunda** (Walluf, Ehlers Fruchtbarste). Spät. Gross, zinnoberrot. Sehr fruchtbar. Vorzügliche Einmachefrucht.

339. **Kaisers Sämling.** Gross, hellrot. Fleisch süss und schmelzend, reift ungefähr mit „König Albert von Sachsen". Sehr reich tragend.

†*213. **König Albert von Sachsen.** Reift ziemlich spät. Sehr gross, orangekirschrot. Von köstlichem, würzigem Wohlgeschmack. Zur Massenkultur.

417. **Königin Luise.** Früh. Gross, dunkelkarmesinrot, von köstlichem Wohlgeschmack. Ausserordentlich reich tragend.

25. **Lucida perfecta** (Chile-Erdbeere). Spät reifend. Fleisch weiss, süss, von gewürzreichem Geschmack, gross sehr fruchtbar.

*426. **Madame Moutot** (Hindenburg). Spät. Ausserordentlich gross. Himbeerrot.

335. **Noble.** Sehr früh. Rundlich, sehr gross, leuchtend karmesinrot. Marktfrucht I. Ranges.

†*447. **Oberschlesien.** Spät reifend, sehr gross, glänzend rot, süss, reich tragend. Sehr empfehlenswert für den Erwerb und Liebhaber.

†*444. **Roter Elefant.** Mittelfrüh, schön lebhaft rot. Fleisch dunkelrosa. Sehr gross, von vorzüglichem Geschmack. Gute Versandfrucht. Trägt sehr dankbar.

†368. **Sieger.** Reift früh. Gross, lebhaft rot, fest, saftig, von äusserst angenehmem Geschmack. Sehr fruchtbar.

†409. **Späte von Leopoldshall.** Gross, lebhaft rot mit dunkelrotem Saft.

*65. **White Pine Apple** (Weisse Ananas). Mittelfrüh. Gross, reinweiss, blassrosa angehaucht. Sehr reich tragend.

403. **Wilhelmine Späth.** Mittelfrüh, ziemlich gross und saftreich mit köstlicher Würze.

Monatserdbeeren

185. **Busses rote Rankenlose.** Eine vorzügliche Züchtung, reich tragend. Frucht weinsäuerlich. Für Wegeeinfassungen.

315. **Busses weisse Rankenlose.** Eine weissfrüchtige Form der vorstehenden.

379. **Ruhm von Döbeltitz.** Frucht mit besonders starkem Aroma.

381. **Ruhm von Machern.** Dunkelrot, sehr früh, äusserst reich tragend.

Morus alba (Maulbeere)

Bestes Futter für Seidenraupen

(Grosse eigene Anzuchten)

	1 St.	10 St.	100 St.	1000 St.
Kräftige Büsche				
80—100 cm hoch	1,—	10,—	90	800
60— 80 cm hoch	0,80	7,—	60	560
Zweijährig verpflanzt				
60—80 cm hoch	—	2,50	18	150
40—60 cm hoch	—	1,75	12	100
Einjährige Sämlinge				
20—30 cm hoch	—	0,90	6	40
10—20 cm hoch	—	0,75	5	30

Kulturanweisung unentgeltlich zu Diensten.

Spargelpflanzen

(Grosse Vorräte.) Der Versand erfolgt im Frühjahr (Ende März bis Ende April). Aufträge werden zu nachstehenden **Herbstpreisen** für Frühjahrslieferung fest notiert. (Frühjahrspreise veränderlich.)

Ruhm von Braunschweig. Bekannte, dickstengelige Sorte, die von Kennern ihrer reichen Erträge wegen vorzugsweise angepflanzt wird.

1jährig 100 Stück 4 M.	„ 1000 „ 28 M.	„ 10000 „ 250 M.	
2jährig 100 Stück 6 M.	„ 1000 „ 40 M.		

Schneekopf. Bringt gleichmässige, lange weissbleibende Stangen hervor.

1jährig 100 Stück 5 M.	„ 1000 „ 35 M.	„ 10000 „ 300 M.
2jährig 100 Stück 7,50 M.	„ 1000 „ 50 M.	

Kulturanweisung steht auf Wunsch unentgeltlich zur Verfügung.

Hagebutten

Rosa rugosa. Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose. Diese Rose, welche durch ihre hübschen, grossen Blüten, die in Fülle erscheinen, und durch die tiefdunkelgrüne Belaubung sich schnell einen Platz in unseren Gärten erworben hat, zeichnet sich noch mehr durch ihre grossen, roten Hagebuttenfrüchte aus. Diese Früchte sind denen der Rosa villosa insofern zum Einmachen vorzuziehen, weil sie bedeutend grösser, fleischiger und wohlschmeckender sind. Die Pflanze ist vollkommen winterhart, kann sowohl in Gruppen, als auch einzeln auf Rasen, als Hecke und auf Feldern angepflanzt werden. Die Sträucher blühen den ganzen Sommer hindurch und haben gegen Ende desselben zugleich Blumen, grüne und rote Früchte.

Kräftige Sträucher (aus Samen gezogen) 0,60—0,75 M. 10 St. 5—6 M. 100 St. 45—55 M.

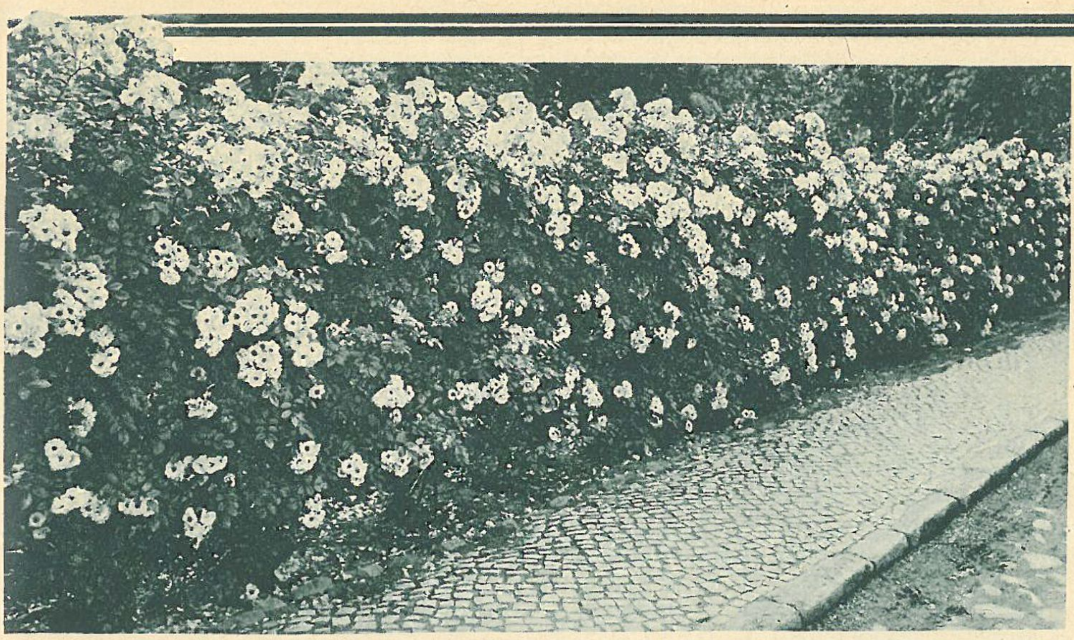
Rosa rugosa (R. Regeliana Thbg.).
Kräftige Sträucher (Veredlungen) . 1,10—1,50 M. 10 St. 10—14 M. 100 St. 85—115 M.

Speise-Rhabarber

Sorten: Verbesserter Rotstieliger, Viktoria, Amerikanischer Riesen
(aus Samen gezogen).

Kräftige Pflanzen		Besond. starke Pflanzen	
1 Stück	0,40 M.	1 Stück	0,60 M.
10 „	3,00 M.	10 „	5,00 M.
100 „	25,00 M.	100 „	40,00 M.
1000 „	200,00 M.	1000 „	300,00 M.

Kräftige Teilpflanzen. Verbesserter rotstieliger Viktoria . . . . . 0,80. 10 St. 7 M. 100 St. 60 M.



Rankrosen als Hecke im Rosarium der Baumschule.

SPÄTH'S ROSEN

Preise:

	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Hochstämme, 100—120 cm Stammhöhe	3,60—4,00	35—38	330—360
120—140 cm Stammhöhe	4,00—5,00	38—47	360—450
75—100 cm Stammhöhe	2,60—3,50	25—32	240—300
Halbstämme, 50— 75 cm Stammhöhe	1,70—2,50	16—22	150—200
Trauerrosen und Maréchal Niel, 140—160 cm Stammhöhe	5,00—6,00	45—54	—
160—200 cm Stammhöhe	5,50—7,00	50—63	—
Buschrosen, Preisgruppe I	0,75	6,60	58,50
„ II	0,90	8,00	66,—
„ III	1,00	9,00	75,—
„ IV	1,10	10,00	85,—
„ IVa Rank,- Moos- und Parkrosen	1,10—1,50	10—14	85—115
„ V	1,30	12	100
„ VI	1,60	15	125
In besten Sorten unserer Wahl aus Preisgruppe I, II, III	0,90	8	66
„ „ „ „ „ „ „ V und VI	1,45	13,50	110

Die römischen Zahlen unter der Sortimentsnummer bezeichnen die Preisklasse der Buschrosen.

Edelreiser siehe vor den Blütenstauden.

Unsere Rosen sind in rauhem Klima auf **unempfindlicher Wildrosenunterlage** gewachsen und daher wesentlich widerstandsfähiger als solche aus feuchtem Seeklima. Wir haben in diesem Jahre eine ausserordentlich grosse Auswahl bester Rosensorten und sind deshalb in der Lage, allen Wünschen Rechnung zu tragen.

Unsere hochstämmigen Rosen sind nur auf Sämlingsstämme veredelt.

Bei Bedarf grösserer Mengen Preise auf Anfrage.

Die Buchstaben hinter den Züchternamen geben an, ob die betreffende Sorte als H. = Hochstamm, M. = Mittelstamm, n. = niedrig (Busch) abzugeben ist.

FRÜHZEITIGE BESTELLUNG SICHERT GRÖSSTE SORTENAUSWAHL

Die Begriffe Rosen- und Blütengarten sind unzertrennlich. — Das Ziel einer Rosenpflanzung ist ja stets, diese „Königin der Blumen" zu höchster Entwicklung, zur üppigsten Blütenfülle zu bringen. Je lebensfrischer der Wuchs, desto seltener werden Krankheiten und Schädlinge den Rosen etwas anhaben können. Die Rose verlangt zu bester Entwicklung einen guten, kräftigen Kulturboden, der ausser reichlichem Nährstoffgehalt auch genügende Feuchtigkeit haben muss und lehmhaltig sein soll. Wo diese Vorbedingungen nicht vorhanden sind, muss der Boden entsprechend behandelt werden. Zunächst ist er auf reichlich $^1/_2$ m Tiefe zu rigolen. Wo erforderlich, wird dann die Verbesserung des Erdbodens vorgenommen, am vorteilhaftesten mit altem abgelagerten Kompost. Wo Lehm gegeben wird, soll er mürbe und gut verwittert sein. Auch Kalk muss dem Boden beigegeben werden. Alle diese Stoffe sind sodann unterzugraben. Diese Arbeit soll schon mehrere Wochen vor der Pflanzung vorgenommen werden. — Die Pflanzung der Rosen erfolgt im Herbst nach genügendem Ausreifen des Holzes, Ende Oktober bis November, und im Frühjahr, nachdem der Boden genügend abgetrocknet ist. Die Büsche werden vor dem Pflanzen zurückgeschnitten, und zwar alle stärkeren Triebe auf 2 bis 3 gut entwickelte Augen; die schwachen sind ganz zu entfernen (siehe Fig. 1). Die Kronenbäumchen sind ebenso zu schneiden; den Rankrosen belässt man 30 bis 50 cm lange Triebe. Die Pflanzweite der Büsche von Remontant- und Teehybridrosen sei im Mittel 40 cm, die der Monats- und Polyantharosen 30 cm. Hochstämme müssen mindestens 1 m Abstand haben. Auch die Wurzeln müssen etwas zurückgeschnitten werden, die verletzten bis in die gesunden Teile. Es ist sehr empfehlenswert, das Wurzelwerk vor dem Pflanzen in einen Lehmbrei zu tauchen; wenn aber die Pflanzen etwas trocken waren, sollen sie erst mehrere Stunden ins

Fortsetzung siehe Seite 31

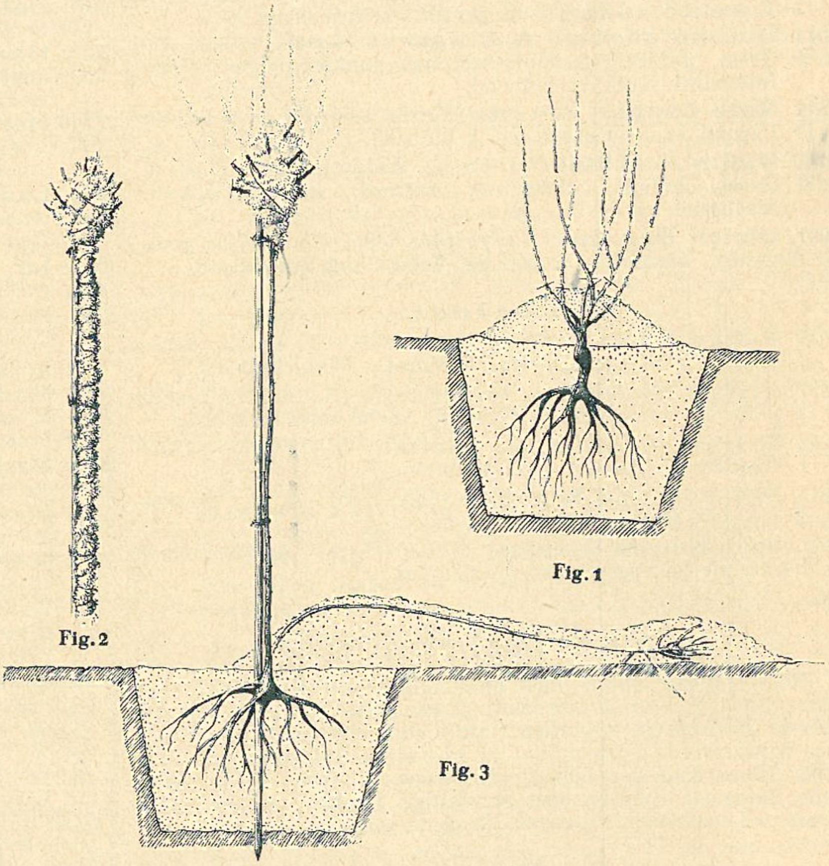
Alphabetisches Verzeichnis der nachstehend aufgeführten Rosensorten:



Versandarbeiten im Rosen-Überwinterungsschuppen.

SPÄTH'S ROSEN

Wasser gelegt werden. Beim Einsetzen ist zu beachten: Das Wurzelwerk muss gut im Erdboden verteilt sein und fest darin liegen (siehe Abbildung). Zuletzt ist gut anzuwässern. Darauf werden die Rosen wie Kartoffeln angehäufelt, bis die holzigen Teile bedeckt sind (siehe Fig. 1). Kronenbäumchen werden flach an die Erde gelegt, dann Stamm und Krone, wenn es möglich ist völlig mit Erde bedeckt; es genügt auch, die Krone in Moos einzubinden und dasselbe häufig anzufeuchten (siehe Abbildung). Dies fördert das Anwachsen ungemein. Ist letzteres erfolgt, was geschehen ist, wenn sich der junge Trieb zeigt, sind die Büsche freizulegen, die Kronenbäumchen hochzurichten und an einen Pfahl zu binden. Das Freilegen und das Hochbinden erfolgen am besten an trüben Tagen. — Der alljährliche Winterschutz für ältere Rosenpflanzungen besteht in einer Abdeckung mit Laub oder Fichtenreisig, nachdem die Buschrosen vorher mit Erde angehäufelt sind (s. Fig. 1). Hochstämme werden, wenn möglich, niedergelegt; wo dies nicht durchführbar, werden die Kronen durch „Rosenhauben“ aus Oelpapier gegen Witterungseinflüsse geschützt. Im Frühjahr ist bei Eintritt wärmerer Tage die Laubdecke von den alten Rosenbeeten zu entfernen, auch ein Teil des Erdhügels. Der Schnitt kann bald ausgeführt werden. Im allgemeinen werden alle stärkeren Jahrestriebe bis auf 6 bis 8 cm zurückgeschnitten. Alles schwache Holz wird entfernt. Zwei bis drei gute Augen an jedem stehengebliebenen Trieb genügen. Nur Noisette- und Teerosen, die lange rankende Triebe haben, werden anders geschnitten. Die stärkeren Triebe werden auf $^2/_3$ bis $^1/_2$ gekürzt, das schwache Holz scharf zurückgenommen. Rankrosen erfordern wieder eine andere Behandlung. Ihnen lässt man alle Jahrestriebe und schneidet nur das schwache Holz heraus. Es ist darauf hinzuwirken, dass sich die Rankrose immer wieder aus dem Wurzelstock verjüngt. Da selbstverständlich die Rosen ihren Nährboden im Laufe der Zeit erschöpfen, ist für erneute Zufuhr von Nährstoffen zu sorgen, und zwar schon lange bevor die Erschöpfung eintritt. Auch hier ist guter alter Kompost das beste Material. Man bringt denselben im Frühjahr auf die Beete und vermischt ihn beim Freilegen der Rosen von der Winterdecke mit dem Erdboden.



Behandlung der Rosen bei der Pflanzung.

Fig. 1 Buschrose, die an den angezeichneten Stellen zurückgeschnitten und angehäufelt ist.
Fig. 2 Hochstamm mit Moos umwickelt gegen Austrocknen.
Fig. 3 Hochstamm niedergelegt und mit Erde behäufelt.

Remontantrosen.

Beliebt durch ihren Wohlgeruch und geschätzt wegen ihrer Widerstandsfähigkeit gegen unsere strengen Winter, die sie unter einer leichten Decke gut überstehen, haben sich diese öfter blühenden Rosen in unseren Gärten die weiteste Verbreitung errungen.

Weiss
(auch gelblich oder rötlich schattiert).

1922. **Frau Karl Druschki** (P. Lambert 1901). (H. M. n.)
I Sehr gross, schalenförmig, dicht gefüllt. Knospe eiförmig lang. Farbe schneeweiss.

2391. **Friedensrose** (Ulbrich 1917). (n.) Blüten reinweiss,
II gefüllt, gedrungen wachsend.

Gelb.

2377. **Ludwig Möller** (H. Kiese & Co. 1915). (H. M.) Sehr
II gross, leuchtend gelb, duftend, kräftig wachsend.

Rosa.

533. **Captain Christy** (Lacharme 1873). (n.) Sehr gross,
I zart, fleischfarben, Mitte dunkler; aufrechte Haltung.

1278. **Mrs. John Laing** (H. Bennet 1888). (n.) Zart rosa,
I wohlriechend, reich blühend, schön gebaut. Treib- und Schnittrose.

Rot.

445. **Alfred Colomb** (Lacharme 1865). (H.) Glänzend
I karminrot, schön gebaut. Wohlriechend.

2356. **Emden** (J. C. Schmidt 1916). (H. M.) Gross, dunkel-
II karminrosa, lange Form.

7. **Général Jaqueminot** (Roussel 1852). (n.) Samtig
I feuerrot. Sehr wohlriechend und starkwüchsig.

2183. **Hugh Dickson** (H. Dickson 1905). (H. M. n.) Schar-
I lachkarmesin, gross und schön gebaut, mit starkem Duft Treib- und Schnittrose.

333. **Madame Victor Verdier** (E. Verdier 1863). (H.)
I Leuchtend karmin, dicht gefüllt, wohlriechend.

2044. **Oberhofgärtner A. Singer** (P. Lambert 1904). (n.)
I Gross, gefüllt, karminfarben mit dunkler Mitte. Zentifolienduft, dankbar blühend.

2288. **Rote Captain Christy** (Perrier 1898). (H. M. n.) Rosa-
II karmin, lange Knospe, reich blühend.

2383. **Ruhm von Steinfurth** (L. Weigand 1920). (H. M. n.)
III Gross, gefüllt, karminrot, duftend, kräftig aufrecht wachsend.

991. **Ulrich Brunner** (Levet père 1881). (n.) Sehr gross,
I gefüllt, kirschrot, langstielig, Treib- und Schnittrose.

Dunkelrot.

588. **Eugen Fürst** (Soup. & Nott. 1875). (H. M. n.) Schön
I gebaut, glänzend samtigkarmesinrot. Wohlriechend.

97. **Fisher Holmes** (E. Verdier 1865). (H. M. n.) Prächtig
I geformt, blendend scharlachrot. Sehr reich blühend.

242. **Prince Camille de Rohan** (E. Verdier 1861).
I (H. M. n.) Dunkelsamtigkarmesin.

978. **Princesse de Béarn** (Lévêque 1885). (H. M.) Dunkel-
I rot, fast schwärzlich übergehend.

257. **Van Houtte** (Lacharme 1870). (H. n.) Amarantfeuer-
I rot mit Samtigschwarz überlaufen.

Tee- und Teehybridrosen.

Hervorragend durch ihre dunkelglänzende Belaubung und ihren andauernden Blumenflor, haben sich diese Rosen die grösste Beliebtheit erworben. Sie bilden die edelste Gruppe; ihre wunderbaren Farbentöne, ihr köstlicher Duft, ihre vollendet feine Form sind der lebhaftesten Bewunderung würdig. Man gebe ihnen im Winter eine sorgfältige Decke, um sie gegen Frost und hauptsächlich gegen Nässe zu schützen.

Weiss
(auch gelblich oder rötlich schattiert).

2477. **Admiration** (S. Mc. Gredy & Sons 1922). (n.) Gross,
III rahmfarben, kupfrig überlaufen und rot gestreift.

2431. **Edel** (Mc. Gredy 1919). (H. M. n.) Herrlich geformt,
III gross, reinweiss, Haltung schön aufrecht. Gruppen- und Schnittrose.

1710. **Kaiserin Auguste Viktoria** (P. Lambert 1892).
III (H. M. n.) Gross, dicht gefüllt. Färbung rahmweiss, nach der Mitte zu etwas dunkler, wohlriechend. Wertvolle Treib-, dankbare Gruppenrose.

Tee- und Teehybridrosen.

2303. **Madame Jules Bouché** (J. Croibier & fils 1910).
III (H. M. n.) Lachsfarbenweiss mit zart rosa getönter Mitte, wohlriechend.

2484. **Miss Willmott** (S. Mc. Gredy & Sons 1917). (n.)
III Gross, rahmweiss auf hellgelbem Grunde, aussen rosig überhaucht.

2449. **Mrs. Charles Lamplough** (S. Mc. Gredy & Sons
IV 1920). (H. M. n.) Sehr gross, von edlem Bau, gefüllt, milchweiss auf zitronengelbem Grunde, angenehm duftend. Empfehlenswerte Schnitt- und Gartenrose.

2517. **Mrs. Herbert Stevens** (S. Mc. Gredy & Sons 1910).
IV (n.) Blume langgestreckt wie Niphetos, reinweiss, sehr reich blühend.

2529. **Pius XI.** (M. Leenders & Co. 1925). (n.)
VI Blume gross, gefüllt, schön geformt, rahmweiss mit gelber Mitte, duftend. Die Pflanze wächst sehr stark und blüht unaufhörlich. Vorzügliche Garten-, Treib- und Schnittrose.

2028. **Oberbürgermstr. Dr. Troendlin** (E. Kaiser 1904).
I (H. M.) Gross, weiss, zart fleischrosa überlaufen, duftend.

2482. **Phöbe** (B. R. Cant & Sons 1922). (n.) Mittelgross,
V rahmweiss mit etwas dunklerer Mitte, langstielig.

2494. **Westfield Star** (H. Morse 1920). (H. M. n.) Sport von
III Ophelia von mehr weisser Farbe.

2505. **White Ensign** (S. M. Gredy & Sons 1920). (n.)
VI Gefüllt, reinweiss. Empfehlenswerte Treib- und Schnittrose.

Gelb
(auch rötlich schattiert).

2421. **Alexander Hill Gray** (A. Dickson & Sons 1912).
II (H.) Mittelgross, gefüllt, dunkel zitronengelb, fein duftend.

2526. **Aspirant Marcel Rouyer** (Jos. Pernet 1919). (n.)
IV Gross, aprikosengelb mit rötlicher Mitte. Pflanze starkwüchsig, sehr dankbar blühend. Für alle Zwecke geeignet.

6. **Gloire de Dijon** (Jacotot 1853). (H. M. n.) Gold- oder
IVa lachsgelb, sehr gross, duftend.

2437. **Golden Ophelia** (B. R. Cant & Sons 1918). (H. n.)
IV Schön becherförmig wie Ophelia, goldgelb, reich blühend.

2310. **Harry Kirk** (A. Dickson & Sons 1908). (H. M.) Gross,
II dunkelschwefelgelb mit hellerem Rand, Knospe lang, reich blühend, duftend.

2284. **Herzogin Marie Antoinette** (Welter & Jacobs
III 1911). (H. M. n.) Lange, willig aufblühende Knospe und grosse, gefüllte, goldorangefarbige, fein duftende Blume.

2309. **Lady Hillingdon** (Lowe & Shawyer 1910). (H. M. n.)
III Gross, gefüllt, orangegelb, fein duftend. Knospe lang. Reich blühend.

2290. **Le progrès** (Pern.-Duch. 1904). (n.) Blume gross,
II gefüllt, nankinggelb. Knospe eiförmig, goldgelb.

2511. **Madame Edmond Gillet** (Jos. Pernet-Ducher 1921).
VI (n.) Sehr gross, orangegelb, rötlich schattiert, auf langem kräftigen Stiel.

2203. **Madame Jenny Gillemot** (Pern.-Duch. 1905). (H.
II M. n.) Blume gross, leicht gefüllt, hellsafrangelb. Knospe lang.

2015. **Madame Ravary** (Pern.-Duch. 1899). (H. M. n.)
III Gross, gefüllt, orangefarben, blühwillig und wohlriechend.

307. **Maréchal Niel** (Pradel 1864). (H. M. n.) Die grosse,
V goldgelbe Blume duftet köstlich.

2414. **Margaret Dickson Hamill** (A. Dickson & Sons
II 1916). (H. M. n.) Gross, gefüllt, mit zurückgeschlagenen Petalen, zarthellgelb mit Lachsfarben.

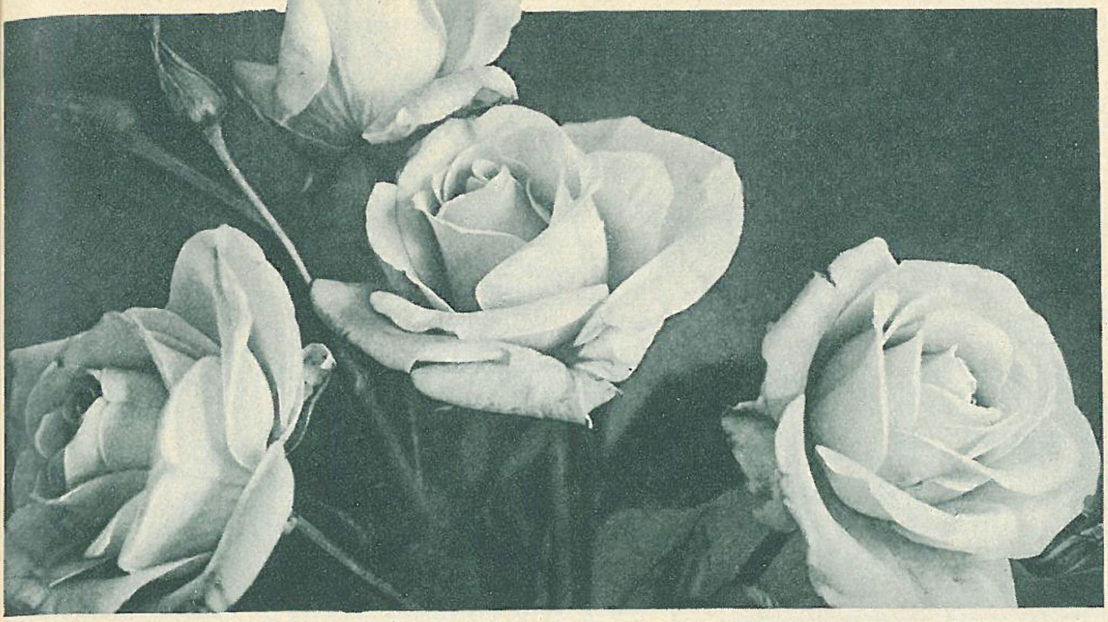
2267. **Marquise de Sinéty** (Pern.-Ducher 1907). (n.) Grosse,
II kelchförmig gefüllte, rötlich-ockergelbe, prächtige Blume.

2554. **Mevrouw G. A. van Rossem** (G. A. van Rossem). Blume von einzigartiger Färbung, dunkelorangegelb, aprikosen- und bronzefarbig schattiert und gefleckt auf gelbem Grund. Die Rückseite der Petalen ist bräunlichrot mit Kirschrot geadert. Die Blumen stehen auf langen, kräftigen Stielen und öffnen sich bei jedem Wetter, sind vorzüglich gefüllt und duftend. Wuchs sehr stark und aufrecht. Ganz ideale Rose zum Treiben, Freilandschnitt und für Gruppen . . . . 1 St. 2 M. 10 St. 18 M.

2460. **Mrs. Calvin Coolidge** (U. S. Cut Flower Co. 1923).
III (n.) Gross, schön gebaut, tief goldgelb. Treib- und Schnittrose.

2430. **Nelly Verschuren.** (Verschuren & Zonen 1918) (H.)
III Dunkelschwefelgelb, Knospe spitz, dankbar blühend.

2448. **Souvenir de H. A. Verschuren** (H. A. Verschuren
IV & Sons 1922). (H. M. n.) Gross, gefüllt, dunkelgoldgelb, fein duftend, aufrecht auf kräftigem Stiel. Schnitt-, Treib- und Gartenrose.



Ophelia (Teehybridrose).

SPÄTH'S ROSEN

Tee- und Teehybridrosen (Fortsetzung).

2270. **Stadtrat Glaser** (H. Kiese & Co. 1910). (H. M. n.)
II Oeffnet ihre hellschwefelgelben Blumen gut und bringt auch hübschen Herbstflor.

2292. **Sunburst** (Pern.-Duch. 1912). (n.) Die hübsch ge-
III formte gelbe Knospe öffnet sich willig zu einer grossen, halbgefüllten, rahmweissen Blume.

2446. **Sunstar** (A. Dickson 1921). (n.) Mittelgross, halbge-
III füllt, goldgelb, scharlach schattiert, Knospe länglich und spitz.

2510. **Toison d'or** (Jos. Pernet-Ducher 1921). (n.) Gross,
III gefüllt, aprikosengelb mit Orange schattiert.

2423. **Walküre** (P. Ebeling 1918). (H.) Gefüllt, rahmweiss
II auf ockergelbem Grunde.

1045. **William Allen Richardson** (Vve. Ducher 1878).
III (n.) (Noisette-Rose.) Mittelgross, leicht gefüllt, schön leuchtend, orangegelb.

Rosa.

2371. **Arabella** (E. Schilling 1917). (H. M. n.) Leuchtender
II in der Farbe als Mad. Caroline Testout.

1767. **Belle Siebrecht** (A. Dickson & Sons 1894). (H.)
I Gross, gefüllt, karminrosa, fein duftend.

2481. **Betty Uprichard** (A. Dickson & Sons 1922). (n.)
III Gross, leicht gefüllt, lachsrosa. Schöne Schnittrose.

2547. **Briarcliff** (Briarcliff Greenhouses 1925). (n.) Verbesserte Columbia, von mehr dunkelrosa Farbe. Jede einzelne Blume baut sich sehr schön auf. Grosse Blühwilligkeit. Ausgezeichnete Treib-, Schnitt- und Gruppenrose . . . . 1 St. 1,80 M.
10 St. 17 M. 100 St. 155 M.

2467. **Columbia** (E. G. Hill Co. 1920). (H. n.) Gross, ge-
IV füllt, zartrosa auf straffen Stielen stehend. Gute Schnitt- und Treibrose.

2536. **Dame Edith Helen** (A. Dickson 1926). (n.) Blume sehr gross, sehr gefüllt, von herrlichem Bau, duftend, Knospen öffnen sich langsam. Blumen stehen auf langen, steifen Stielen, die Farbe ist ein reines leuchtendes Rosa ohne jede Schattierung . . 1 St. 1,80 M.
10 St. 17 M.

2486. **Elsie Beckwith** (G. Beckwith & Son 1922). (n.)
I Prachtvoll rosa, duftend. Schnitt- und Treibrose.

2479. **Ethel Somerset** (A. Dickson & Sons 1921). (n.)
III Gross, gefüllt, korallenrosa.

2549. **Europa** (J. Keesen 1927). (n.) Ein Sport von Columbia, der sich durch dunkelrosa Farbe auszeichnet. Die Sorte ist zweifellos eine bedeutende Verbesserung der Stammsorte. Vorzügliche Treib- und Schnittsorte . . . . 1 St. 1,60 M.
10 St. 15 M. 100 St. 125 M.

2469. **Frank W. Dunlop** (J. H. Dunlop 1919). (n.) Gross,
III schön gebaut, von frischer Rosa-Farbe, wohlriechend. Gute Schnitt- und Treibrose.

Tee- und Teehybridrosen.

2373. **Freiburg II** (Dr. G. Krüger 1917). (H. M. n.) Hell-
II pfirsichfarben, Knospe lang, einzeln, gut aufblühend.

2531. **Ivy May** (G. Beckwith & Son 1925). (n.)
VI Bl. rosa, bernsteingelb überhaucht, stark duftend. Knospe lang, schön geformt.

2506. **John Henry** (G. Beckwith & Son 1925). (n.)
VI Schön geformt, halbgefüllt, glänzend rosa, dankbar blühend. Die Pflanze wächst auffallend stark steil aufrecht und bringt eine Menge wohlgeformter Blumen hervor.

2176. **Lady Ashtown** (A. Dickson & Sons 1905). (H. M. n.)
II Gross, gefüllt, rosafarben. Starkwüchsig und reich blühend.

2528. **Lady Florence Strong** (S. M'Gredy 1925). (n.)
VI Blume gross, gefüllt, schön geformt, von herrlichen Farbentönen, krebsrot, am Grunde gelb, am Rande in Rosa übergehend. Die Innenseiten der Petalen sind leicht scharlachrot angehaucht und geadert, ausserordentlich haltbar, duftend, sehr reich blühend.

137. **La France** (Guillot fils 1867). (H. M. n.) Sehr gross,
II dicht gefüllt, silberrosa, Mitte lilarosa. Stark duftend.

2175. **La Tosca** (Veuve Schwartz 1901). (H. M.) Zartrosa,
I gelblich überlaufen, gross. Strauch wüchsig und freudig blühend.

1855. **Madame Abel Chatenay** (Pern.-Duch. 1895). (H. n.)
II Mittelgross, gefüllt, karminrot, lachsfarben überlaufen.

2480. **Madame Butterfly** (E. G. Hill Co. 1918). (H. n.)
IV Aprikosenrosa mit Gelb, eine Verbesserung von Ophelia mit besserer Füllung.

1757. **Madame Caroline Testout** (Pern.-Duch. 1890). (H.
II M. n.) Gross, gefüllt, seidenartig, fleischfarbigrosa, Mitte dunkler. Reich blühend. Treib-, Schnitt- und Gartenrose.

2009. **Madame Jules Grolez** (P. Guillot 1896). (H. M. n.)
II Ziemlich gross, locker gefüllt, schön gebaut, zart karminrot, fein duftend. Sehr blühwillig.

2263. **Madame Léon Pain** (P. Guillot 1905). (H. M. n.)
II Gross, silberighellrosa mit Orange, gut gefüllt, fein duftend.

2266. **Madame Ségond-Weber** (Soup. u. Nott. 1908). (H.
II M. n.) Gross, schalenförmig, zart lachsrosafarben, Knospe lang und spitz.

2378. **Mrs. Charl. Russell** (Waban Conservatory 1913).
II (H. n.) Blume gross, leuchtend karminrosa, kräftig wachsend. Schnitt- und Treibrose.

2370. **Mrs. Georges Shawyer** (Lowe & Shawyer 1912).
II (H. M. n.) Gross, schön geformt, Knospe lang, rein rosa, kräftig wachsend, duftend.

2476. **Mrs. Henry Bowles** (Chaplin Brothers 1921). (n.)
III Gross, schön geformt, korallenrosa.

2432. **Mrs. Henry Morse** (S. M. Gredy & Son 1919). (H.
II M. n.) Gross leuchtend karminrosa auf kupfriggelbem Grunde, kräftig wachsend, blühwillig.

2412. **Ophelia** (W. Paul & Son 1912). (H. M. n.) Gross, schön
II schalenförmig, zart lachsfleischfarben, Mitte lebhafter gefärbt, fein duftend.

2014. **Pharisäer** (Hinner 1901). (H. M. n.) Fleischfarbene
II Blumen mit lachsrosa Mitte. Reich blühend.

Tee- und Teehybridrosen (Fortsetzung).

2472. **Pilgrim** (Montgomery Co. 1920). (n.) Gross, aussen
IV lebhaft rosa, innen fast reinweiss.

2509. **Pink Pearl** (M. Leenders & Co. 1924). (n.)
VI Blumen lebhaft rosa mit rötlich, auf lachsfarbigem Grund, gefüllt, duftend. Pflanze starkwachsend, aufrecht, blüht den ganzen Sommer unermüdlich. Blume lange haltbar. Gute Rose für alle Zwecke.

2143. **Prince de Bulgarie** (Pern.-Duch. 1901). (H.) Gross,
II gut geformt, zart rosa, lachsfarben überlaufen.

2488. **Priscilla** (Montgomery Co. 1922). (n.) Gross, lebhaft
III rosa, duftend, gut geformt.

150. **Souvenir de la Malmaison** (Beluze 1843). (n.)
III (Bourbon-Rose). Gross, zart fleischfarbig, atlasartig, reich blühend.

2453. **S. S. Pennock** (W. Kordes' Söhne 1922). (H. M. n.)
III Gross, gefüllt, lebhaft rosa, Knospe lang und spitz.

2455. **Una Wallace** (S. Mc Gredy & Sons 1921). H. M. n.) Die
III schön geformte Blume hat eine kräftige dunkelrosa Farbe und steht aufrecht auf sehr langem, starkem Stiel.

2495. **Venus** (Bees Ltd. 1922). (n.) Gross, Petalen karmin,
III beim Oeffnen der Blume in cremefarbigrosa übergehend, mit gelblichen Schattierungen.

Rot.

2548. **Charles P. Kilham** (Beckwith & Son 1925). (n.) Blume gross, gefüllt, sehr schön geformt, glänzend orangekirschrot. Ausgezeichnete Farbenrose, Stiel lang und kräftig, eine sehr wertvolle Neuheit 1 St. 1,60 M. 10 St. 15 M. 100 St. 125 M.

2428. **Covent Garden** (F. Cant & Co. 1919). (H. M. n.)
II Gross, schön geformt und gefüllt, dunkelkarmin. Reich blühend.

2478. **Earl Haig** (A. Dickson & Sons 1921). (n.) Gross, edel
III gebaut, leuchtend karminrot, schwärzlich schattiert.

2468. **Elizabeth Cullen** (A. Dickson & Sons 1921). (n.)
II Mittelgross, halbgefüllt, dunkelkarmin.

2521. **Etoile de Hollande** (H. A. Verschuren 1919). (n.)
III Gross, edel geformt, dunkel- bis blutrot, nicht verblauend, reich blühend, sehr wohlriechend.

2546. **Frau Robert Türke** (R. Türke 1928). (n.) Gefüllt und edel geformt, herrlich leuchtend, dunkelblutrot, nicht verblauend. Pflanze äusserst blühwillig, meist Einzelblumen tragend, kräftig wachsend. Dürfte eine der besten Treib-, Schnitt- und Gruppenrosen werden 1 St. 5 M.

2085. **Friedrichsruh** (Türke 1908). (n.) Gross, samtigdunkel-
II rot, von feinem Wohlgeruch.

2074. **General Mac Arthur** (J. G. Hill 1905). (H. M. n.)
II Gross, gefüllt, von schöner Form, leuchtend tiefkarmin, duftend, reich blühend bis spät in den Herbst hinein.

2314. **General-Superior A. Janssen** (M. Leenders & Co.
II 1911). (H. M. n.) Gross, gut gefüllt, leuchtend karminrot, wüchsig und blühwillig.

2229. **Geo C. Waud** (A. Dickson & Sons 1909). (H. M. n.)
II Gross, gefüllt, leuchtend orange bis zinnoberrot, duftet köstlich.

2354. **George Dickson** (A. Dickson & Sons 1912). (H. M. n.)
II Sehr gross, gefüllt, schöne Form, samtig schwärzlich-karmesin, am Grunde kastanienbraun, wohlriechend.

2396. **Gloire de Hollande** (H. A. Verschuren 1919). (H. M.)
II Gefüllt. Feurig scharlach- bis karmesinrot, Knospe spitz, dunkelrot.

1884. **Gruss an Teplitz** (Geschwind 1898). (H. n.) Eine
II durch ihr reiches Blühen und ihre Widerstandsfähigkeit hervorragende Rose mit sehr wohlriechenden, leuchtend scharlachzinnoberroten Blumen.

2375. **Hadley** (E. G. Hill 1914). (H. M. n.) Gross, samtig
II dunkelscharlach, fein duftend. Knospe lang, spitz, auf straffen Stielen aufrecht stehend. Treib-, Schnitt- und Gartenrose.

2524. **Hadley elatior** (Teschendorff 1927). (n.) Ein Sport der Hadley von bedeutend stärkerem Wuchs, Blumen ebenfalls stärker und kräftiger, dunkelblutrot mit schwarzer Schattierung, gut duftend 2 M. 10 St. 19 M.

2545. **Hans Billert** (Billert 1928). (n.) Kreuzung von Laurent Carle & Richmond, karmesinrot. Als eine der dankbarsten und reichstblühenden dunkelroten Treibrosen erprobt . . . . . 1 St. 4 M. 10 St. 35 M.

Tee- und Teehybridrosen.

2493. **Hawlmark Crimson** (A. Dickson & Son 1920). (H. n.)
II Halbgefüllt, schwärzlich karminrot, reich blühend.

2456. **Hermann Neuhoff** (H. Neuhoff 1923). (H. M. n.)
III Gross, schön geformt, samtig dunkelscharlachrot, sehr haltbar, duftend. Gute Schnitt- und Gruppenrose.

2355. **Hindenburg** (H. Kiese & Co. 1916). (H. n.) Leuchtend
II karmin, gut gefüllt und geformt, fein duftend, reich blühend.

2451. **Hortulanus Budde** (H. A. Verschuren 1919). (H. M. n.)
III Gefüllt, feurig orangerot, wetterhart, reich blühend.

2444. **J. G. Glassford** (H. Dickson 1921). (H. M.) Gross,
I gefüllt, schwärzlich karmesinrot, haltbar, fein duftend, reich blühend.

2514. **John Russel** (Dobbie 1924). (n.)
VI Blume sehr gross, gefüllt, dunkelpurpurkarmesin, von ausgezeichneter Haltung und Form. Wertvolle Treib-, Schnitt- und Gartenrose.

2230. **Jonkheer I. L. Mock** (M. Leenders & Co. 1909).
II (H. M. n.) Gross, gefüllt, fein duftend, leuchtend rot. Rückseite der umgeschlagenen Blumenblätter silbrig; blühwillig.

2435. **K. of K.** (A. Dickson & Sons 1917). (H. M. n.) Halbgefüllt,
II glühend samtig schwarzrot, fein duftend.

2534. **Lady Worthington Evans** (A. Dickson & Sons 1926).
VI (n.) Halbgefüllt, leuchtend schwärzl. karmesinrot, schön geformt, duftend. Gruppenrose.

2232. **Laurent Carle** (Pern.-Duch. 1907). (H. M. n.) Gross,
II schöne Form, gut gefüllt, leuchtend karminrot, duftend, Knospe lang, reich blühend.

1995. **Liberty** (A. Dickson & Sons 1900). (n.) Ziemlich gross,
II schön geformt und gefüllt, lebhaft samtig karmesin.

2226. **Lieutenant Chauré** (Pern.-Duch. 1910). (H. M. n.)
II Gross, gefüllt, leuchtend karmesinrot. Knospe lang, blühwillig.

2492. **Lord Charlemont** (S. M. Gredy & Son 1922). (H. m. n.)
III Gross, leuchtend, kirschrot bis karminrot, schön geformt, nicht verblauend. Wertvolle Treib-, Schnitt- und Gartenrose.

2470. **Miss C. E. van Rossem** (H. A. Verschuren & Zonen
III 1919). (n.) Mittelgross, gefüllt, dunkelrot.

2512. **Mrs. Courtney Page** (S. M. Gredy & Son 1923). (n.)
V Blumen leuchtend orangekirschrot, duftend. Kräftig wachsend.

2445. **Mrs. Henry Winnet** (J. H. Dunlop 1919). (H. M. n.)
IV Gross, schön geformt, aufrecht auf kräftigem Stiel, leuchtend scharlach bis dunkelkarmesinrot, nicht verblauend, fein duftend, wertvolle Treib-, Schnitt- und Gartenrose.

2384. **Preussen** (Löbner 1920). (n.) Gross, gefüllt, dunkelrot,
III nicht verblauend, wächst sehr stark und blüht dankbar.

2075. **Richmond** (E. G. Hill 1906). (H. M. n.) Ziemlich gross,
II locker gefüllt, feurig karmesinrot.

2458. **Templar** (The Montgomery Co. 1924). (n.) Blume
V mittelgross, reinhellrot, kräftig wachsend und reich blühend.

Rosa lutea hybrida (Pernetiana)

Bastarde der gelben und der Kapuzinerrose

2390. **Adolf Kärger** (W. Kordes 1918). (H. n.) Gross,
II schalenförmig, halbgefüllt, im Aufblühen hellgelb mit dunklerer Mitte, zuletzt weiss. Knospe sehr lang und spitz.

2389. **Adolf Koschel** (W. Kordes 1918). (H. n.) Blume
II gross, gut gefüllt, goldgelb, rot getuscht, fein duftend.

2516. **Angèle Pernet** (Pern.-Duch. 1924). (n.) Rötlich-
V orangerot gefärbt, chromgelb schattiert.

2533. **Christine** (S. M. Gredy 1918). (n.) Klein bis mittel-
IV gross, schön geformt, gefüllt, rein goldgelb.

2473. **Elvira Aramayo** (Looymans 1922). (n.) Halbgefüllt,
III feurig kupfrigrot in dunkelrosa übergehend. Reich blühend.

2522. **Emma Wright** (S. M. Gredy & Son 1918). (n.)
II Kupfrigrot, ähnlich Herriot, reich blühend.

2487. **Feu Joseph Looymans** (Looymans 1922). (n.) Leb-
III haft rötlichgelb, mit langgestreckter Knospe.

2397. **Golden Emblem** (G. McGredy & Sons 1917). (H. M. n.)
III Gross, gefüllt, lebhaft gelb, einzeln auf langem, festem Stiel. Dankbar blühend. Wohlriechend.

2398. **Gorgeous** (H. Dickson 1916). (H. M. n.) Sehr gross,
II schön geformt und gefüllt, zartrosa mit gelb durchscheinender Mitte, angenehm duftend.

2485. **Independence Day** (Bees Ltd. 1920). (n.) Goldgelb,
III kupfrigrosa überlaufen, fein duftend.



Anzuchtfeld von Buschrosen in der Baumschule Falkenrehde.

SPÄTH'S ROSEN

Rosa lutea hybrida (Fortsetzung).

2535. **J. Zingari** (J. H. Pemberton 1925). (n.)
VI Halbgefüllt, orange mit Scharlach, wohlriechend, in Büscheln blühend.

2243. **Juliet** (W. Paul & Son 1910). (n.) Gross, gefüllt, fein
II duftend, innen leuchtend rosaorange, aussen goldgelb.

2491. **Lady Inchequin** (A. Dickson & Son 1922). (H.) Gross,
II schön gefüllt, leuchtend kirschrot mit Orange schattiert.

2299. **Louise Catharine Breslau** (Pern.-Duch. 1912). (n.)
II Die grossen eiförmigen, gelbroten Knospen entwickeln sich zu prächtigen, gut gefüllten Blumen von krebsroter, kupfrigorange überlaufener, aussen chromgelber Farbe.

2151. **Lyon-Rose** (Pern.-Duch. 1907). (H.) Die grosse, schön
II gefüllte Blume hat eine aus Korallenrot, Lachsfarben und Gelb gemischte, sehr wirkungsvolle Färbung, duftend.

2471. **Mabel Morse** (S. McGredy & Sons 1922). (n.) Gross,
IV schön geformt, leuchtend hellgold gelb.

2508. **Madame Alexandre Dreux** (Soupert & Notting 1921).
V (n.) Blume mittelgross, schön gefüllt, glänzend buttergelb. blumengelb. Vorzügliche Gruppenrose.

2322. **Madame Edouard Herriot** (Pern.-Duch. 1913).
II (H. M. n.) Mittelgross, gut gefüllt, eigenartig korallenrot mit Gelb und Rosa, in Krabbenrot übergehend.

2353. **Marie-Adelaide** (Soup. & Nott. 1913). (H. n.) Gross,
III schön geformt, locker gefüllt, orangegelb.

2527. **Mrs. Redford** (Mac Gredy 1919). (n.) Gross, gefüllt,
IV aprikosenfarben mit Orange. Reich blühend.

2417. **Mrs. Wemyss Quin** (A. Dickson & Sons 1914). (H.
II M. n.) Ziemlich gross, schalenförmig, gefüllt goldorange, fein duftend.

2474. **Reverend F. Page Roberts** (B. R. Cant & Sons
V 1921). (n.) Gelb wie Maréchal Niel mit rötlich gestreifter Knospe.

2409. **Souvenir de Claudius Pernet** (Pern.-Duch. 1920).
IV (H. M. n.) Gross, gefüllt, lebhaft goldgelb, sehr haltbar, auf langem, steifem Stiel. Starkwüchsig, reich blühend.

2454. **Souvenir de Georges Pernet** (Pern.-Duch. 1921).
III (H. M. n.) Gross, schön gebaut und gefüllt, prächtig korallenrot.

2429. **The Queen Alexandra-Rose** (S. McGredy & Sons
III 1918). (n.) Gross, leuchtend karminrot, Rückseite der Petalen altgold, ähnlich „Juliet", dankbar blühend.

2525. **Ville de Paris** (Perrn.-Duch. 1925). (n.)
V Blume rein goldgelb, ohne Nebenton, Wuchs steil aufrecht, feste Stiele. Erstklassige Schnitt- und Treibrose.

2433. **Wilhelm Kordes** (Kordes' Söhne 1922). (H. n.) Gross,
III gut gefüllt und schön gebaut, kapuzinerrot auf goldgelbem Grunde, blühwillig.

Centifolienrosen (Hundertblättrige Rosen)

310. **centifolia major** (hort.). (n.) Ziemlich gross, kugel-
IV förmig, gefüllt, glänzend rosa, fein duftend, lange haltbar.

1840. **centifolia minor** (hort.). (n.) Mittelgross, gegen 4 cm
IV breit, rosa, dicht gefüllt.

1225. **centifolia parviflora** (hort.). (n.) Niedlicher Zwerg-
IV strauch mit reichem Flor dicht gefüllter kleiner, bis 3 cm breiter rosafarbener Blüten.

Moosrosen

694. **Blanche double.** (n.) Mittelgross, dicht gefüllt, weiss;
IV Kelch schön bemoost, wohlriechend. Remontierend.

971. **Blanche Moreau** (Moreau & Robert 1880). (H. n.)
IV Ziemlich gross, gefüllt, reinweiss, wohlriechend. Knospe lang, reich bemoost. Remontierend.

1791. **cristata** (Vibert 1827). (n.) Ziemlich gross, gefüllt,
IV frisch rosa, mit gefransten, stark bemoosten Kelchabschnitten. Wohlriechend.

1957. **Cumberland Belle** (Conard 1900). (n.) Silberrosa,
IV gefüllt, duftend, schön bemoost. Rankende Moosrose, macht Triebe von 1½ bis 2½ m Länge.

1408. **Eugenie Guinoisseau** (Guinoisseau 1865). Gross, ge-
IV füllt, purpurviolettrot, schön bemooste Knospe. Remontiert.

295. **Gewöhnliche Moosrose.** (H. n.) Zartrosa, sehr
IV schön bemoost. Blüht nur einmal, aber ungemein dankbar.

2116. **James Veitch** (E. Verdier 1865). (n.) Gefüllt, mittel-
IV gross, violett, feurigrot überlaufen, remontiert.

Polyantharosen (Vielblühende Zwergrosen)

Ihr niedriger Wuchs macht sie besonders geeignet zu Einfassungen. Vollständig überdeckt mit Blütenrispen, die eine Unmenge von reizenden kleinen Röschen von schönster Wirkung enthalten.

2061. **Aennchen Müller** (J. C. Schmidt 1906). Mittelgross,
II gefüllt, korallenrosa mit weisser Mitte, wird 50 bis 60 cm hoch.

2410. **Eblouissant** (Turbat 1919). Feurig scharlachkarminrot,
III reich blühend, duftend.

2300. **Ellen Poulsen** (Poulsen 1911). Blume gut gefüllt,
III gross, leuchtend, dunkelrosa, angenehm duftend, 50 bis 60 cm hoch.

2465. **Else Poulsen** (Poulsen 1924). Grosse Blumen, halb-
V gefüllt, zartrosa. Kräftig aufrechtwachsend, reich blühend.

2443. **Eva Teschendorff** (Teschendorff 1923). Weiss, grün-
IV lichgelb unterlaufen, reich blühend.

2382. **Frau Rudolf Schmidt** (R. Schmidt 1919). Gefüllt,
III leuchtend feurigrot.

2408. **Freudenfeuer** (H. Kiese & Co. 1917). Gleicht „Orléans-
III Rose", jedoch feuriger rot.

2327. **George Elger** (Turbat 1912). Grosse Rispen kupfrig-
IV goldiger, in Hellgelb übergehender Blumen.

2502. **Goldlachs** (de Ruyter 1926). Sehr reich blühend von auffallend, feurig lachsroter Färbung. Diese Farbe ist in keiner anderen Polyanthasorte wiederzufinden. Blüte gross bis mittelgross, alle Blüten gehen etwa gleichzeitig auf, was für Gruppenpflanzung und Treiberei sehr wertvoll ist . . . 1 St. 1,80 M.
10 St. 16 M. 100 St. 140 M.

2244. **Gruss an Aachen** (P. Geduldig 1908). Gross, gefüllt,
IV gelblichrosa, mittelstark wachsend und reich blühend.

Polyantharosen (Fortsetzung).

2553. **J. F. Müller** (J. F. Müller 1928). Sport von Rödhätte, feurig leuchtendrot, eine der leuchtendsten roten Rosenfarben überhaupt. Blumen gross, in mächtigen Dolden, haltbar. Pflanze gesund belaubt, unaufhörlich blühend den ganzen Sommer
1 St. 2,00 M. 10 St. 19 M. 100 St. 180 M.

2496. V **Joseph Guy** (Nonin 1921). Aehnelt Rödhätte, jedoch gefüllt und grösser, auch leuchtender in der Farbe wie diese.
1918. II **Katharina Zeimet** (P. Lambert 1901). Klein, gefüllt, reinweiss. Duft fein und kräftig
2464. V **Kirsten Poulsen** (Poulsen 1924). Eine neuere Polyanthahybride. Leuchtend scharlachorangerot. Blüte einfach, 6 bis 7 cm breit.

2503. **Locarno** (de Ruyter 1926). Blumen mittelgross, gleichmässig aufblühend, an kräftigen Doldenrispen, zinnober-orangerot mit dunkelroter Glut, von grosser Leuchtkraft. Wuchs kräftig, mittelhoch, wohl eine der vorzüglichsten Gruppen- und Treibrosen
1 St. 1,80 M. 10 St. 16 M. 100 St. 140 M.

2311. IV **Merveille des rouges** (Dubreuil 1912). Karmesinrot. Wuchs niedrig.
2114. II **Mrs. Cutbush** (Levavasseur 1907). Hellrosa bis rosapurpurn, bleibt niedrig.
2501. IV **Natalie Nypels** (M. Leenders & Co. 1919). Mittelgross, dunkelrosa. Wächst kräftig.
2212. II **Orléans-Rose** (Levavasseur 1909). Die grosse Rispe hat karminrosafarbene, in der Mitte weisse Blumen; 50 bis 70 cm hoch werdend.
2504. IV **Orleans-Th. Simmgen** (Simmgen 1925). Ein Sport von Orleans-Rose, Blumen glänzend dunkelrot.
2475. V **Suzanne Turbat** (E. Turbat & Cie. 1916). Blumen kupfrigrosa, blühwillig in grossen Dolden.
2301. IV **Rödhätte** (Poulsen 1910). Ein Polyantha-Bastard mit grossen, halbgefüllten leuchtend karminroten Blumen, 60 bis 70 cm hoch, sehr reich blühend.

2550. **Scarlet Leader.** Glänzend scharlachrot mit Orange, grosse Blumen, halbgefüllt, verliert beim Treiben nicht die Farbe . . . . 1 St. 2 M.
10 St. 19 M. 100 St. 170 M.
2551. **Superb** (de Ruyter 1927). Eine Verbesserung von Eblouissant, mehr gefüllt und wächst kräftiger, sehr empfehlenswert . . . . 1 St. 2 M.
10 St. 19 M. 100 St. 170 M.

2282. III **Yvonne Rabier** (E. Turbat & Co. 1910). Blume hübsch geformt, reinweiss auf hellem Grunde, lange haltbar, kräftig wachsend, reich blühend.

Monatsrosen

2318. III **Feuerzauber** (J. C. Schmidt 1913). (n.) Ziemlich gross, schalenförmig wohlriechend, leuchtend scharlach. Knospe lang.
2333. III **Hofgärtner Kalb** (Felberg-Leclerc 1913). (n.) Blume mittelgross, halb gefüllt, karminrosa mit gelber Mitte, duftend.
2189. III **Leuchtfeuer** (H. Kiese & Co. 1909). (n.) Die ziemlich grossen, gefüllten Blumen sind leuchtend schwärzlichrot und duften herrlich, reich blühend.

Rankrosen (Starkwachsende Sorten)

Preisgruppe IVa 1,10—1,50 M. 10 St. 10—14 M. 100 St. 85—115 M.

Für die Bekleidung von Hauswänden und Mauern, zum Beranken von Säulen und Pfeilern, zum Ueberziehen von Zäunen, zur Herstellung von Hecken usw. finden die Rankrosen eine ausserordentlich dankbare Verwendung.

Weiss.

1900. IVa **Ernst Grandpierre** (Ch. Weigand 1901). Die kleinen, leicht gefüllten Blumen sind weiss, im Aufblühen gelb, wohlriechend, in Büscheln stehend.
2023. IVa **Gruss an Zabern** (P. Lambert 1904). Reinweiss, gefüllt, duftend.
2317. IVa **Perle von Britz** (H. Kiese & Co. 1910). Grosse, weisse Blütenrispen mit hellrosa Knospen, reich blühend.
1774. IVa **Thalia** (P. Lambert 1895). Blume klein, halbgefüllt, reinweiss, in grossen pyramidalen Rispen stehend. Blüht zeitig auf.

Rankrosen.

2221. IVa **White Dorothy** (B. R. Cant & Sons 1909). (Wichur. hybr.) Ein reinweisser Sport der beliebten „Dorothy Perkins".

Gelb.

1772. IVa **Aglaia** (P. Lambert 1896). Hellgrünlichgelb, ziemlich gefüllt, mittelgross. Feiner teerosenartiger Geruch. Früh aufblühend.
2188. IVa **Fräulein Oktavia Hesse** (H. A. Hesse 1909). Blume gross, weisslichgelb, mit dunkelgelber Mitte. Duft teerosenartig.
1892. IVa **Gardenia** (Manda 1899). (Wichur. hybr.) 6 bis 8 cm breit, gefüllt, rahmgelb, fein duftend, Knospe leuchtend gelb.
2351. IVa **Goldfinch** (G. Paul 1907). Blumen halbgefüllt, hellorange, violett überhaucht, in Weisslichgelb übergehend. Knospen dunkelgelb.
2216. IVa **Adrian Reverchon.** Karminrosa mit weisser Mitte, leicht gefüllt.
2326. IVa **Source d'or** (Turbat & Co. 1912). (Wichur. hybr.) Grosse, gut gefüllte Blume, in der Knospe goldgelb, später etwas heller.

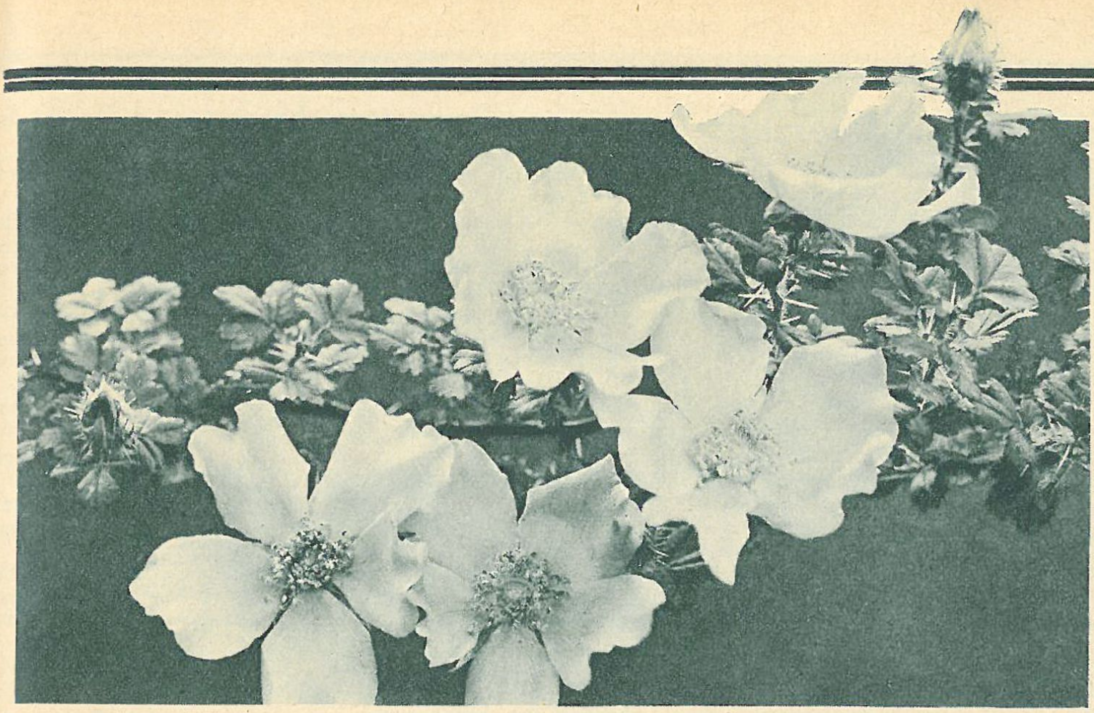
Rosa.

(Fleischfarben bis dunkel- und bläulichrosa.)

2217. IVa **American Pillar** (Conard & Jones 1907). Gross, leuchtend karminrosa mit weisser Mitte, einfach blühend, in grossen Rispen zusammenstehend.
1992. IVa **Blush Rambler** (B. Cant & Sons 1904). Zartrosa, reich blühend in grossen Rispen.
1974. IVa **Dorothy Perkins** (Jackson & Perkins 1902). (Wichur. hybr.) Zartlachsrosa, gefüllt, fein duftend, in grossen Rispen.
2336. IVa **Fragezeichen** (Böttner 1910). Gross, halbgefüllt, lebhaft, rosa in grossen Rispen stehend.
2087. IVa **Frau Lina Strassheim.** Blume klein, gut gefüllt, lachsrot in Hellrosa übergehend.
2215. IVa **Graf Zeppelin** (T. Boehm 1910). Klein, korallenrot, in grossen Rispen stehend, lange haltbar.
1876. IVa **Helene** (P. Lambert 1897). Ziemlich gross, fast gefüllt, zartrosa, auf gelbweissem Grunde. Knospen karminrot.
1889. IVa **Leuchtstern** (J. C. Schmidt 1899). Einfach, leuchtend rosa mit weisser Mitte.
1558. IVa **Madame Sancy de Parabère** (Bonnet 1875). Locker gefüllt, gross, rosa, duftend, reich blühend. Früh aufblühend, stachellos.
2497. IVa **Marietta Silva Tarouca.** Blüten 5 cm breit, halbgefüllt, dunkelrosa, in dichten Büscheln. Wuchs kräftig.
1893. IVa **May Queen** (Conrad & Jones Co. 1899). (Wichur. hybr.) zartrosa, dichtgefüllt, wohlriechend, in lockeren Rispen.
2060. IVa **Tausendschön** (J. C. Schmidt 1907). Gefüllt, zartrosafarben.
2122. IVa **Veilchenblau** (J. C. Schmidt 1908). Halbgefüllt, mittelgross, von Purpurviolett in Hellviolettblau übergehend.
2199. IVa **Wartburg** (H. Kiese & Co. 1910). Mittelgross, gefüllt, mit gedrehten Petalen, karminrosa, in grossen Rispen stehend.

Rot.

1765. IVa **Carmine Pillar** (Paul & Son 1895). Die grossen, 10 bis 12 cm breiten, einfachen Blumen sind im Aufblühen leuchtend scharlach und gehen dann in ein schönes Karmin über.
1756. IVa **Crimson Rambler** (Turner 1894). Klein, gefüllt, leuchtend karmesinrot.
2281. IVa **Excelsa** (Walsh 1910). (Wichur. hybr.) Gefüllt, scharlachrot, reich blühend.
2254. IVa **Gartenstadt Liegnitz** (P. Lambert 1911). Mittelgross, halbgefüllt, purpurrot, in Schieferviolett übergehend.
2255. IVa **Gräfin Marie Henriette Chotek** (P. Lambert 1911). Leuchtend karmesinrot, gefüllt.
2335. IVa **Gruss an Freundorf** (Praskac 1913). (Wichur. hybr.) Halbgefüllt, von Karmesin in Schwärzlichdunkelrot übergehend.
2086. IVa **Hiawatha** (H. Walsh 1905). Klein, einfach, dunkelkarmesin, Mitte weiss. Reich in grossen, weithin leuchtenden Rispen blühend.
1831. IVa **Himmelsauge** (Geschwind 1894). Gross, wohlriechend, dunkelpurpurrot. Reich blühend.
2552. V **Paul's Scarlet Climber** (W. Paul 1917). Halbgefüllt, lebhaft scharlach mit glänzend karmesin, winterhart.
1890. IVa **Rubin** (J. C. Schmidt 1899). Leuchtend karmesin. Holz und Belaubung braunrot.
2248. IVa **Sodenia** (Weigand 1911). (Wichur. hybr.) Reich mit prächtig leuchtend karminfarbenen Rispen, zuweilen noch im Herbst besetzt.



Blütenzweig einer einfachblühenden Wildrose.

SPÄTH'S ROSEN

Rankrosen

(Oefterblühende Sorten, ca. 1,50 m hoch werdend)

Preisgruppe IVa 1,10—1,50 M. 10 St. 10—14 M. 100 St. 85—115 M.

2252. **Exzellenz Kuntze** (P. Lambert 1909). Halbgefüllt,
IVa schwefelgelb, duftend.
2253. **Exzellenz v. Schubert** (P. Lambert 1909). Klein,
IVa gefüllt, dunkelkarminrosa, in dichten Rispen stehend.
2218. **Geheimrat Dr. Mittweg** (P. Lambert 1909). Gefüllt,
IVa rosafarben, in der Mitte gelbweiss, in grossen, rundlichen, aufrechten Rispen; grossblättrig.
2393. **Heinrich Konrad Söth** (P. Lambert 1919). Klein,
IVa einfach, leuchtend rosa, mit weissem Auge, duftend, in grossen, dichten, pyramidalen Sträussen stehend.
2337. **Schiller** (P. Lambert 1913). Klein, gefüllt, zartrosa, in
IVa grossen Rispen.

2537. **Souv. de Claudius Denoyel** (C. Chambard 1920). Blume sehr gross, lebhaft karmesinrot, gefüllt 1 St. 2 M. 10 St. 18 M.

Trauerrosen

Beschreibung der Sorten siehe unter Rankrosen.

140—160 cm Stammhöhe . . . . . 5—6 M. 10 St. 45—54 M.
160—200 cm Stammhöhe . . . . 5,50—7 M. 10 St. 50—63 M.

1772. **Aglaia**, gelb.
1756. **Crimson Rambler**, rot.
1974. **Dorothy Perkins**, rosa.
2281. **Excelsa**, rot.
2188. **Fräulein Oktavia Hesse**, gelb.
1892. **Gardenia**, gelb.
2335. **Gruss an Freundorf**, rot.
2023. **Gruss an Zabern**, weiss.
2086. **Hiawatha**, rot.
2317. **Perle von Britz**, weiss.
2248. **Sodenia**, rot.
2060. **Tausendschön**, rosa.
2221. **White Dorothy**, weiss.

Rosa rubiginosa hybrida

Bastarde der Schottischen Zaunrose (Sweet briar)

Preisgruppe IVa 1,10—1,50 M. 10 St. 10—14 M. 100 St. 85—115 M.

1804. **Anne of Geierstein** (Lord Penzance 1894). Leuchtend
IVa karmesinscharlach.
1806. **Brenda** (Lord Penzance 1894). Blassfleischfarben.
IVa
1800. **Flora Mc. Ivor** (Lord Penzance 1894). Rosa mit
IVa weisser Mitte, halbgefüllt.
1823. **Green Mantle** (Lord Penzance 1895). Blume 6 cm
IVa gross, leicht halbgefüllt, karmesinrosa mit weisser Mitte.
1826. **Julie Mannering** (Lord Penzance 1895). Sehr zart-
IVa hellrosa.
1805. **Lady Penzance** (Lord Penzance 1894). Scharlach-
IVa zinnober, Mitte gelb.

Rosa rubiginosa hybrida.

1802. **Lord Penzance** (Lord Penzance 1894). Blume 5 cm
IVa breit, einfach, zartkupfrigrosa auf gelblichem Grunde.
1825. **Lucy Bertram** (Lord Penzance 1895). Scharlach-
IVa karmesin, leicht halbgefüllt.
2276. **Refulgence** (W. Paul & Son 1909). Halbgefüllt,
IVa scharlachzinnober, starkwüchsig und reich blühend.
2441. **rubiginosa magnifica** (H. A. Hesse 1916). Blume
IVa gross, gut halbgefüllt, leuchtend karmin.

Rosa rugosa hybrida

Bastarde der Japanischen Hagebuttenrose

Preisgruppe IVa 1,10—1,50 M. 10 St. 10—14 M. 100 St. 85—115 M.

Die Rosa-rugosa-Varietäten sind wegen ihres hohen Zierwertes und ihrer Winterhärte sehr beliebte Sträucher. Die weissen bis dunkelroten Blumen der verschiedenen Sorten erscheinen während des ganzen Sommers in Mengen, und die schön lebhaft rot gefärbten Früchte bilden im Herbste eine grosse Zierde.

2002. **A parfum de l'Hay** (J. Gravereaux 1904). Gefüllt,
IVa karmin, stark duftend.
1814. **Blanc double de Coubert** (Cochet-C. 1892). Ziem-
IVa lich gefüllt, etwa 9 cm breit, reinweiss, in grossen Rispen stehend.
1810. **calocarpa** (Bruant 1894). (Bruant.) Einfach, karmin-
IVa rosa. Die scharlachroten Früchte setzen in grosser Anzahl an.
2078. **Carmen** (P. Lambert 1906). Bis 2 m hoch werdend.
IVa Einfach, gross, dunkelblutrot, remontierend.
2489. **F. J. Grootendorst** (De Goey 1918). Grossblumig,
IVa dunkelrosa, remontierend.
2235. **Hildenbrandseck** (P. Lambert 1909). Blüht vom
IVa Juli bis zu den Frösten. Blumen mittelgross, halbgefüllt, leuchtend karmin.
1887. **Konrad Ferdinand Meyer** (Dr. Müller 1899). Stark
IVa wachsend, winterhart, remontierend. Blume sehr gross, reinsilbrigrosa, gefüllt, duftend.
1820. **La Mélusine.** Gross, gefüllt, sehr wohlriechend, dunkel-
IVa karminrot.
1361. **Madame Georges Bruant** (Bruant 1888). Gross,
IVa halbgefüllt, blendend weiss, Knospen lang, remontierend.
2277. **Nova Zembla** (H. W. Mees 1906). Blume reinweiss,
IVa gefüllt, duftend.
1697. **Souvenir de Yeddo** (Morlet 1874). Gefüllt, hübsch
IVa geformt, wohlriechend, leuchtend karminrot; dankbar blühend.
1937. **Spaethiana** (Graebner). (carolina × rugosa.) Blumen
IVa 7 bis 8 cm breit, leuchtend, purpurkarmesin, von Ende Juni bis August blühend.
2447. **Stern von Prag** (V. Berger 1924). Gross, gefüllt,
V samtigdunkelrot, duftend, Knospe spitz, eiförmig.

2523. **Türkes Rugosa Sämling** (Türke-Teschendorff 1923). Knospe orangegelb, Blumen reinrosa, auf gelbem Grunde. In Wuchs und Blumenform an Konrad Ferdinand Meyer erinnernd 1 St. 1,50—1,75 M. 10 St. 14—16 M. 100 St. 115 M.

Verschiedene Rosenarten, Abarten und Bastarde

Preisgruppe IVa 1,10—1,50 M. 10 St. 10—14 M. 100 St. 85—115 M.

Diese sogenannten **Wildrosen** eignen sich besonders für grössere Gärten und Parks; sind bezgl. Boden und Lage nicht wählerisch, lieben natürlich die Sonne. Sowohl zur Blüte-, aber auch zur Fruchtzeit verleihen sie dem Garten einen ganz besonderen Ton, sie verschönern ihn wesentlich; auch geben sie unseren gefiederten Sängern einen katzensicheren Unterschlupf und Brutplatz wie selten eine andere Pflanzengattung.

1782. **alba carnea** (Maiden's Blush). Gross, gefüllt, zart
IVa fleischfarben, wohlriechend.

1739. **alba suaveolens** (Dck.). Ziemlich gross, halbgefüllt,
IVa reinweiss, duftend.

1224. **alpina pyrenaica** (Gouan). Ein fast stachelloser,
IVa ca. 1½ m hoher, aufrecht wachsender Strauch mit 4 bis 5 cm breiten, rosafarbenen Blüten schon Ende Mai.

2154. **amurensis.** Bringt im Juni einen reichen Flor 7 bis
IVa 8 cm breiter, hübsch rosafarbener Blüten mit 3 bis 4 Petalreihen.

1934. **Aschersoniana** (Graebner). (blanda × chinensis). Wird
IVa bis 2 m hoch; ca. 5 cm breite, einfache, leuchtend karminpurpurne Blüten im Juni.

1362. **blanda** (Ait.). Gegen 2 m hoch werdend, Blüte weiss,
IVa Knospe fleischfarben, im Juni.

1933. **Boursaultii** (Sweet). (alpina × chinensis) Zierlich
IVa überhangender Wuchs. Im Juni reicher Flor purpurner Blüten mit weisser Mitte, halbgefüllt, in Doldenrispen stehend.

2192. **britzensis** (Koehne, L. Späth 1910). Gegen 2 m hoch
IVa werdend, im Mai bis Juni bis 10 cm breite, einfache, zart fleischfarbene, in Weiss übergehende, duftende Blumen bringend.

2287. **californica ardens** (Arb. Spaethian.) Eine schöne
IVa Form mit rosafarbenen Blüten.

673. **cinnamomea** (L.). Ein bis 2 m hoher, aufrecht wach-
IVa sender Strauch mit rotbraunen Zweigen und 5 cm breiten, karminfarbenen Blüten im Juni.

1942. **dahurica** (Pall.). Gegen 1½ m hoher, dicht belaubter
IVa Strauch. Anfang Juni karminfarbene Blüten bringend.

1738. **damascena trigintipetala** (Dck.). Gross, gefüllt,
IVa lebhaft rosa, mit feinem Duft, reich blühend.

754. **Fedtschenkoana** (Rgl.). Hellmeergrünes Laub an
IVa blaurot überlaufenen Trieben. Blüten ca. 4 cm breit, weiss, im Juni/Juli.

1365. **Fendleri** (Crepin). Von kräftigem Wuchs und reichem,
IVa rosafarbenem Blütenflor im Juni.

1367. **foliolosa** (Nutt.). Zierlich, hellgrün belaubt, bis gegen
IVa 50 cm hoch. Blüten gegen 5 cm breit, rosafarben, sehr wohlriechend. Eine seltene Wildrose, die des Winterschutzes bedarf.

2404. **Gentiliana.** Mit kleinen, flach schalenförmigen, rosa-
IVa farbenen, in der Mitte weissen, in dichten Rispen stehenden Blüten.

1743. **glutinosa** (Sibth. et. Sm.). Dichtzweigiger, sehr
IVa stacheliger Strauch, Blätter stark klebrig und wohlriechend. Blüten ca. 5 cm breit, zartrosa, im Juni.

2519. **Geschwinds Nordlandrose** (Geschwind 1927). Blumen mittelgross, gefüllt, rosa, Knospe dunkelrosa, zu 3—5 an einem Stiel. Strauch erreicht eine Höhe von 2½ bis 3 m, winterhart . 1 St. 2 M. 10 St. 18 M.

2401. **Helenae** (Rehd. et Wils.). Rankender Wuchs, Blüte
IVa weiss, in reichen Rispen.

1709. **hispida** (Sims). (spinosissima hispida Koehne.) Blüten
IVa 6 cm breit, gelblichweiss, duftend, in grosser Zahl im Mai—Juni.

782. **lucida** (Ehrh.). Gross, rosa, reich blühend.
IVa

1901. **lucida alba.** Reinweiss blühende Abart der vorher-
IVa gehenden.

1238. **lutea** (Mill.). Reicher Flor schön sattgelber, 5 bis 6 cm
V breiter Blüten im Juni.

683. **lutea bicolor** (Curtis). Kapuzinerrose, leuchtend
V ziegelrot. Rückseite der Petalen gelb.

1943. **macrantha** (hort. von Desportes). Blume 8 bis 9 cm
IVa breit, einfach, zartrosa, im Juni—Juli.

1932. **Mariae Graebneriae** (Aschers). (carolina × lucida.)
IVa Bildet 1—1½ m hohe Büsche mit hellgrünem Laube und einfachen, rosafarbenen, duftenden, vom Juli bis September erscheinenden Blüten.

Verschiedene Rosenarten, Abarten und Bastarde

1390. **microphylla** (Roxb.). Einfach, ca. 6 cm breit, blass-
IVa fleischfarbig, in Weiss übergehend. Bis 2½ m hoch werdend.

2124. **Moyesii** (Hemsl. et Wils.). Auffallend durch ihre dicht
V mit gelblichen Stacheln besetzten Zweige und ihre feingefiederte Belaubung. Starkwüchsig, im Juni mit 6 cm breiten, schön dunkelroten Blüten besetzt.

2402. **multibracteata** (Hemsl. et Wils.). Rankende Art
IVa mit kleinblättriger, stumpfgrüner Belaubung und kleinen, ca. 4 cm breiten, flach schalenförmigen, hellrosafarbenen Blüten im Juli.

1254. **multiflora** (Thunb.). Klein, weiss, in grossen, pyra-
IVa midenförmigen Rispen, sehr reich blühend.

1358. **nitida** (Willd.). Zierlich belaubter, meterhoher Strauch
IVa mit lebhaft rosafarbenen, 3 bis 4 cm breiten Blumen.

1257. **nutkana** Presl.). Ein über 2 m hoher, aufrechter
IVa Strauch mit reichem Flor von ca. 6 cm breiten, rosafarbenen Blüten im Juni.

2405. **omeiensis pteracantha** (Rhed. et Wils.). Mit 3 bis
IVa 4 cm breiten, vierpetaligen weissen Blumen reich besetzt. Eigenartig sind die breiten, lebhaft roten Stacheln der jungen Triebe.

1764. **oxyodon haematodes** (Crépin). Hübsch belaubter,
IVa ca. 2 m hoher Strauch. Blüten 5 bis 6 cm breit, schön karmin, im Juni.

44. **Persian Yellow.** Blume mittelgross, gefüllt, gold-
V gelb, sehr leuchtend, Mitte Juni.

1364. **pisocarpa** (A. Gr.). Strauch bis 2 m hoch, mit zierlich
IVa überhangender, dichter Bezweigung und reichem Flor kleiner, rosafarbener Blüten im Juni.

2286. **pratincola** (Greene). (arkansanoides C. Schn.) Kleiner,
IVa aufrechtwachsender, borstenstacheliger Strauch! Blüte rosa, Anfang Juni.

2400. **Prattii** (Hemsl.). Eine neuere chinesische Art, der
IVa R. Willmottiae nahestehend.

2498. **pruhoniciana** (R. Willmottiae × R. Moyesii). Schöne,
IVa lichtrote Blüten zieren diesen Strauch. Winterhart.

2043. **Rosa mundi.** Blume gross, halbgefüllt, rot, weiss-
IVa gestreift und gescheckt.

1050. **rubiginosa** (L.). Schottische Zaunrose. (Sweet Briar.)
I Blüte rosa.

321. **rubrifolia** (Vill.). Rotblättrige Rose. Blüte karmin-
I rosa.

2403. **rubus** (Lév.). Blume gegen 4 cm breit, reinweiss, flach
IVa schalenförmig, in etwa 12 cm breiter, rundlicher Rispe.

682. **rugosa** (Thbg.). Die grossen karminroten, einfachen
IVa Blumen erscheinen den ganzen Sommer hindurch. Frucht flachkugelig, scharlachrot.

783. **rugosa alba** (hort.). Weisblühende Abart der vorigen.
IVa

2108. **sericea pteracantha** (Franchet). Mit grossen, brei-
IVa ten, leuchtend roten Stacheln, Blüte einfach weiss.

1241. **setigera** (Mchx.). Hochwachsend mit hellgrüner, gross-
IVa blättriger Belaubung. Blüten lebhaft rosafarben in reicher Fülle im Juli und August.

1771. **spinosissima altaica** (W.). (spinosissima grandi-
IVa flora.) Anfang Juni einen reichen Flor grosser, 8—9 cm breiter, einfacher, flach schalenförmiger, hellgelber Blüten entfaltend.

1790. **spinosissima James Purple.** Blume halbgefüllt,
IVa 5 cm breit, purpurrosa.

1798. **Stanwell Perpetual** (Lee). Die bis 8 cm breiten
IVa Blumen sind hübsch gefüllt, zart fleischfarben und köstlich duftend. Gut remontierend.

2247. **Sweginzowii** (Koehne). Blüten gegen 4 cm breit, rosa;
IVa Frucht rötlichorange, aufrecht wachsend.

1674. **villosa** (L.). Blüte blassrosa im Juni—Juli. Frucht
IVa scharlachrot, oval, stark borstig.

1938. **Vorbergii** (Graebner). (? lutea × spinosissima.) Ent-
IVa faltet ihren ausserordentlich reichen, lange anhaltenden Flor rahmweisser, einfacher 5 cm breiter Blüten als erste aller Rosen schon gegen Mitte Mai.

1769. **Watsoniana** (Crépin). Eine ganz feinlaubige Rose.
IVa Der Strauch macht dünne, überhängende Triebe, reich blühend. Blume klein, blassrosa bis weiss, in pyramidalen Rispen stehend. Verlangt Winterschutz.

1701. **Wichurana** (Crépin). Blume weiss, einfach, in Rispen
IVa stehend. Strauch rankend, glänzend dunkelgrün belaubt.

1904. **Wichurana rubra.** Die gegen 4 cm breiten, ein-
IVa fachen Blumen sind schön leuchtend karmin mit weisser Mitte und stehen in grossen Rispen. Strauch starkwüchsig.

2295. **Willmottiae** (Hemsl.). Im Mai mit zahlreichen kleinen,
V 3—4 cm breiten, karminrosa Blüten bedeckt. Strauch dicht und feinzweigig, zierlich belaubt.



Laubholzgruppe im Arboretum in Baumschulenweg.

SPÄTH'S LAUB-HÖLZER

LAUBHÖLZER FÜR PARK UND GARTEN

Nachstehende Zusammenstellungen von Laubhölzern haben wir zur Erleichterung der Auswahl für unsere werten Kunden gemacht und empfehlen dieselben bei der Anlage von Parken und Gärten usw. ganz besonders.

Da wir für diese Zusammenstellungen die Auswahl der Sorten selbst treffen und da natürlicherweise von den gangbarsten, besten und schönsten Gehölzen der grösste Vorrat und der kräftigste Pflanzenbestand vorhanden sind, so können wir gerade hierbei in jeder Hinsicht vorzügliche Pflanzen zu sehr billigem Preise abgeben.

Gehölze für Park- und Gartenanlagen, beste Sorten unserer Wahl, nach der auf Seite 60 aufgeführten Gruppeneinteilung.	10 Stück M.	100 Stück M.	1000 Stück M.
Ziersträucher in gewöhnlichen Sorten (aus Preisgruppe I und II)	4,50	40	360
Vorsträucher in bestgewählten Sorten (aus Preisgruppe II und III)	6	55	500
Ziersträucher in bestgewählten Sorten (aus Preisgruppe III und IV)	8	70	600
Auserwählte Zier- und Decksträucher (aus Preisgruppe III, IV und V)	12	105	950
desgl. besonders stark	14—20	120—180	1100—1500
Buntblättrige und Veredlungen (aus Preisgruppe IV, V und VI)	16	140	1200
desgl. besonders stark	18—22	160—200	1450—1800
Baumartige Gehölze, 2 bis 3 m hoch	12,50	100	900
desgl. besonders stark	16—25	150—225	1400—2000
Parkbäume, Hochstämme mit schönen Kronen, mehrmals verpflanzt	36—135	300—1200	—
desgl. besonders starke Prachtbäume	180—360	1500—3000	—

Alle gangbaren Ziergehölzsorten sind hundert- und tausendweise vorrätig.

Nur die wirklich wertvollen und ausdauernden Gehölze werden in grösserer Anzahl vermehrt, von den anderen dagegen ist der Vorrat geringer. **Bei grösserem Bedarf bitten wir Sonderangebot abzufordern.**

Abkürzungen: * = Gehölze, die etwas geschützten Stand verlangen. ↑↑ = Gehölze, die im Winter trocken bedeckt werden müssen. ☐ = Gehölze, die in Norddeutschland im Freien nicht aushalten.

Acanthopanax (Dcne. et Plansch.) Stachelkraftwurz.

8. **pentaphyllum** (March). Gefingerte, glänzend grüne Blätter . . . . 1,25—1,75 M. 10 St. 11—16 M.

Acer (L.) Ahorn.

241. **californicum texanum** (Pax.) (L. Späth 1897.) Stark wüchsig, mit grossblättriger Belaubung . . . . 2—3 M. 10 St. 18—25 M.
28. **campestre** (L.) Feldahorn. Massholder. Guter Heckenstrauch. (Siehe a. Heckenpflanzen.) . . 1,25—1,75 M.
113. — **laetum.** (Schwerin.) Aufrechter Wuchs, lichtgrüne Belaubung . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
253. — **postelense.** (Schwer.) Junges Laub zuerst bräunlich, dann leuchtend gelb. Blattstiele und Triebe rot. Für sonnigen Standort . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
246. — **Schwerinii** (Hesse). Austrieb bräunlich purpurn, später in Grün übergehend . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
10. **circinatum.** (Pursh.) Kleiner Baum mit hübscher lichtgrüner Belaubung . . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M.
41. **dasycarpum** (Ehrh.) Silberahorn. (Siehe auch Alleebäume.) . . . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.
    Hochstamm . . . . 5—9 M.
    stärkerer Hochstamm . . . . 15—25 M.
    besonders starke Prachtbäume . . . . 30—50 M.
79. — **Wieri** (Schwer). Feingeschlitzte Belaubung, schöngeformte, hangende Krone (s. auch Trauerbäume). 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M. Hochst. 6—8 M.

Acer

11. **ginnala** (Maxim). Zierliche, im Herbst sich prächtig rot färbende Belaubung . . . . 1,25—2 F. 10 St. 10—17 M. 100 St. 90—140 M.
94. **Heldreichii** (Orphan.) Tiefgelappte Blätter. 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
169. **hybridum** (Spach.) (L. Späth 1892). Seltener, interessanter Blendling . . . . 2—4 M. 10 St. 18—36 M.
24. **Lobelii** (Ten.). Junge Triebe, bläulichweiss bereift 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M.
12. **macrophyllum.** (Pursh.) Schöne grossblättrige Belaubung 1,25—1,75 M. 10 St. 11—16 M. 100 St. 95—140 M.
185. **Miyabei** (Maxim.). Kleiner rundkroniger Baum Japans 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
36. **monspessulanum** (L.). Kleine dreilappige Blätter. 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M.
49. **negundo argenteivariegatum** (Bonamy). Prächtige weissbunte Belaubung . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M. 100 St. 150—225 M.
    Pyramiden . . . . . 3—4 M. 10 St. 27—35 M.
    Mittelstamm . . . . 4—6 M.
    Hochstamm . . . . 7,50—9 M.
254. — **elegans** (Schwer.) Breite gelbe Berandung 2—3 M. 10 St. 18—27 M. 100 St. 150—225 M.
    Mittelstamm . . . . 4—6 M.
    Hochstamm . . . . 6—8 M.
211. — **odessanum** (Rothe). Der leuchtende, saftgelbe Farbenton ist sonnenbeständig 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
    Mittelstamm . . . . 4—6 M. 10 St. 36—54 M.
    Hochstamm . . . . . 6—8 M. 10 St. 54—72 M.

Acer (Fortsetzung).

48. **negundo pruinosum** (Schwer). Stärkerwüchsiger Eschenahorn; besonders für geringen Sandboden geeignet 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.
Hochstamm . . . . 4—5,50 M.

⥣ **palmatum** in Sorten. Fächerahorn. Kleiner japanischer Baum mit zierlich geschlitzten Blättern in verschiedenen Farbentönen . . . . 12—15 M.

16. **platanoides** (L.) Spitzahorn. (Siehe auch Alleebäume.) 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M.
Hochstamm . . . . 5,50—8,50 M.
besonders starker Hochstamm . . . . 10—20 M.

18. — **dissectum** (Jacq. fil.) Blätter tief eingeschnitten. 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M.

294. — **Drummondii** (Drumm). Austrieb der Blätter rosenrot. Eine hübsche Form mit graugrünen, schneeweiss geränderten Blättern 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M.

20. — **globosum** (Nichols). Kugelahorn. (Siehe auch Alleebäume.) . . . . . 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M.
Hochstamm . . . . 11—13 M.

129. — **Oekonomierat Stoll** (Arb. Späth). Blätter fast garnicht gezackt, oft dreilappig wie Efeublätter 2—4 M. 10 St. 18—36 M.

78. — **Reitenbachii** (Nichols). Belaubung im Sommer und Herbst bräunlichpurpurn. (Siehe auch Alleebäume.) 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M.
Pyramiden . . . . . 4—6 M. 10 St. 36—54 M.
Hochstamm 9—15 M., desgleichen stärkere 20—25 M.

23. — **Schwedleri** (K. Koch). Austrieb blutrot. (Siehe auch Alleebäume.)
Büsche . . . . 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M.
Pyramiden . . . . . 4—6 M. 10 St. 36—54 M.
Hochstamm . . . . 9—12 M.
desgl. stärkere Prachtbäume . . . . 40—50 M.

256. — **Walderseei** (L. Späth 1904). Austrieb hellkupferfarben, ältere Blätter dicht und gleichmässig weiss bepudert . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.

1. **pseudoplatanus** (L.). Bergahorn. (Siehe auch Alleebäume) . . . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M.
Hochstamm . . . . 5,50—8,50 M.
Besonders starker Hochstamm . . . . 10—20 M.

88. — **atripurpureum** (L. Späth 1883). Blattunterseite kräftig purpurviolett gefärbt 1,80—2,50. 10 St. 16—22 M.
Pyramiden . . . . . . 3—5 M. 10 St. 27—45 M.
Hochstamm . . . . 9—12 M.

4. — **erythrocarpum** (Carr.). Mit grossen rotgeflügelten Früchten . . . . 2—3 M.

55. — **euchlorum** (L. Späth 1878). Lebhaft grüne Belaubung . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.

6. — **Leopoldi** (Lem.). Blätter weiss gescheckt. 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
Pyramiden . . . . . 3—5 M. 10 St. 27—45 M.
Hochstamm . . . . . 6—8 M. 10 St. 55—72 M.

63. — **Worleei** (H. Ohlendorff). Prächtig gelbe Belaubung. 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
Pyramiden . . . . . 3—5 M. 10 St. 27—45 M.
Hochstamm . . . . . 6—8 M. 10 St. 55—72 M.

45. **rubrum** (L.). Blüte rot im April . . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.

104. — **coccineum** (Dipp.). Blüten intensiv rot. 2—3 M. 10 St. 18—27 M.

130. **rubrum hybridum** (Hrt.). Im Frühjahr vor der Laubentfaltung mit hellgelben Blüten bedeckt . . 2—4 M. 10 St. 18—36 M.

76. — **tomentosum** (Kirchn.). Blätter unterseits filzig, im Herbst tiefrot . . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.

182. **saccharinum** (Wgh.). Mit lichtgrüner, gezackter Belaubung 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M. 100 St. 110—150 M.

14. **spicatum** (Lam.). Kleiner Baum mit hellgrüner Belaubung . . . . 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M.

15. **tataricum** (L.). Bildet bis gegen 6 m hohe Büsche. 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M. 100 St. 110—150 M.

181. **Trautvetteri** (Medwed). Grosse, dunkelgrüne, unterseits graugrüne rotstielige Blätter . 2—4 M. 10 St. 18—36 M.

Actinidia (Lindl.) Strahlengriffel.

4. **arguta** (Planch). Japanischer Schlingstrauch. (Siehe Schlingsträucher.) Belaubung dunkelgrün, bis tief in den Herbst hinein haftend. Reicher weisser Blütenflor im Juni. 2—3 M. 10 St. 18—25 M.

Aesculus (L.) Rosskastanie, Pavie.

14. **glabra** (W.). Kleiner Baum mit hellgrüner Belaubung und gelblichweissen Blüten . . . . 2—4 M.

1. **hippocastanum** (L.). Gemeine R. (Siehe auch Alleebäume.) . . . . . . 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M.
Hochstamm 6,50—11 M., desgl. stärkere 75—90 M.
Besonders starke verpfl. Prachtbäume 90—200 M.

Aesculus.

6. **hippocastanum Memmingeri** (Kirchn.). Blätter wie mit Schwefel überpudert 2—4 M. 10 St. 18—36 M.

2. — **plena** (Lem.). Schön gefüllte Blütenrispen. (Siehe auch Alleebäume) . . . . 2—4 M. 10 St. 18—36 M.
Hochstamm . . . . 13—15 M.

5. — **umbraculifera** (Schiebler). Krone dichtzweigig und kugelig . . . . 2—4 M. 10 St. 18—36 M.
Hochstamm . . . . 13—20 M.

19. **lutea** (Wgh.). Nordamerikanischer Baum mit hellgrünlich gelben Blüten . . . . 2—4 M. 10 St. 18—36 M.

28. **macrostachya** (Mchx.). Strauchige Art mit weissem Blütenflor im Juli—August . . . . 4—6 M.

50. **neglecta** (Ldl.). Blüte gelb mit ziegelrotem Saftmal 2—4 M. 10 St. 18—36 M.

55. — **erythroblastos** (Arb. Späth). Wirkt durch die prächtig karminrote Färbung des jungen Laubes. 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M.
Hochstamm . . . . 15—25 M.

7. **rubicunda** (Loisl.). Rotblühende R. . . . . 2—3 M.
Hochstamm . . . . 15—30 M.

52. — **Briotii** (hort.). Blüten leuchtend blutrot. (Siehe auch Alleebäume.) . . . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
Pyramiden . . . . 3—6 M. 10 St. 27—54 M.
Hochstamm . . . . 15—30 M.

33. — **purpurea** (hort.). Purpurrotblühende R. (Siehe auch Alleebäume.) . . . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
Pyramiden . . . . 3—6 M.
Hochstamm . . . . 15—25 M.

47. **turbinata** (Bl.). Eine ostasiatische Art . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.

Ailanthus (Desf.) Götterbaum.

1. **glandulosa** (Desf.). Schöne, grosse, gefiederte Blätter. 2—3 M. 10 St. 18—25 M.
Hochstamm . . . . 9—12 M. 10 St. 80—100 M.

8. **sutchuenensis** (Dode). Mit glänzenden rotbraunen Zweigen . . . . 3 M.

Akebia (Dcne.) Akebie, Fingerklimme.

1. **quinata** (Dcne.). Schlingstrauch mit violetten Blütentrauben. Blüht Anfang Mai, Frucht länglich, purpurn. (Siehe auch Schlingsträucher.) 2,50—4 M. 10 St. 23—36 M.

Alnus (Gärtn.) Erle, Else.

6. **glutinosa** (Gaertn.). Schwarzerle. Für nassen Boden geeignet. (Siehe auch Alleebäume.) . . . 0,60—1 M. 10 St. 5—9 M. 100 St. 45—75 M.
Hochstamm . . . . 3—5 M.

9. — **imperialis** (Kirchn.) Fein geschlitzte Belaubung. 2—3 M. 10 St. 18—25 M.

14. **incana** (Mnch.) Weisserle, nordische Erle, auch für trockenen Boden . . . . 0,60—1 M. 10 St. 5—9 M. 100 St. 45—75 M.

17. — **acuminata** (Call.). Geschlitzblättrige Weisserle 2—3 M. 10 St. 18—25 M.

36. — **aurea** (hort.) Blätter im Austrieb schön goldgelb. 2—3 M. 10 St. 18—25 M.

71. — **lobulata** (Call.) Blätter klein, rundlich. 2—3 M. 10 St. 18—25 M.

44. — **pendula** (V. de Bom.). Trauerweisserle . . 3—4 M.

24. **rugosa.** (Spreng.) Runzelblättrige Straucherle. 2—3 M. 10 St. 18—25 M.

74. **Spaethii** (Call. L. Späth 1908.) Ein hübscher, hier gefallener Blendling. Blätter bis 16 cm lang, eilanzettlich. Austrieb braunpurpurn, oft dunkelviolett. 1,25—2 M. 10 St. 10—17 M.

45. **subcordata** (C. A. Mey.) Austrieb rotbraun. 0,60—1 M. 10 St. 5—9 M. 100 St. 45—75 M.

46. **tenuifolia occidentalis** (Call.) Starkwüchsig, schön belaubt . . . . 2—3 M. 10 St. 18—25 M.

30. **tinctoria** (Sarg.) Hochwerdender ostasiatischer Baum. 2—3 M.

27. **viridis** (Lam.) Frischgrüne Belaubung und dunkelbraunrote Triebe . . . . . . 2—3 M. 10 St. 18—25 M.

Amelanchier (Med.) Felsenbirne.

5—6 m hoch werdend, reicher weisser Blütenflor Anfang bis Mitte Mai.

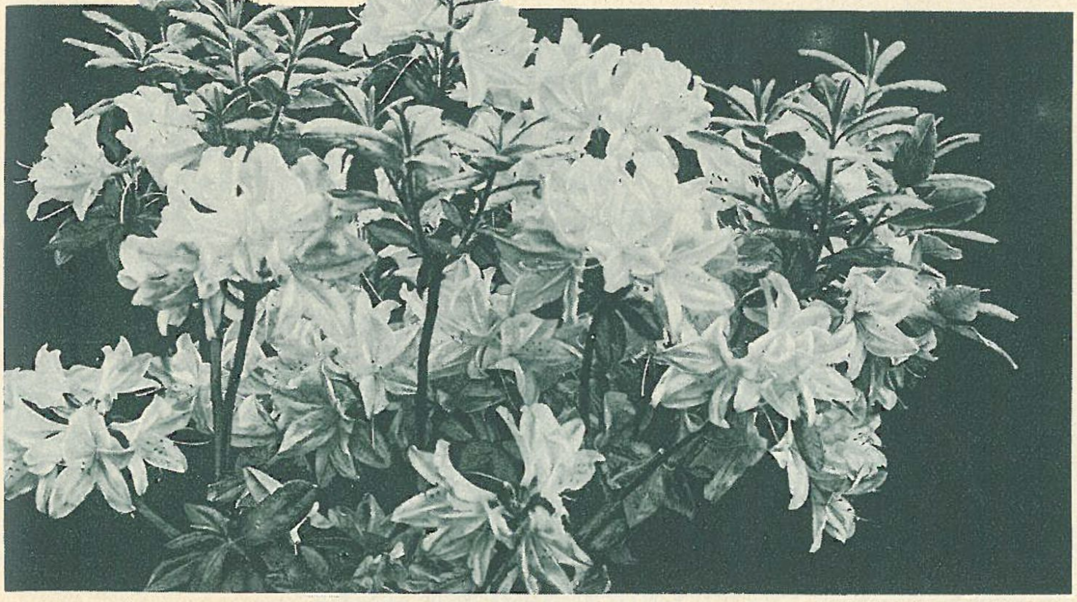
1. **alnifolia** (Nutt.) Erlenblättrige Felsenbirne. 2—3 M. 10 St. 18—25 M.

7. **asiatica** (Endl.). Blüht am spätesten von allen. 2—3 M. 10 St. 18—25 M.

2. **canadensis** (Auct.) Rotbraun austreibend. Im Herbst schön rotblättrig . . . . . . 3—4 M. 10 St. 27—35 M.

17. **florida** (Lindl.). Blätter ovalrundlich, graugrün. 2—3 M. 10 St. 18—25 M.

4. **ovalis** (Borkh.) Beeren schwarz 1,25—2 M. 10 St. 10—17 M.



Azalea in voller Blüte.

SPÄTH'S LAUB-HÖLZER

Amelanchier (Fortsetzung)

22. **plurinervis** (Koehne). Kleiner dichtzweigiger Strauch mit graugrünen Blättern . . . . 2—3 M.
12. **vulgaris** (Mnch.). Bis 2 m hoch werdend . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M. 100 St. 150—225 M.

Amorpha (L.) Unform.

8. **fruticosa** (L.) Blätter gefiedert, violettblaue Blütenrispen im Juli. Für Sandboden gut geeignet . 0,60—1 M. 10 St. 5—9 M. 100 St. 45—75 M.

Ampelopsis (Mchx.) Jungfernwein, Wilder Wein

Bekannter und beliebter Kletterstrauch. An Stäben aufgebunden kultiviert (siehe auch Schlingsträucher).

15. **Engelmannii** (hort.). Eine zierlich belaubte, selbstklimmende Art . . . . 1,25—2 M. 10 St. 10—18 M. 100 St. 90—150 M.
5. **hederacea** (hort.). Selbstklimmer. Blätter grösser als die von Nr. 15 . . . . . . 1,25—2 M. 10 St. 10—18 M. 100 St. 90—150 M.
*30. **Henryana** (hort.). Blätter samtig grün, weiss gestreift, unterseits purpurn. Etwas empfindlich . . . . 3—4 M.
2. **quinquefolia** (hort.). Wilder Wein . . . 0,80—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 65—85 M. besonders kräftige Pflanzen . . . . . . 1,25—2 M. 10 St. 10—18 M. 100 St. 90—150 M.
21. **Saint-Paulii** (hort.). Starkwüchsiger Selbstklimmer 1,25—2 M.
4. **Veitchii** (hort.). Dieser schöne Selbstklimmer überzieht mit seinen feinen, teils mit efeuartigen, teils mit dreilappigen Blättern besetzten Ranken Hauswände, Mauern usw. sehr bald. Im Herbst in wundervollen gelben, roten und purpurnen Farbentönen prangend. Freilandpflanzen 1—1,50 M. 10 St. 8—13 M. 100 St. 75—110 M. besonders kräftige Pflanzen . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M. 100 St. 150—225 M.
16. — **purpurea** (hort.). Das jüngere Laub hat einen hübsch dunkelroten Farbenton . . . . 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M. 100 St. 115—150 M.
18. — **robusta** (hort.). Blätter lebhaft grün, mattglänzend 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M. 100 St. 115—150 M.

Amygdalus (L.) Mandel, Pfirsich.

Der reiche prächtige Blütenflor erscheint Ende März-April lange vor den Blättern. Kräftige Büsche nach Wahl des Bestellers . . . . 3—4 M. 10 St. 27—36 M. Kräftige Büsche nach unserer Wahl 10 St. in 5 Sorten 25 M.

525. **communis** (L.). Gemeine Mandel. Veredlungen. Grossblumig, rosa.
510. — **plena.** (hort.). Blüte fleischfarbig, gefüllt.
512. **nana alba.** (hort.). Zwergmandel. Strauch 1—1½ m hoch. Blüte reinweiss.
502. **persica dianthiflora** (K. Koch). Blüte gross, halbgefüllt, lebhaft rosakarmesin.
535. — **Klara Mayer** (hort.). Grosse, leuchtend rosafarbene, schön gefüllte Blüten. Kräftiger Wuchs.
506. — **rubrifolia.** Belaubung bräunlichrot, Blüte rosafarben.

Andromeda (L.) Lavendelheide.

2. **polifolia** (L.). Niedriges, immergrünes Sträuchlein mit weissen Blütenglöckchen im Mai—Juni. Liebt moorigen Boden . . . . 2,50—3,50 M. 10 St. 22—32 M.

Arctostaphylos (Adans.) Bärentraube.

1. **uva ursi** (Spr.). Kleiner, niederliegender, immergrüner Strauch; Blätter klein, dunkelgrün, Blüten weiss mit rosa, April—Juli. Frucht eine rote, mehlige Beere. Für Felsgruppen . . . . 2,50—3,50 M.

Aristolochia (L.) Osterluzei, Pfeifenwinde.

1. **sipho** (l'Hér.). Grossblättriger Osterluzei. Bekannter grossblättriger Schlingstrauch. (Siehe auch Schlingsträucher.) 3—4 M. 10 St. 25—35 M. 100 St. 225—300 M. besonders stark 5—7 M. 10 St. 45—63 M. 100 St. 375—475 M.

Artemisia (L.) Beifuss.

1. **abrotanum** (L.). Eberraute 0,60—1 M. 10 St. 5—9 M.
2. **procera** (W.). Hohe Eberraute 0,60—1 M. 10 St. 5—9 M.

Azalea (L.) Azalee.

210. **mollis** (Bl.). Prächtige Farbenschattierung und ausserordentlicher Blütenreichtum im Mai. Gelb, orange und rot sind ihre Grundfarben. Selbst im Halbschatten kommen ihre prachtvollen Blüten zur vollen Entwicklung und Geltung.
215. **pontica** (L.). Blüte gelb.

	Höhe ca. cm	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Azalea mollis und pontica Sämlinge, reich mit Knospen besetzt	25—30	3,50	30	250
	30—40	4,—	36	330
	40—50	6,50	60	550
	50—60	9,—	85	775
Azalea mollis und pontica, Veredlungen in Sorten, reich mit Knospen besetzt	40—50	7,50—10	70—95	650
	50—60	10—12	95—110	900

Azalea Hybriden (mollis × sinensis). Neuheiten.

Preise: 8,50 M. 10 St. 80 M.

Kosters Brilliant-Rot. Blüten leuchtend scharlachrot. Von Freiland-Azaleen die schönste Farbe. Die Blumen und Dolden sind gross und sehr schön geformt. Kräftig wachsend.

Queen Alexandra. Die grossen Blumen sind wunderschön gezeichnet und leuchtend lilarosa mit gelber Schattierung. Wuchs sehr kräftig.

Berberis (L.) Berberitze, Sauerdorn.

a) **Mahonien:** Blätter gefiedert, immergrün.

1. **aquifolium** (Prsh.). Ein sehr schöner und harter Strauch mit Anfang Mai erscheinenden grossen, gelben Blütentrauben und glänzend dunkelgrünen, gefiederten Blättern. (Siehe auch Heckenpflanzen.) . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M. 1000 St. 560 M.

b) **Echte Berberitzen:** Blätter ungeteilt.

Die folgenden Arten und Formen sind im Mai und Anfang Juni mit gelben Blütentrauben reichlich besetzt, denen im Herbst die schmucken, meist lebhaft roten Früchte folgen.

67. **buxifolia nana** (Sim.-Louis). Von zwergigem Wuchse, kleine immergrüne Büsche. Blüte dunkelgelb. Für Einfassungen und niedrige Hecken geeignet . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M. 100 St. 75—110 M.

Berberis (Fortsetzung).

80. **canadensis** (hort.). Aufrecht wachsend. Frucht rot. 2—3 M. 10 St. 18—27 M.

84. **emarginata** (W.). Kleine, dichte Büsche mit dünnen, überhängenden, kleinblättrigen Zweigen. Frucht rot 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.

31. **stenophylla** (Lindl.). Wuchs überhangend, Zweige rotbraun . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.

38. **Thunbergii** (DC.). Ein hübscher, kleiner Vorstrauch. Anfang Mai mit blassgelben Blütenglöckchen besät, lebhaft rote Herbstfärbung . . . 1,25—1,75 M. 10 St. 11—16 M. 100 St. 95—140 M.

25. **vulgaris** (L.). Die roten Beeren werden zum Einmachen benutzt. (Siehe auch Heckenpflanzen.) . 0,60—1 M. 10 St. 5—9 M. 100 St. 45—75 M.

26. — **atripurpurea** (Kirchn.) Blutberberitze. Laub schön dunkelpurpurfarben . . . 1—1,25 M. 10 St. 9—11 M. 100 St. 75—90 M.

Betula (L.) Birke.

100. **albo-sinensis** (Buck.). Neuere Einführung aus China. Rinde orangegelb . . . . 3—4 M.

34. **humilis** (Schrank.). Kleiner, einheimischer Strauch, mit feiner Bezweigung und kleinen, rundlichen Blättern. 3—4 M. 10 St. 27—36 M.

99. **japonica szechuanica** (C. Schn.). Bildet schöne weissrindige, lichtgerade Stämme. Belaubt sich sehr früh. 6—8 M. 10 St. 55—72 M.

96. **kenaica** (Evans.). Der B. papyracea nahe verwandter dunkelrindiger Baum. 200—300 cm hoch . . . . 3—4 M. 10 St. 27—36 M.

50. **lutea** (Mchx.). Gelbe Birke. Mit hellgrauer Rinde. 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M.

69. **Maximowiczii** (Rgl.). Hochwachsender japanischer Baum mit glatter, kirschbrauner Rinde und grossen Blättern . . . . 3—5 M. 10 St. 27—45 M.

35 **nana** (L.). Zwergbirke. Niedrig, dicht und zierlich bezweigt und belaubt . . . . . 3—4 M. 10 St. 27—35 M.

15. **papyracea** (Ait.). Mit blendend weissem Stamm und braunroten Aesten . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M.

52. — **occidentalis** (Dipp.) Westamerikanische Papierbirke 3—5 M. 10 St. 27—45 M.

22. **pubescens** (Ehr.) Moorbirke . . . . . . 1,25—2 M. 10 St. 10—18 M. 100 St. 90—150 M.

39. **pumila** (L.). Dichtzweigiger, aufrechter Strauch mit rundem Laube . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.

81. **verrucosa** (Ehrh.) Gemeine Weissbirke (siehe auch Alleebäume).

Junge Stämme, gut bezweigt,

150—200 cm hoch	1,25 M.	10 St.	10 M.	100 St.	90 M.
200—250 „ „	2,— „	10 „	18 „	100 „	150 „
250—300 „ „	2,75 „	10 „	25 „	100 „	225 „
300—350 „ „	4,25 „	10 „	38 „	100 „	350 „

Hochstämme . . . . . . 3—6 M. 10 St. 27—55 M (s. auch Alleebäume).

7. — **fastigiata** (Zabel). Pyramidenbirke. Buschige, schön geformte Pyramiden. 150—200 cm hoch . . . 6—8 M.

40. — **purpurea** (hort.) Blutbirke. Dunkelpurpurn belaubt 100—150 cm hoch 6—8 M. 10 St. 55—72 M. 150—200 cm hoch 8—10 M. 10 St. 72—90 M. Hochstämme . . . . 12—20 M.

21. — **laciniata** (Zabel)
27. — **tristis** (Zabel) } (s. auch Trauerbäume).
18. — **Youngii** (hort.)

Junge Veredlungen 1,50—2,00 m hoch . . . . 7—9 M. 10 St. 65—80 M.

Bezweigte Stämme 2—3,50 m hoch . . . . 12—15 M. 10 St. 110—135 M.

Hochstämme mit Ballen (B. Youngii) . . . 15—20 M. 10 St. 135—180 M.

85. — **laciniata gracilis.** Zierliche, bindbadendünne Bezweigung, die senkrecht herunterhängt. Blätter stark zerschlitzt . . . . . 6—8 M., Hochstämme 12—23 M.

Bignonia siehe Catalpa und Tecoma.

Broussonetia (L'Hér.) Papiermaulbeerbaum.

1. **papyrifera** (L'Her.). Baumartiger Strauch mit feigenlaubähnlichen Blättern . . . . 3—4 M. 10 St. 27—35 M.

Bruckenthalia (Rchb.) Aehrenheide.

1. **spiculiflora** (Drude). Ein erikenartiger Gebirgsstrauch mit lebhaft rosafarbenen Blütenähren vom Juni—September. Liebt Moorboden . . . . 2,50—3,50 M. 10 St. 22—32 M.

Buddleia (L.) Buddleie, Sommerflieder.

⥣ Hübsche Spätsommerblüher . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M. 100 St. 150—225 M.

10. **Hemsleyana** (Koehne). 1½—2 m hoher Strauch. Lange, schmale Blütenähren, blasslilafarben.

19. **nivea yunnanensis** (Rehd. et Wils.). Die kräftigen Triebe und die Blattunterseite weissfilzig, Blütenrispen purpurlila.

22. **stenostachya** (Rehd. et Wils.). Blütenähren bis 45 cm lang, schmal, walzenförmig, lila.

18. **variabilis amplissima** (Lemn.). Grosse, dunkelviolette Blütenähren.

14. — **magnifica** (Veitch.). Leuchtend violettpurpurfarbene Blüten.

20. — **nanhoensis** (Schitt.). Blüte spät, schön rötlich.

11. — **Veitchiana** (Veitch.). Blütenähren 30—40 cm lang, heliotropfarben.

Buxus siehe an alphabetischer Stelle bei den Nadelhölzern und bei Heckenpflanzen.

Calycanthus (L.) Gewürzstrauch.

1. **floridus** (L.). Blüht im Juni—Juli braunrot, erdbeerartig duftend . . . . 3—4 M. 10 St. 27—35 M.

Caprifolium siehe Lonicera.

Caragana (Lam.) Erbsenstrauch.

Anspruchslose Gehölze. Sie blühen im Frühsommer sehr reich mit schönen, meist gelben Schmetterlingsblüten.

1. **arborescens** (Lam.). Baumartiger E. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M. 1000 St. 550 M. Hochstamm 5—7 M. 10 St. 45—63 M.

3. — **pendula** (hort.). Stark hangende Aeste. (Siehe auch Trauerbäume.) . . Hochstamm 5—6 M. 10 St. 45—54 M.

Nachstehende Sorten in kräftigen Veredlungen.

Preis: 2—3 M. 10 St. 18—27 M.

Ein Sortiment von 10 Stück in 10 der besten Sorten unserer Wahl 15 M.

32. **arborescens albescens** (hort.). Mit weisslichgelbem Austrieb.

29. — **Lorbergii** (Koehne). Belaubung zierlich, federartig.

24. **aurantiaca** (Koehne). Hübsche, braungelbe Blüten. Mai—Juni.

28. **Boisii** (C. Schneider). Mit langen und breiten Dornen an überhangenden, braunrot berindeten Zweigen.

26. **cuneifolia** (Dipp.). Keilblättrig. Blüte gelb im Mai.

30. **decorticans** (Hemsl.). Kleinbelaubter, aufstrebender Strauch mit hellbraunen Zweigen.

16. **frutescens** (DC.). Bis 3 m hoher Strauch.

31. **fruticosa** (Bess.). Aufrecht wachsend mit dunkelgrüner Belaubung.

9. **microphylla** (Lam.). Zierlich, kleinblättrig.

10. **pygmaea** (DC.). Niedriger, fein belaubter Strauch, mit überhangenden Zweigen.

35. **repens** (hort.). Feinbelaubt, Zweige überhangend.

Carpinus (L.) Weissbuche, Hainbuche.

2. **betulus** (L.) Gemeine W. (Siehe Gehölze zu Hecken und Lauben . . . . 1,50—5 M.

12. — **columnaris** (L. Späth 1891). Bildet ganz dicht bezweigte schmale Pyramiden . . . . 3—5 M.

28. — **erecta** (hort.). Wuchs straff aufrecht, säulenf. 3—5 M.

21. **caroliniana** (Walt.). Kleiner Baum mit braunroter, teils goldgelber Herbstfärbung . . . . 3—5 M.

20. **cordata** (Bl.). Kleiner, dichtkroniger Baum mit grossblättriger Belaubung . . . . 3—5 M.

17. **japonica** (Bl.). Kleiner japanischer Baum mit zierlich überhangenden Zweigen . . . . 3—4 M.

22. **orientalis** (Mill.). Ein sparriger, feinzweigiger Baum.

26. **yedoënsis** (Maxim.). Zur Zeit des Austriebes Knospenschuppen rot, Triebspitzen silberweiss . . . . . 4—5 M.

Castanea (Mill.) Essbare Kastanie, Marone.

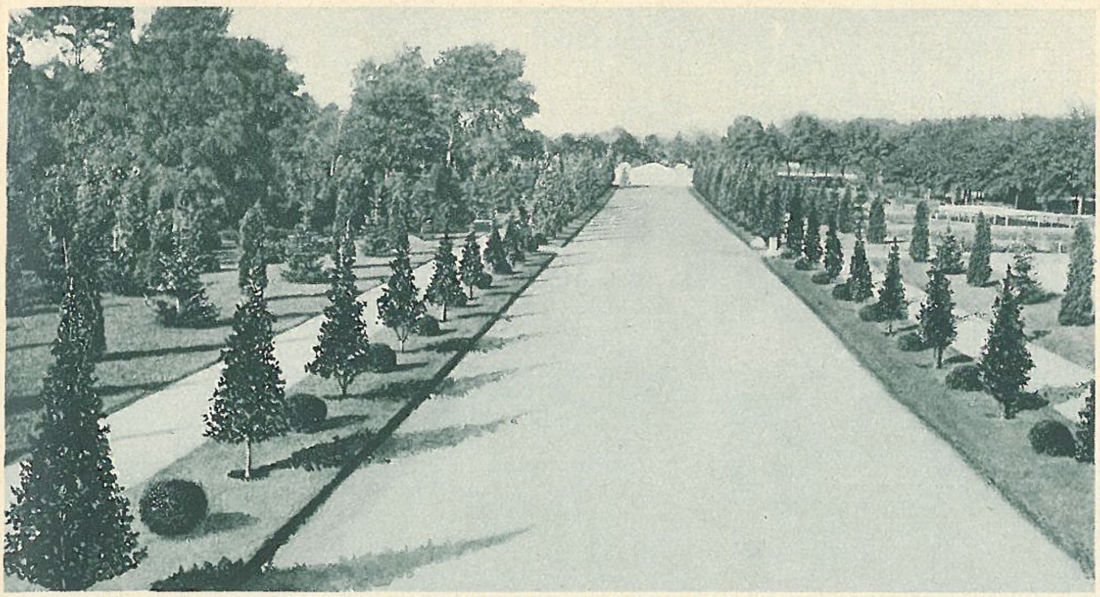
20. **crenata** (S. et Z.). Japanische Kastanie . . . 3—4 M.

4. **vesca** (Gärtn.). Echte Kastanie. Grosser Baum des südlichen Europas mit voller, tiefgrüner Belaubung 2—3 M. 10 St. 18—27 M. 100 St. 150—200 M. Mittelstamm . . . . . . 6—8 M. 10 St. 55—70 M.

Catalpa (Scop.) Trompetenbaum.

7. **speciosa** (J. A. Warder.). Blätter gegen 25 cm lang, herzförmig, mit langausgezogener Spitze. Blüte 4—5 cm lang, weiss, innen dottergelb gestreift u. rotbraun punktiert. Ende Mai—Juni 3—4 M. 10 St. 27—35 M. 100 St. 225—300 M.

22. **sutchuenensis** (Dode.). Neuere chinesische Art 3—4 M.



Jubiläumsweg in der Baumschule in Baumschulenweg.

SPÄTH'S LAUB-HÖLZER

Celastrus (L.) Baumwürger (s. a. Schlingsträucher).

Preise: 2—4 M. 10 St. 18—36 M.

9. **flagellaris** (Rupr.). Schlingstrauch. Zweige dünn, braunrindig. Blätter rundlich-spitzeiförmig, lichtgrün.
5. **orbiculata** (Thbg.) L. Späth 1889. Ueppig schlingender Strauch. Erbsengrosse, dunkelgelbe Früchte mit rotem Samenmantel.
1. **scandens** (L.). Hochwachsende, schönbelaubte Schlingpflanze.

Cephalanthus (L.) Kopfblume.

1. **occidentalis** (L.). Strauch mit glänzender Belaubung. Weisse Blütenköpfe Juli—August . . . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.

Ceratostigma (Bge.) Hornnarbe.

1. **plumbaginoides** (Bge.). Niedriger Halbstrauch mit blauem Blütenflor im August—September . . . . 3—4 M. 10 St. 27—35 M.

Cercidiphyllum (S. et Z.) Kuchenbaum.

1. **japonicum** (S. et Z.). Ein starkwüchsiger, sich pyramidal aufbauender, winterharter japanischer Baum mit schöner Herbstfärbung . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M. 100 St. 150—225 M. Mittelst. 5—7 M.

Chionanthus (L.) Schneeflockenbaum.

1. **virginica** (L.). Schön belaubter, ungefähr 3 m hoher Strauch, mit sich im Juni entwickelnden grossen weissen Blütenrispen. In Einzelstellung oder in Gruppen von sehr guter Wirkung . . . . 3—4 M. 10 St. 27—35 M.

Cladrastis (Raf.) Gelbholz.

2. **lutea** (K. Koch). Lang überhangende, duftende, weisse Blütentrauben von 30—40 cm Länge im Juni . . 3—4 M. 10 St. 27—35 M.

Clematis (L.) Waldrebe (s. auch Schlingsträucher)

Sowohl die kleinblumigen, mit ihrer Fülle zierlicher Blüten, ihren federartigen ausserordentlich zierend wirkenden Fruchtständen, als auch die grossblumigen Sorten mit ihren formenschönen Blüten in herrlichen Farbentönen von weiss bis dunkelblau, sollten in keinem Garten fehlen.

Die Clematis verlangen zu ihrem guten Gedeihen einen nahrhaften, kräftigen Boden. Man pflanze so, dass der Wurzelhals etwa 5 cm mit Erde bedeckt ist, und bedecke die Pflanzscheibe mit einer Schicht von sehr verrottetem Dung oder kompostiertem Laub. Die Pflanzstelle darf nicht der direkten Sonne ausgesetzt sein, man schützt sie in der ersten Zeit durch Anbringen von Reisig usw.; im Winter bedeckt man sie mit verrottetem Dung oder trockenem Laub.

Grossblumige Waldreben.

Preise 2,75—4 M. 10 St. 25—36 M. 100 St. 225—300 M.

330. **Colette Deville**, purpurrot.
134. **Countess of Lovelace**, bläulichlila, gefüllt.
139. **Duchess of Edinburgh**, reinweiss, gefüllt.
125. **Duke of Edinburgh**, dunkelpurpurviolett.
69. **Henryi**, reinweiss.
31. **Jackmanii**, purpurviolett.
222. **Jackmanii alba**, reinweiss.

Clematis.

72. **Lady Caroline Neville**, milchweiss.
323. **Lasurstern**, tiefblau.
242. **Mad. Baron-Veillard**, lilarosa.
266. **Mad. Edouard André**, leuchtend kaminrot.
324. **Marcel Moser**, hellblau mit rötlich violettem Mittelstreifen.
347. **Miss Lily Harris**, zart malvenfarbig.
170. **Sieboldii**, lavendelblau.
298. **Ville de Lyon**, leuchtend karmin.
211. **viticella kermesina**, samtig-karmesinrot.

Kleinblumige Arten und Abarten.

256. **glauca** (W.). Einige Meter hoch schlingend, mit feiner, graugrüner Belaubung. Blüten etwa 3 cm breit, gelb, bräunlich überlaufen, von Juli—Sept. . . . . 2—3 M. 10 St. 18—25 M.
9. **graveolens** (Ldl.). Reicher Flor ziemlich grosser gelber Blüten von Juli—Herbst . . 2—3 M. 10 St. 18—25 M.
335. **lasiandra** (Maxim.). Mit glockigen, rötlichpurpurnen Blüten im Sept.—Okt. . . . 2—3 M. 10 St. 18—25 M.
313. **montana rubens** (Jouin). Blüten zartrosa an purpurn überlaufenen Ranken; im Mai—Juni . . . . 2—3 M.
111. **paniculata** (Thbg.). Starkwüchsig, im September bis Oktober eine reiche Fülle weisser, wohlriechender Blüten entwickelnd . . . . 2—3 M. 10 St. 18—25 M.
299. **tangutica** (F. Morel). Graugrün belaubt. Grosse, goldgelbe Blüten im Juni. Ende August—Sept. häufig zum zweiten Male blühend . . . . 2—3 M. 10 St. 18—25 M.
3. **vitalba** (L.). Bekannte und zur Bekleidung von Mauern, Lauben usw. sehr beliebte einheimische Art, vom August bis in den Herbst eine Fülle weisser Blüten bringend, denen die reizenden, weiss geschwänzten Fruchtstände folgen . . 1—1,25 M. 10 St. 8—11 M. 100 St. 75—100 M.
4. **viticella** (L.). Wie die vorige zu verwenden. Bekannte hochrankende Art mit hübschen lilablauen Blüten vom Juni bis in den Herbst . . . 2—2,50 M. 10 St. 18—22 M. 100 St. 150—200 M.

Clethra (L.) Scheineller.

4. **acuminata** (Mich.). Blüten in grossen, rispenähnlichen Trauben Juli—Sept., reinweiss . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
2. **alnifolia** (L.). Blüht in weissen Rispen, August bis September. Gedeiht am besten in sandiger Heideerde in feuchter Lage . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.

Colutea (L.) Blasenstrauch.

1. **arborescens** (L.). Blüht gelb den ganzen Sommer hindurch. Gedeiht noch auf dem schlechtesten Boden 0,60—1 M. 10 St. 5—9 M. 100 St. 45—75 M.

Corchorus siehe Kerria.

Cornus (L.) Hartriegel, Kornelkirsche.

11. **alba** (Wangh.). Blüten weiss, im Mai und Juni. Beeren weiss. Im Winter dunkelrote Rindenfarbe . 0,90—1 M. 10 St. 8—9 M. 100 St. 70—80 M.
15. — **argenteimarginata** (hort.). Blätter weiss gerandet 2—3 M. 10 St. 18—27 M. 100 St. 150—225 M.
49. — **coloradensis** (Koehne). Wuchs hängend . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
17. — **elegans** (hort.). Die schönste weissbuntblättrige Form 3—4 M. 10 St. 27—35 M.

Cornus (Fortsetzung)

56. **alba flaviramea** (L. Späth 1899). Hellgelbe Winterzweige. 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M.

21. — **Spaethii** (Wittmack). (L. Späth 1884.) Die Blätter im Austrieb bronzefarben, nachher gesättigt goldgelb gerandet, zum Teil vollständig goldgelb 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M. Besonders starke Pflanzen 4—6 M. 10 St. 36—55 M.

1. **alternifolia** (L. fil.). Hübsche grossblättrige Belaubung, kräftiger Wuchs. Grosse weisse Blütendolden im Juni 0,60—1 M. 10 St. 5—9 M.
2. **amomum** (Mill.). Blüte weiss, im Juli. Beeren graublau . . . 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
44. **brachypoda** (C. A. Mey.). Ende Juli mit grossen weissen Rispendolden bedeckt . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
73. **Kesselringii** (E. Wolf.). Austrieb dunkelbraun, Zweigrinde auffallend braunschwarz . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
8. **mas** (L.). Blüte hellgelb, im März und April. Frucht rot, essbar . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M.
14. — **argenteimarginata** (hort.). Blätter weiss gerandet, beständige und schöne Färbung . . . . 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M.
19. **paniculata** (L'Herit.). Blüte weiss in halbkugeligen Rispen im Juli . . . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
76. **paucinervis** (Hance.). Seltene chinesische Art mit flachen weissen Doldenrispen . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
60. **Purpursii** (Koehne). Schön belaubt. Blüte weiss, Juli. Frucht bläulich . . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M.
9. **sanguinea** (L.). Gemeiner Hartriegel . . . 0,90—1 M. 10 St. 8—9 M. 100 St. 70—80 M.
12. **tatarica sibirica** (Lodd.). Beere hellblau. Leuchtend scharlachrote Winterzweige . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M.

Coronilla (L.) Kronenwicke.

1. **emerus** (L.). Dichtzweigiger Strauch, Blüten gelb von Mai—Juni . . . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M.

Corylus (L.) Hasel.

(Grossfrüchtige Sorten siehe unter „Obst".)

500. **americana** (Walt.). Ein bis 3 m hoch werdender Strauch mit auffallend grossen Hüllen der Nüsse . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M.
501. **avellana** (L.). Waldhasel . . . . . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M. 1000 St. 560 M.
502. — **atripurpurea** (Kirchn.). Blutwaldhasel . 3—4 M. 10 St. 27—35 M. 100 St. 225—300 M.
503. — **aurea** (Kirchn.). Prächtig goldgelbe Belaubung. 3—4 M. 10 St. 27—35 M. 100 St. 225—300 M.
505. — **pendula** (Goeschke). Trauerhasel. Fast senkrecht niederhangende Zweige . . . . 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M.
504. — **urticifolia** (DC.). Blätter zierlich eingeschnitten 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M.
508. **colurna** (L.). Baumhasel. Schöner, pyramidalkroniger Baum. Nüsse mit grosser, fadenförmiger, zerschlitzter Hülle. 3—4 M. 10 St. 27—35 M. Hochstämme 14—17 M.
526. **maxima atripurpurea** (Dochnahl). Schöne, grossblättrige, dunkelrote Belaubung . . . . 3—4 M. 10 St. 27—35 M. 100 St. 225—300 M.

Cotoneaster (Med.) Zwergmispel.

Blüte im Mai bis Juni; die roten oder schwarzen Früchte bilden einen herrlichen Winterschmuck.

27. **acutifolia pekinensis** (Koehne). Blätter hellgrün. Frucht schwarz . . . . . . 2—3 M. 10 St. 18—25 M.
47. **bullata** (Bois.). Blüten rötlich, Frucht erbsengross, lebhaft rot . . . . 2—3 M. 10 St. 18—25 M.
62. **foveolata** (Rehd. et Wils.). 2—3 m hoch werdender Strauch, Blüten rötlichweiss, Beeren schwarz . . 2—3 M. 10 St. 18—25 M.
41. **Franchetii** (Bois.). Von überhangendem Wuchs mit kleinen elliptischen Blättern. Frucht orangerot 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.
55. **Henryana** (Rehd. et Wils.). Mit bis zu 10 cm langen lanzettlichen Blättern und braunscharlachroten Beeren. 3—4 M.
34. **horizontalis** (Dcne.). Niedrig, Zweige wagerecht ausgebreitet, dicht mit kleinen, wintergrünen Blättern besetzt. Blüten purpurrötlich, Früchte korallenrot. Für Felsgruppen ein hübscher Schmuck. Mit Ballen . . . . . . 2—3 M. 10 St. 18—20 M. 100 St. 150 M.
2. **lucida** (Schlecht.) (acutifolia Ldl.). Spitzblättrige Z. Blätter glänzend. (Siehe auch Heckenpflanzen) 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M.

Cotoneaster

56. **moupinensis** (Franch.). Strauch mit dunkelgrünen, gerunzelten Blättern, Frucht schwarz . . . . . 2—3 M. 10 St. 18—25 M.
4. **nigra** (Fries.). Graugrünes Laub, reicher Blütenansatz. Frucht schwarz . . . . . . 2—3 M. 10 St. 18—25 M.
63. **nitens** (Rehd. et Wils.). Dünn- und dichtzweigig, mit kleinblättrigem, glänzendem Laube, rötlichen Blüten und schwarzroten Beeren . . . . 2—3 M. 10 St 18—25 M. 100 St. 150—225 M.
65. **obscura** (Rehd. et Wils.). Mit spitz-eiförmigen, stumpfgrünen, unterseits gelblich-filzigen Blättern. Beere braunrot . . . . 2—3 M. 10 St. 18—25 M.

pyracantha (Spach.) Feuerdorn (s. Pyracantha coccinea).
— **pauciflora** (Poir) s. Pyracantha coccinea pauciflora.

7. **Simonsii** (Baker.). Mittelhoher, halbimmergrüner Strauch mit korallenroten Beeren . . . . 1,25—2 M. 10 St. 10—17 M. 100 St. 90—140 M.
9. **tomentosa** (Lindl.). Belaubung dunkelgrün, unterseits graufilzig. Frucht ziegelrot . 2—3 M. 10 St. 18—25 M.
60. **Zabelii** (C. Schneider). Strauch mit schlanken, zierlich überhangenden Zweigen. Rosafarbene Blüten. Rote Beeren 2—3 M. 10 St. 18—25 M.

Crataegimespilus (Sim.-Louis.) Dornmispel.

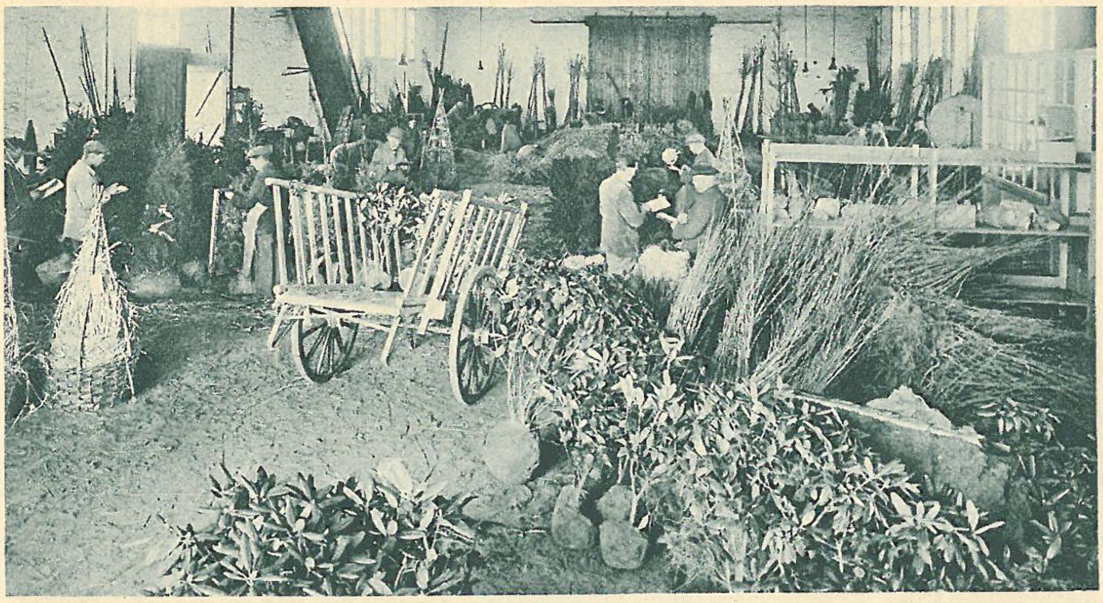
2. **Asnieresii** (C. Schneid.). Blätter und Dornen erinnern an den Weissdorn. Früchte ebenso, aber braun und behaart 3—4 M. 10 St. 27—35 M.
1. **Dardarii** (Sim.-Louis.). In der Belaubung der Mispel ähnelnd, Zweige jedoch dornig. Blüten zu 6—12 in einem Blütenstande . . . . 3—4 M.

Crataegus (L.) Weissdorn.

Preise (sofern keine anderen angegeben sind):
Kräftige Veredlungen . 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M.

Aus unserem grossen Sortimente bieten wir Liebhabern an:
25 St. in 25 der besten Sorten . . . . 50 M.
50 „ „ 50 „ „ „ . . . . 90 „

111. **altaica** (Lge.). Frucht gelb.
82. **Carrierei** (Vauvel.). Grossblättrige, glänzende Belaubung. Frucht gelbrot punktiert. Schöne Herbstfärbung. Hochstamm . . . . . 10—12 M. 10 St. 95—110 M.
27. **coccinea** (L.). Kirschgrosse, lebhaft rote Früchte. 2—3 M. 10 St. 18—25 M. 100 St. 150—225 M.
159. **durobrivensis** (Sarg.). Langdornig mit lederartigen Blättern. Rotbraune Herbstfärbung, Frucht scharlachrot.
179. **Ellwangerana** (Sarg.). Frucht gross, glänzend karminrot.
268. **grignonensis** (Mouillefert). Glänzend dunkelgrün belaubt, Blätter bis in den Winter hinein frischgrün. Hochstamm . . . . . 10—12 M. 10 St. 95—110 M.
46. **monogyna** (Jacq.). Es ist dies die als Heckenpflanze allgemein verwandte Art. (Siehe auch Heckenpflanzen.) 0,60—1 M. 10 St. 5—9 M. 100 St. 45—75 M.
73. — **candida plena** (hort.). Blüte bis zum Abfallen stets reinweiss bleibend.
Mittelstamm . . . . 4—6 M.
Hochstamm . . . . 9—12 M.
175. — **compacta** (hort.). Ganz zwergige, dichte, dornenlose Büsche.
Hochstamm . . . . . 8—10 M. 10 St. 75—90 M.
72. — **filicifolia** (Lge.). Zierlich eingeschnittene Belaubung.
49. — **kermesina plena** (hort.). Dunkelrot gefüllter W.
Hochstamm . . . . 7,50—9 M. 10 St. 70—80 M.
Mittelstamm . . . . 4—6 M. 10 St. 30—50 M.
(Siehe auch Alleebäume und Heckenpflanzen.)
63. — **pendula rosea** (Dipp.). Blüte lebhaft rosa, Zweige überhangend.
Hochstamm . . . . 7,50—9 M.
57. — **punicea** (hort.). Blüten prächtig leuchtend rot.
Mittelstamm . . . . 4—6 M.
Hochstamm . . . . 10—12 M.
78. — **semperflorens** (Dipp.). Feinzweigiger, den ganzen Sommer über blühender Strauch.
81. — **stricta** (Loud.). Wuchs schmal pyramidal.
71. — **xanthocarpa** (Zabel). Gelbfrüchtig.
208. **opulens** (Sarg.). Blätter lederartig,Frucht korallenrot.
86. **orientalis** (Pall.). Zerschlitzte graugrüne Belaubung. Frucht orangerot.
77. **pentagyna** (W. et K.) Frucht schwarz.
216. **persimilis** (Sarg.). Belaubung dunkelgrün glänzend, Frucht rot 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M. 100 St. 110—150 M.
90. **pinnatifida** (Bge.). Mit hübscher, fiederteiliger Belaubung. Frucht gross, dunkelrot.



Im Packschuppen in Baumschulenweg zur Versandzeit.

SPÄTH'S LAUB-HÖLZER

Crataegus (Fortsetzung)

38. **prunifolia** (Pers.). Baumartiger Strauch mit dunkelbraunroter Herbstfärbung. Frucht scharlachrot. 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M. 100 St. 75—110 M.
66. **rotundifolia** (Mnch.). Dicht und feinzweigig, langdornig, Frucht ziegelrot . . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M. 100 St. 75—110 M.
43. **sanguinea** (Pall.). Grosser Strauch. Frucht leuchtend blutrot.
350. — **microphylla** (E. Wolf). Dornen dünn.
105. **sorbifolia** (Lge.). Hübsch belaubt. Frucht korallenrot.
136. **succulenta** (Schrad.). Frucht scharlachrot.

Cydonia (Tournef.) Quitte.

120. **japonica** (Pers.) Japan. Quitte. Blüht feuerrot im Mai, oft auch im Herbst. (Siehe auch Heckenpflanzen.) 1,25—2 M. 10 St. 10—17 M. 100 St. 90 M.
135. — **alba** (L. Späth.) Blüte reinweiss . . . 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M.
114. — **atricoccinea plena** (hort.) Dunkelscharlachrot, leicht gefüllt . . . . . . 2—3 M. 10 St. 18—25 M.
108. — **eximia** (hort.). Hellrot . . . . . . 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M.
110. **Gaujardii** (hort.). Grossblumig, purpur 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M.
105. — **Moerloosii** (hort.). Rosa mit weiss gefleckt 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M.
161. — **sanguinea plena** (hort.). Blüte rot gefüllt. 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M.
106. — **umbilicata** (hort.). Blüte hellrosa . 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M.
141. — **versicolor lutescens** (hort.). Blüte gelblich rot. Belaubung im Austrieb dunkelbraunrot . 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M. 100 St. 145—188 M.
131. **Maulei** (Moore.). Breitwachsende, sehr reich blühende Sträucher. Blüte zinnoberrot, klein . . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.
115. **vulgaris** (Pers.). Gemeine Quitte. Zart rosafarbener Flor im Mai. (Grossfrüchtige Quitten siehe unter Obst.) 0,60—1 M. 10 St. 5—9 M. 100 St. 45—75 M.

Cytisus (L.) Geissklee.

1. **capitatus** (Jacq.). Kopfblütiger Geissklee. Reicher gelber Blütenflor im Juni und Juli . . . . 0,60—1 M. 10 St. 5—9 M. 100 St. 45—75 M. 1000 St. 420 M.
24. **praecox** (Bean). Die feinen, überhangenden, spärlich mit kleinen Blättchen besetzten Zweige sind im Mai reichlich mit hellschwefelgelben Blüten bedeckt. Mit Topfballen 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M. 100 St. 145—188 M.

Daphne (L.) Seidelbast.

18. **cneorum major** (L.). Zierliche, graugrüne Belaubung, weisspurpurne Blütenköpfe im Mai—Okt. . . . . 3—4 M.
2. **mezereum** (L.). Entfaltet seine duftenden, blasskarminfarbenen Blüten schon sehr zeitig im Frühjahr, hochrote Früchte . . . . Mit Ballen 7,50 M.

Deutzia (Thunb.).

Die Deutzien gehören zu unseren schönsten Blütensträuchern, blühen meist weiss oder rosa.

3. **crenata** (S. et Z.). Blüte weiss bis rötlichweiss, von Mitte Juni bis Mitte Juli 1,25—2 M. 10 St. 10—17 M. 100 St. 90—140 M.
49. — **candidissima plena** (hort.). Blüte schön regelmässig gefüllt, reinweiss, Knospe rötlich überlaufen. 1,25—2 M. 10 St. 10—17 M. 100 St. 90—140 M. 1000 St. 750 M.
69. — **insignis** (Lemn.). Blume reinweiss, rosenartig gefüllt. 1,25—2 M. 10 St. 10—17 M. 100 St. 90—140 M.
5. — **purpurata plena** (hort.). Weiss gefüllt, aussen lilarosa, sehr voll blühend . 1,25—2 M. 10 St. 10—17 M. 100 St. 90—140 M. 1000 St. 750 M.
15. — **Pride of Rochester** (Ellw. & Barry). Weiss gefüllt, aussen leicht rötlich überlaufen . . . . 1,25—2 M. 10 St. 10—17 M. 100 St. 90—140 M. 1000 St. 750 M.
65. **elegantissima fasciculata** (Rehd.) (discolor fasciculata Lemn.). Blumen flach geformt, rosaweiss, Mitte zartrosa 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M. 100 St. 110—150 M.
7. **gracilis** (S. et Z.). Blüht weiss, Ende Mai bis Anfang Juni. Guter Treibstrauch . . 1—1,25 M. 10 St. 9—11 M. 100 St. 75—95 M. 1000 St. 650 M.
40. **kalmiiflora** (Lemn.). Blume weiss, rosa überhaucht. 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M.
29. **Lemoinei** (Lemn.). Ende Mai—Juni mit schneeweissen Blütentrauben übersäet . 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M. 100 St. 110—150 M.
32. — **compacta** (Lemn.). Dichte, rundliche Büsche bildend. Blüte reinweiss . . . . 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M. 100 St. 110—150 M.
60. **magnifica** (Rehd.). Reicher Ansatz grosser, schön gefüllter, reinweisser Blüten, Ende Mai—Juni . 1,25—1,75 M. 10 St. 11—16 M. 100 St. 95—140 M. 1000 St. 750 M.
43. **maliflora Avalanche** (Rehd.). (Lemoinei Avalanche Lemn.). Blüte schneeweiss, in dichten Büscheln an den Spitzen der Zweige . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
44. **myriantha Boule rose** (Rehd.). (Lemn. Boule rose.) Blüten sehr zahlreich, weiss, rosa gerandet und überlaufen. 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
21. **parviflora** (Bge.). Gedrungen aufrecht wachsender Strauch mit dunkelgrüner Belaubung. Blüten weiss im Juni . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M.
33. **rosea** (Rehd.). (gracilis rosea Lemn.) Blüte blassrosa 1,25—2 M. 10 St. 13—18 M. 100 St. 110—150 M. 1000 St. 750 M.
36. — **campanulata** (Rehd.). (gracilis campanulata Lemn.) Grosse, breitglockige, milchweisse Blüten in reicher Fülle 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M. 100 St. 110—150 M.
39. — **carminea** (Rehd.). (gracilis carminea Lemn.). Feinzweigig, Blüten zart rosa, aussen dunkelkarminfarben 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M. 100 St. 110—150 M.
42. — **eximia** (Rehd.). (gracilis eximia Lemn.). Blüte weiss, aussen zartrosa, Knospe karminrosa . . 1,25—1,75 M. 10 St. 11—16 M. 100 St. 95—140 M. 1000 St. 750 M.
37. — **grandiflora** (Rehd.). (discolor grandiflora Lemn.). Blüten weiss, aussen purpurn überlaufen, Mai—Juni 1,25—1,75 M. 10 St. 11—16 M. 100 St. 95—140 M.

Deutzia (Fortsetzung)

41. **rosea floribunda** (Rehd.). (discolor floribunda Lemn.) Ende Mai—Juni mit weissen Blüten und rosa Knospen übersäet, Strauch aufrecht wachsend . . 1,25—1,75 M. 10 St. 11—16 M. 100 St. 95—140 M. 1000 St. 750 M.

Diervilla (Mill.) Dierville.

1. **canadensis** (W.). Bis 1 m hoch. Blüte gelb im Juni—Juli . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
4. — **sessilifolia** (Schuttl.). Ein ca. 1½ m hoher Strauch. Blüte gelb im Juni—Juli . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.

Elaeagnus (L.) Oelweide.

2. **angustifolia** (L.). Graugrüne Belaubung. Blüten gelblich im Juni, stark duftend . 1,25—2 M. 10 St. 10—17 M. 100 St. 90—140 M.
1. **argentea** (Prsh.). Blätter auf beiden Seiten mit Silberglanz. Blüte hellgelb, wohlriechend, Ende Mai bis Anfang Juni . . . . 1,25—2 M. 10 St. 10—17 M. 100 St. 90—140 M.
12. **longipes** (A. Gr.). Bis 2 m hoher Strauch, mit silberglänzender Belaubung, reicher blassgelber Blütenflor im Juli. Früchte dunkelrot, essbar . . . . . . 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M. 100 St. 110—150 M.

Enkianthus (Lour.) Prachtglocke.

9. **pallidiflorus.** Blüte weisslich mit überhangenden Trauben . . . . 3—5 M.
8. **recurvus.** Blume gelb, rot geadert. . . . . 3—5 M.

Erica (L.) Glockenheide.

7. **carnea** (L.). Einer der ersten Frühlingsboten, kleines kaum fusshohes Sträuchlein mit reichen, leuchtend rosenroten Blütentrauben . 1,25—1,50 M. 10 St. 10—14 M. 100 St. 90—125 M.
26. — **alba** (hort.). Reinweiss blühende Form der E. carnea 1,25—2 M. 10 St. 11—17 M.
33. — **hybrida** (Zabel.) Blüte lilarosa. Blüht früher auf als carnea, und der Blütenflor hält länger an 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M. 1000 St. 550 M.

Evonymus (L.) Spindelbaum, Pfaffenhütchen.

Die von Ende Mai bis Anfang Juli erscheinenden Blüten sind unscheinbar; reizend aber wirken im Herbst die lebhaft roten, rosa oder weisslichen Früchte.

4. **europaea** (L.) Durch seine roten Früchte sehr schmückend 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M. 100 St. 75—110 M.
28. — **ovata** (Dipp.). Breitblättrig. Frucht leuchtend karmesin 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M.
6. — **leucocarpa** (DC.) Weissfrüchtiger Spindelbaum. 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
10. **Maackii** (Rupr.). Grünliche Blüten mit lebhaft roten Staubbeuteln . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
11. **nana** (Bieb.) Zwergspindelbaum. Wird nur fusshoch; dicht- und dünnzweigig, kleinblättrig. Schöne braunrote Herbstfärbung . . . . 0,60—1 M. 10 St. 5—9 M. 100 St. 45—75 M.
39. — **Koopmannii** (Dipp.) Bedeutend grösserblättrig als die Stammart . . . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M.
51. **planipes** (Koehne). (L. Späth 1904.) Sehr zierend durch die an langen Stielen hängenden grossen karminroten Früchte . . . . 1,80—2,50 M.
13. **radicans** (Miq.). Kriechender oder klimmender, immergrüner Strauch. Winterhart. Auch halbschattig gedeihend. (Siehe auch Schlingsträucher.) . . 0,60—1 M. 10 St. 5—9 M. 100 St. 45—75 M. 1000 St. 420 M.
19. — **argenteivariegata** (hort.). Blätter weiss marmoriert 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M. 1000 St. 560 M.
47. — **Carrierei** (Nichols.) Von kräftigem aufstrebendem Wuchse. Grossblättrig . . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M. 100 St. 75—110 M.
55. — **minima** (hort. Vilm.). Niedliche Zwergform mit ganz kleinen, dunkelgrünen Blättern . . . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.
49. — **vegeta** (Rehder). Eine grossblättrige Form 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M.
67. **sanguinea** (Loes). Neu. Blätter im Herbst braunrot. Frucht rot mit gelbem Samenmantel . . . 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M.
52. **yedoensis** (Koehne). Japanischer Strauch mit grossen grünlichgelben Blüten. Frucht karminrosa . 1,80—2,50 M.

Exochorda (Ldl.) Prunkspiere.

1. **grandiflora** (Ldl.). Im Mai mit reinweissen Blütentrauben bedeckt . . . . 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M.

Fagus (L.) Buche.

3. **silvatica** (L.). Gemeine Buche. (Siehe auch Heckenpflanzen . . . . 2—5 M.
20. — **atripurpurea latifolia** (hort.). Breitblättrige, grosslaubige **Blutbuche**, welche die tiefrote Färbung bis in den Herbst hinein behält.
   Zweijährige Veredlungen, zirka 60—80 cm hoch 8—10 M.
   Pyramiden mit Ballen, zirka 1,70—2,50 m hoch 30—45 M.
   Schlanke Pyramiden mit Ballen, 2½—3 m hoch 60—70 M.
   Starke Pyramiden mit Ballen, mehrmals verpflanzt, 3—4 m hoch . . . . 70—90 M.
   5—6 m hoch, gut bezweigt . . . 150—200 M.
   Hochstämme mit Ballen . . . . . . 50—75 M.
   Hochstämme mit Ballen und starken Kronen 80—100 M.
   Hochstämme, besonders starke Prachtstämme, mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand und mit starken Kronen:
   ca. 30—40 cm Stammumfang, 4—6 m ganze Höhe . . . . 200—300 M.
   ca. 40—50 cm Stammumfang, 4—6 m ganze Höhe . . . . 300—450 M.
25. — — **pendula** (hort.). Trauerblutbuche. Hochstamm mit Ballen . . . . . 50—60 M.
15. — **pendula** (Lodd). Trauerbuche. Starke verpflanzte Zweijährige Veredlungen . . . . 8—10 M. Prachtbäume, 6—9 m hoch . . . . . . 300—500 M.

Fontanesia (Labill.) Fontanesie.

1. **Fortunei** (Carr.). Mit zierlichen weissen Blütenrispen im Juni—Juli . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.

Forestiera (Poir.) Forestiere.

2. **acuminata** (Poir). Männlich. Blüten gelb, im Mai. 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M

Forsythia (Vahl.) Goldwiede, Goldglöckchen.

Die gelben Blüten erscheinen bereits im März bis April, es gibt kaum einen schöneren Frühlingsblüher.

Kräftige Büsche { . . . . 1,25—2 M. . 10 St. 10—17 M. 100 St. 90—140 M.

Stämmchen (sehr zierend) 1,20—1,50 m Stammhöhe 3—5 M. 10 St. 27—45 M.

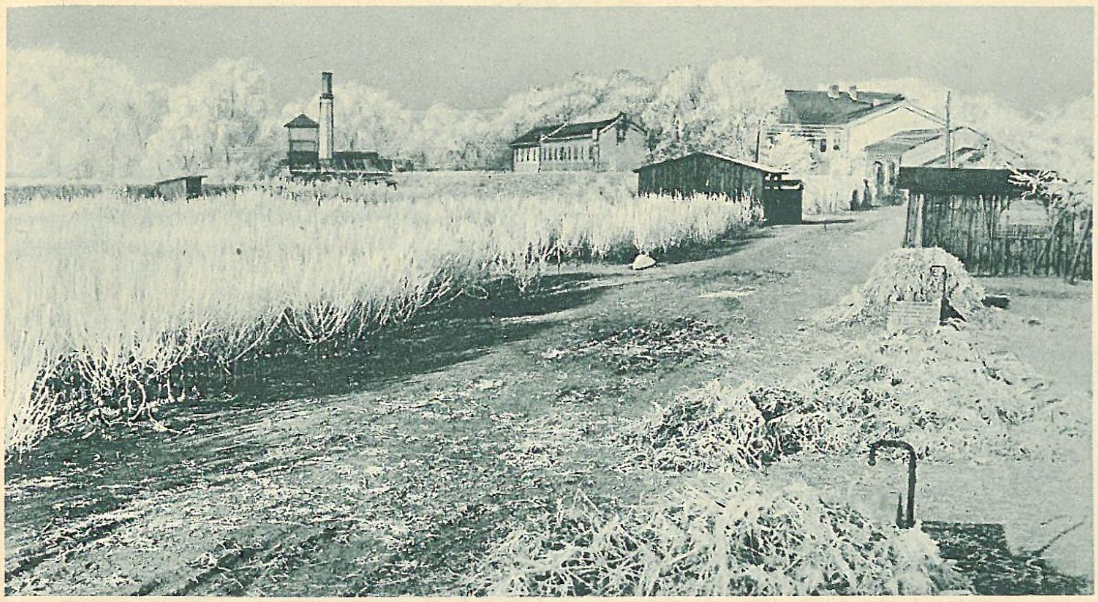
6. **intermedia** (Zabel.) Blüten lichtgelb. Wuchs sparrig.
7. — **densiflora** (Koehne). (L. Späth 1899.) Mit grossen, lebhaft gelben, in dichten Büscheln vereinigten Blüten.
12. — **spectabilis** (L. Späth 1906). Dunkelgoldgelbe Blüten. Reich blühend.
9. — **vitellina** (Koehne). (L. Späth 1899.) Wuchs kräftig, aufrecht, Blüte dunkelgelb.
1. **suspensa Fortunei** (Rehder.). Wuchs aufrecht, mit hangenden Zweigen. Blüte lichtgelb.
10. — — **decipiens** (Koehne). Langgriffelige Form. Blüte lebhaft gelb. Wuchs kräftig aufrecht.
8. — **Sieboldii** (Zabel). Wuchs hängend, Blüte glockig lichtgelb.
3. **viridissima** (Lindl.). Blüte dunkelgelb.

Fraxinus (L.) Esche.

Die Eschen begnügen sich mit ärmeren Bodenarten. Aus unserem grossen Eschensortiment bieten wir für Liebhaber in Sorten unserer Wahl an:

10 St. in 10 Sorten	15 M.
25 „ „ 25	40 M.

16. **americana acuminata** (Lam.). Amerikanische Weissesche . . . . 2—3 M. Hochstamm . . . . 6—8 M.
39. — **longifolia.** Im Herbst prächtig dunkelbraunrote Belaubung . . . . . . 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M.
56. **Bungeana** (A. DC.). Mit zierlichen weissen Blütenrispen im Mai . . . . . 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M.
61. **cinerea** (Bosc.). Starkwüchsig. (Siehe auch Alleebäume.) 0,80—1,25 M. Hochstamm 4—8 M.
7. — **argenteimarginata** (Lingelsh.). Blätter schön und beständig weiss gerandet 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M.
1. **excelsior** (L.). Gemeine Esche. (Siehe auch Alleebäume.) 0,80—1,25 M. Hochstamm 4—8 M.
3. — **aurea** (Pers.). Goldesche. Rinde goldgelb 2,50—3,50 M. Hochstamm 9—12 M.
71. — **globosa** (Deegen). Bildet dichte runde Kronen (siehe auch Alleebäume) Hochstamm 10—14 M. 10 St. 95—125 M.
8. — **heterophylla** (Vahl.). Hat meist ungefiederte Blätter 1,80—2,50 M. Hochstamm 9—12 M.



Pflanzeneinschlag in Baumschulenweg im Rauhreif.

SPÄTH'S LAUB-HÖLZER

Fraxinus (Fortsetzung)

100. **excelsior heterophylla pendula** (hort.). Sehr gut hangende Form mit ungefiederten Blättern. (Siehe auch Trauerbäume.) . . . . 2,50—3,50 M. Hochstamm . . . . . 8—10 M. 10 St. 70—90 M.
9. — **pendula** (Ait.). Traueresche. (Siehe auch Trauerbäume.) Hochstamm . . . . . 8—10 M. 10 St. 70—90 M.
10. — **polemoniifolia** (Poir.). Kugelesche. Krone dicht und kurzzweigig, rundlich. (Siehe auch Alleebäume.) 1,80—2,50 M. Hochstamm 9—12 M. 10 St. 80—110 M.
17. **mandschurica** (Rupr.). Seltener Baum mit etwa 50 cm langen Blättern . . . . . . 2—3 M. 10 St. 18—25 M.
91. **Mariesii** (Hook fil.). Zierliche Belaubung, weisse Blütenrispen im Juni . . . . 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M.
83. **obovata** (Bl.). Sehr grossblättrige Esche . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
59. **oregona** (Nutt.). Hübsch belaubter Baum des westlichen Nordamerika . . . . . 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M.
23. **ornus** (L.). Blüht in grossen, weissen Rispen im Mai und Anfang Juni . . . . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. Hochstamm . . . . 9—12 M.
88. **oxycarpa** (W.). Sehr zierlich gefiederte Belaubung 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
111. **pistaciifolia** (Torr.). Mit sehr veränderlichen Blättern 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
26. **pubescens Boscii** (Dipp.). Blättchen eilanzettlich, frischgrün . . . . . . 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M.
94. **rhynchophylla** (Hance.). M. aschgrauen Zweigen. Blüten weiss, in bis 14 cm langen Rispen 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
108. **Späthiana** (Lingelh.). Japanischer Baum mit bis 16 cm langen Fiederblättchen 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M.
105. **syriaca** (Boiss.). Bildet einen kleinen Baum 1,80—2,50 M.
96. **Veltheimii** (Dck.). Blätter meist ungeteilt 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M.
50. **viridis** (Mchx.). Kleiner Baum mit frischgrüner Belaubung 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M. 100 St. 145—188 M. Hochstamm . . . . . 9—12 M. 10 St. 80—110 M.

⇑ Fuchsia (L.) Fuchsie.

3. **gracilis** (Ldl.). Zierliche, lebhaft scharlachrote Blüten Mit Topfb. . . . . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M.

Genista (L.) Ginster.

17. **tinctoria latifolia** (DC.). Breitblättrige Form, sehr reich blühend . . . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M.
4. — **plena** (hort.). Blüten gefüllt 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M.

Ginkgo biloba siehe an alphabetischer Stelle bei den Nadelhölzern.

Gleditschia (Clayt.) Gleditschie, Christusdorn.

1. **ferox** (Desf.). Mit grossen, verzweigten Dornen bewehrt 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
4. **macracantha** (hort.). Oft mit 8—10 cm langen Dornen 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
6. **sinensis** (Lam.). Zweige etwas überhangend 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
8. **triacanthos** (L.). Hoher Baum mit lockerer, dornenbewehrter, lichtgrüner, zierlich fiederblättriger Krone. (Siehe auch Alleebäume.) . . . . 0,60—1 M. 10 St. 5—9 M. 100 St. 45—75 M. Hochstamm . . . . 4,50—6 M.

Glycine siehe Wistaria.

Halimodendron (Fisch.) Salzstrauch.

1. **argenteum** (Fisch). Graugrün belaubter Strauch mit hellvioletten Blüten im Juni . . . . 2—3 M.
2. — **purpureum** (L. Späth 1893). Lebhaft rosapurpurne Blüten. Mittelstamm . . . 3—5 M. 10 St. 25—45 M Hochstamm . . . 5—7 M. 10 St. 45—60 M.

Hamamelis (L.) Zaubernuss.

1. **virginiana** (L.). Hellgelbe Blüten im Okt.—Nov. beim Laubfall . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.

Hedera (L.) Efeu.

2. **helix** (L.). Bekannter kleinblättriger, immergrüner Kletterstrauch. (Siehe auch Schlingsträucher.)
   Mit Topfballen, 60—80 cm hoch . . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—13 M. 100 St. 75—100 M.
   Mit Topfballen, 80—100 cm hoch . . . 1,50—2,25 M. 10 St. 13—20 M. 100 St. 100—170 M.
   Mit Topfballen, besonders stark, 150—175 cm hoch 3,50—4,50 M. 10 St 30—40 M. 100 St. 280—350 M.
   Mit Topfballen, besonders stark, 175—200 cm hoch 5—5,50 M. 10 St. 45—50 M. 100 St. 400—450 M.

Helianthemum (Adans.) Sonnenröschen.

Kleine Sträucher, welche den ganzen Sommer über einen reichen Flor hübscher Blüten in verschiedenen Farbentönen entwickeln. Für Felsanlagen.

Preise: mit Topfballen 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.

15. **chamaecistus aureum plenum** (hort.). Gelb gefüllt.
18. **chamaecisto-polifolium roseum** (Koehne ms.). Blüte gross, ca. 3½ cm breit, rosa mit goldgelber Mitte. Stärkerwüchsig als die übrigen.
21. **polifolium plenum Rubin** (hort.). Scharlachrot gefüllt.
20. **The Bride** (hort.). Weiss.

Hibiscus (L.) Eibisch.

⇑ Hübsch belaubte Sträucher von aufrechtem, buschigem Wuchs. Junge, kräftige Veredlungen in folgenden Sorten: 2—3 M. 10 St. 18—27 M.

10 St. in 10 verschiedenen Sorten unserer Wahl 17 M.

33. **syriacus Admiral Dewey.** Reinweiss gefüllt.
12. — **albus plenus.** Reinweiss, gefüllt.
34. — **amarantus.** Violettrosa, gefüllt.
16. — **ardens.** Violettrosa, gefüllt.
11. — **coelestis.** Einfach, blau.
18. — **coeruleus plenus.** Gefüllt, hellviolett.
29. — **Comte de Flandre.** Dunkelrot.
5. — **Duc de Brabant.** Gefüllt, dunkelrot.
6. — **elegantissimus.** Rosaweiss, halbgefüllt.
23. — **Jeanne d'Arc.** Gefüllt, weiss und hellrosa.
36. — **Lady Stanley.** Rosaweiss, gefüllt.
20. — **pulcherrimus.** Weiss mit Rosa, halbgefüllt.

Hibiscus (Fortsetzung)

8. **syriacus puniceus plenus.** Rosakarmin mit dunkelroter Mitte, halbgefüllt.
31. — **ranunculiflorus albus plenus.** Gefüllt, weiss. Sehr grossblumig.
32. — **roseus plenus.** Dunkelrosa, gefüllt.
38. — **rubrus plenus.** Dunkelrot, gefüllt.
15. — **totus albus.** Einfach weiss, grossblumig.

Hippophaë (L.) Sanddorn.

1. **rhamnoides** (L.). Sparriger Strauch, silberglänzend, feinblättrig. Orangefarbene Früchte . . . . 1,25—2 M. 10 St. 10—17 M. 100 St. 90—140 M. 1000 St. 750 M.

Hydrangea (L.) Hortensie.

55. **arborescens grandiflora** (Rehd.). Winterharter Strauch mit grossen Blättern und ca. 15 cm breiten, reinweissen Blütendolden unfruchtbarer Blüten . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M.
36. **Bretschneideri** (Dipp.). Bis 3 m hoher Strauch, von Ende Juni an mit bis 12 cm breiten, weissen Blütendolden bedeckt . . . . 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M.
57. **cinera sterilis** (Rehd.). Blüht Mitte Juli in 12—15 cm breiten, halbkugeligen Dolden mit weissen, sterilen Blüten 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M.
9. **paniculata grandiflora** (Sieb.). Strauch mit grossen, pyramidenförmigen, von weiss, zuletzt in rosa übergehenden Rispen, August—September . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M. Stämmchen . . . . . . 5—8 M. 10 St. 45—72 M.
43. **petiolaris** (S. et Z.). Kletter-Hortensie, siehe auch Schlingsträucher. Winterharte japanische Art mit ähnlich dem Efeu klimmenden Zweigen. Im Juni—Juli mit grossen, weissen Doldenrispen. Mit Ballen . . . 6—7 M.
*15. **quercifolia** (Bart.). Schön gezackte Belaubung. Blüte rötlichweiss im Juli—Aug. . . . . 1,80—2,50 M.
5. **radiata** (Walt.). Blüte weiss in flachen Doldenrispen im Juli-August . . . . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M.

Hypericum (L.) Johanniskraut, Hartheu.

Preise: Mit Topfballen . . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M. 100 St. 75—110 M.

4. **calycinum** (L.). Kriechender, immergrüner Strauch. Grosse, goldgelbe Blüten, vom Juli—September.
41. **lysimachioides** (Wall.). 1 m hoher Strauch mit überhangender Bezweigung. Blüte goldgelb im Juli—August.
24. **Moseranum** (E. André). Prächtige, grosse, goldgelbe
□ Blüten vom Juli—September.
42. **patulum Henryi** (Veitch). Bis 1,50 m hoher Strauch. Blüten 8 cm breit, goldgelb, Juli—September.

Iberis (L.) Schleifenblume.

Preise: 0,60—1 M. 10 St. 5—9 M. 100 St. 45—75 M.

1. **sempervirens** (L.). Gegen 25 cm hohes, immergrünes Sträuchlein mit reichem, weissem Blütenflor vom Mai bis Juli. Gute Einfassungs- und Felspflanze.
8. — **Snowflake.** Grosse Mengen stattlicher weisser Blüten im Mai.

Ilex (L.) Hülsen, Stechpalme.

1. **aquifolium** (L.). Gemeiner H. Bekannter, sehr beliebter immergrüner Strauch.

		1 Stück	10 Stück
Pyramiden mit Ballen	100—125 cm hoch	12—16	110—150
	125—150 „ „	16—20	150—185
	150—175 „ „	20—25	185—225

Jasminum (L.) Jasmin, gelbblühend.

(Jasmin, weissblühende und wohlriechende siehe unter Philadelphus.)

10. **Beesianum** (Bees.). Bemerkenswert durch die rote Farbe der Blüten von Ende Mai bis Mitte Juli 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M. 100 St. 75—110 M.
1. **fruticans** (L.). Kleinblättrig, wintergrün, Blüte tiefgelb, Ende Mai—Juni . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M. 100 St. 75—110 M.
2. **nudiflorum** (Lindl.). Goldgelbe Blüten im März. 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M. 100 St. 75—110 M.
3. — **aureum** (hort.). Blätter gelb gefleckt . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.

Juglans (L.) Walnuss.

20. **cinerea** (L.). Ein stattlicher Baum mit grossen gefiederten Blättern . . . . 3—4 M.
31. **cordiformis** (Maxim.) (L. Späth 1895.) Herzförmige, scharfgespitzte, zusammengedrückte, glattschalige Nuss mit wohlschmeckendem Kern . . . 2—3 M. 10 St. 18—25 M.

Juglans

23. **nigra** (L.). Amerikanische Walnuss (siehe auch Alleebäume . . . . Hochstamm 6—7,50 M.
regia (L.) siehe unter „Obst“.
25. **rupestris** (Englm.). Strauch oder kleiner Baum. Blätter bis 35 cm lang . . . . 3—4 M.
14. **Sieboldiana** (Maxim.). Breitkroniger, mit riesigen Fiederblättern belaubter Baum . . . . 3—4 M.

Kalmia (L.) Lorbeerrose.

1. **latifolia** (L.). Ein immergrüner Strauch mit zartrosafarbenen Blütendolden im Mai—Juni . . . . . 5—7 M. 10 St. 45—65 M.

Kerria (DC.) Kerrie, Ranunkelstrauch.

Preise 1,25—2 M. 10 St. 10—17 M.

3. **japonica** (DC.). Grünrindiger Strauch mit dottergelben Blüten von Mai bis September.
1. — **plena** (hort.). Blüte dichtgefüllt.

Laburnum (L.) Goldregen, Bohnenbaum.

Meist hohe Sträucher, welche ihre schönen, gelben Blütentrauben im Mai—Juni entwickeln.

1. **Adamii** (Kirchn.). Ein Pfropfbastard, entwickelt neben seinen trübrötlichen auch reingelbe Laburnum-Trauben und Blütenzweige von Cytisus purpureus. . . . . 5 M.
2. **alpinum** (Grisb.). Blüht später auf als der Gemeine G., in langen Trauben . . . . 1,25—2 M. 10 St. 10—17 M. 100 St. 90—140 M. Mittelstamm 4—6 M.
33. — **macrostachys** (Koehne). Blüten goldgelb in langen Trauben . . . . . . 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M. Mittelstamm . . . . 5 M.
4. **vulgare** (Grisb.). Gemeiner Goldregen (s. a. Alleebäume). 1,25—2 M. 10 St. 10—17 M. 100 St. 90—140 M. Mittelstamm . . . . . 4—6 M. 10 St. 36—54 M. Hochstamm . . . . 6,50—8 M. 10 St. 60—72 M.
24. — **chrysophyllum** (L. Späth 1888). Schöne, goldgelbe Belaubung, welche durch Sonnenbrand nicht leidet. 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M.
8. — **sessilifolium** (Kirchn.). Blätter büschelartig sitzend, fast stillos . . . . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M.
22. **Watereri** (Dipp.). Bastard mit 40 cm langen Blütentrauben 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M. Mittelstamm 6 M.

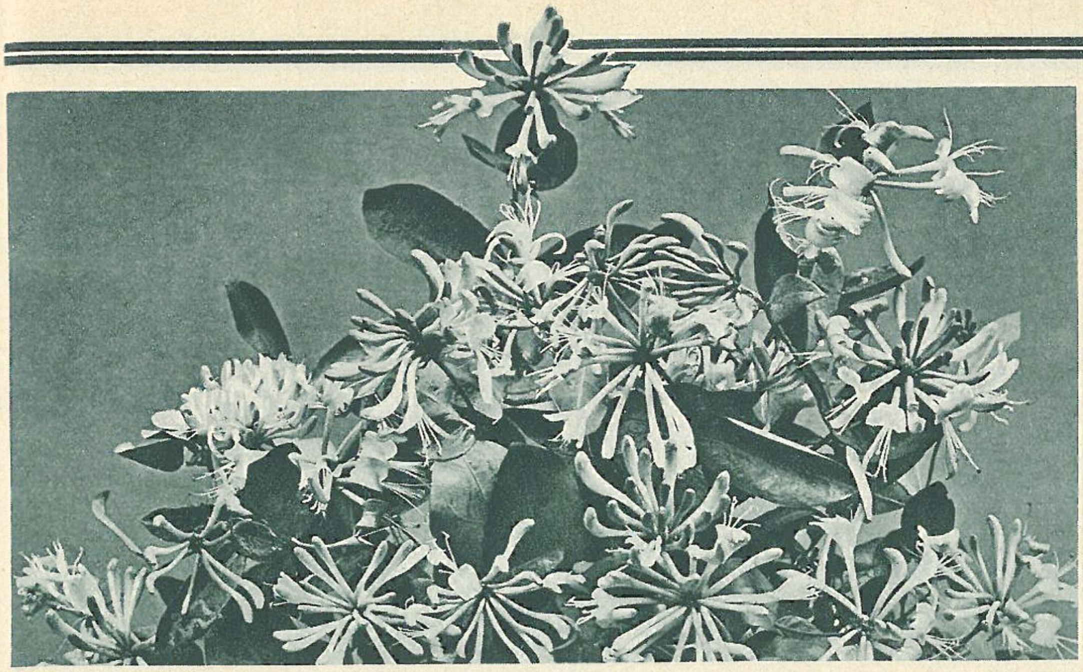
Lespedeza (Mchx.) Buschklee.

2. **Sieboldii** (Miqu.). Zierlich bezweigter, bis 2 m hoher Strauch. Blüten purpurn im Sept.—Okt. . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.

Ligustrum (L.) Liguster, Rainweide.

Alle blühen weiss, in endständigen Rispen, im Juni und Juli.

1. **amurense** (Carr.). Aufrechter Wuchs. Blütenrispen locker, 4—5 cm lang, Anfang Juli. Frucht halberbsengross, oval, schwarz . . . . 0,60—1 M. 10 St. 5—9 M. 100 St. 45—75 M.
*2. **ovalifolium** (Hassk.). Grossblättrig, wintergrün. Wuchs aufstrebend, wird 1½—2 m hoch. (Siehe auch Gehölze zu Hecken und Lauben.) . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M. 100 St. 80—100 M. 1000 St. 700—900 M.
49. — **elegantissimum** (hort.). Prächtig goldbunte Be-
□ laubung 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M. 100 St. 75—110 M.
39. **Regelianum** (Koehne). Dichtzweigig mit reichem Ansatz kleiner Blütenrispen im Juni—Juli . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M. 100 St. 75—110 M.
46. **sinense** (Lour.). Die auffallenden weissen Blütenrispen
↑↑ heben sich hübsch von dem dunklen, wintergrünen Laube ab . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M. 100 St. 75—110 M.
16. **Stauntonii** (DC.). Kleines, etwas gekräuseltes Blatt,
↑↑ braunviolette Triebe . . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M. 100 St. 75—110 M.
8. **vulgare** (L.). Gemeiner Liguster. (Siehe auch Gehölze zu Hecken und Lauben.) . 0,80—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 65—75 M. 1000 St. 600—700 M.
4. — **atrivirens** (hort.). Wuchs sparrig; Laub dunkelgrün, im Winter dunkelpurpurbraun . . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M.
23. — **aureum** (hort.). Belaubung schön goldgelb 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M.
24. — **chlorocarpum** (Loud.). Frucht grünlichgelb 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M.
7. — **densiflorum** (C. Schneid). Von geschlossenem aufrechtem Wuchse . . . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.
29. — **glaucum albimarginatum** (hort.). Blätter mit schmalem weissen Rande 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M. 10 St. 7—11 M.
11. — **italicum** (Mill.). Frucht grünlichgelb . 0,80—1,25 M.



Blütenstrauss der Neuheit „Lonicera Tellmanniana".

SPÄTH'S LAUB-HÖLZER

Ligustrum (Fortsetzung)

60. **vulgare laurifolium** (hort.). Kräftiger, aufrechter, dichter Wuchs; grossblättrig, im Winter violett gefärbt 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.
13. — **pyramidale** (L. Späth 1883). Mit reicher, bräunlichgrüner Belaubung . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M.

Liriodendron (L.) Tulpenbaum.

1. **tulipifera** (L.). Echter Tulpenbaum. Junge Pflanzen in Töpfen . 2,50—4 M. 10 St. 20—35 M.

Lonicera (L.) Heckenkirsche, Geissblatt.

a) Geissblatt, rankend (Jelängerjelieber), siehe auch Schlingsträucher.
Preise: 1 St. 2—3 M., 10 St. 18—25 M., 100 St. 150—200 M.

*4. **brachypoda** (DC.). Blüte rahmweiss, im Verblühen gelb, wohlriechend, im Juni und Juli. Wintergrün.
*17. — **aureireticulata** (Lem.). Blätter gelb geadert.
186. **Henryi** (Hemsl). Blüte gelbrot. Blätter wintergrün.
15. **periclymenum** (L.). Blüte gelblich, wohlriechend, vom Juni—September.

207. **LoniceraTellmanniana** (Magyar).(L.Späth 1927/28).
Neuheit!
Der Züchter schreibt: Diese sehr üppigwachsende, vollständig winterharte Geissblatt-Hybride übertrifft an Schnellwüchsigkeit alle anderen Geissblattarten. Die ziemlich grossen, rundovalen, dicklichen Blätter sind im frischen Austrieb olivenfarbig, später dunkelgrün, unterseits weisslich bereift. Der reiche Flor tritt im Mai ein, in welcher Zeit die in grossen Dolden erscheinenden Blumen die ganze Pflanze überdecken. Die 4—4½ cm langröhrige und breitkronige Blume ist sehr kräftig und blendend satt goldgelb. Gedeiht in voller Sonne und schwerem Lehmboden, wie sie auch Halbschatten verträgt . . . . 7,50 M. 10 St. 65 M.

b) Heckenkirsche, nicht rankend.
Reicher, zumeist im Mai und Juni sich entwickelnder Blütenflor und die bereits im Juli die Sträucher schmückenden, meist glänzendrot, auch dunkelgelb oder schwarz gefärbten zahlreichen Beeren machen die Heckenkirsche zu den wirkungsvollsten Ziersträuchern. (Siehe auch Heckenpflanzen.)
100 Stück in verschiedenen Sorten unserer Wahl, ca. 1½ m hoch, sehr stark, 80 M.

102. **bella atrirosea** (Zbl.). Blüte dunkelrosa . 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M.
99. — **candida** (Zbl.). Knospen grünlich, Blüte weiss 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
136. — **polyantha** (Zbl.). Blüte leuchtend rosakarmin 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
82. **coerulea praecox** (Lavall). Blüte blassgelb, Anfang Juli . . . . 1,25—1,75 M. 10 St. 11—16 M.
57. — **viridifolia** (Dipp.). Hübsche Belaubung und lebhaft rote Triebe . . . . . 1,25—1,75 M. 10 St. 11—16 M.
133. **flavescens** (Dipp.). Blüte gelb im Mai . . 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.

Lonicera

22. **iberica** (Bieb.). Blüte hellgelb, Juni. Frucht rot. Strauch dichtzweigig, gedrungen . . . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M. 100 St. 75—110 M.
110. **involucrata** (Banks.). Blüte goldgelb, Anfang Mai. Frucht schwarz, mit grossen, roten Deckblättern. 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.
137. **Korolkowii aurora** (Rehder). Zart rosafarbene Blüten im blaugrünen Laube des zierlich hangezweigigen Strauches 1,25—1,75 M. 10 St. 11—16 M. 100 St. 95—140 M.
23. **Ledebourii** (Eschsch.). Blüte rötlichgelb, im Juni—Juli. Frucht purpurschwarz, mit grossen, roten Deckblättern. 1,25—1,75 M. 10 St. 11—16 M. 100 St. 95—140 M.
198. **nitida** (E. H. Wilson). Niedliches, immergrünes Sträuchlein mit feiner, ziemlich hellgrüner, mattglänzender Belaubung. Hübsche Felspflanze . . . . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M. 100 St. 75—110 M.
107. **notha grandiflora** (Zbl.). Blüte gross, gelblich. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M.
25. **orientalis** (Lam.). Blüte blassrot; Ende Mai—Juni. Frucht schwarz . . . . 1,25—1,75 M. 10 St. 11—16 M.
*193. **pileata** (Oliv.). Ein immergrünes, niedriges, dichtzweigiges Sträuchlein mit kleinen lichtgrünen Blättern. Blüten blassgrün, April—Mai. Frucht purpurviolett, durchscheinend. Für Felsanlagen geeignet . . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M. 100 St. 75—110 M.
50. **pyrenaica** (L.). Graugrüne Belaubung. Die 1½ cm langen Blüten sind rahmweiss, fleischfarben überhaucht. 1,25—1,75 M. 10 St. 11—16 M.
53. **Standishii** (Carr.). Rötlichweisse, wohlriechende Blüten im April. Frucht blutrot. Laub wintergrün. 2—3 M. 10 St. 18—27 M.

tatarica in nachstehenden Sorten:
Preise . . . . 0,75—1 M.
10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M. 1000 St. 550—650 M.

46. **alba grandiflora** (hort.). Blüte reinweiss, gross.
29. **albirosea** (L. Späth 1880). Blüte hellatlasrosa.
45. **discolor** (hort.). Blüte innen rosa, aussen dunkelrot; Frucht dunkelgelb.
34. **pulcherrima** (Rgl.). Blüte schön dunkelrosa.
31. **rosea** (Rgl.). Blüte gross, hellrosa.
51. **speciosa** (Billiard). Die grösstblumige der L. tatarica; hellrosa, dunkler gestreift und marmoriert.
43. **virginalis grandiflora** (Dauvesse). Grosse, reinweisse Blüte.
33. **xanthocarpa** (Zabel). Blüte weiss, Frucht dunkelgelb.

164. **tibetica** (Bur. et Franch.). Blüte lila, syringenähnlich duftend; im Juli—August. Frucht scharlachrot. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
36. **xylosteum** (L.). Weisslichgelb; im Mai. Frucht dunkelrot. Gedeiht gut in schattiger Lage. . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.

Lycium (L.) Bocksdorn.

Preise: 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.

11. **barbarum** (L.). Graugrüne Blätter. Blüte purpurn, Frucht oval, korallenrot.

Lycium (Fortsetzung)

2. **chinense** (Mill.). Hellgrüne Belaubung und purpurne Blüten von Juni—Oktober. Vom August bis in den Herbst lebhaft rote Beeren.
17. **halimifolium** (Mill.). Gemeiner B. Lanzettliche graugrüne Blätter. Blüte hellpurpurn, Beere hochrot.
9. **rhombifolium** (Dipp.). Blätter rhombisch-eiförmig, bis 10 cm lang, dunkelgrün. Frucht gross, rot.

Magnolia (L.) Magnolie.

⇑ Zu unseren beliebtesten Frühjahrsblühern gehören unstreitig die bekannten, schönen Magnolienbastarde, welche ihre grossen, glockenförmigen, duftenden, weissen, verschiedenartig rot gezeichneten Blüten vor dem Ausbruche des Laubes, im April bis Mai, entfalten. Einzelpflanzen mit Ballen, reich mit Knospen besetzt
100—125 cm hoch . . 20—28 M. 10 St. 180—250 M.
125—150 cm hoch . . 28—35 M. 10 St. 250—320 M.

1. **stellata** (Maxim.). Gleich den Magnolienbastarden beliebter Frühjahrsblüher. Ein kleinbleibender Strauch mit 10 cm breiten, reinweissen, sternartig geformten, duftenden Blüten, 1 Stück, 100 cm hoch . . . . . 15—20 M.

Mahonia siehe Berberis.

Menispernum (L.) Mondsame

(siehe auch Schlingsträucher).

3. **dahuricum** (DC.). Gegen 4 m hoher Schlingstrauch mit spitzlappigen Blättern . . . . 3—4 M. 10 St. 27—36 M.

Mespilus (L.) Mispel.

15. **germanica** (L.). Gemeine Mispel. Blüte gross, weiss, im Mai bis Juni. Frucht essbar 3—4 M. 10 St. 25—35 M.

Morus (L.) Maulbeere.

(Siehe auch Seite 28 unter Obstbäume.)

22. **alba aurea** (Rothe). Laub in der Jugend goldgelb 3—4 M.
21. — **constantinopolitana** (Loud.). Glänzende Blätter. Frucht länglich, weiss . . . . 3—4 M.
18. — **pendula** (hort.). Straffhangende Form mit schwarzen Früchten . . . . 3—4 M.
26. — **tatarica** (Loud.). Blätter klein, Frucht rot 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M. 100 St. 75—110 M.
4. **nigra** (L.). Schwarzfrüchtig. 1jähr. Veredl. 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M.

Ostrya (Scop.) Hopfenbuche.

105. **carpinifolia** (Scop.). Kleiner Baum mit dichter pyramidaler Krone. Belaubung weissbuchenähnlich 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M.
102. **virginiana** (K. Koch). Mit überhängenden Zweigspitzen . . . . . . 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M.
106. **japonica** (Sargent) (L. Späth 1903). Selten. Mit eiförmig spitzen Blättern . . . . . . 3—4 M. 10 St. 27—36 M.

Pachysandra (Mchx.).

1. **terminalis** (S. et Z.). Ganz niedriger Strauch mit immergrünen, glänzenden Blättern. Blüte weiss; im März bis April. Einfassungs- und Felspflanze . . . 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.

Pachystima (Rafin.) Dicknarbe.

2. **myrsinites** (Raf.). Im März mit kleinen braunroten Blüten . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.

Paeonia. Pfingstrose.

arborea. Strauchpäonie. Beste grossblumige, verschiedenfarbige, gefüllte Sorten. Im Mai bis Juni blühend . . . . 8—12 M.
albiflora (Pall.) (chinensis hort.). Chinesische Päonie, siehe unter Stauden.

Parrotia (C. A. M.).

1. **persica** (C. A. M.). Schöne buchenähnliche Belaubung, im Herbst sich in gelb und rot verfärbend . . . 4—5 M.

Paulownia (S. et Z.) Paulownia.

*1. **imperialis** (S. et Z.). Prächtig belaubter und in grossen blauen Rispen blühender, in Norddeutschland leider empfindlicher Baum . . . . 2,50—3,50 M.

Peraphyllum (Nutt.) Sandbirne.

1. **ramosissimum** (Nutt.). Ein meterhoher Strauch mit weissen, rosa überlaufenen Blüten im Mai . 2,50—3,50 M.

Periploca (L.) Baumschlinge.

1. **graeca** (L.). Hübsch belaubter Schlingstrauch. Blüten trüb violett, wohlriechend; im Juli—August. (Siehe auch Schlingsträucher.) . . . . . 3—4 M. 10 St. 27—36 M.

Perowskia (Benth.) Perowskie.

1. **atriplicifolia** (Benth.). Bis 1½ m hoher, dicht weissfilziger, aromatischer Halbstrauch mit grossen, violettblauen Blütenständen von August—Oktober . . 3—4 M. 10 St. 27—35 M.

Phellodendron (Rupr.) Korkbaum.

1. **amurense** (Rupr.). Blatt gefiedert und stark riechend 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.

Philadelphus (L.) Pfeifenstrauch. (Weissblühender Jasmin.)

Die unter „Jasmin" allbekannten weissblühenden, teils stark duftenden Sträucher gehören zu unseren beliebtesten Blütensträuchern. Die Blüten erscheinen im Juni bis Juli.
Ein Sortiment von 25 St. in 25 der besten Sorten unserer Wahl . . . . 22 M.

41. **congestus** (Rehd.). Eine sehr reich blühende, schöne Form . 1,25—1,75 M. 10 St. 11—16 M. 100 St. 95—140 M.
1. **coronarius** (L.). Blüte rahmweiss, stark duftend 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M.
18. — **aureus** (hort.). Belaubung goldgelb . . 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M.
5. — **nanus** (Kirch.). Bildet dichte, niedrige, rundliche Büsche . . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M.
77. **cymosus Conquête** (Rhd.). (Lemoinei Conquête Lemn.). Halbgefüllt, sehr duftend, Zweige zierlich überhangend . . . . 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M.
98. — **Norma** (Rehd.). (Lemoinei Norma, Lemm.). Straff aufrecht wachsend mit halbgefüllten Blüten . 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M.
82. — **Rosace** (Rehd.). (Lemoinei Rosace Lemm.). Sehr grosse, halbgefüllte duftende Blüten . . . 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M. 100 St. 110—150 M.
64. **Falconeri** (Sargent.). Graziös überhangender Strauch mit reinweissen, sternförmigen, duftenden Blüten 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M.
4. **latifolius** (Schrad.). Hochwachsend, grossblumig 1—1,50 M. 10 St. 9—13 M. 100 St. 80—110 M.
66. **Lemoinei Avalanche** (Lemn.). Grosse, weisse, wohlriechende Blüten an langen Zweigen . . . 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M.
97. — **Dame blanche** (Lemn.). Strauch aufrecht wachsend. Blume halbgefüllt, rahmweiss, duftend . . 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M. 100 St. 110—150 M.

56. — **erectus** (Lemn.). Aufrecht wachsend. Zweige mit wohlriechenden Blütensträussen völlig bedeckt. Für Zierhecken sehr beliebt . . . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M. 1000 St. 560 M.

68. — **Manteau d'hermine** (Lemn.). Die halb- bis ganzgefüllten, rahmfarbenen, duftenden Blüten bedecken den Strauch . . . . 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M. 100 St. 110—150 M. 1000 St. 900 M.
65. — **Mont-Blanc** (Lemn.). Blüte 3½ cm breit, köstlich duftend. Wuchs straff aufrecht . . . . . 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M. 100 St. 110—150 M.
43. **Lewisii** (Pursh.). Niedriger, kleinblättriger Strauch. Blüte bis 4 cm breit . . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—13 M. 100 St. 80—110 M.
80. **Magdalenae** (Koehne). Graugrün belaubt. Reicher Blütenflor im Juni . . . . 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M.
86. **magnificus** (Koehne). Sehr grosse, bis 6½ cm breite, reinweisse Blüten . . . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—13 M.
44. **microphyllus** (A. Gr.). Feinzweigiger Zwergstrauch mit Orangeblütenduft . . . 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M.
69. **polyanthus Pavillon blanc** (Rehd.). Kräftig wachsend mit grossen, wohlriechenden Blüten . 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M.
54. **pubescens** (K. Koch). Blüte glockig, rahmweiss, wohlriechend . . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—13 M. 100 St. 80—110 M. 1000 St. 700 M.
37. — **polyander** (Koehne ms.). Blüte gross, reinweiss 1—1,50 M. 10 St. 9—13 M. 100 St. 80—110 M.
73. **purpureimaculatus** (Lemn.). Dünnzweigig. Die weissen Blüten sind in der Mitte hellpurpurn gefleckt 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M.
93. **virginalis** (Rehd.). Starkwüchsig, dicht mit fünf- bis siebenblütigen Trauben besetzt, deren 5 cm breite duftende Blüten hübsch schalenförmig gefüllt sind . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M.



Pirus Scheideckeri in voller Blüte.

SPÄTH'S LAUB-HÖLZER

Philadelphus (Fortsetzung)

76. **virginalis Bouquet blanc** (Rhed.). Die grossen, gefüllten weissen Blüten bedecken in dichten, kugeligen Knäueln die zierlich überhangenden Zweige 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M. 1000 St. 875 M.
26. **yokohamae** (hort.). Grossblumig, reinweiss 1,25—1,75 M. 10 St. 11—16 M. 100 St. 95—140 M.

Pirus (L.). Birne, Apfel.

Preise für nachstehende Zierbirnen und Zieräpfel (sofern keine anderen Preise angegeben):
Kräftige Büsche in 2—3jähr. Veredlungen 2—3 M. 10 St. 18—25 M. 100 St. 150—225 M.
Ein Sortiment von 10 St. in 10 der schönsten Sorten 15 M.
Ein Sortiment von 25 St. in 25 der schönsten Sorten 35 M.

A. Echte Birnen.
Alle blühen weiss im Mai und zeichnen sich durch verschiedenartige und zierende Belaubung aus.

34. **amygdaliformis lobata** (Dcne.). Kleiner Baum mit graugrünen, teils gelappten Blättern.
105. **betulifolia** (Bge.). Mit kleinen, graufilzigen Blättern.
33. **elaeagrifolia** (Pall.). Mit hübscher graugrüner Belaubung.
39. **pollveria** (L.). Bastard zwisch. S. aria und P. communis.
40. **salicifolia** (L. fil.). Mit feinem, silberfarben-filzigem Laube und hangenden Zweigen.
46. **ussuriensis** (Maxim.). Schöne, grossblättrige Belaubung.

B. Aepfel.
Die Zieräpfel zählen zu unseren dankbarsten Blütensträuchern. In wahrhaft verschwenderischer Fülle erscheinen die in den verschiedensten Tönen von rot, rosa bis weiss gefärbten Blüten im Monat Mai. Im Herbst erfreuen sie uns mit prächtig gefärbten Früchten.
(**Kirschäpfel** für wirtschaftliche Zwecke siehe unter Obst.)

189. **Arnoldiana** (Rehd.). Die 4½ cm breiten Blüten gehen aus karminroten Knospen zuletzt in fast weiss über.
123. **atrisanguinea** (Arb. Späth). Reiche Mengen karminfarbener Blüten.
Hochstamm . . . . . . 5—7 M. 10 St. 45—60 M.
53. **baccata** (L.). Frucht erbsengross, gelb mit braunroter Backe.
54. **cerasifera** (Walp.). Frucht kirschengross, violettrot.
60. — **coccinea** (Koehne ms.). Frucht kirschengross, leuchtend dunkelrot.
57. **coronaria** (L.). Blüht sehr spät. Früchte renekloden-gross mit veilchenartigem Duft.
171. **crataegifolia** (Savi.). Kleiner Baum mit graugrüner, weissdornähnlicher Belaubung. Blüten weiss; im Mai.
192. **Exzellenz Thiel** (L. Späth 1909). (S. a. Trauerbäume.) 3—4 M. 10 St. 27—36 M.
Hochstamm . . . . . . 6—8 M. 10 St. 54—72 M.

69. **floribunda** (Nichols.). Die Fülle der zart rosafarbenen Blüten, von denen die lebhaft roten Knospen prächtig abstechen, ist ausserordentlich (s. a. Alleebäume) 2—3 M. 10 St. 18—25 M. 100 St. 150—225 M.
Mittelstamm . . . . 3—4 M. 10 St. 27—36 M.
Hochstamm . . . . 5—7 M. 10 St. 45—60 M.

139. **Halliana** (Voss.). Blüten karminrosa, halbgefüllt.

Pirus

188. **Hartwigii** (Koehne). Kräftig aufrecht wachsend. Die 4 cm breiten Blüten sind innen fast weiss, aussen rosa überlaufen. Knospe rosa.
143. **ioensis** (Wood.). Blüte gross, weisszartrosa überlaufen, Frucht und Blüte veilchenartig duftend.
133. — **plena** (hort.). Schön gefüllte Form der vorigen.
198. **micromalus** (Makino). Blüten rosenrot, Früchte gelbrot.
136. **Niedzwetzkyana** (Dieck.). Rinde der Zweige und Blätter braunrot. Blüten und Frucht purpurn.
199. **Oekonomierat Echtermeyer** (L. Späth 1914). (Siehe auch Trauerbäume.) . . . . 3—4 M. 10 St 27—36 M.
Hochstamm . . . . 6—8 M. 10 St. 54—72 M.
59. **prunifolia** (W.). Frucht kirschengross, braunrot mit Gelb.
73. — **lutea** (Koehne ms.). Frucht von Reneklodengrösse, goldgelb, saftreich, wohlschmeckend.
86. **pumila pendula Elise Rathke** (Rathke). Von stark hangendem Wuchs, mit grossen wohlschmeckenden Früchten . . . . 3—4 M. 10 St. 27—36 M.
Hochstamm . . . . 6—8 M.
193. **purpurea** (hort.). Blüten purpurkarmin, Knospen dunkelrot. Früchte blutrot.
203. — **Eleyi** (hort.). Blüten rot, Brucht purpurrot 3—4 M. 10 St. 27—36 M.
204. — **Lemoinei** (hort.). Blätter anfangs dunkelrot. Blüten lebhaft karmesinrot.
62. **ringo** (Wenz.). Knospen zartrosafarben. Frucht kirschengross, wachsgelb.
88. — **fastigiata bifera** (Dck.). Schlank pyramidal wachsend. Früchte taubeneigross, gelb und rot gefärbt.

120. **Scheideckeri** (L. Späth 1888). (Siehe auch Alleebäume.) Der grosse Reichtum weisser, zart rötlich überhauchter, schön gefüllter, grosser Blüten, von denen die leuchtend karminrosafarbenen Knospen sich wirkungsvoll abheben, macht diese Form wertvoll 2—3 M. 10 St. 18—25 M. 100 St. 150—225 M.
Mittelstamm . . . . . 3—4 M. 10 St. 27—36 M.
Hochstamm . . . . . 5—7 M. 10 St. 45—60 M.

91. **spectabilis** (hort.). Mit karminfarbenen Knospen.
71. **toringo** (K. Koch). Mit dünnen überhangenden Zweigen. Frucht erbsengross, gelbbraun.
180. **zumi** (Rehder). Früchte vogelkirschengross, gelbrot.

Platanus (L.). Platane.

1. **orientalis** (L.). (Siehe auch Alleebäume.) . . 2—3 M. Hochstamm 12—15 M. Stärkere Hochstämme 15—30 M.

Polygala (L.). Kreuzblume.

1. **chamaebuxus** (L.). Kleiner Strauch mit buchsbaumähnlichen Blättern . . . . . 3—4 M. 10 St. 27—36 M.

Polygonum (L.). Knöterich.

(Siehe auch Schlingpflanzen.)
Preise: 3,50—5 M. 10 St. 32—45 M.

5. **Aubertii** (L. Henry). Ein raschwachsender Schlingstrauch. Blüten reinweiss, von Ende Juli bis Herbst.
3. **baldschuanicum** (Rgl.). Kräftig schlingender Strauch, rötlichweisse, 15—20 cm lange Blütenrispen vom Juni bis in den Herbst.

Populus (L.). Pappel.

Preise (soweit keine anderen angegeben).
Kräftige Pflanzen . . . . 1,50—2,50 M. 10 St. 13—22 M. 100 St. 110—180 M.
Aus unserem grossen Pappelsortiment bieten wir Liebhabern an: 25 St. in 25 Sorten 25 M. 50 St. in 50 Sorten 50 M.

36. **alba Bolleana** (Lauche). (L. Späth 1878.) Männlich. Schmal pyramidal wachsend. Unterseite der Blätter leuchtend weiss.
Starke Pyramiden . . . 4—6 M. 10 St. 36—54 M.
Hochstamm . . . . 6—8 M.
2. — **nivea** (Wesmael.). Echte Silberpappel. (S. a. Alleeb.).
Hochstamm . . . . . . 4—5 M. 10 St. 35—45 M.
29. **angulata** (Ait.). Weiblich. Auffallend durch die sehr grossen Blätter und die kantigen Zweige.
13. **balsamifera** (L.). Mit balsamisch duftenden Knospen.
46. **berolinensis mas** (Dipp.). } Bildet hohe Bäume mit
4. — **fem** (Dipp.). } schön langovaler Krone.
26. **canadensis** (Mnchn.). Kanadische Schwarzpappel. Hoher, starkwüchsiger Baum. (Siehe auch Alleebäume.)
117. — **erecta** (Dippel.). Von aufrechtem, kegelförmigem Wuchs.
17. **candicans** (Ait.). Weiblich. Blätter gross, unterseits silberglänzend. (Siehe auch Alleebäume.)
Hochstamm . . . . 4—5 M.
64. **canescens** (Sm.). Graupappel Hübsch hangende Bezweigung . . . . 2—3 M.
87. **Carreiriana** (Dode). Von kräftigem, breitpyramidalem Wuchs mit grossen, dreieckigen, zugespitzten Blättern.
83. **charkowiensis** (Schroed. et Kitschunow). Weiblich. Aufstrebender, aber breiterer Bau als die Pyramidenpappel.
56. **Fremontii** (S. Wats.). (L. Späth 1894.) Westliche Vertreterin der Kanadischen Pappel.
25. **heterophylla** (L.). Zeichnet sich durch seine bis 24 cm langen Blättern aus . . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
119. **lasiocarpa** (Oliv.). Wirkt durch ihre riesigen Blätter. 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
108. **monilifera** (Ait. mas.). Austrieb bronzefarben.
32. — **aurea** (Koehne). Männlich. Mächtige gelbe Laubkrone mit bronzefarbenem Austrieb. (Siehe auch Alleebäume.) Hochstamm . . . . 5—6 M.
30. **nigra** (L.). Schwarzpappel. Hoher einheimischer Baum.
16. — **betulifolia** (Torr.). Birkenblättrige Schwarzpappel.
3. — **italica** (nigra fastigiata) (Dur.). Italienische Pyramidenpappel. Breite Pyramiden regelmässig von unten auf bezweigt. (Siehe auch Alleebäume.)

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
200—250 cm hoch	3,50—4,50	32—40	300—350
250—300 ,, ,,	4,50—6,00	40—55	380—500
300—350 ,, ,,	6,00—8,00	55—75	500—675
350—400 ,, ,,	8,00-10,00	70—90	—

Hochstamm . . . . . 4—10 M. 10 St. 36—90 M.
95. **Paletskyana** (Dode). Eine Weisspappel mit zierlichen, tief gezackten, unterseits blendendweissen Blättern.
39. **petrowskiana** (Schr.). Aehnlich der Berliner Lorbeerpappel.
40. **rasumowskiana** (Schröder). Kantige Laubtriebe, grosse, unterseits hellgrüne Blätter.
89. **robusta** (C. Schneider). Zeichnet sich durch ausserordentlich kräftigen Wuchs aus.
68. **serotina** (Hartig). Sehr starkwüchsig. Bildet flache Kronen.
28. **Simonii** (Carr.). Männlich. Sehr früh austreibende chinesische Pappel.
14. **suaveolens** (Fischer). Wohlriechende P. mit aufstrebendem Kronenbau.
63. **trichocarpa** (T. et Gr.). Zu den Balsampappeln gehörige Art.
118. **Wislizenii** (Sarg.). Blätter dreieckig, kurz gespitzt an rötlich überlaufenen Trieben.

Potentilla (L.). Fünffingerstrauch.

Preise: 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.

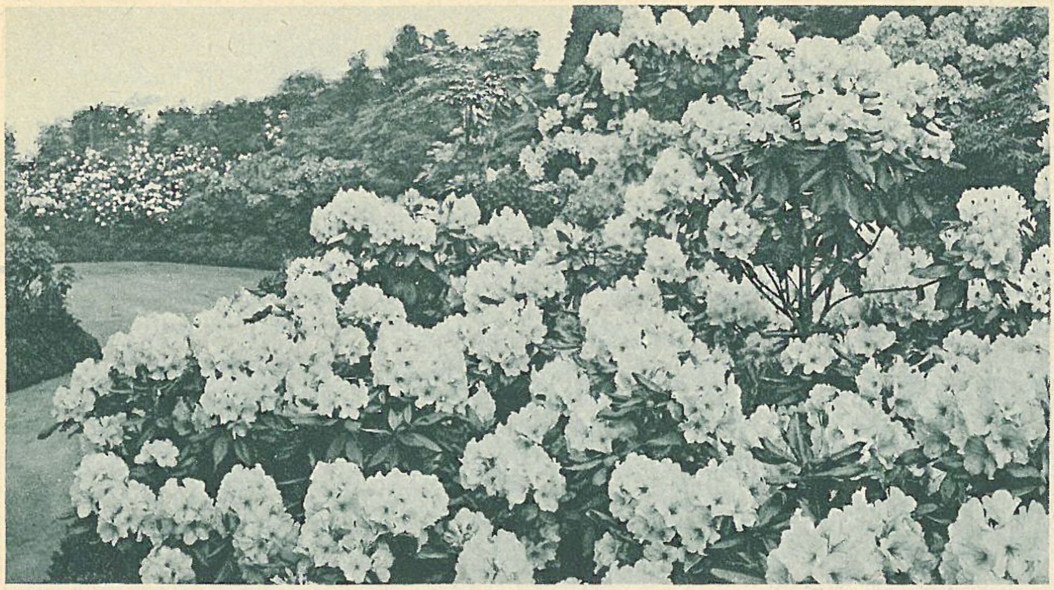
8. **Friedrichsenii** (L. Späth 1897). Reicher Flor lichtgelber Blüten. Anfang Mai bis in den September.
13. — **leucantha** (L. Späth 1910). Ein Blendling der vorigen mit reinweissen Blüten.
2. **fruticosa** (L.). Goldgelbe Blüten. Vom Mai bis September.
4. **micrandra** (Koehne). Von niedrigem Wuchs.

Prunus (L.). Pflaume, Kirsche, Aprikose.

158. **acida semperflorens** (K. Koch). Zierlich überhangende Bezweigung, bis in den Sommer hinein mit weissen Blüten besetzt . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.

Prunus

1. **americana** (Marsh.). Blüte klein, weiss, im Mai. 2—3 M.
182. **angustifolia** (Marsh.). Schmales, glänzend hellgrünes Blatt . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
21. **avium plena** (Kirchn.). Prächtig im Schmuck ihrer gefüllten Blüten. (Siehe auch Alleebäume) . 2,50—3,50 M. Mittelst. 3—4 M. Hochst. 5—7 M. 10 St. 45—60 M.
174. **baldschuanica** (Rgl.). Im Mai reich mit leuchtend karmesinroten Blüten besetzt . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
237. **blireana.** Belaubung dunkelrot, Blüten hellrosafarben und gefüllt . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M. 100 St. 150—225 M.
236. — **Moseri.** Dunkelrotes Laub, Blüte rosa, hübsch halbgefüllt . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
5. **cerasifera** (Ehrh.). Kirschpflaume. Zeichnet sich durch frühen und reichen Blütenflor aus. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M.
76. — **Pissartii** (Koehne). Blutpflaume. (Siehe auch Heckenpflanzen). Prächtig rotblättrige Form.
1,25—1,75 M. 10 St. 11—16 M. 100 St. 95—140 M.
Mittelstamm . . . 2,50—4 M. 10 St. 20—35 M.
205. — — **nigra** (hort.). Belaubung dunkelrot . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M. 100 St. 150—225 M.
Mittelstamm . . . 3—4 M. 10 St. 27—36 M.
Hochstamm . . . . 5—7 M. 10 St. 45—63 M.
249. — — **Spaethiana** (Wood.). Ist eine bedeutende Verbesserung der alten Pr. Pissarti. Die Belaubung hat einen prächtig schwarzroten Farbenton und bewahrt diesen den ganzen Sommer hindurch . 2,50—3,50 M. 10 St. 23—32 M. 100 St. 180—265 M.
Mittelstamm . . . . 3—4 M.
Hochstamm . . . . 5—7 M. 10 St. 45—60 M.
219. **cerasus semiplena** (Loud.). Reicher Flor halbgefüllter Blüten . . . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
170. **demissa** (Walp.). Eine der Virginischen Traubenkirsche nahestehende Art . . . . 1,25—1,75 M. 10 St. 11—16 M.
28. **fruticosa** (Pall.). Bildet dichtzweigige Büsche mit glänzend grünen Blättern. (S. a. Alleebäume.) 2,50—3,50 M.
Mittelstamm . . . . . . 3—4 M. 10 St. 27—36 M.
Hochstamm . . . . . . 6—8 M. 10 St. 55—75 M.
29. — **pendula** (hort.). (Siehe auch Trauerbäume.) 2,50—3,50 M.
Hochstamm . . . . . 5—7 M. 10 St. 45—63 M.
30. **glandulosa alba plena** (hort.). Reichblühendes, feinzweigiges Sträuchlein . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.
31. — **sinensis** (Koehne). Schöne Form der vorigen mit rosa gefüllten Blüten . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M.
258. **gymnodonta** (Koehne). Sparriger, dichtzweigiger Wuchs . . . . 2—3 M. 10 St. 18—25 M.
244. **insititia** (L.) Haferschlehe. Frucht schwarzblau, rundlich . . . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M.
267. **japonica Thunbergii** (Koehne). Kleiner Strauch mit weissen, zartrosa überhauchten Blüten im Mai und hellscharlachroten Früchten im Herbst . . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.
172. **Jaquemontii** (Hook fil.). Bis 3 m hoher schlankzweigiger Strauch. Blüte hellrosa 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
68. **lauricerasus schipkaensis** (L. Späth 1889). Balkan-Kirschlorbeer. Immergrüner, schön belaubter Strauch, der die strengen Winter seiner Heimat ohne Schneedecke übersteht. Hübscher weisser Blütenflor im Mai—Juni. Vorzüglich geeignet zur Unterholzpflanzung und Zwischenpflanzung bei Koniferen. Mit Ballen, 30—40 cm hoch, ca. 40 cm breit . 3,50—5 M. 10 St. 32—45 M.
206. — — **Zabeliana** (L. Späth 1898). Mit schmalen, länglich-lanzettlichen Blättern. Wuchs breitgehend. Mit Ballen, 30—40 cm hoch, ca. 60 cm breit . . 4—5 M. 10 St. 35—40 M.
40. **mahaleb** (L.) Steinweichsel. Blätter und Holz wohlriechend. (Siehe auch Heckenpflanzen) . . . 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
91. **mume roseaplena** (hort.). Blüte gross, hellrosa, leicht gefüllt . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
87. **nigra** (Ait.). Sehr früh und ausserordentlich reich blühend, weiss . . . . 2—3 M. 10 St 18—27 M.
43. **padus** (L.). Gemeine Traubenkirsche. (Faulbaum.) Ende April—Mai 1,25—1,75 M. 10 St. 11—16 M. 100 St. 95—140 M.
163. **plantierensis plena** (Sim.-Louis). Halbgefüllte, reinweisse Blüte. Frucht reneklodengross, blauschwarz. 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
46. **serotina** (Ehrh.). Blätter lorbeerähnlich, glänzend, sehr schön. Weisse Blütentrauben Anfang Juni . 1,25—1,75 M. 10 St. 11—16 M. 100 St. 95—140 M.
48. — **cartilaginea** (Dipp.). Mit prachtvoll glänzendem Lorbeerblatt . . . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.



Gruppe blühender Rhododendren.

SPÄTH'S LAUB-HÖLZER

Prunus (Fortsetzung)

Japanische Zierkirschen in folgenden Sorten:

	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Kräftige Büsche . . .	2,50—3,50	23—32	180—265
Mittelstämme	3,00—4,00	27—36	225—300
Hochstämme	7,00—8,00	65—72	600—675

Ein Sortiment japanischer Zierkirschen:
10 Büsche in 5 Sorten . . . . 20 M.
5 Mittelstämme in 5 Sorten . . . . 12 „
5 Hochstämme in 5 Sorten . . . . 30 „

203. **Lannesiana albiflora** (Wils) (serr. yoshino). April—Mai einfach weiss blühend.
202. — **grandiflora** (Wils). (serr. Ukon). Blüten schwach halbgefüllt, weiss, grün-durchzogen.
215. — **ochichima** (Wils) (serr. ochichima). Die halbgefüllten Blüten sind 4 cm breit, etwas gekräuselt, zart rosa.
198. **serrulata hisakura** (Koehne). Halbgefüllte, lebhaft rosafarbene, im Mai erscheinende Blüten. Austrieb kupferfarben.
27. — **plena.** Schön gefüllte, fast weisse Blüte.
200. — **shidare-sakura** (Koehne). Zweige zierlich hangend.
152. **Sieboldii** (Koehne). Blüte gross, halbgefüllt, zart rosafarben.
194. **subhirtella** (J. D. Hook). Wuchs aufrecht. Massen kleiner, zart rosafarbener Blüten im April.
38. — **pendula** (Tanaka). Japanische Blütenhangekirsche mit überreichem, zartrosafarbenem Flor im zeitigen Frühjahr.

165. **sibirica** (hort.). Wuchs aufrecht, Blüte reinweiss. 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
18. **Simonii** (Carr.). Mit glänzenden Blättern. Blüte weiss, Frucht ziegelrot, wohlriechend . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
11. **spinosa** (L.). Schlehe. Heimischer Strauch mit weissen Blüten, zu Hecken geeignet . . . . . . 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
12. — **plena** (Loud.). Mit schneeweissem, gefülltem, langandauerndem Blütenflor . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
13. **tomentosa** (Thbg.). Blüte weiss, Frucht scharlachrot, vogelkirschengross . . . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.
14. **triloba plena.** Blüten prächtig rosa; unter dem Namen „Mandelbäumchen" allgemein bekannt. (Siehe auch Alleebäume.)

	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.	1000 Stück M.
Büsche	1,00—1,25	9—11	75—95	650
Besonders starke Büsche	1,25—2,00	11—18	95—150	875
Mittelstämme . . .	2,50—3,50	22—32	188—265	—
Hochstämme . . .	5,00—7,00	45—60	400—500	—

50. **virginiana** (L.). Der gemeinen Traubenkirsche ähnlich belaubt, Mitte Mai blühend. (Siehe auch Gehölze zu Hecken und Lauben) . . . . 1,25—1,75 M. 10 St. 11—16 M. 100 St. 95—140 M.

Ptelea (L.) Hopfenstrauch.

7. **angustifolia** (Benth.). Blätter dicht behaart. Triebe olivengrün, dicht mit Rindenhöckern besetzt . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
1. **trifoliata** (L.). Grosser Strauch m. dunkelgrüner Belaubung 1—1,50 M. 10 St. 9—13 M. 100 St. 75—110 M.
3. — **aurea** (Behnsch). Herrlich goldgelbe Belaubung. 1,25—1,75 M. 10 St. 11—16 M. 100 St. 95—140 M.

Pterocarya (Kth.) Flügelnuss.

1. **caucasica** (C. A. May). Zierbaum mit schön gefiederten Blättern . . . . . . 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M.

Pterostyrax (S. et Z.) Flügelstorax.

*1. **hispida** (S. et. Z.). Kleiner Baum mit reichem Flor. 15 cm langer weisser, duftender Blütenrispen im Juni . . 3—4 M.

Pyracantha (Roem.) Feuerdorn.

1. **coccinea** (Roem.). Immergrüne Belaubung. Weisse Blütenrispen im Juni, im Herbst und Winter mit sehr zierenden, lebhaft korallenroten Beerenbüscheln bedeckt. 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M.
3. — **pauciflora** (Dipp.). Niedriger, dichtzweigiger Strauch mit weissen Blütenrispen im Juni. Frucht rot. 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M.

Quercus (L.) Eiche.

70. **alba elongata** (hort.). Herbstfärbung violett . 5—6 M.
66. **conferta** (Kit.). Die grossen Blätter sind regelmässig tief gelappt . . . . 5—6 M.
64. **macranthera** (F. et M.). Heimat Persien. Schön geformte, dunkelgrüne Blätter . . . . 5—6 M.
77. **macrocarpa** (Mchx.). Mittelhoher Baum mit prächtiger, grossblättriger Belaubung . . . . 5—6 M.
121. **palustris** (Münchh.). Sumpfeiche. Kleines, tieffiederspaltiges Blatt, im Herbst lebhaft rot gefärbt . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
Hochstamm . . . . 10—14 M.
103. **pedunculata** (Ehrh.). Sommereiche, Stieleiche. (Siehe auch Alleebäume.) . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.
! Eichen-Büsche aus weitem Stand, mehrmals verpflanzt, besonders für Wildremisen, Vogelschutz- und Schutzpflanzungen. (S. auch Heckenpflanzen.)
100—150 cm hoch 100 St. 60—70 M. 1000 St. 600 M.
Hochstamm . . . . 6,50—10 M.
12. — **concordia** (Kirchn.). Mit goldgelben Blättern, schön und von kräftigem Wuchs . . . . 5—7,50 M.
Mittelstamm . . . . 10—15 M.
13. — **fastigiata** (DC.). Pyramideneiche. Pyramiden von unten auf regelmässig bezweigt. (Siehe Jubiläumsweg Seite 43.)
100—125 cm hoch . . . 15—20 M. 10 St. 135—180 M.
125—150 „ „ . . . 20—25 M. 10 St. 180—225 M.
150—175 „ „ . . . 25—30 M. 10 St. 225—275 M.
175—200 „ „ . . . 30—35 M. 10 St. 270—320 M.

Quercus (Fortsetzung)

223. **pontica** (K. Koch). Belaubung der Edelkastanie ähnelnd, frischgrün, im Herbst tiefgelb . . . . 5—7,50 M.

122. **rubra** (L.). Rote Eiche. Grosses, spitzlappiges Blatt. Prächtige rote Herbstfärbung. (Siehe auch Alleebäume.) 2—3 M. 10 St. 18—27 M. Hochstamm 6,50—10 M., stärkerer Hohcstamm 12—15 M.

266. **sessiliflora laciniata** (Koehne). Blätter tief eingeschnitten und gelappt . . . . 5—7,50 M.

Rhamnus (L.) Kreuzdorn, Ohndorn, Faulbaum.

1. **alpina** (L.). Schöne grossblättrige Belaubung. 2—3 M. 10 St. 18—27 M.

4. **cathartica** (L.). Gemeiner Kreuzdorn. Guter Heckenstrauch . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.

33. **chlorophora** (Dcne.). Schön dunkelgrün belaubt. 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.

8. **frangula** (L.). Gemeiner Faulbaum, Pulverholz. 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M.

9. **imeretina** (Booth) (alpina grandiflora Dipp). Die sehr grossen Blätter sind oberseits dunkelgrün und hellergrün . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.

27. **infectoria** (L.). Bis 3 m hoher sparriger Strauch. 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.

Rhododendron (L.) Alpenrose. Siehe Seite 53.

a) Immergrüne:

Alljährliche, reiche Blüte im Mai und Juni in den herrlichsten Farben, sowie prächtig dunkelgrüne Belaubung machen sie in Gruppen wie auch als Einzelpflanzen ausserordentlich wirkungsvoll. Pflanzzeit am besten im Frühjahr.

	Höhe ca. cm	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
catawbiense,	40—50	6,50—9	60—80	575
lilakarminfarben,	50—60	9—11	80—105	750
reich mit Knospen	60—70	11—15	105—140	1000
besetzt	70—80	15—20	140—180	—
	80—100	28—35	250—320	—
Prachtpflanzen	—	50—100	450—800	—
Cunninghams White	40—50	5,50—7,50	52—70	500
	50—60	7,50—10	70—90	650
weissblühend, reich	60—70	10—15	90—140	—
mit Knospen besetzt	70—80	15—20	140—180	—
	30—40	6—7	55—65	500
Hybriden, in vielen	40—50	7—9	65—80	600
Sorten, reich mit	50—60	10—12	90—100	800
Knospen besetzt	60—70	12—16	110—150	1000
	70—80	16—20	150—180	1400
Prachtpflanzen	—	50—100	450—800	—

240. **azaleoides** (Desf.). Graugrün belaubt, im Juni bedeckt mit Doldentrauben von 4—5 cm breiten, weissen, rosalila überhauchten, wohlriechenden Blüten . . . . . . 3 M.

224. **hirsutum** (L.). Almenrausch. Gegen 1 m hochwerdend. Im Juni reich mit kleinen, glockigen, rosakarminfarbenen Blüten besetzt . . . . 4 M. 10 St. 35 M.

322. **malvaticum** (Azalea malvatica). Aus Japan stammende kleinblättrige, immergrüne Form mit einfachen, lilablauen Blüten. Sehr reich blühend. Junge Pflanzen . . 3—4 M.

243. **myrtifolium** (Lodd.). Blüten glockig, 2 cm breit, karminrosa im Juni. Starke Pflanzen . . . . 12 M.

*271. **praecox** (Carr.). Dieser Bastard entfaltet seine schön karminfarbenen Blüten bereits gegen Ende März. Junge Pflanzen . . . . 2—2,50 M.

b) Laubabwerfende:

216. **dahuricum** (L.). Kleiner Strauch mit sattgrüner, glänzender Belaubung und purpurkarminroten Blüten im März bis April . . . . 3—5 M. Besonders starke Büsche, etwa 125 cm hoch, 100 cm breit 1 St. 30—40 M.

300. — **atrivirens** (Edw.). Bringt ganz zeitig im Frühjahr einen lebhaft purpurnen Blütenflor . . . . 3—5 M. Besonders starke Büsche, etwa 120 cm hoch, 80 cm breit 1 St. 20—30 M.

Rhodotypus (S. et Z.) Scheinkerrie.

1. **kerrioides** (S. et Z.). Weissblühende Sch. Ein hübsch hellgrün belaubter Strauch, vom Mai bis in den Spätsommer hinein blühend . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M. 1000 St. 750 M.

Rhus (L.) Sumach, Essigbaum.

12. **cotinus** (L.). Perückenstrauch. Im Spätsommer sehr zierend durch die federigen Fruchtrispen . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M. 100 St. 150—225 M.

19. — **atripurpurea** (Hrt.). Fruchtrispen schön tiefrot 4—6 M.

4. **typhina** (L.). Hirschkolbensumach. Blätter hübsch gefiedert, Herbstfärbung leuchtend rot . . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M. 100 St. 150—225 M.

31. — **dissecta** (Rehd.). Blätter farnfiederartig geschlitzt. 2—3 M. 18—27 M.

Ribes (L.) Johannisbeere, Ahlbeere, Goldtraube, Stachelbeere.

3. **alpinum** (L.). Alpenjohannisbeere. Sehr früh austreibend; zur Verwendung in Gebüschgruppen und zur Bepflanzung schattiger Plätze, selbst unter Bäumen sehr zu empfehlen. (Siehe auch Gehölze zu Hecken und Lauben.) . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 80 M.

47. — **microphyllum** (hort.). 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.

37. — **pumilum** (hort.). Sehr reich blühend . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.

5. **aureum** (Pursh.). Echte Goldtraube. Blüte gelb, Blätter im Herbst rot 0,60—1 M. 10 St. 5—9 M. 100 St. 45—75 M.

124. **divaricatum Douglasii** (Jancz.). Von dichtem, straff aufrechtem Wuchs, stark bestachelt. Als Heckenpflanze sehr gut zu verwenden, ebenfalls vorzüglich als Unterholz 1—1,25 M. 10 St. 9—11 M. 100 St. 75—95 M.

4. **floridum** (L'Hérit.). Blüht sehr reich, in gelblichweissen Trauben. Blätter im Herbst rotbraun . . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.

162. **Giraldii** (Jancz.). Männlich. Zweige kurz bedornt. Blätter klein, samtiggrün. Austrieb purpurrindig . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.

10. **nigrum** (L.). Gemeine Ahlbeere, schwarze Johannisbeere. (Siehe auch unter „Obst") . . . . 0,60—1 M. 10 St. 5—9 M. 100 St. 45—95 M.

18. **sanguineum** (Pursh.). Blutjohannisbeere. Blütentrauben blutrot . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M.

Robinia (L.) Akazie.

Noch auf sandigem, weniger gutem Boden kann man die Akazien mit Erfolg anpflanzen. Die grossen, prächtigen, weissen und rosafarbenen Blütentrauben und die zierliche Belaubung wirken ungemein reizvoll.

5. **hispida** (L.). Borstige, rotblühende Akazie. Im Juni und im August—September blühend 3—4 M. 10 St. 27—36 M. Mittelstamm . . . . . . 4—5 M. 10 St. 36—45 M. Hochstamm . . . . . . 5—7 M. 10 St. 45—65 M.

75. **Holdtii britzensis** (L. Späth 1903). Die Blütenfarbe ist hellrosa. Juni und August—September blühend. 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M. Hochstamm . . . . . . 5—7 M. 10 St. 45—65 M.

64. **neomexicana** (A. Gr.). Von Mitte Juni an erscheinen die rosafarbenen Blüten . 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M. Hochstamm . . . . . . 5—7 M. 10 St. 45—65 M.

10. **pseudacacia** (L.). Gemeine Akazie. (Siehe auch Heckenpflanzen und Alleebäuem . . . . 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M. Hochstamm . . . . 4—5 M.

12. — **angustifolia elegans** (hort.). Zierliche, feinblättrige Belaubung . 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M. Hochstamm . . . . 5—7 M.

14. — **Bessoniana** (hort.). Bildet ohne Schnitt schöne, dichte, runde Kronen. (Siehe auch Alleebäume.) 2,50—3,50 M. Hochstamm . . . . 7,50—10 M.

18. — **Decaisneana** (Carr.). Blüte hellrosa . . . 3—4 M. 10 St. 27—36 M.

21. — **inermis** (Dum.). Kugelakazie. (Siehe auch Alleebäume.) . . . . Hochstamm 6—10 M.

24. — **monophylla.** (Kirschn.). Blätter teils einfach, teils 1—2jochig gefiedert, Fiederblättchen sehr gross. 3—4 M. 10 St. 27—36 M.

61. — **monophylla fastigiata** (Dieck.). Schön belaubte, aufrecht wachsende Form . 3—4 M. 10 St. 27—36 M.

26. — **pyramidalis** (Pepin.). Aehnlich wie die italienische Pappel im Wuchs . 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M.

70. — **Rozynskiana** (hort.). Die wagerecht abstehenden oder überhangenden Zweige sind mit senkrecht niederhangenden Fiederblättern besetzt . . . . . 3—4 M. 10 St. 27—36 M. Hochstamm . . . . . 5—7 M. 10 St. 45—65 M.



Die Baumschule in Berlin-Baumschulenweg aus der Vogelperspektive.

SPÄTH'S LAUB-HÖLZER

Robinia (Fortsetzung)

38. **pseudacacia semperflorens** (Carr.). Blüht vom Juni den ganzen Sommer hindurch 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M.
Hochstamm . . . . . 5—7 M. 10 St. 45—65 M.
1. **viscosa** (Vent.). Klebeakazie. Blüht hellrosa, im Juni bis August . . . . . 2,50—3,50 M. 10 St. 22,50—32 M.
Mittelstamm 4—5 M. 10 St. 36—45 M. Hochst. 5—7 M.

Rosa (L.). Rose. (Siehe Rosensortiment.)

Wir weisen noch besonders auf die unter den Abteilungen „Rankrosen" bis „Verschiedene Rosenarten" aufgeführten Wildrosen und deren Bastarde hin.

Rubus (L.) Himbeere, Brombeere. (Siehe a. Obst.)

573. **coreanus** (Miqu.). Aufstrebend überhangend. Zweige weiss bereift.
512. **crataegifolius** (Bge.). Aufrecht wachsend.
511. **deliciosus** (Torr.). Halbstrauch mit lebhaft roten Trieben.
*580. **flosculosus** (Focke). Aufstrebend überhangend.
526. **glaudulosus** (Bell). Rankend.
564. **illecebrosus** (Focke). Niedriger Halbstrauch.
510. **laciniatus** (Willd.). Geschlitztblättrige, gut fruchtende Brombeere, rankend.
570. **lasiostylus** (Focke). Aufstrebend überhangend. Zweige weiss bereift.
529. **phoenicolasius** (Maxim.). Blätter unterseits blendend weiss. Zweige dicht rotborstig.
*562. **platyphyllos** (K. Koch). Rankend. Triebe rotborstig.
505. **spectabilis** (Pursh.). Aufrecht.
531. **triphyllus** (Thbg.). Rankend, schnell wachsend.
*563. **ulmifolius bellidiflorus** (K. Koch). Rankend.

(alle obigen:) 1 St. 1— 2 M. 10 St. 9—17 M.

Salix (L.) Weide.

Preise (sofern nicht andere angegeben):
Kräftige, reich bewurzelte Pflanzen 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M. 1000 St. 420 M.
Aus unserem grossen Weidensortiment bieten wir Liebhabern an: In kräftigen Pflanzen
50 St. in 50 Sorten unserer Wahl 20 M.
100 St. in 100 Sorten unserer Wahl 40 M.

m = männlich, w = weiblich.

91. **acutifolia** (W.). Kaspische Weide. m. Dunkle bereifte Rinde.

Salix

110. **adenophylla** (Hook). Zweige filzig, Blätter seidig behaart.
11. **alba argentea** (Wimm.). Silberweide. Blätter silberfarben.
322. — **coerulea** (W. Koch). Zweige dunkelbraun.
8. — **vitellina** (Ser.). Dotterweide. m. Gelbzweigig.
27. — **britzensis.** (L. Späth 1878.) m. Rinde im Winter leuchtend rot.
97. — — **nova** (hort.). w. Ausgezeichnete Bindeweide.
31. **ambigua** (Ehrh.). w. Graugrün belaubt.
235. **amygdalina × fragilis.**
295. — **fusca** (hort.). w. Vorzügliche Flechtweide.
96. — **pallida** (hort.). m. Gute Bindeweide.
258. **argyracea** (Wolf). w. Blätter viminalisähnlich.
54. **aurita mas.** Sparrig, graugrün belaubt.
184. **balsamifera** (Barr.) **mas.** Austrieb dunkelbraunrot Kätzchenweide . . . . . 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M.
37. **bicolor** (Ehrh.) **mas.** m. Blätter unterseits blaugrün.
130. **blanda** (Anderss.). w. Zierlich überhangende Zweige.
128. **caesia** (Vill.) **fem.** w. Belaubung blaugrün.
205. **caprea** (L.) **mas.** Sahlweide. m. Allbeliebte Kätzchenweide . 1,50—2 M. 10 St. 13—18 M. 100 St. 110—150 M.
203. **cinerea** (L.) **mas.** Aschweide. m.
201. **cordata** (Mühlb.). w. Blattunterseite weissgrau.
126. — **purpurascens** (Dck.). w. Austrieb braunrot.
315. — **vestita.** w. Sehr lange Blätter.
204. **cuspidata** (Schultz). m. Zweige olivenbräunlich.
69. **daphnoides** (Vill.) **mas.** m. Zweige bereift.
46. — (Vill.) **fem.** w. Zweige bereift.
1. — **pomeranica** (W.)**mas.** m. Allbeliebte Kätzchen- und Bienenweide . . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M.
5. — — (W.) **fem.** Sehr starkwüchsig.
47. **dasyclados** (Wimm.). w. Zweige graufilzig.
50. **Doniana** (Sm.). w. Feinzweigig.
335. **eburnea** (Dode). w. Zweige weiss bereift.
186. **elaeagnos** (Scop.) **fem.** w. Blätter graugrün.
6. **elegantissima** (K. Koch). w. Zierlich hangende Zweige.
188. **Erdingeri** (Kern). w.
202. **fragilis** (L.). Knackweide. m.
261. — **americana** (hort.). m. Vorzügliche Nutzweide.
196. **fruticosa** (Döll.). m.
55. **hippophaifolia** (Thuill.). w. Junge Triebe silberweiss behaart.
163. **irrorata** (Anderss.). m. Zweige stark bereift.
145. **lasiandra** (Benth.). w.
106. — **lancifolia** (Bebb.). m. Blatt unterseits blaugrün.
61. **laurina** (Sm.). w.
*146. **longifolia** (Mühlbg.). Langes, schmales Blatt.
108. **lucida** (Mühlbg.). Spätblühend. Bienenweide.
III 1—1,50 M. 10. St. 9—12 M.
298. **Mackenziana** (Barr.) **mas.** m. Sehr schmalblättrig.
297. — (Barr.) **fem.** w. Sehr schmalblättrig.
107. **Medemii** (Boiss.). m. Blüht sehr früh.
121. **mollissima** (Ehrh.). m. Schmales, graugrünes Blatt.
148. **nigra** (Marsh.). w. Dunkle Rinde.
101. — **falcata** (A. Gr.). m. Lange, schmale Blätter.

Salix (Fortsetzung)

66. **nigricans** (Sm.). m. Grosse Nebenblätter.
45. — **cotinifolia** (Sm.). w. Blätter fast kreisrund.
86. — **viburnoides** (hort.). w. Blatt verkehrt eiförmig.
230. **Pierotii** (Miq.). w. Blätter unterseits silbergrau.
68. **Pontederana** (W. Koch). w.
16. **purpurea** (L.). m. Purpurweide.
14. — **pendula** (hort.). w. Feinzweigig.
71. — **uralensis** (hort.). w. Feinzweigig.
192. — **utilissima** (hort.). m. Vorzügliche Korbweide.
209. **repens angustifolia** (Neilr.). w. Kleiner schmalblättriger Strauch.
38. — **argentea** (Neilr.). w. Silberglänzende Blätter.
232. **rosmarinifolia** (L.) **fem.** w. Kleiner feinblättriger Strauch.
77. **Russeliana** (Sim.). w. Starkwüchsig.
255. **semipalatinskensis** (Dode). m. Starkwachsend.
259. **semiviminalis** (E. Wolf). w. Blätter unterseits graugrün behaart.
159. **sericea** (Marsh.). w.
199. **sitchensis** (Sans.). w. Silberschimmernde Blattunterseite.
331. **Smithiana** (Wild.). m. Allbeliebte Kätzchen u. Bienenweide . . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M.
83. **stipularis** (Sm.). w.
18. **viminalis** (L.). Korbweide. w.
296. — **cinnamomea** (Dochn.). m.
191. — **gigantea** (Harms.). m. Sehr starkwüchsig.
176. —× **purpurea** (hort.). w. Sehr gute Korbweide.
175. — **superba** (hort.).

Von den vorstehenden Weiden zeichnen sich besonders folgende aus als:
Zierweiden Nr. 1. 6. 8. 11. 14. 27. 37. 38. 47. 50. 54. 61. 66. 68. 69. 86. 101. 106. 108. 126, 128. 145. 146. 163. 188. 188. 201. 204. 205. 209. 230. 232. 234. 258. 297. 298. 315. 318. 322. 324. 335.
Nutzweiden (Binde-, Flecht- und Reifenweiden) Nr. 8. 16. 18. 27. 47. 71. 91. 96. 97. 175. 176. 191. 192. 235. 261. 295. 296.
Bienen- und Kätzenweiden Nr. 1. 108. 184. 205. 331.
Weiden-Schnittlinge siehe unter Gehölzsämlingen.

Sambucus (L.) Holunder, Flieder.

38. **arborescens** (Nutt.). Baumartiger Strauch mit scharlachroten Früchten . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.
55. **canadensis acutiloba** (Rehder). Sehr zierlich zerschlitzte Blätter . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.
50. — **maxima** (Koehne). Starkwüchsige, hellgrün belaubte Form mit riesigen, schirmförmigen Blütenständen. Ende Juli bis August . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.
42. **glauca** (Nutt.). Grosse, breite Blütendolden im Juni. Früchte sehr schön schwarzblau, stark weiss bereift 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.
4. **nigra** (L.). Gemeiner H. Juni und Juli blühend. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
17. — **heterophylla** (hort.). Hübsche, schlitzblättrige Form 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.
32. — **laciniata crispa** (hort.). Krauser, geschlitztblättriger Holunder . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.
11. — **lutea** (Kirchn.). Gelblaubig . . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M.
28. — **virescens** (DC.). Früchte gelblichgrün . 1,25—2 M. 10 St. 11—16 M.
3. **racemosa** (L.). Traubenholunder. Die im Juil reifenden, lebhaft roten Fruchttrauben sind ein hübscher Schmuck 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M. 1000 St. 560 M.
21. — **plumosa** (hort.). Tief geschlitzte und gefranste Blätter . . . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.
45. — — **aurea** (De Vos.). Belaubung zierlich geschlitzt goldgelb, Austrieb braunrot . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
61. **submollis.** Zierlich belaubt. Juli—August blühend 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.

Securinega (Juss.) Hartholz.

2. **flueggeoides** (Muell. arg.). Sparriger, braunzweigiger Strauch. Blüte hellgelb Juli—August . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.

Sophora (L.) Sophore.

1. **japonica** (L.). Bekannter, mit dunkelgrünen Fiederblättern belaubter, grünzweigiger Baum. Blüten gelblichweiss, im August . . . . . 2—4 M. 10 St. 18—36 M. Mittelstamm 5—7,50 M. Hochstamm 12—15 M.

Sorbus (L.) Eberesche, Mehlbirne, Elzbeere.

Alle blühen im Mai in meist weissen Doldenrispen; ihre vorwiegend lebhaft roten, teils auch gelben Fruchtstände bilden im Spätsommer und Herbst eine schöne Zierde.

Preise (sofern keine anderen angegeben):
Kräftige Pflanzen . . . . **2—3 M.**
10 St. 18—27 M. 100 St. 150—225 M.
besonders stark 3—4,50 M. 10 St. 27—40 M.
Aus unserem grossen Sortiment bieten wir Liebhabern an: **25 St. in 25 Sorten 35 M.**

Ebereschen

mit essbaren Früchten
59. **aucuparia moravica**
69. — **rossica**
70. — — **major**
(S. a. „Alleebäume")

Hochstämme: 4,50—7,50 M. 10 St. 40—70 M.
Heistern: 1,80—2,50 M. 10 St. 15—20 M.

20. **arbutifolia** (K. Koch). Prächtig rote Herbstfärbung.
10. **aria** (Crantz). Kleiner, dichtkroniger Baum mit ovalen, unterseits weissfilzigen Blättern. Beeren orangerot. (Siehe auch Alleebäume) Hochstamm 8—10 M. 10 St. 75—90 M.
33. — **lutescens** (hort.). Mit filzigen, silberweissen Blättern.
93. — **magnifica** (hort.). Mit unterseits weissfilzigen Blättern, die bis tief in den Herbst hinein den Baum schmücken . . . . Hochstamm 8—10 M.
34. — **majestica** (Lavall.). Mit grossen, unterseits weissfilzigen Blättern.
2. **aucuparia** (L.). Gemeine Eberesche. (Siehe auch Alleebäume) . 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M. Hochstamm 4—6,50 M. 10 St. 35—60 M.
74. — **Dirkenii** (hort.). Leuchtend gelber Austrieb.
77. — **laciniata** (Hartm.). Fiederblättchen doppelt gesägt.
32. — **saturejifolia** (hort.). Frucht dunkelgelb.
62. **chamaemespilus** (Crantz). Kleiner Strauch mit braunroten Beeren.
91. **commixta** (Hedl.). Austrieb bräunlich.
38. **flabellifolia** (Schauer). Rundliche, graugrüne Blätter.
18. **Hostii** (Hedl.). Blüte hellrosa, Frucht gross.
13. **hybrida** (W. Koch). Kleiner, eine dichte Krone bildender Baum.
41. **intermedia** (Pers.). Blätter oval, regelmässig gelappt, Frucht gelbrot . . . . Hochstamm 7,50—10 M.
11. **latifolia** (Pers.). Beeren vogelkirschengross, bräunlichorange.
23. **melanocarpa** (Heynh.). Beeren schwarz.
40. **Mougeotii** (Godr.). Aehnlich S. aria.
82. **pohuashanensis** (Rehder). Aehnlich S. aucuparia mit unterseits graufilziger Behaarung.
86. **serotina** (Koehne). Braunrote Herbstfärbung.
9. **torminalis** (Crantz). Elzbeere. Mittelhoher Baum mit hübsch gezackten, dunkelgrünen Blättern. Frucht lederbraun.

Spartium (L.) Pfriemen.

Preise: (1jähr. Veredlungen mit Topfballen) . 2,50—3,50 M. 10 St. 20—30 M.

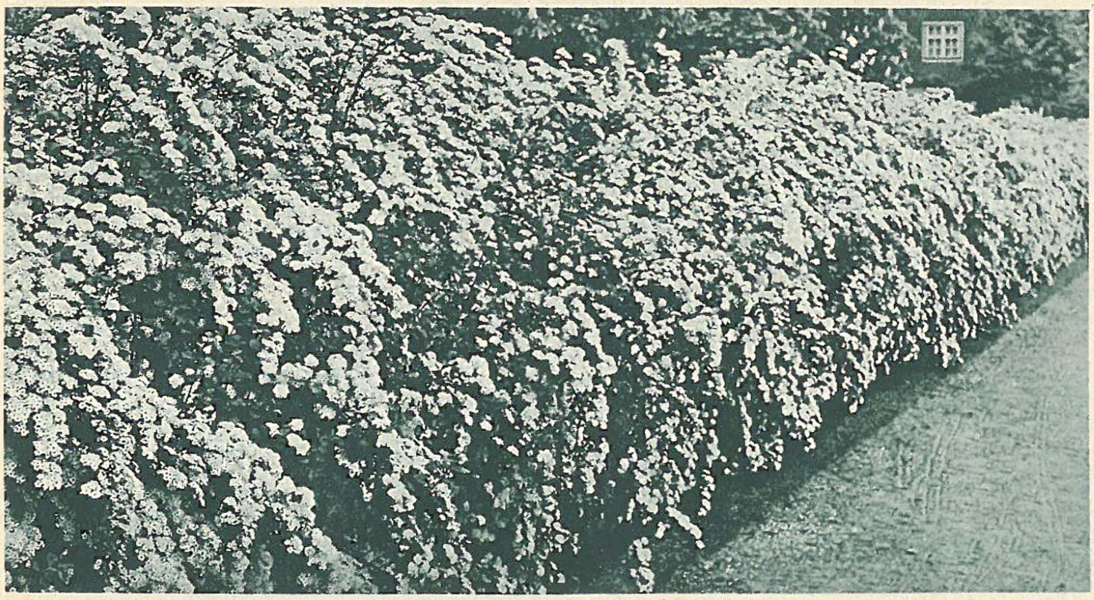
3. **scoparium Andréanum.** Mit goldgelben und purpurngefärbten Blüten im Mai—Juni.
8. — **Firefly.** Blüten granatrot, gelb gerandet, Kelch pupurn. Im Mai.
9. — **Mayfly.** Mit granatrot verwachsenen Blüten im Mai.

Spiraea (L.). Spierstrauch.

a) Im Frühjahr blühend.

(Von April bis Mitte Juni.)

89. **arguta** (Zbl.). (multifl. × Thunbergii.) Unter den zuerst im Frühjahr aufblühenden Spiraeen die schönste. Auch für Treibzwecke wertvoll . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M.
112. **blanda** (Zbl.). Reinweisse Blüten im Mai und Juni. 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M.
96. **cinerea superhypericifolia** (Zbl.). Zierlicher Wuchs und reicher, weisser Blütenflor Mitte Mai. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
88. **conferta** (Zbl.). Weiss, Ende Mai—Juni . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.
85. **crenata** (W.). Weiss, Ende Mai . . . . 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.



Blühende Hecke von Spiraea Van Houttei.

SPÄTH'S LAUB-HÖLZER

Spiraea (Fortsetzung)

20. **opulifolia** (L.). Weisslich, Anfang Juni . 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
21. — **lutea** (hort.). Weisslich, gelbblättrig . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.
70. **oxyodon** (Zbl.). Weiss, Mitte Mai . . . . 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
23. **prunifolia plena.** Sehr hübsch, weiss gefüllt. 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M.
103. **Schinabeckii** (Zbl.). Weiss, Anfang Juni . 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
32. **Thunbergii** (Sieb.). Feinblättriger, zierlicher Strauch. Sehr früh blühend, weiss . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.
81. **trilobata** (L.). Weiss, Ende Mai—Juni. 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M.
62. **ulmifolia** (Scop.). Blüten in langgestielten, weissen Doldentrauben. Ende Mai . 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 S. 60—75 M.
24. **Van Houttei** (Zbl.). Prächtige Blütenstände von schneeigem Weiss gegen Ende Mai. Zur Bildung von grösseren Zierhecken geeignet . . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.

b) Im Sommer blühend.

(Von Ende Juni bis September.)

25. **albiflora** (Miq.). Sehr gut für niedrige Einfassungen. Weisse Blütendolden Juli—August . . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M.
2. **ariifolia** (Sm.). Blüte in grossen, weisslichen Rispen. 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M. 100 St. 75—110 M.
3. **bethlehemensis rubra** (hort.). Hellrot. Juni—Juli. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
4. **Billiardii** (hort.). Blüte rot, Juli—August. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
37. — **longipaniculata** (hort.). Lange rote Rispe. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
47. **californica** (hort. gall.). Rosakarmin, Juli—August. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
41. **Douglasii** (Hook). Blätter graugrün, Blüte hellkarmin. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
59. **fontenayensis rosea** (Arbor. Späth). Rosa. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
52. **Foxii** (Zbl.). Rosa. Ende Juni—Juli . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M.
117. **Froebelii.** Ein Bastard mit grossen, dunkelpurpurnen Doldenrispen, Ende Juni—Juli . . . . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.
17. **latifolia** (Borkh.). Grosse, weisse Rispen, E. Juni—Juli. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
43. **Lenneana** (hort.). Rosa. Juli—August. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
95. **Margaritae** (Zbl.). Dunkelrosa. Juli—August. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
110. **Menziesii** (Hook). Dunkelrosa. Juli—August. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
156. **pruhoniciana.** Strauch bis 80 cm hoch. Rosa. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
*22. **pruinosa** (hort.) Rosa, Ende Juni—Juli. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.

Spiraea

118. **pumila Anthony Waterer** (A. Waterer). Die dunkelkarminroten Blütenrispen erscheinen fast den ganzen Sommer hindurch. Zu niedrigen Zierhecken gut geeignet 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—75 M.
140. — **atrirosea** (Zbl.). Schön dunkelrosa . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M.
141. — **glabra** (Zbl.). Blüte rosa, Laub hellgrün. 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M.
57. **salicifolia** (L.). Rötlichweiss, Ende Juni—Juli. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
14. **semperflorens** (Zabel). Rosa. Mitte Juli—September. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
44. **sorbifolia** (L.). Grosse, aufrechte, rispige, weisse Blütenstände. Ende Juni—August . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M.
55. **syringiflora** (Lemn.). Niedrig. Rosafarben. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
152. **Veitchii** (Hemsl.). Reinweisse Blütenrispen an überhängenden Zweigen . . . . 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.
139. **Watsoniana** (Zbl.). Von Mitte Juni bis Mitte Juli grosse Blütenrispen, leuchtend karminrot. 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.

Staphylea (L.). Pimpernuss.

1. **pinnata** (L.). Lang herabhängende Blütenrispen im Mai. 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M.

Stranvaesia (Ldl.). Stranväsie.

1. **Davidiana** (Decne.). Immergrüner Strauch. Blüte weiss in doldigen Ständen . . . 1,80—2,50 M. 10 St. 16—22 M.
2. **undulata** (Decne.). Frucht orangerot . . 1,80—2,50 M.

Stephanandra (S. et Z.). Stephanandra.

1. **flexuosa** (S. et Z.). (incisa Zbl.). Kleiner japanischer Strauch mit leicht überhangenden Zweigen und sehr zierlicher Belaubung. Blüten weiss, in kleinen Trauben im Juni . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.
2. **Tanakae** (Franch et Savat). Kräftigerer Wuchs als St. flexuosa. Schöne Herbstfärbung . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.

Symphoricarpus (Juss.). Schneebeere.

Preise: (soweit keine anderen angegeben sind): 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.

10. **occidentalis** (Hook). Hübsch überhangender, kräftiger Wuchs. Blüten rötlichweiss, im Juli—August Beere weiss.
14. — **Heyeri** (Dipp.). Blüht rosafarben von Ende Juni bis August
2. **orbiculatus** (Mnch.). Korallenbeere, Blüte blassrot, im August bis September. Beere rot.
3. — **aureivariegatus** (hort.). Blätter goldgelb gerandet. 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.
16. **oreophilus** (A. Gr.). Blüte trüb rötlichgelb, im Juni—Juli.
17. **ovatus.** Mit schirmförmig überhängenden Zweigen.
4. **racemosus** (Mchx.). Gemeine Schneebeere. Hellrot, vom Juni bis zum Herbst. Weisse Beeren. (Siehe auch Gehölze zu Hecken und Lauben.)
6. **rotundifolius** (A. Gr.). Blüte rötlichweiss, im Juni—Juli.

Syringa (L.).

Einfach und gefülltblühender Flieder

Ausserordentlich ist die Mannigfaltigkeit in Farbe und Form der Blüten. Ob man nun die Sträucher in Einzelstellung, in Trupps oder in grossen Gruppen pflanzt, eine zierende Wirkung wird immer erreicht.

Sortiment nach unserer Wahl

100 Syringen, kräft. Pflanzen, in ca. 20 der best. Sorten	M. 250
50 „ „ „ „ „ 40 „ „	„ 150
25 „ „ „ „ „ 25 „ „	„ 75
10 „ „ „ „ „ 10 „ „	„ 35
100 „ starke einj. Veredl., „ „ 10 „ „	„ 150
50 „ „ „ „ „ „ 10 „ „	„ 85

Nach Wahl des Bestellers

	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Büsche	3—4	27—36	225—300
Starke Büsche	4—5	36—45	300—375
Besonders starke Büsche	5—6	45—54	400—500

Hochstämme

in verschiedenen Farben unserer Sortenwahl (einfach u. gefülltblühend).	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
100—125 cm Stammhöhe	7—8	65—75	—
125—150 „ „	8—10	75—90	—
150—175 „ „	10—12	90—110	—
175—200 „ „	12—15	110—135	—

Einfach blühend.

87. **japonica** (Dcne.). Japanischer Flieder. Mit grossen weissen Rispen im Juni.
171. **Henryi Lutèce.** Grosse Rispen blasspurpurner Blüten, im Mai—Juni, von denen die dunkleren Knospen hübsch abstechen.
8. **rothomagensis rubra** (Lodd.). Einer der schönsten roten Flieder.
220. **Sweginzowii** (Koehne et Lingelsh). Entwickelt im Mai bis Juni zierliche Rispen, Blüte aussen fleischfarben, innen weiss mit karminrotem Schlund.
258. **yunnanensis** (Franch). Blüte zartfleischfarben, duftend, im Juni.
68. **Andenken an Ludwig Späth** (L. Späth 1883). Die einzelnen Blüten sowohl wie die Rispen sind sehr gross und von prachtvoll dunkelpurpurroter Farbe.
237. **Cavour** (Lemn.). Blüten eigenartig dunkelschieferblau.
27. **Charles X.** Lilarot. Bekannter Treibflieder.
153. **Congo** (Lemn.). Grosse Rispe, dunkelrot.
230. **Decaisne** (Lemn.). Knospe blasskarmin, Blüte hellblau.
178. **De Miribel** (Lemn.). Rispe lang mit bläulichvioletten, aussen weisslichen Blüten.
199. **Edmond Boissier** (Lemn.). Mit sehr grossen Rispen. Knospe purpurkarmin, Blüte lilapurpurn.
156. **Mad F. Morel** (Morel). Mit grossen hellilarosafarbenen Blüten.
255. **Fürst Bülow** (L. Späth 1920). Diese Sorte gleicht dem bekannten Flieder „Andenken an Ludwig Späth", von dem sie abstammt, in der Grösse, edlen Gestalt und aufrechten Haltung der Rispen und in der Grösse, schönen Form und dunklen Farbe ihrer Blüten. Doch der Farbenton ist noch dunkler als der der Mutterpflanze Busch 4—6 M.
195. **Hyazinthenflieder** (L. Späth 1906). Leuchtend purpurlila mit hellblauer Mitte, ähnelt einer Hyazinthenblüte.
213. **Käthe Härlin** (Pfitzer). Alabasterweisse, grosse Blumen in aufrechtstehenden Rispen.

Syringa.

123. **macrostachya** (hort.). Rispe gross, Knospe zart rosafarben, in fast Weiss übergehende Blüten.
59. **Marie Legraye** (V. Htte.). Dichte Rispen, weiss. Vorzügliche Treibsorte.
193. **Réaumur** (Lemn.). Blüte gross, rötlichlila.
43. **rubra** (hort.). Grosse Rispen mit grossen, rötlichlilafarbenen Blüten und rosa Knospen. Guter Treibflieder.
239. **Vestale** (Lemn.). Blüte weiss, hyazinthenartig.

Neuheit.

282 **Ruhm von Horstenstein.** Zeichnet sich durch die besondere Grösse der Blütenstände, mit 6 bis 8 Trauben an einem Stiel, aus. Die Blüte zeigt in der Knospe ein kräftiges Rot, das später in zartlila übergeht. Die neue Sorte zeichnet sich ferner durch Starkwüchsigkeit, frühe Blütezeit und leichte Treibfähigkeit aus.

1jährige Veredlungen	4 M.	10 St.	36 M.
Mehrjährige Büsche	5,50 M.	10 St.	50 M.
Starke Büsche	7—12 M.	10 St.	63—110 M.
Hochstämme	8—25 M.		—

Gefüllt blühend.

155. **Abel Carrière** (Lemn.). Rispe gross, dichtgefüllt, Blüte rosalila.
221. **Banquise** (Lemn.). Mit stark gefüllten weissen Blüten.
120. **Belle de Nancy.** Blüte seidigrosa mit weissem Schlunde.
145. **Charles Joly** (Lemn.). Grosse, schmale Rispe, dunkelrot.
222. **Dame blanche** (Lemn.). Rispen pyramidal. Blüte weiss, dichtgefüllt.
202. **Desfontaines** (Lemn.). Grosse, dichte Rispen, Blüte lilafarben.
215. **Gaudichaud** (Lemn.). Blüte blasslila.
242. **Henry Martin** (Lemn.). Lange Rispen mit hellilafarbenen Blüten.
136. **Louis Henry** (Lemn.). Blüten gross, rötlichlila; Knospen trübrot.
189. **Jeanne d'Arc** (Lemn.). Mit sehr grossen Rispen, Blüte reinweiss.
127. **Mad. Abel Chatenay** (Lemn.). Blüte milchweiss.
133. **Mad. Casimir Périer** (Lemn.). Grosse Rispen weisser Blüten; vorzüglich zum Treiben geeignet.
126. **Mad. Lemoine** (Lemn.). Grosse, dichte Rispen, weisser Treibflieder.
142. **Marechal de Bassompierre** (Lemn.). Sehr grosse, pyramidenförmige Rispe. Knospe hellkarmin. Blüte lilarosa.
100. **Michel Buchner** (Lemn.). Sehr grosse Rispen. Blüten stark gefüllt, blasslilafarben. Knospen rötlich. Guter Treibflieder.
228. **Miss Ellen Willmott** (Lemn.). Schneeweiss, schön gefüllt, in grossen, leicht gebauten Rispen.
208. **Montaigne** (Lemn.). Blüten zartrosa in weisslichlila übergehend.
236. **Olivier de Serres** (Lemn.) Zart blaulilafarben.
217. **Paul Hariot** (Lemn.). Knospe purpurn, Blüte violett.
175. **Président Loubet** (Lemn.). Rispe gross, lebhaft. Blüte purpurlila.
173. **Président Viger** (Lemn.). Knospe hellrot, Blüte bläulichlila.
218. **Taglioni** (Lemn.). Porzellanweisse Blüten.
211. **Victor Lemoine** (Lemn.). Grosse lange Rispen, Blüte malvenlilafarben.

Gewöhnlicher, unveredelter Flieder (Syringa vulgaris)

Kräftige, mehrmals verpflanzte Büsche, zur Anlage blühender Zier- und Schutzhecken besonders zu empfehlen!

Höhe in cm	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.	1000 Stück M.
80—100	1,00	8	70	600
100—120	1,25	9	80	700

Tamarix (L.) Tamariske.

Preise: 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.

11. **odessana** (Stev.). Zierliche, graugrüne Belaubung und zart rosafarbene Blüten von Ende Juni—August.
1. **tetrandra** (Pall.). Nadelartig, lebhaft grüne Belaubung. Im Mai—Juni rosafarbene Blüten.

Tecoma (Juss.). Jasmintrompete.

(Siehe auch Schlingsträucher.)

*1. **radicans** (Juss.). Schöner Kletterstrauch für warme Wände, Blüte fingerlang, röhrenförmig, orangegelb im karminroten Saum; Aug.—Sept. 3—4 M. 10 St. 27—36 M.

Teucrium (L.) Gamander.

1. **chamaedrys** (L.). Kleiner Halbstrauch, immergrün. Purpurne Blüten von Ende Juli—Oktober. Für Felsanlagen und Einfassungen geeignet . . . . 0,75—1 M. 10 St. 7—9 M. 100 St. 60—75 M.

Tilia (L.). Linde.

1. **alba** (K. Koch). Hübsch überhangende Zweige mit oberseits dunkelgrünen und unten weissfilzigen, grossen Blättern. Blüte in der zweiten Hälfte des Juli.
Hochstamm 18—25 M.
2. **americana** (L.). Sehr grossblättrig . . . . 4—8 M.
69. — **megalodonta** (V. Engl.). Grossblättrig, dunkelgrün (siehe auch Alleebäume) . 4—8 M. Hochstamm 14—16 M.
61. **caucasica** (Rupr.). Blätter bis 15 cm lang . . 3—5 M.
50. **cordata** (Mill.). Kleinblättrige oder Steinlinde (siehe auch Heckenpflanzen) . . . . 3—5 M.
Hochstamm 8—12 M.
6. **euchlora** (K. Koch). Krimlinde. Glänzend dunkelgrünes Laub. Widerstandsfähig gegen den Rauch und Staub der Städte. Blüte im zweiten Drittel des Juli (siehe auch Alleebäume und Heckenpflanzen) . . . . . . 3—5 M.
Pyramiden, 1,75—2,50 m hoch, gut garniert 10—15 M. 10 St. 90—135 M.
Hochstamm . . . . 14—16 M.
Besonders starke Stämme . . . . 30—40 M.
Verpflanzte Prachtbäume . . . . 65—95 M.
10. **heterophylla** (Vent.). Blätter lederartig, unterseits weissgrau behaart . . . . 4—7,50 M.
53. **japonica** (Simonkai). Nur wenig verbreitete Art, der T. cordata ähnlich . . . . 4—7,50 M.
36. **Moltkei** (L. Späth 1883). Ihrer Schnellwüchsigkeit und schönen Belaubung wegen zu empfehlen . . . 3—5 M.
62. **mongolica** (Maxim.). Zierlich überhangende, braunrote Zweige, besetzt mit kleinen, hübsch weinblattartig gelappten und gezähnten Blättern . . . . . . 4—7,50 M.
57. **pallida** (Wierzb.). Schöne, dunkelgrüne, grossblättrige, gesunde Belaubung und kräftiger, pyramidaler Wuchs zeichnen diesen Bastard aus. Sog. Kaiserlinde. (Siehe auch Alleebäume u. Heckenpflanzen). 3—5 M. 10 St. 27—45 M.
Pyramiden, 1,75—2,50 m hoch, gut garniert, 10—15 M. 10 St. 90—135 M.
Hochstamm . . . . 14—16 M.
Besonders starke Stämme . . . . . . 30—40 M.
Verpflanzte Prachtbäume . . . . . . 65—95 M.
63. — **vratislaviensis.** Junges Laub mit hübschem Goldton . . . . 3—5 M.
16. **platyphyllos** (Scop.) Gemeine grossblättrige oder Sommerlinde. Blüht im letzten Drittel des Juni. (Siehe auch Alleebäume u. Heckenpflanzen.) . . . . 3—5 M.
Pyramiden, 1,75—2,50 m hoch, gut garniert, 7,50—10 M. 10 St. 70—90 M.
Hochstamm . . . . 10—15 M.
7. **Spaethii** (L. Späth 1912). Ein Bastard zwischen T. americana und T. cordata. Hübsch belaubt mit ziemlich grossen, dunkelgrünen, bis in den Spätherbst unverfärbt am Baume haftenden Blättern (s. a. Alleebäume) 3—5 M.
Hochstamm . . . . 14—16 M.
19. **tomentosa** (Mnch.). Silberlinde. Regelmässige, hochkugelige, dichte Krone mit weissfilzigem Laube. Blüte in der zweiten Hälfte des Juli. Pyramiden 175—200 cm hoch, gut garniert . . . . 10—12 M. 10 St. 90—110 M.
Hochstamm . . . . 16—22 M.
Verpflanzte Prachtbäume . . . . 65—95 M.
41. **tomentosa intermedia** (V. Engler). Lichter, dabei genügend geschlossener Bau, kräftiger Wuchs . . 3—5 M.
Besonders stark Hochstämme . . . . . 25—40 M.
Verpflanzte Prachtbäume . . . . . . 60—95 M.
29. **vulgaris** (Hayne). (T. hollandica.) Holländische Linde (s. auch Alleebäume und Heckenpflanzen) . . 3—5 M.
Hochstamm . . . . 14—16 M.
Besonders starke Hochstämme . . . . . 25—40 M.
Verpflanzte Prachtbäume . . . . 60—95 M.

Ulmus (L.) Rüster, Ulme.

28. **americana** (L.). Starkwüchsig . . . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.
118. — **macrophylla aurea** (hort.). Kräftig wachsend mit gelbem Austrieb . . . . . 3—4 M. 10 St. 25—36 M.
3. **campestris** (L.). Feldrüster. Sehr wertvoller Heckenstrauch. (Siehe auch Gehölze zu Hecken und Lauben.) 0,80—1,25 M.
5. — **argenteimarginata** (hort.). Blätter weiss gerandet . . . . 3—4 M.
9. — **monumentalis** (Rinz). Geschlossener aufrechter Wuchs . . . . 3—4 M.
55. — **Dampieri Wredei** (Jühlke). Blätter leuchtend goldgelb, schöne Pyramidenform.
Pyramiden 100—125 cm hoch 6—8 M. 10 St. 54—72 M.
125—150 cm hoch 8—10 M. 10 St. 72—90 M.
Mittelstamm . . . . 5—6 M.
Hochstamm . . . . 8—10 M.
86. — **Louis van Houtte** (Deeg.). Goldgelbe, teils graugefleckte Belaubung . . 4—6 M. 10 St. 36—54 M.
Hochstamm . . . . 8—12 M.
50. — **umbraculifera** (L. Späth). Kugelrüster. Die Krone baut sich vollständig kugelförmig, ohne dass sie geschnitten zu werden braucht. (Siehe auch Alleebäume.)
Hochstamm . . . . 9—12 M.
110. **hollandica** (hort. non Mill.). Die dunkelgrüne Belaubung hält sich im Herbst lange am Baum. (Siehe auch Alleebäume.) . . . . 1—1,50 M.
Hochstamm . . . . 4,50—10 M.
Besonders starke Stämme . . . . . . 12—20 M.
Verpflanzte Prachtbäume . . . . . . 35—55 M.
12. **montana** (With.). Bergrüster . . . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M.
Hochstamm . . . . 4—6 M.
71. — **atripurpurea** (L. Späth 1881). Ist die dunkelste von den bis jetzt bekannten rotblättrigen R.
Pyramiden 100—125 cm hoch . . . . 5—7 M.
125—150 cm hoch . . . 7,50—9 M.
Hochstamm . . . . 8—12 M.
15. — **fastigiata** (Loud.). Pyramidenbergrüster (siehe auch Alleebäume).
Pyramiden 125—150 cm hoch . . . . . 3,50—4,50 M. 10 St. 32—40 M.
150—175 cm hoch 5—7 M. 10 St. 45—63 M.
175—200 cm hoch 7—9 M. 10 St. 63—80 M.
Hochstamm . . . . 9—12 M.
23. — **horizontalis** (Kirchn.). Krone breit, schirmartig hängend. Hochstamm . . 8—10 M. 10 St. 70—90 M.
19. — **pendula** (Kirchn.). (Siehe auch Trauerbäume.)
Hochstamm . . . . . 8—10 M. 10 St. 70—90 M.
praestans (Schoch) siehe superba.
49. **superba** (Ch. Morren). Zeichnet sich aus durch kräftigen, aufstrebenden Wuchs und schöne, grossblättrige Belaubung. (Siehe auch Alleebäume.) . . . . . 2—3 M. 10 St. 18—27 M.
Hochstamm . . . . 6,50—9 M.
Besonders starke Stämme . . . . . . 12—20 M.
Verpflanzte Prachtbäume . . . . . . 35—55 M.
27. **vegeta** (Lindl.). Grossblättrig, ausserordentlich starkwüchsig und schöne pyramidale Kronen bildend. (Siehe auch Alleebäume) . . . . . 1—1,50 M. 10 St. 9—12 M.
Hochstamm . . . . 4,50—10 M.
Besonders starke Stämme . . . . . . 12—20 M.
Verpflanzte Prachtbäume . . . . . . 35—55 M.
62. **Wheatleyi (Klemeri)** (hort.). Hübsche Form von aufrechtem Wuchse, mit rundlicher Belaubung. (Siehe auch Alleebäume.) . . . . 2—3 M.
Hochstamm . . . . 9—12 M.

Vaccinium (L.). Heidelbeere, Preisselbeere.

1. **macrocarpum** (Ait.). Grossfrüchtige Moosbeere. Die kirschgrossen Früchte werden in Amerika (cranberries) wie unsere Preiselbeeren zum Einmachen verwandt . 0,60 M. 10 St. 5 M.

Viburnum (L.). Schlinge.

71. **Carlesii** (Hemsl.). Niedrig bleibender chinesischer Strauch, bringt Anfang Mai Blütenrispen mit 2 cm breiten, reinweissen, feinduftenden Blüten. Mit Ballen . . 5—6 M. 10 St. 45—55 M.
1. **dentatum** (L.). Hellgrünes Laub, Blüte weiss, Ende Juni—Juli. Beere schwarz . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M.
3. **lantana** (L.). Blätter gross, graugrün, blüht im Mai bis Juni in grosser Dolde, später mit roten, zuletzt schwarzvioletten Beeren besetzt . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M.

Viburnum (Fortsetzung)

29. **lentago** (L.). Sehr schön hellgrün belaubt. Weisse Doldenrispen im Mai und Juni. Beeren schwarzblau bereift . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.
4. **opulus** (L.). Gelblichweisse Blumen im Mai und Juni. Frucht rot 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.
61. — **aureum** (hort.). Das bronzefarben austreibende Laub färbt sich später gelb . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.
5. — **sterile** (DC.). **Schneeball** . . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M.
Mittelstamm . . . . . . 4—5 M. 10 St. 36—45 M.
Hochstamm, ca. 1,80 m Stammhöhe: 6—8 M. 10 St. 54—70 M.
63. — **xanthocarpum** (hort. Eisenberg). Eine goldgelbfrüchtige Form . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M.
6. **oxycoccus** (Pursh.). Aehnlich V. opulus; Blüte weiss, im Juni. Beeren dunkelrot, essbar . . . . 0,80—1,25 M. 10 St. 7—11 M. 100 St. 60—95 M.
72. **rhytidophyllum** (Hemsl.). Chinesischer Strauch mit rostfilzigen Trieben. Blätter derb, elliptisch, bis 25 cm lang, unterseits braunfilzig. Breite, rahmweisse Blütenrispen im Mai . . . . 4—5 M. 10 St. 36—45 M.
22. **Sieboldii** (Miqu.). Grosse langelliptische Blätter. Früchte zuerst leuchtend rot, später in purpurschwarz übergehend . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M.
13. **tomentosum plicatum** (Maxim.) Japanischer Schneeball. Schneeweisse Blütenbälle im Juni, wochenlang andauernder Flor . . . . . . 4—5 M. 10 St. 36—45 M.
65. **venosum** (Britton). Aufrechter Wuchs, rundliche, grob gezähnte Blätter, weisse Blütendolden im Juni. Frucht schwarz 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M.
68. — **Canbyi** (Rehder). Runde, stark gezähnte Blätter. Blüte weiss, im Juli. Beeren schwarz . . . . 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M.
28. — **longifolium** (Dipp.). Blätter eilanzettlich 1,25—2 M. 10 St. 11—18 M. 100 St. 95—150 M.

Vinca (L.). Immergrün, Singrün.

Preise: 0,50. 10 St. 4,50 M. 100 St. 40 M. 1000 St. 350 M.

8. **major** (L.). Grossblättrig. Blüte dunkelblau, April—Aug.
1. **minor** (L.). Blüte blau, im April und Mai.

Vitis (L.). Wein (Rebe).

(Siehe auch Schlingpflanzen.)
Preise: 2—3 M. 10 St. 15—27 M. 100 St. 125—225 M.

122. **Clinton.** Frucht dunkelviolett, kleinbeerig.
548. **Coignetiae** (Pull.). Blätter sehr gross, im Herbst in wundervollem Braunrot prangend . . . . . 3—4,50 M.
50. **labrusca Isabella.** Schöne, grossblättrige, weissfilzige Belaubung. Rotblaue, stark beduftete Beeren.
276. **odoratissima** (Donn.). Sehr fein und stark duftende Blüten.

Weigela (Thunb.). Weigelie.

Preise: 2—3 M. 10 St. 18—25 M. 100 St. 150—225 M.

46. **Abel Carrière** (Lemn.). Blüte gross, lebhaft rosakarmin, früh blühend.
29. **Augusta.** Blüte karminrosa mit weissüberlaufenem Saum.
8. **Desboisii** (Carr.). Blüht früh auf. Rosa mit breitem, weissmarmoriertem Saum.
30. **Elisabeth.** Blüte lilarosa, mit weiss überlaufenem Saum.
87. **Eva Rathke.** Blüte mittelgross, dunkelbraunrot. Strauch langsam wachsend.
50. **Gustav Malet.** Blüte karminrosa mit breitem Saum. Knospen leuchtend karmin.
14. **intermedia** (Kirchn.). Blüte mittelgross, rosa, weiss gescheckt. Früh blühend.
89. **japonica.** Hellrosa, sehr früh und reich blühend.
31. **Mad Lemoine.** Rosa, weiss gefleckt mit weissem Saum.
72. **Othello** (Lemn.). Blüte karminrot, Knospe dunkelrot.
73. **P. Duchartre** (Lemn.). Blüte mittelgross, tief dunkelbraunrot. Knospe schwärzlich.
111. **praecox Bouquet rose** (Lemn.). Blüte karminrosa mit weisslichrosa Saum.
116. — **Conquérant** (Lemn.). Blüte gross, karminrot, mit breitem, karminrosa Saum.
112. — **Fleur de mai** (Lemn.). Blüte frisch karminrosa mit weissem, rosa gefleckten Saum.
118. — **Fraîcheur** (Lemn.). Blüte rosa mit weissem Saum.
113. — **Floréal** (Lemn.). Blüte karminrosa, mit breitem hellrosa Saum.
114. — **Le printemps** (Lemn.). Blüte rosa mit weisslichem, rosa überlaufenem Saum. Knospen hellkarmin.
18. **rosea** (hort.). Blüte rosa, etwas weiss marmoriert.
28. — **multiflora.** Blüte hellrosa.
44. — **nana variegata** (Van Houtte). Kleiner Strauch mit gelblich- bis weissgerandeten Blättern. Blüte hellrosa.
126. **styriaca** (Klenert). Blüte mittelgross, rosa.
20. **Van Houttei** (Desbois). Blüte zartrosa, weiss gefleckt, Knospe leuchtendrot.

Wistaria (Nutt.). Wistarie, Glycine.

2. **chinensis** (DC.). (Glycine chinensis Sims.). Prächtige Schlingpflanze mit schönen, glänzenden Fiederblättern und leuchtend blauen Blütentrauben. (Siehe auch Schlingsträucher) . . . . 6—7 M. 10 St. 55—65 M.

Gruppeneinteilung der Laubhölzer für Lieferung nach unserer Sortenwahl (siehe S. 39).

Gruppe I

Acer negundo
Alnus glutinosa
Alnus incana
Amorpha fruticosa
Berberis vulgaris
Betula verrucosa
Caragana arborescens
Colutea arborescens
Cornus alba
„ sanguinea
Cytisus capitatus
Deutzia crenata pl. u. ähnl. hochw. Sorten
Ligustrum vulgare 100—125 cm
Lonicera tatarica
Prunus Mahaleb
„ serotina
„ spinosa
Ribes aureum
„ divaricatum Douglasii
Robinia pseudacacia
Rosa rubiginosa, Sämlings-Büsche
Rosa rugosa, Sämlings-Büsche
Salix in Sorten
Sambucus nigra
Sorbus aucuparia
Spiraea, in gewöhnl. hochwachsenden Sorten
Symphoricarpus racemosa

Gruppe II

Acanthopanax pentaphyllum
Acer, gewöhnl. Sorten, aus Samen gezogen, wie plat., pseudoplat., dasycarpum u. campestris
Berberis aquifolium 40—60 cm
„ Thunbergii
„ vulg. atripurpurea
Corylus avellana
Cotoneaster Simonsii
Cydonia japonica
„ Maulei (Sämling)
Deutzia gracilis u. Lemoinei Hybriden
Genista tinctoria
Hippophaë rhamnoides
Hydrangea panic. grdfl., 5—8 Triebe
Laburnum vulgare
Ligustrum ovalifolium 100—120 cm
Lonicera xylosteum
Lycium in Sorten
Morus alba
Philadelphus, hochwachs. Sorten
Philadelphus, Lem. erectus
Potentilla in Sorten
Prunus triloba pl. u. Pissartii
„ virginiana
Ptelea trifoliata
Ptelea trifoliata aurea
Rhamnus in Sorten (aus Samen)
Rhodotypus kerrioides
Ribes sanguineum, atrisang.
Rubus in Sorten
Sambucus canadensis
„ nigra lutea
„ „ varieg.
„ racemosa
Spiraea albiflora
„ Froebelii
„ pumila Anth. Waterer
Spiraea atrirosea
„ sorbifolia
„ van Houttei
Symphoricarpus occidental.
„ orbiculatus
Syringa vulgaris
Tamarix tetrandra u. a. m.
Ulmus campestris
Viburnum opulus
„ lantana

Gruppe III

Acer ginnala, monspess. tatar. u. and. bessere Arten
Amelanchier in Sorten aus Samen
Berberis in Sorten aus Samen
Buddleia in Sorten
Cotoneaster pekinensis
Crataegus coccinea
„ prunifolia
Elaeagnus angustifolia
Evonymus europaea
Forsythia in Sorten
Hydrangea arb. grdfl.
Hypericum in Sorten
Kerria in Sorten
Lonicera, bessere Sorten z. B. alba, Albertii, virginalis u. a. m.
Lonicera, nitida u. pileata
Philadelphus Lem. Hybriden
Prunus padus
Ribes alpinum, 60—70 cm
Salix, Kätzchensorten
Sambucus rac. plumosa
Sorbus intermedia
Spiraea ariifolia
Stephanandra flexuosa
Viburnum opulus sterile u. a. m.

Gruppe IV

Catalpa in Sorten
Ceanothus americanus
Cornus tatarica sibirica
Cotoneaster applanata
„ Franchetii
„ horizontalis
„ lucida
Cornus alba fol. arg. marg.
„ mas
Elaeagnus argentea
Ligustrum vulg. atrivirens
Pirus floribunda und Scheideckeri
Quercus palustris und rubra
Rhamnus, bessere Sorten
Rhus in Sorten
Sophora japonica
Syringa Emodi u. Josikaea
Weigela in Sorten

Gruppe V

Cercidiphyllum japonicum
Cornus florida
Corylus avellana atripurp.
Cydonia in Sorten, Veredl.
Staphylea colchica

Gruppe VI

Calycanthus floridus
Corylus avell. aurea
„ „ laciniata
Syringa rothomag. persica und ähnliche
Ziersträucher und Gehölze, durch Veredlung herangezogen.



Feld mit Taxus baccata in Ketzin.

SPÄTH'S NADELHÖLZER

NADELHÖLZER UND BUCHSBAUM

FÜR PARK- UND GARTENANLAGEN

Die geeignete Pflanzzeit für Nadelhölzer ist das Frühjahr bis Mitte Mai oder der Spätsommer von Mitte August an.
Nachstehend aufgeführte Nadelhölzer und Buchsbaum werden mit festen Erdballen geliefert, die zur Schonung auf der Reise in Juteleinen eingenäht sind. Beim Pflanzen der Koniferen stellt man dieselben, ohne die Leinwand zu entfernen, in das ausgeworfene Pflanzloch und richtet zunächst die Pflanze ein, so dass sie senkrecht und in richtiger Tiefe steht. Erst dann löst man die Verschnürung der Leinwand und breitet diese flach auf dem Boden des Pflanzloches aus. Die Grube wird nun mit Erde, der etwas verrotteter Kuhdung, Komposterde oder nasser Torfmull beigemischt wird, gefüllt und die Pflanze ausgiebig gewässert, nachdem ein sogenannter Giessrand um sie hergerichtet wurde. Ein öfteres Bespritzen der Pflanze tagsüber ist für das Anwachsen unbedingt erforderlich.

Obgleich alle Ballenpflanzen feucht verpackt werden, so entzieht doch die immergrüne Pflanze dem Ballen sehr viel Feuchtigkeit; dieser wird daher bei ungünstigen Witterungsverhältnissen auf der Reise leicht trocken. Da der Ballen das durch Angiessen zugeführte Wasser meist schwer annimmt, so empfiehlt es sich, denselben, wenn möglich, einige Stunden ins Wasser zu stellen. Jedenfalls müssen frisch gepflanzte Nadelhölzer gut durchgegossen werden, und bei anhaltend trockener Witterung darf mit Giessen und Spritzen nicht gespart werden. Bei grösseren Exemplaren und besonders an sehr sonnigen oder zugigen Standorten empfiehlt sich als Schutz gegen zu starkes Austrocknen das Anbringen eines Leinwandschirmes. Vor Eintritt stärkeren Frostes ist allen Nadelhölzern eine gründliche Bewässerung zu geben, damit der Wurzelballen genügend Feuchtigkeit zum Winter bekommt, und die Pflanzscheibe mit lockerem Deckmaterial, sei es kurzer Dung, Laub, Torfmull usw., abzudecken.

Nachstehende Zusammenstellungen haben wir zur Erleichterung der Auswahl für unsere Kunden gemacht; wir liefern kräftige, mehrmals verpflanzte Pflanzen mit gutem Ballen in Sorten unserer Wahl:

100 winterharte Koniferen in vielen Sorten ohne Namen, 50–150 cm hoch . . . . M. 300–550
25 „ „ zu Gruppen in 10–15 Sorten, 50–125 cm hoch . . . . M. 100–300
100 „ „ zu Gruppen in 15–20 Sorten, 50–150 cm hoch . . . . M. 375–750
25 „ „ zu Gruppen in 10–15 Sorten, 125–200 cm hoch . . . . M. 200–500
25 „ „ für Einzelpflanzung in 10–15 Sorten, 125–175 cm hoch . . . M. 200–700
25 bestgew. winterh. Koniferen für Einzelpflanzung in 20 Sorten, 50– 90 cm hoch . . . M. 125–300
25 „ „ „ für Einzelpflanzung in 20 Sorten, 100–150 cm hoch . . . M. 250–600
25 „ „ „ für Einzelpflanzung in 20 Sorten, 120–200 cm hoch . . . M. 400–700

Abies (Lk.). Tanne.

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
8. **sibirica** (Ledeb.). Sibirische Weisstanne. Im Wuchs und in der Benadelung der Balsamtanne ähnlich	90—100	10—12	—	—
	100—125	12—15	—	—

Biota (D. Don.). Orientalischer Lebensbaum.

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
13. **orientalis laxenburgensis** (hort.). Wuchs schlank aufrecht	30—40	5—6	45—55	—
	40—50	6—7	55—65	—
	50—60	7—8	65—70	—
	60—70	8—9	70—80	—

Buxus (L.). Buchsbaum.

1. **sempervirens arborescens** (Mill.). Gemeiner baumartiger Buchsbaum. Für grosse Städte ist der Buchsbaum ganz besonders zu empfehlen, da er gegen Staub und Rauch unempfindlich ist, auch unter Druck von grösseren Bäumen und hochumbauten Gärten noch gut gedeiht

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
Büsche, breite:	30—40	3—5	27	250
	40—50	5—6	45	400
	50—60	6—7	55	500
	60—70	7—9	65	600
	70—80	9—10	80	750
	80—90	10—12	90	875
	90—100	12—14	110	1000
	100—125	14—17	120	1100
	125—140	17—20	150	1400
Sehr breite Prachtpflanzen	150—200	50—100	—	—

Buxus

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
Pyramiden, geschnittene:	40—50	6—7	55	500
	50—60	7—8	65	600
	60—70	8—10	75	700
	70—80	10—12	90	800
	80—90	12—15	110	950
	90—100	15—18	125	1050
	100—125	18—22	150	1250
	125—135	30—40	250—350	—
Kugeln, geschnittene: ca. 25 cm Durchm.		5	40	350
,, 30 ,, ,,		7	65	600
,, 35 ,, ,,		8	75	700
,, 40 ,, ,,		12	110	900
,, 50 ,, ,,		16	150	—
,, 60 ,, ,,		18	170	—
Prachtpflanzen ca. 70—100 cm Durchmesser		25—50	—	—
Kronenbäumchen: Stammhöhe 35—40 cm, Kronendurchm. 30—40 cm	—	10—12	90—110	—
Kastenform, geschnittene. Vorzüglich zur Herstellung fertiger Hecken ca. 30 cm lg. u. ca. 30 cm br.	40	9	80	700
ca. 30 cm lg. u. ca. 30 cm br.	50	11	100	950

Buxus s. arb. salicifolia, hellgrün, schmalblättrig, oben ca. 30 cm breit, unten ca. 35 cm breit, 80 cm hoch, in Längen von 60—80 cm. 1 m Hecke 40 M., 10 m Hecke 350 M.

Buxus (Fortsetzung)

Einfassungs-Buchsbaum

Buxus semp. suffruticosa (Mill.). In üblicher Legeweite das laufende m M. 0,80; 10 m M. 7,50; 100 m M. 60,—; 1000 m M. 550,—.

Von folgenden Sorten und anderen liefern wir breite Büsche zu nebenstehenden Preisen:

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
30—40	3—5	27	250
40—50	5—6	45	400
50—60	6—7	55	500
60—70	7—9	65	600
70—80	9—10	80	700
80—90	10—11	90	800
90—100	11—13	100	900
100—125	13—17	110	1000
125—150	17—20	150	1250

9. **semp. arb. latifolia bullata** (hort.). Mit sehr grossen, dunkelgrünen Blättern; starkwüchsig.
3. — — **macrophylla** (hort.). Grossblättriger Buchsbaum mit dunkelgrüner Belaubung.
23. — — — **glauca** (hort.). Blaugrüne Form der vorigen.
13. — — **salicifolia elata** (hort.). Schmalblättrig und hellgrün, kräftiger Wuchs.
21. — — **thymifolia** (hort.). Eine der schönsten Arten von ziemlich aufstrebendem Wuchs. Belaubung feinblättrig.
28. **japonica rotundifolia** (hort.). Die rundlich-ovalen Blätter und jungen Triebe sind glänzend hellgrün gefärbt, bilden breite Büsche.
6. **semp. subglobosa** (hort.). Kugeliger Buchsbaum, bleibt ganz niedrig, bildet flache Kugeln mit kleinblättriger, zierlicher Blaubung

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
30—40 cm breit	20—25	6—7	55	—
30—40 cm breit	25—30	7—8	—	—
40—50 cm breit	30—40	8—9	—	—

Zur Unterholzpflanzung

sind Buxus bestens geeignet, da sie Schatten und Druck gut vertragen. — Aus unserem grossen Sortiment liefern wir zu ermässigtem Preise eine vorzügliche Zusammenstellung in Sorten unserer Wahl.

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
30—40	—	25	225
40—50	—	40	350
60—80	—	55	500
80—100	—	75	700
100—125	—	85	750

Cedrus (Lk.). Zeder.

5. **atlantica glauca** (hort.). Mit prächtig blaugrüner Benadelung; eine vorzügliche, widerstandsfähige Zeder von grosser Zierwirkung. Liebt einen warmen, geschützten Standort

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
80—90	25—30	—	—
90—100	30—40	—	—
100—125	40—50	—	—

Chamaecyparis (Spach.). Lebensbaumzypresse.

1. **Lawsoniana** (Parl.). Ein in den westlichen Vereinigten Staaten beheimateter, bis 50 m hoch werdender Baum mit pyramidaler Krone und hübsch überhangenden, auch im Winter frisch grünen Zweigen

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
50—60	3—4	25	200
60—70	4—5	35	300
70—80	5—6	45	—
80—90	6—7	—	—
90—100	7—9	—	—

108. — **Alumii** (hort.). Bildet schlanke Pyramiden von lebhafter, stahlblauer Farbe und ist unter den blauen Formen jedenfalls eine der schönsten und wertvollsten

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
50—60	5—6	45	—
60—80	6—8	55—70	—
80—100	9—12	80—110	—
100—125	12—15	110—140	—
125—150	15—20	140—180	—
150—175	20—28	180—260	—
175—200	28—35	260—320	—

35. — **Fraseri** (hort.). Hübsche, aufrechte, dunkelblaugrüne, sehr widerstandsfähige Form, breiter als Alumii

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
Prachtpflanzen	200—225	50—60	—	—

Chamaecyparis

117. **Lawsoniana Triumph von Boskoop** (hort.). Wohl die am meisten silbrig-blau getönte Spielart. Eine grosse Widerstandsfähigkeit macht diese Form noch besonders empfehlenswert

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
100—125	15—20	—	—
125—150	20—24	—	—
150—175	24—30	—	—
175—200	30—40	—	—

9. **nutkaensis glauca** (hort.). Blaue Form der Nutka-Lebensbaumzypresse. Diese Art von schlankem, pyramidalem Wuchs gedeiht auch in den ungünstigen Luftverhältnissen städtischer Anlagen noch gut. Die sich wagerecht stellenden Aeste erheben die Spitzen sanft ansteigend, während die zahlreichen Zweige, Schnüren gleich, lang und senkrecht herabhängen

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
	80—90	12—15	110—140	—
	90—100	15—20	140—180	—
	100—125	20—25	180—225	—
	125—150	25—30	—	—
	150—175	30—35	—	—
	175—200	35—45	—	—
	200—225	45—52	—	—
Prachtpflanzen	275—300	60—80	—	—

11. **pisifera** (S. et Z.). Erbsenfrüchtige Zypresse. Eine harte japanische Art von zierlichem Wuchs

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
50—60	5—6	45—54	—
90—100	8—9	70—80	—
100—125	9—12	80—100	—

13. — **plumosa** (hort.). Die Bezweigung gleicht gekräuselten Straussenfedern

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
40—50	4—5	35	—
50—60	5—6	45	—

18. — — **aurea** (hort.). Eine prächtige, goldgelbe Form der vorigen

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
30—40	4—5	35—45	300
40—50	5—6	45—55	—
50—60	6—7	55—65	—
60—70	7—8	—	—
70—80	8—10	—	—

15. — **squarrosa** (Beissner et Hochst.). Bildet breite, unregelmässige Pyramiden von blaugrüner Färbung

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
30—40	4—5	35—45	—
50—60	6—7	—	—
60—70	7—8	—	—
70—80	8—10	—	—
80—90	10—12	—	—
90—100	12—15	—	—

Ginkgo (Kaempf.)

1. **biloba** (L.). Echter Ginkgo. Die rhombisch-fächerförmigen, langgestielten, hellgrünen Blätter, die ihm das Aussehen eines Laubbaumes geben, werden im Herbst abgeworfen

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
125—150	9—12	—	—
200—250	20—28	—	—

Juniperus (L.) Wacholder, Sadebaum.

101. **chinensis Pfitzerana** (L. Späth 1889). Bildet eine kräftig und dabei doch leicht aufgebaute, breite Pyramide mit fast wagerecht abstehenden Aesten, welche, voll und fein graugrün bezweigt, in zierliche, etwas nickende u. teilweise lang vorschiessende Spitzen auslaufen

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
	60—80	8—10	70—90	650
	80—100	10—15	95—130	900
Kriechende Form, 50—60 cm breit		8—10	70—90	650

2. **communis** (L.). Der bekannte Wacholder unserer Wälder

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
100—125	9—12	—	—
125—150	12—15	—	—
150—175	15—18	—	—

12. — **hibernica** (Gord.). Irischer Wacholder. Bildet dichte, blaugrüne Säulen

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
50—60	6—7	55—65	—
60—70	7—8	65—75	—
80—90	8—10	75—90	—
90—100	10—14	—	—
175—200	30—40	—	—

90. — **suecica** (Ait.). Grüne gedrungene Form der vorigen, Spitzenzweige nickend. Vollständig winterhart, unempfindlich gegen Gitterrost

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
60—80	7—8	65—75	600
80—100	8—10	75—90	700

5. **sabina** (L.). Echter Sadebaum. Schöne einheimische Art, kriechend, dunkelgrün bezweigt; besonders an Abhängen oder für Felspartien unentbehrlich

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
40—50 cm breit	—	5—7	45—65	—
50—60 „ „	—	7—9	65—80	—
100—125 „ „	—	18—25	—	—
125—150 „ „	—	25—30	—	—

40. — **humilis** (Endl.). Gedrungen wachsende breitniederliegende Form.

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
30—40 cm breit	—	5—7	—	—
40—50 „ „	—	7—9	—	—

32. — **erecta** (hort.) Wuchs aufrecht, lebhaft grün, bildet schmale Pyramiden

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
40—50	5—6	—	—
50—60	6—7	—	—
60—70	7—8	—	—
80—90	8—10	—	—



ZurVersandzeit am neuen Packschuppen in Baumschulenweg.

SPÄTH'S NADEL-HÖLZER

Juniperus (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
6. **virginiana** (L.). Virginischer Sadebaum (Rote Zeder). Dicht geschlossene graugrüne, schlanke Pyramiden bildend	50—60	3—4	—	—
	60—70	4—5	—	—
	150—175	25—30	—	—
18. — **Cannartii** (hort.). Eine weibliche Form, von deren dichter, dunkelgrüner Bezweigung die bläulichgrau bedufteten Beerenzapfen hübsch abstechen	90—100	12—16	—	—
	100—125	16—20	—	—
	125—150	20—25	—	—
	150—175	25—30	—	—
9. — **glauca** (Carr.). Belaubung ausgeprägt stahlblau .	150—175	20—25	—	—
52. — **Kosterana** (hort.). Eine hübsche Form, ähnlich der Pfitzerana. In kriechender Form vorzüglich für Felsgruppen geeignet.	125—150	20—25	—	—
	150—175	25—30	—	—
Kriechende Form, Breite in cm . . . . 70—80	—	7—8	—	—
„ . . . . 100—125	—	15—20	—	—
„ . . . . 125—150	—	20—25	—	—
26. — **pendula viridis** (hort.). Zierlich hängend mit bläulichgrauen Früchten	125—150	20—25	—	—
	150—175	25—30	—	—
15. — **Schottii** (hort.). Schmalpyramidale Form mit frischgrüner Bezweigung . . .	125—150	20—25	—	—
	150—175	25—30	—	—
8. — **tripartita** (hort.). Dichtzweigig mit nadelförmigen blaugrünen Blättern, der J. sabina ähnlich	50—60	5—6	—	—
	60—70	6—8	—	—
	70—80	8—10	—	—

Larix (Lk.) Lärche.

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
2. **europaea** (DC.). Gemeine Lärche. In den Anlagen erfreut die Lärche das Auge durch die schöne Pyramidenform und besonders durch den freundlichen, lichtgrünen, Farbenton ihrer Benadelung . .	100—125	3—4	27—36	—
	125—150	4—5	36—45	—
	150—175	5—6	45—55	—
Prachtpflanzen . . .	250—300	10—15	90—120	—
7. **leptolepis** (Mur.). Japanische Lärche. Schöner rotbraun bezweigter, völlig winterharter Baum. Benadelung gleichmässig schön bläulichgrün	80—100	2,50-3,50	20—30	180
	100—125	3,50-4,50	30—40	—
	125—150	4,50-6	40—55	—
	150—175	6—7	55—63	—
	175—200	7—9	63—80	—
Prachtpflanzen . . .	200—250	10—15	90—140	—
	250—300	15—20	140—180	—

Picea (Lk.) Fichte.

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
22. **excelsa** (Lk.). Gemeine Fichte, Rottanne. Die bekannte schöne einheimische Art, vorzüglich für Windschutzpflanzungen. Freistehend in Anlagen, baut sie sich breitpyramidal und bildet eine grosse Zierde .	60—80	1,75-2,25	14—20	120
	80—100	2,50-3,50	20—30	150
	100—125	4—6	32—50	290
	125—150	6—8	55	500
	150—175	8—10	—	—
	175—200	10—12	—	—

Picea

Balkontannen!

Besonders für Topfkulturen, Grabdekoration und Bepflanzung von Balkonkästen ausgesuchte, buschige, regelmässig gewachsene Ware. Vorzüglich bewurzelte Pflanzen ohne Ballen.

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
1000 St. 350 M. ca. 25 cm breit	30	—	5	40
1000 St. 450 M. ca. 30 cm breit	40	—	6	50
1000 St. 550 M. ca. 30 cm breit	50	—	7	60
66. **excelsa compacta pyramidalis** (hort.). Eine rundlich und breitpyramidale, regelmässig und dicht bezweigte Zwergform von ziemlich kräftigem Wuchs. Pflanzen sind ebenso breit als hoch	30—40	8—10	—	—
	40—50	10—13	—	—
	50—60	13—16	—	—
	60—70	16—20	—	—
103. — **repens** (Sim. Louis.). Zwergform, breitet sich flachwagerecht auf dem Boden aus.				
30—40 cm breit	10—15	10—12	—	—
40—50 cm breit	20—25	15—18	—	—
73. — **viminalis** (Casp.). Schwedische Hängefichte. Eigentümliche Form mit spärlichen, quirlig stehenden Aesten und langherabhängenden, wenig verzweigten Zweigen . .	60—80	3	—	—
	80—100	5	—	—
84. **omorika** (Pancic.). Omorikafichte. Eine hervorragend schöne, interessante Fichte, welche vollständig winterhart ist u. die weiteste Verbreitung verdient. Charakteristisch ist der schmalpyramidale, fast säulenförmige Wuchs. Benadelung dicht, dunkelgrün, unterseits silbergrau	100—125	25—30	225—270	—
	125—150	30—40	270—360	—
	150—175	40—50	360—415	—
	175—200	50—60	—	—
Prachtpflanzen . . .	200—225	70—100	—	—
25. **orientalis** (Lk.). Morgenländische oder Sapindusfichte. Zweige dünn, mit dichtgestellten kurzen, glänzend dunkelgrünen Nadeln				
Prachtpflanzen . . .	175—200	35—50	—	—
	200—250	50—60	—	—
63. **pungens.** (Engelm.). Stechfichte. Mit steifen, abstehenden Nadeln; vollständig winterhart und anspruchslos	60—80	6—8	55—70	—
	80—100	9—12	—	—
	100—125	14—16	125—145	—
	200—250	20—25	—	—
129. — **argentea** (hort.). Das helle Silberblau der Nadeln gibt der Pflanze ein auffallendes Aussehen, das lebhaft vom Grün der Umgebung absticht	80—100	16—20	140—180	—
	100—125	20—30	180—270	—
	125—150	30—40	270—360	-
	150—175	40—55	—	
	175—200	55—80	—	

Picea (Fortsetzung)

152. **pungens glauca Kosteri** (hort.). Silberblaufichte. Prächtig graublaue Färbung zeichnet diese Silberblaufichte aus, die neben dem schönen geschlossenen Wuchs noch den Vorzug hat, dass auch die älteren Nadeln die schöne blaue Farbe behalten, wodurch die Gesamtwirkung des Farbentons noch gesteigert wird . . .

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
30—40	8—11	72—100	—
40—50	11—14	100—125	—
50—60	14—18	125—160	—
60—70	18—22	160—200	—
70—80	22—28	200—250	—
80—90	28—32	250—285	—
90—100	32—35	285—325	—
100—125	35—40	—	—
125—150	40—50	—	—
150—175	50—70	—	—

Blaufichten und Blautannen für Gruppen. Unter den grossen Beständen der blaunadeligen Koniferen befinden sich auch Pflanzen mit Schönheitsfehlern, die sie zur Einzelpflanzung ungeeignet machen, dagegen lassen sie sich für Gruppen und zur Anpflanzung in grösseren Beständen vorzüglich verwenden, und stellen wir solche zu folgenden „Sonderpreisen“ zum Verkauf

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
60—80	—	75	—
80—100	—	105	—
100—125	—	140	—
125—150	—	160	—
150—175	—	200	—

26. **sitchensis** (Traut. et Mey.). Sitkafichte, bildet breite Pyramiden . . . . . .

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
60—80	3	27	—

Pinus (L.) Kiefer.

2. **cembra** (L.). Zürbelkiefer, Arve. Bildet dichte, silbergraubenadelte, ausgebauchte Säulen oder schmale Pyramiden, deren Aeste kandelaberartig gestellt sind. Ihre Winterhärte ist ausserordentlich gross . . . .

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
80—100	9—12	80—110	—
100—125	12—15	110—130	—
125—150	15—20	130—180	—
150—175	20—25	—	—

1. **laricio austriaca** (Ende). Oesterreichische Schwarzkiefer. Bildet üppige, schwarzgrüne, starr benadelte Bäume, die besonders bei freiem Stand sehr breit werden . . .

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
60—80	7,50—10	70—90	—
80—100	10—12	90	—
100—125	12—15	—	—
125—150	15—20	—	—
150—175	20—25	—	—

4. **montana** (Mill.). Knieholzkiefer, Latschenkiefer. Sie bildet starkverzweigte Bäume von buschartigem Charakter mit frischgrüner, dichter und starker Benadelung; häufig sind die Aeste niederliegend. An Boden und Lage anspruchslos (Breite ungefähr gleich der Höhe) . . . .

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
30—40	3— 4	27—36	225
40—50	4— 5	36—45	300
50—60	5— 7	45—63	420
60—70	7— 8	63—72	600
70—80	8—10	—	—

6. **strobus** (L.). Weymouthskiefer. Ein grosser Baum des östlichen Nordamerika von 40—50 cm Höhe, silbergrau und reich benadelt, in der Jugend schlankpyramidal, im Alter breitkronig

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
60— 80	3—5	25—48	225
80—100	5—7	48—65	450
100—125	7—9	65—80	600

Pseudotsuga (Carr.) Douglastanne.

41. **Douglasii** (Carr.). Grüne und blaugrüne Form. Im westlichen Nordamerika bildet diese Tanne Bäume von 80 m Höhe und 6 m Stammumfang. Auch hier entwickelt sie ein erstaunliches Wachstum. In Parkanlagen wirkt sie, sowohl als Einzelpflanze als auch in grösseren Trupps gepflanzt, ausserordentl. eindrucksvoll

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
80—100	6,50—9	60—80	500
100—125	9—12	80—110	750
125—150	12—15	110—130	1000
150—175	15—20	—	—
175—200	20—30	—	—
200—225	30—40	—	—
225—250	40—50	—	—
250—275	50—60	—	—
275—300	60—70	—	—

Sciadopitys (S. et Z.) Schirmtanne.

1. **verticillata** (S. et Z.). Die langen lichtgrünen, schirmförmig gestellten, breiten Nadeln geben diesem ebenmässig pyramidal wachsenden Baume ein eigenartiges und ansprechendes Aussehen . . . .

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
60—80	25—35	—	—
80—100	35—50	—	—

Taxodium (Rich.) Sumpfzypresse.

1. **distichum** (Rich.). Zweizeilige Sumpfzypresse. Prächtiger, frischgrüner Baum mit abfallendem Laub. Liebt feuchten Boden

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
150—175	25—30	—	—

Taxus (Tourn.) Eibe.

Ihre Verwendung in Gartenanlagen ist eine sehr vielseitige: Einzeln gepflanzt als geschnittene Pyramide bzw. als Busch oder in Gruppen mit anderen Nadelhölzern vereint, als Hecken in allerlei architektonischer Form geschnitten, ist sie überall am Platze. Da sie von allen Nadelhölzern am meisten Schatten verträgt, ist sie auch als Unterpflanzung vorzüglich geeignet

2. **baccata** (L.). Gemeine Eibe. Besonders als Pyramide und als Busch für Hecken geeignet

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
Büsche	60—70	8,50-10	75	700
	70—80	10—12	90	875
	80—90	12—14	100	950
	90—100	14—16	125	1050
	100—125	22—25	180	1500
	125—150	30—40	260	2300
	150—175	55—70	500	4500
	175—200	70—80	630	5700
	200—225	80—95	750	7000
	225—250	95—125	900	—
	250—275	125—190	1150	—
	275—300	190—250	1750	—
Pyramiden	70—80	12—15	110	—
	80—90	15—17	135	—
	90—100	17—20	150	—
	100—125	25—30	220	—
	125—150	32—45	300	—
	150—175	62—75	575	—
	175—200	75—90	700	—
	200—225	90—110	825	—
	225—250	110—150	1000	—
	250—275	150—200	—	—
	275—300	225—275	—	—

15. — **adpressa stricta** (hort.). Wuchs aufstrebend, Blätter sehr kurz, dunkelgrün . . . .

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
60—70	9—12	80	—
90—100	14—16	130	—
100—125	18—22	170	—

22. — **albivariegata.** Nadeln weissbunt gefärbt; Pflanze breitwachsend . . 60—80 cm breit

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
	9—12	—	—

3. — **elegantissima** (hort.). Lebhaft gelbbunt . . . .

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
	50—60	8—10	72	—
	60—80	10—12	90	—
Prachtpflanzen	150—175	50—70	—	—
	175—200	80—100	—	—

4. — **erecta** (Loud.). Von dichtem, aufrechtem Wuchs und glänzend dunkelgrüner Belaubung, bildet diese Form prächtige Büsche von ansehnlicher Breite. Vorzüglich für niedrige, bis 1,25 m hohe Hecken geeignet . . . .

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
50—60	7,50-8,50	63	575
60—70	8,50-10	75	700
70—80	10—12	90	825
80—90	12—14	100	950
90—100	14—16	125	1050
100—125	20—22	180	1500
125—150	22—26	200	1850

50. — — **Overeinderi** (hort.). Eine mehr aufrecht wachsende Form, die auch mit fortschreitendem Alter ihre schlanke, geschlossene Pyramidenform behält . . . .

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
90—100	18—20	160	—
125—150	30—40	260	—
150—175	55—70	—	—
175—200	70—80	630	—
200—225	80—95	750	—
225—250	95—125	—	—

5. — **fastigiata** (Loud.). Irländische Eibe. Von aufrechtem, ganz säulenförmigem Wuchs. Nadeln breit und tiefgrün . . . . . .

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
	60—70	10—12	90	—
	70—80	12—15	100	—
	80—90	15—18	135	—
	90—100	18—20	150	—
	125—150	35—45	—	—
Prachtpflanzen	175—200	80—100	—	—
	200—225	100—125	—	—

7. — — **aureivariegata** (hort.). Eine prachtvolle, gelbbunte Säulenform, die hier auch in harten Wintern nicht gelitten hat . . .

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
50—60	8—9	—	—
60—70	9—12	—	—
70—80	12—15	—	—
80—90	15—20	—	—



Kulturen im künstlich erzeugten Halbschatten

SPÄTH'S NADEL-HÖLZER

Taxus (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
29. **baccata imperialis** (hort.). Bildet schöne geschlossene Pyramiden mit dunkelgrüner glänzender Benadelung	50—60	8—9	72	—
	70—80	9—12	85	—
	90—100	16—18	150	—
	100—125	22—25	200	—
	125—150	25—30	225	—
	150—175	35—50	—	—
	175—200	50—70	—	—
40. — **linearis** (Rosenthal). Eine der schönsten Eiben mit langen linearischen Nadeln von hellerem Farbenton als die Stammform	50—60	8—10	72	—
	70—80	10—12	90	—
	90—100	14—16	130	—
	100—125	18—22	—	—
10. — **Washingtonii** (hort.). Eine schöne Eibe von kräftigem, mehr in die Breite gehendem, gedrungenem Wuchs. Benadelung im Austrieb gelb, später etwas grünlich	50—60	8—9	72	—
	60—70	9—12	80	—
	70—80	12—14	110	—
	80—90	14—16	—	—
26. **cuspidata nana** (Rehd.). Eine reizvolle Eibe von grosser Winterhärte. Benadelung dunkelgrün . .	40—50	6,50—8	—	—
	50—60	8—10	—	—
	70—80	10—12	—	—

Sonderangebot!

Taxus-Büsche zu Unterholz- und Gruppenpflanzung.

In unseren grossen Beständen oft verpflanzter Taxus befinden sich auch solche, die sich zur Einzelpflanzung, infolge kleiner Schönheitsfehler in der Form, nicht eignen, doch haben auch diese Pflanzen gute Ballen, sind gesund und bilden zu Gruppenpflanzungen und als Unterholz ein wertvolles Material, das wir in Sorten unserer Wahl zu folgenden Ausnahmepreisen anbieten . . . .

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
40—60	—	45	400
60—80	—	60	700
80—100	—	90	750
100—125	—	135	1200
125—150	—	175	1500

Thuja (Tourn.) Lebensbaum.

7. **occidentalis** (L.). Abendländischer Lebensbaum. Ein sehr schätzbares Nadelholz, das an Lage und Boden sehr anspruchslos ist und infolge seiner Winterfestigkeit eine grosse Verwendungsmöglichkeit bietet. Ganz besonders ist der Lebensbaum zur Bildung von dichten Hecken und Windschutzpflanzungen geeignet . .

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
60—80	1,25-2,25	12	100
80—100	2,25-3,75	20	180
100—125	3,75-5	32	275
125—150	5—9	48	450
150—175	9—15	85	750
175—200	15—20	120	1150
200—225	20—25	180	1500
225—250	25—30	—	—

Pflanzen ohne Ballen siehe unter Jungpflanzen.

Thuja

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
89. **occident. columna** (L. Späth 1904). Säulenlebensbaum. Ohne jeglichen Schnitt bildet diese Spielart schlanke, regelmässige, dicht bezweigte Säulen, die auch im Winter ihre grüne Färbung mehr behalten als andere Thujaformen	60—80	7—8	63	600
	80—100	8—10	75	700
	100—125	10—12	90	800
	150—175	15—20	135	—
	175—200	25—30	—	—
	200—225	30—40	—	—
106. — **columna Sämlinge.** Diese aus Samen von Th. occ. columna gezogenen Pflanzen gleichen in Bau und Färbung den durch Steckling oder Veredlung herangezogenen Pflanzen, auch behalten sie ihre lebhaft grüne Färbung bis in den Winter hinein . . .	60—80	2,50-3,50	20	180
	80—100	3,50-4.50	30	270

Starkwüchsige Thuja-Arten.

Preise:	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
	60—80	6—7	53	—
	80—100	7—9	65	—
	100—125	9—12	80	—
	125—150	12—15	110	—
	150—175	15—20	135	—
	175—200	20—25	180	—
	200—225	25—30	225	—

6. **gigantea** (Nutt.). Riesen-Lebensbaum, Wuchs kräftig, schlank mit dunkelgrüner Belaubung, die auch im Winter andauert

90. **occidentalis aureispicata** (hort.). Derbzweigige, kräftig wachsende Form mit goldgelben Zweigspitzen

18. — **Boothii** (hort.). Aehnelt im pyramidalen Wuchs der Th. occ. Wareana, hat jedoch eine etwas zierlichere Bezweigung

70. — **Buchananii** (Arn. Arb.). Schöne graugrüne Form, starkwüchsig, sehr zierlich und feinzweigig

99. — **Columbia** (hort.). Von kräftigem, breitpyramidalem Wuchs, Zweigspitzen im Sommer weiss

104. — **elegantissima** (hort.). Aehnelt in der Bezweigung der Th. occ. aureispicata, die Triebspitzen sind jedoch nicht goldgelb, sondern hellgelb gefärbt

2. — **Ellwangerana** (hort.). Zierlich bezweigte Form von regelmässigem, pyramidalem Wuchs

97. — **filicoides** (hort.). Schmale Pyramidenform mit farnwedelartiger, aufrechter Bezweigung

24. — **lutea** (hort.). Mit prächtig gelber, im Winter sich erhaltender Färbung. Wuchs kräftig aufstrebend; vorzüglich geeignet um dunkle Nadel- oder Laubholzgruppen zu beleben

11. — **plicata** (Mast). Bezweigung von frischgrüner Färbung, welche sie auch im Winter behält

27. — **Riversii** (hort.). Gedrungene, gelbgrüne Form von schlankem Wuchs

93. — **Rosenthalii** (Ohlendorff). Bildet schmale, regelmässige Pyramiden

Thuja (Fortsetzung)

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.

9. **occidentalis Vervaeneana** (V Geert). Bezweigung zierlich, locker, von gelber, im Winter bronzierter Farbe

50. — **Wagneri** (Froeb.). Diese wertvolle Form bildet ganz regelmässige, dichtgeschlossene Pyramiden mit aufrechter, feiner Verästelung

10. — **Wareana** (hort.). Ein dunkelgrüner Lebensbaum von gedrungenem, aufrechtem Wuchs. Er ist eine der hübschesten Formen der Art und behält seine tiefgrüne Färbung auch im Winter

92. — — **lutescens** (Hesse). Hellgelbe Form der vorigen

16. **Standishii** (Carr.). Die rundblättrige Bezweigung hängt an den Spitzen leicht über. Bildet unregelmässige malerische Pyramiden, sehr gross werdend

Kugelig wachsende Thuja-Arten.

Preise:

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
30—40	4—5	35	—
40—50	5—6	45	—
50—60	6—8	55	—
60—70	8—10	70	—
70—80	10—12	90	—
80—90	12—15	100	—

30. **occidentalis compacta** (hort.). Sehr gedrungen wachsende Kugelform mit frischgrüner Bezweigung

19. — **globosa** (hort.). Eine niedrig bleibende, feinzweigige Kugelform

4. — **Hoveyi** (hort.). Eine der schönsten und härtesten Thujaformen mit lebhaft hellgrüner Färbung und gedrungenem, rundlichem Bau

Thuja

Zwergformen.

Preise:

Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
20—25	5—6	45—55	—
25—30	5—6	45—55	—

20. **occidentalis recurva nana** (hort.). Bildet dichtzweigige, rundliche Pflanzen, 30—40 cm breit

87. — **umbraculifera** (Beissn.). Von niedrigem, dichtem, flachrundem Wuchs mit dunkelgrüner Färbung, ca. 30 bis 40 cm breit

Sonderangebot!				
Aus unserem grossen Thuya-Sortiment liefern wir zu ermässigten Preisen eine vorzügliche Zusammenstellung in Sorten unserer Wahl	60—80	—	30	270
	80—100	—	40	350
	100—125	—	50	475
	125—150	—	80	720
	150—175	—	120	1000
	175—200	—	160	1500

Thujopsis (S. et Z.). Hibalebensbaum.

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
1. **dolabrata** (S. et Z.). Bildet breitpyramidale Pflanzen, Belaubung breitschuppig, glänzend hellgrün	60—80	12—15	—	—
	80—100	15—20	—	—

Tsuga (Carr.) Hemlockstanne.

	Höhe cm	1 Stck. M.	10 Stck. M.	100 Stck. M.
40. **canadensis** (Carr.). Kanadische Hemlockstanne, Schierlingstanne. Durch ihre zierlich überhängende, dicht mit dunkelgrünen, feinen Nadeln besetzte Bezweigung sehr ansprechend wirkend . .	60—80	10—12	90—110	—
	100—125	15—20	135—180	—
	125—150	20—25	—	—

Baumpfähle, sauber geschält und gespitzt.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
4 m lang, für Alleebäume	1,50	13	120
3½ m „ „ „	1,25	11	100
3 m „ „ „	1,—	9	80
2½ m „ „ Obsthochstämme . .	0,80	7	60
2 m „ „ Obstmittelstämme . .	0,60	5	40
1¾ m „ „ Rosen- und Beerenobsthochstämme, gehobelt u. gespitzt	0,40	3,50	32
1½ m lang, für Rosen- u. Beerenobstmittelstämme, gehobelt und gespitzt	0,30	2,50	22
2½ m lang, für Trauerrosen	0,80	7	60
1¾ m lang, sechseckig, grün gestrichen mit weisser Spitze, Ausführung erstklassig	0,95	9	85
1½ m lang, wie vorstehend	0,85	8	75

Baumbänder

Fertige Bänder aus Kokosgeflecht für Allee- und Obstbäume . . . . 10 St. M. —,70, 100 St. M. 6,—

Kokosfaserstricke Zum Anbinden von Bäumen

stark . . . . 1 kg M. 1,—, 10 kg M. 9,—
mittelstark . . . . . . 1 kg M. 1,10, 10 kg M. 10,—
schwach . . . . .1 kg M. 1,30, 10 kg M. 12,—

Torfmull Orginalballen........... **M. 6,50**

Namenschilder

G 775. **Porzellanschilder** mit eingebrannter Schrift. Unbegrenzte Haltbarkeit! Anfertigung nach Angabe der Namen. Ovale Form M. **0,40**, mit Angabe der Reifezeit unter dem Namen M. **0,50**

G 776. **Namenschild „Ideal"** in der Glashülle, für Obstbäume, Sträucher usw., zum Anhängen 100 St. M. **7,—**, 10 St. M. **0,80.**

G 777. **Namenschild „Ideal"**, besonders stark und lang, zum Anhängen . . . . 100 St. M. **15,—**, 10 St. M. **1,70.**

G 780. **Zinketiketten** zum Anhängen. 1000 St. M. **16,—**, 100 St. M. **1,80**, 10 St. M. **0,25.**

G 785. **Zinktinte**, Flasche . . . . M. **1,—.**

G 790. **Aluminiumetiketten**, Grösse 34/62. 100 St. M. **5,40**, 10 St. M. **0,60.**

G 791. **Aluminiumtinte** . . . . Flasche M. **1,—.**

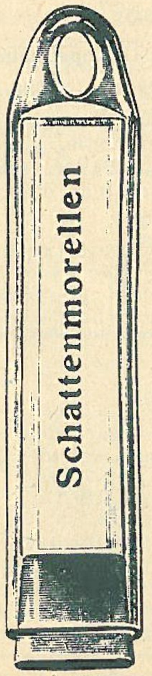
G 793. **Etikettenlack.** Als Ueberzug für die fertig geschriebenen Aluminiumetiketten. Hierdurch wird die Schrift gegen Witterungseinflüsse geschützt und dadurch haltbar gemacht. Flasche M. **0,50.**

Holzetiketten

einseitig mit gelber Oelfarbe gestrichen.

G 802. **Zum Anhängen mit Zinkdraht**

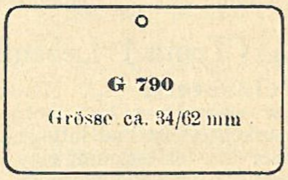
Länge . . . . cm	$7^1/_2$	$8^1/_2$	10
100 Stück . . . . . M.	**0,80**	1,—	**1,10**
1000 Stück . . . . . M.	**7,—**	**8,—**	**9,—**

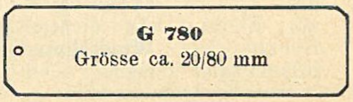


G 776



G 775
Grösse ca. 42/52 mm


G 790
Grösse ca. 34/62 mm


G 780
Grösse ca. 20/80 mm



Kugelahorn als Schattenspender auf einer Kurpromenade.

SPÄTH'S ALLEE-BÄUME

ZIER-, PARK- UND STRASSENBÄUME

Die Anzucht der Alleebäume bildet eine besondere Abteilung unserer Baumschule und wird mit grosser Sorgfalt betrieben. Die Stämme sind gesund, gerade, mehrmals verpflanzt und mit vorzüglicher Bewurzelung versehen. Wir übernehmen grössere Lieferungen an Chausseeund Promenadenpflanzungen und sind bei unseren mehrere Tausende umfassenden Vorräten stets in der Lage, ganz gleichmässige Bäume preiswert zu liefern. — Die Stammhöhe der Allee- und Strassenbäume von der Wurzel bis zur Krone beträgt 2, 2 1/4 und 2 1/2 m. Der Stammumfang ist in Zentimeter angegeben und 1 m über der Erde gemessen. Der Stammdurchmesser beträgt ungefähr ein Drittel davon.

Siehe auch „Verpflanzte Wald- und Parkbäume ohne Kronen" (Heistern)

Ahorn

	Stammumfang cm	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Acer dasycarpum. Silberahorn. Er gedeiht in geringem Sandboden sowie in nassen, tiefen Lagen sehr gut und ist unempfindlich gegen Rauch, daher auch für Industriegegenden besonders zu empfehlen	6–8	5,—	45	400
	8–10	6,—	55	500
	16–18	15,—	135	—
	18–20	20,—	180	—
	20–25	25,—	225	—
— **platanoides.** Spitzahorn. Der Spitzahorn ist ganz hervorragend als Strassenbaum geeignet. Er stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden und zeichnet sich durch raschen Wuchs aus	8–10	5,50	50	450
	10–12	7,—	65	600
	12–14	10,—	90	—
	14–16	13,—	120	—
	16–18	16,—	150	1400
	18–20	20,—	180	1650
	20–25	22,—	200	1900
— — **globosum.** Kugel-Spitzahorn. Bildet ohne Schnitt eine geschlossene runde Krone . . .	6–8	11,—	100	900
	8–10	13,—	115	1050
	10–12	15,—	140	—
— — **Reitenbachii.** Reitenbachs rotblättriger Ahorn. Rötlich im jungen Triebe, später glänzend braunrot. Ein vorzüglicher Allee- und Parkbaum.	6–8	9,—	80	750
	8–10	12,—	110	1000
	10–12	15,—	140	1300
	12–14	17,—	155	—
	16–18	25,—	225	—
— — **Schwedleri.** Schwedlers Blutahorn. Kräftiger Wuchs und dicht aufgebaute Krone machen diesen im Austrieb blutrot, später dunkelgrün gefärbten Ahorn zu einem schmuckvollen Strassenbaum.	6–8	9,—	80	750
	8–10	12,—	110	1000
	20–25	40,—	350	—
	25–30	50,—	450	—
	30–40	60,—	550	—
	40–60	70,—	600	—
— **pseudoplatanus.** Bergahorn. Bekannter schöner Baum mit voller, kräftiger Belaubung und breitgewölbter Krone . . .	8–10	5,50	50	450
	10–12	7,—	65	600
	12–14	10,—	90	—
	14–16	13,—	120	—
	16–18	16,—	150	—
— — **atripurpureum.** Dunkelpurpurblättriger Ahorn. Unterseite der Blätter lebhaft purpurviolett. Besonders widerstandsfähig gegen Ungeziefer	8–10	9,—	80	750
	10–12	12,—	110	1000

Akazien

	Stammumfang cm	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Robinia Holdtii britzensis. Rosablühend im Juni und August bis September				
— **neomexicana.** Rosafarbene Blüten im Juni		5–7	45–65	—
— **ps. Rozynskiana.** Wagerecht abstehende und überhängende Zweige				
— **semperflorens.** Blüht vom Juni den ganzen Sommer hindurch				
— **pseudacacia.** Gemeine Akazie. Raschwüchsig, anspruchslos. Gute Bienenweide	6–8	3,75	35	320
	8–10	5,—	48	450
— — **Bessoniana.** Bessons Kugelakazie. Starkwüchsige Kugelakazie. Bildet abgerundete, lockere Kronen	6–8	6,—	55	500
	8–10	7,50	70	625
	10–12	10,—	90	800
— — **inermis.** Kugelakazie. Beliebter Kugelbaum	6–8	6,—	55	500
	8–10	7,50	70	625

Baumhasel

	Stammumfang cm	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Corylus Colurna. Mit pyramidaler Krone und hellgrauer, korkiger Rinde	6–8	14,—	125	1150
	8–10	17,—	160	1500

Birke

	Stammumfang cm	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Betula verrucosa. Gemeine Birke, in leichtestem Boden, selbst in trockenen Lagen gut gedeihend. Beste Pflanzzeit im Frühjahr.				
Junge Stämme, gut bezweigt, 150–200 cm hoch		1,25	10	90
200–250 „ „		2,—	18	150
250–300 „ „		2,75	25	225
300–350 „ „		4,25	38	350
Hochstämme	6–8	3,—	27	250
	8–10	4,50	40	375
	10–12	6,—	55	500

	Stammumfang cm	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Caragane (Erbsenstrauch)				
Caragana arborescens. Reicher, gelber Blütenflor im Frühsommer. Baum stellt keinerlei Ansprüche an Boden u. Lage	—	5,—	45	400
Dorn (siehe Rotdorn)				
Eberesche				
Sorbus aria. Gemeine Mehlbeere. Kleiner dichtkroniger Baum mit ovalen, unterseits weissfilzigen Blättern	8—10	9,—	80	750
— **aucuparia.** Gemeine Eberesche. Sie ist sehr anspruchslos an den Boden und gedeiht noch in rauher Lage	8—10	3,75	35	320
	10—12	5,50	50	450
	12—14	6,50	60	550
— — **moravica.** Essbare mährische Eberesche mit pyramidenartigem, regelmässigem Kronenbau	8—10	4,50	40	375
	10—12	6,—	55	500
	12—14	7,50	70	625
— — **rossica.** Essbare russische Eberesche. Früchte wie Preisselbeeren einzumachen	8—10	4,50	40	375
	10—12	6,—	55	500
— — — **major.** Beeren etwas grösser	12—14	7,50	70	625
— **intermedia (scandica).** Schwedische Mehlbeere. Kleinkroniger Baum, mit gelappten, dunkelgrünen Blättern	6—8	6,—	55	500
	8—10	7,50	70	625
Eiche				
Quercus palustris. Sumpfeiche. Fein geschlitzte Belaubung, leuchtend rote Herbstfärbung .	8—10	10,—	90	—
— **pedunculata.** Deutsche Eiche. Liefert wertvolles Nutzholz . .	6—8	6,50	60	550
	8—10	8,—	75	700
	10—12	10,—	95	875
— **rubra.** Roteiche. Wegen ihrer grossblättrigen Belaubung und der hervorragend schönen Herbstfärbung ist diese Eiche ein vorzüglicher Allee- und Parkbaum	6—8	6,50	60	550
	8—10	8,—	75	700
	10—12	12,—	110	1000
	12—14	15,—	140	—
	14—16	17,—	160	—
Erle				
Alnus glutinosa. Schwarzerle. Bekannter mittelhoher Baum mit eiförmiger, hübsch dunkelgrün belaubter Krone. Liebt feuchten Standort	8—10	3,—	27	250
	10—12	3,75	35	320
	12—14	4,75	45	425
Esche				
Fraxinus americana (cinera). Grauesche. Ein rundkroniger Baum von raschem Wuchse	8—10	4,—	35	320
	10—12	5,50	50	450
	12—14	7,—	65	—
	14—16	8,—	72	—
	16—18	10,—	90	—
	18—20	12,—	100	—
— — **acuminata.** Amerikanische Weissesche mit ganzrandigen Blättern	8—10	12,—	110	—
— **excelsior.** Gemeine Esche. Die Esche stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden, bevorzugt jedoch einen etwas feuchten Standort. Ausserdem ist die Esche ein erprobt „industriefester" Baum	8—10	4,—	35	320
	10—12	5,50	50	450
	12—14	7,—	65	600
	14—16	8,—	72	—
	16—18	10,—	90	—
— — **globosa.** Kugelesche. Bildet dichte, kurzzweigige, rundliche Kronen	6—8	10,—	95	875
	8—10	14,—	125	1150
— **heterophylla.** Mit meist ungefiederten Blättern	6—8	9,—	80	750
	8—10	12,—	110	—
— **ornus.** Blumenesche. Schöne Herbstfärbung	6—8	9,—	80	750
	8—10	12,—	110	—
— **viridis.** Kleiner Baum mit frischgrüner Belaubung	6—8	9,—	80	750
	8—10	12,—	110	—
Gleditschie				
Gleditschia triacanthos. Mit zierlich fliederblättriger Belaubung und dornenbewehrten Zweigen	—	4,50	42	400
Goldregen				
Laburnum vulgare. Gemeiner Goldregen. Allgemein beliebt durch seine gelben Blütentrauben im Mai—Juni	6—8	6,50	60	550
	8—10	7,50	70	650

	Stammumfang cm	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Götterbaum				
Ailanthus glandulosa. Raschwüchsiger Baum mit grossen gefiederten Blättern	—	9,—	80	750
Kastanie	8—10	6,50	60	550
	10—12	9,—	80	750
Aesculus hippocastanum.	12—14	11,—	100	950
Gemeine Rosskastanie	25—30	75-90	700-800	—
besonders starke	30—40	90-120	800-1000	—
Prachtbäume	50—70	150-200	—	—
— **rubicunda Briotii** und **rub. purpurea.** Purpurrot blühende Rosskastanien. Wirkungsvoller als die Stammform .	8—10	15,—	135	—
	10—12	18,—	170	—
	12—14	22,—	200	—
	14—16	27,—	250	—
	16—18	30,—	270	—
Linde				
Tilia americana megalodonta. Amerikanische Linde. Ein Baum mit kräftigem, kerzengeradem Stamm und prächtig grossblättriger Belaubung . . .	8—10	14,—	125	1150
— **euchlora.** Krimlinde. Glänzend dunkelgrüne Belaubung. Die Festigkeit der Blätter sowie ihre Widerstandsfähigkeit gegen Staub und Rauch sind Hauptvorzüge dieser Art. Wertvolle Bienenweidepflanze	8—10	14,—	125	1150
	10—12	16,—	150	1400
	12—14	22,—	190	—
	18—20	40,—	350	—
	20—25	55,—	500	—
	25—30	65,—	600	5500
	30—35	75,—	700	6200
	35—40	80,—	750	6800
	40—50	95,—	875	7500
— **pallida.** Kaiserlinde. Schöne dunkelgrüne, grossblättrige, gesunde Belaubung und kräftiger, pyramidaler Wuchs zeichnen diesen Bastard aus	8—10	14,—	125	1150
	25—30	65,—	600	5500
	30—35	75,—	700	6200
	35—40	80,—	750	6800
— **Spaethii.** Späths Linde. Ein Bastard der amerikanischen Linde. Der Baum bildet einen geraden, sich rasch verdickenden Stamm mit einer dichten, rundlichen bis spät in den Herbst schön belaubten Krone. Die geschlossene, nicht breit ausladende Kronenbildung macht diesen Strassenbaum auch für beschränktere Raumverhältnisse geeignet	8—10	14,—	125	1150
	10—12	16,—	150	1400
	12—14	22,—	200	—
— **tomentosa.** Silberlinde. Belaubung unterseits silbergrau mit hochkugeliger, dichter Krone . .	8—10	16,—	150	1400
	10—12	22,—	200	1900
— **platyphyllos.** Grossblättrige Sommerlinde. Baum mit grossblättriger Belaubung und von starkem Wuchs	8—10	10,—	95	875
	10—12	13,—	120	1100
	16—18	22,—	200	—
	18—20	32,—	300	—
	20—25	50,—	450	—
	25—30	60,—	550	—
	30—35	65,—	600	—
— **vulgaris** (Tilia hollandica). Zwischenlinde. Echte holländische Linde	8—10	14,—	125	1150
	14—16	20,—	180	1750
	16—18	25,—	235	2250
	18—20	32,—	300	2750
	25—30	65,—	600	5500
	30—35	75,—	700	6200
	35—40	80,—	750	6800
	40—50	95,—	875	7500
Mandelbäumchen				
Prunus triloba plena. Kleinkroniger Zierbaum mit prächtig rosafarbenen, gefüllten Blüten Stammhöhe 175—200 cm	—	5,—	45	400
Pappel				
Populus alba nivea. Echte Silberpappel	8—10	5,—	45	400
	10—12	6,—	55	500
— **canadensis.** Kanadische Pappel. Sehr starkwüchsig . .	8—10	3,—	27	250
	10—12	3,75	35	320
	12—14	5,50	50	—
— **candicans.** Weissliche Balsampappel. Unterseits silberglänzende Belaubung	8—10	5,—	45	400
	10—12	6,—	55	500



Bessons Kugelakazie als Strassenbaum.

SPÄTH'S ALLEE-BÄUME

Pappel (Fortsetzung)

	Stammumfang cm	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Populus monilifera aurea (canadensis aurea). Mit goldgelb. Belaubung. Landschaftlich ganz hervorragend schön .	—	5,—	45	—
— **nigra italica (fastigiata).** Italienische Pyramidenpappel. Ein Baum mit schmaler, säulenartiger Krone	6—8	3,75	35	320
	8—10	6,—	55	500
	12—14	8,—	75	—

Platane

	Stammumfang cm	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Platanus orientalis. Morgenländische Platane. Der Baum ist ein Allee- und Strassenbaum	8—10	14,—	125	1150
	10—12	17,—	160	—
ersten Ranges	20—25	40—60	—	—
Prachtbäume	40—60	150-200	—	—

Rotdorn

	Stammumfang cm	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Crataegus monogyna kermesina plena. Dunkelrot gefüllter Dorn. Der bekannte, herrliche Baum mit der unerreicht dastehenden Blütenfülle .	6—8	7,50	70	625
	8—10	9,—	80	750
— — **candida plena.** Weiss gefüllter Dorn	—	9,—	80	750
— — **compacta.** Bildet dichte, dornenlose Kronen	—	8,—	75	—
— — **punicea.** Blüten prächtig leuchtendrot	—	10,—	90	—
— **Carrierei.** Grossblättrige glänzende Belaubung	6—8	10,—	95	875
	8—10	12,—	110	1000
— **grignonensis.** Blätter bis in den Winter hinein frisch grün .	6—8	10,—	95	875
	8—10	12,—	110	1000

Rüster (Ulme)

	Stammumfang cm	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Ulmus campestris umbraculifera. Kugelrüster. Bildet ohne Schnitt vollständig kugelförmige Kronen	8—10	9,—	80	750
	10—12	12,—	110	1000
— **hollandica** (U. Pitteursii einiger Baumschulen). Holländische Rüster. Ein vorzüglicher und stark begehrter Strassenbaum für alle Lagen	8—10	4,50	40	375
	10—12	6,—	55	500
	12—14	8,—	75	700
	14—16	10,—	95	850
	16—18	14,—	130	1200
	18—20	20,—	180	—
	20—25	32,—	300	2700
	25—30	47,—	450	4000
	30—40	55,—	500	4500
— **hoersholmiensis.** Aufrechter Wuchs	10—12	13,—	120	—
— **montana fastigiata.** Pyramiden-Bergrüster	—	12,—	110	—
— **superba** (Ulmus praestans). Prächtige Bergrüster. Eine wegen ihres pyramidenförmigen Kronenbaues sehr empfehlenswerte Rüster	8—10	6,50	60	550
	10—12	9,—	80	750
	20—25	35,—	300	—
	25—30	50,—	450	—

Rüster (Ulme)

	Stammumfang cm	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Ulmus vegeta. Starkwüchsige Rüster, Huntington-Rüster. Sie stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden. Wegen ihrer ausserordentlichen Frohwüchsigkeit bildet sie schnell grosse, schattenspend. Bäume .	8—10	4,50	40	375
	10—12	6,—	55	500
	12—14	8,—	75	—
	14—16	10,—	95	—
	16—18	14,—	130	—
	18—20	20,—	180	—
	20—25	32,—	300	—
— **Wheatleyi** (Klemeri). Hübsche Form mit straff aufrechtem Wuchs	8—10	9,—	80	750
	10—12	12,—	110	1000

Walnuss

	Stammumfang cm	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Juglans nigra. Amerikanische Walnuss. Mit breiter, rundlicher, schön belaubter Krone	14—16	6,—	54	—
	18—20	7,50	70	—
— **regia.** Stattlicher, breitkroniger Strassenbaum für breite Strassen. Die Früchte erzielen immer guten Absatz zu hohen Preisen.	7—8	5,—	45	375
	8—10	6,—	55	500
In besonderer Auswahl	10—12	7,50	70	625

Zieräpfel

Bestgeeignet zur Bepflanzung von Wegen im Park und Garten.

Pirus atrisanguinea. Reicher Flor schön karminfarbener Blüten.

Pirus floribunda. Die Fülle der zart rosafarbenen Blüten, von denen die lebhaft roten Knospen prächtig abstechen, ist ausserordentlich.

Scheideckeri. Wirkungsvoll durch den Reichtum weisser, zart rötlich überhauchter, gefüllter, grosser Blüten.

1 St. 5 M. 10 St. 45 M. 100 St. 400 M.

Zierkirschen und Zierpflaumen

Durch ihren reichen Blütenflor besonders geeignet zur Bepflanzung von Promenaden und Parkwegen.

Prunus avium plena. Gefülltblühende Süsskirsche. Prächtig im Schmuck ihrer gefüllten, schneeweissen Blüten.
mit einjährigen Kronen
1 St. 5 M. 10 St. 45 M. 100 St. 400 M.
mit mehrjährigen Kronen
1 St. 6 M. 10 St. 55 M. 100 St. 500 M.

— **fruticosa.** Bildet dichtzweigige runde Kronen mit glänzend grünen Blättern.
mit einjährigen Kronen
1 St. 6 M. 10 St. 55 M. 100 St. 500 M.
mit mehrjährigen Kronen
1 St. 8 M. 10 St. 75 M. 100 St. 700 M.

— **serrulata hisakura.** Japanische Zierkirsche. Halbgefüllte, lebhaft rosafarbene, im Mai erscheinende Blüten. Austrieb kupferfarben.
1 St. 7 M. 10 St. 65 M. 100 St. 600 M.

— — **shidare sakura.** Zweige zierlich hängend. Blüten zartrosa . . . . 1 St. 7 M. 10 St. 65 M. 100 St. 600 M.

Verpflanzte Wald- und Parkbäume ohne Kronen (Heistern)

zur Weiterkultur für Baumschulen, zur Aufforstung, zur Anlage von Parken und Gärten, für Wildremisen und für Schutzpflanzungen.
(Aus weitem Stand.) (Unter 10 Stück einer Sorte werden zu diesen Preisen nicht abgegeben.)

	Höhe in Meter	10 St. M.	100 St. M.
Acer dasycarpum. Silberahorn	1,50—2,00	15	125
Acer platanoides. Spitzahorn	1,50—2,00	12	100
	2,00—2,50	18	160
Acer pseudoplatanus. Bergahorn	1,50—2,00	12	100
	2,00—2,50	18	160
Aesculus hippocastanum. Rosskastanie	1,50—2,00	15	125
Alnus glutinosa. Roterle	2,00—3,00	8	60
Besonders stark	3,00—3,50	12	100
Betula verrucosa. Gemeine Weissbirke	1,25—1,50	7	60
	1,50—2,00	10	90
	2,00—2,50	18	150
	2,50—3,00	25	225
	3,00—3,50	38	350
Crataegus monog. kerm. pl. Rotdorn, gefüllt blühend	1,25—1,50	8	70
	1,50—1,75	12	90
	1,75—2,00	17	150
	2,00—2,50	20	175
Fraxinus excelsior. Gemeine Esche	1,50—2,00	12	100
	2,00—3,00	15	125
Juglans regia. Walnuss	1,50—1,75	18	150
	1,75—2,25	22	188

	Höhe in Meter	10 St. M.	100 St. M.
Pirus communis. Birne / **Pirus malus.** Apfel	1,50—1,75	9	75
Populus in verschiedenen Sorten	1,50—2,00	9	75
	2,00—2,50	12	100
	2,50—3,00	18	150
Prunus. Kirsche. Pflaume	1,50—1,75	9	75
Quercus pedunculata. Stieleiche	1,25—1,50	10	80
	1,50—1,75	13	110
Quercus rubra. Amerikanische Roteiche	1,50—2,00	20	175
Robinia pseudacacia. Gew. Akazie	1,75—2,25	15	130
Robinia ps. Bessoniana. Bessons Kugelakazie	1,50—1,75	25	200
Sorbus aucuparia. Gemeine Eberesche	1,50—2,00	12	90
	2,00—2,50	15	125
Sorbus aucuparia moravica. Essbare Eberesche	1,50—2,00	15	125
	2,00—2,50	20	175
Ulmus. Ulme, Rüster	1,50—2,00	18	150
	2,00—2,50	22	200

Sonderangebot

über grössere, mehrmals verpflanzte

Koniferen zum Aufforsten für Wildremisen, Fasanerien usw.

Diese gesunden und vorzüglich bewurzelten Pflanzen mit Ballen sind infolge von Schönheitsfehlern als Einzelpflanzen nicht verwendbar, zu obigen Zwecken jedoch vorzüglich geeignet. Unter 10 Stück einer Sorte werden zu diesen äusserst billig gestellten Preisen nicht abgegeben.

Preise sind nur gültig bei Bezugnahme auf dieses Sonderangebot.

	Höhe in Meter	10 St. M.	100 St. M.
Abies concolor, Kalifornische Weisstanne	1,25—1,50	250	—
	1,50—2,00	350	—
Buxus, in verschiedenen Sorten, Büsche und Pyramiden	0,70—1,00	45	400
	1,00—1,25	60	550
	1,25—1,50	75	700
Juniperus, Wacholder in verschiedenen Sorten	1,00—1,50	50	—
	1,50—2,00	85	—
	2,00—2,50	120	—
Picea excelsa, Rottanne	0,80—1,00	12	—
	1,00—1,25	20	—
	1,25—1,50	26	—
— Silberblautannen (Picea pungens glauca Kosteri; P. pungens; P. p. argentea u. a. m.)	0,80—1,00	105	—
	1,00—1,25	140	—
	1,25—1,50	160	—
	1,50—1,75	200	—
Pseudotsuga Douglasii, Douglastanne	1,50—2,00	100	—
	2,00—2,50	150	—

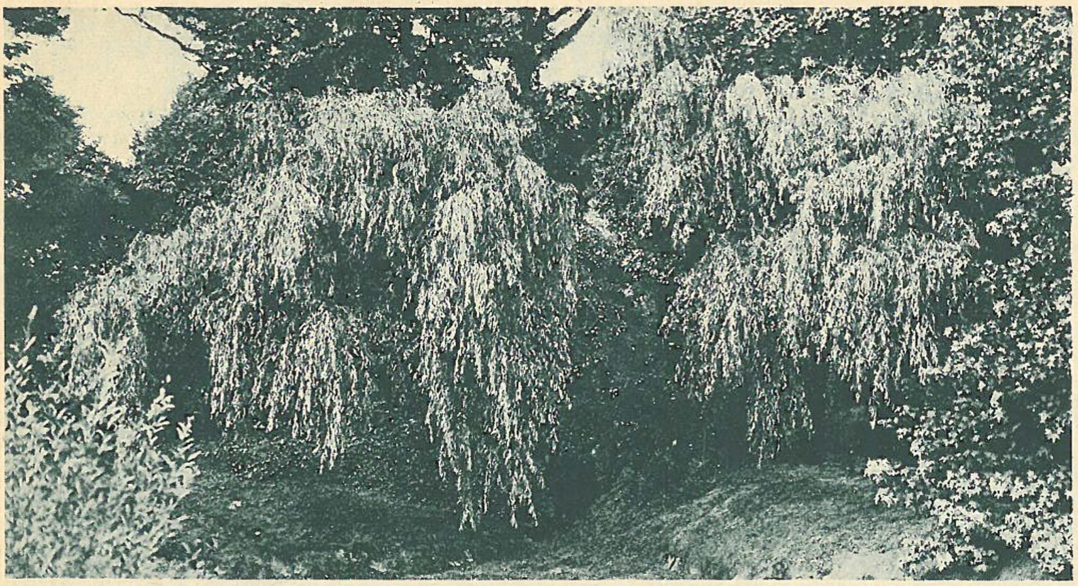
	Höhe in Meter	10 St. M.	100 St. M.
Taxus baccata, Eibe, in verschiedenen Sorten	0,60—0,80	45	400
	0,80—1,00	70	600
	1,00—1,25	100	900
	1,25—1,50	125	1100
	1,50—1,75	150	1350
Thuya occidentalis, Lebensbaum	0,80—1,00	12	100
	1,00—1,25	18	160
	1,25—1,50	30	270
	1,50—1,75	45	400
	1,75—2,00	65	600
	2,00—2,50	90	800
Thuya in verschiedenen Sorten	0,80—1,00	35	300
	1,00—1,25	45	450
	1,25—1,50	70	600
	1,50—1,75	100	900
	1,75—2,00	120	1000
	2,00—2,50	150	1350

Laubgehölze für Wildremisen, Fasanerien und Vogelschutz

Wir empfehlen besonders geeignete Gehölze wie:

Berberis aquifolium, Mahonie
Berberis vulgaris, Gem. Berberitze
Betula, Birke
Caragana, Erbsenstrauch
Carpinus betulus, Hainbuche
Clematis, Waldrebe
Colutea, Blasenstrauch
Cornus, Hartriegel
Corylus avellana, Waldhasel
Cotoneaster, Zwergmispel
Crataegus, Dorn
Cytius capitatus, Geissklee
Lonicera in Sorten, Heckenkirsche
Ligustrum vulgare, Liguster
Philadelphus in Sorten, Jasmin
Pirus, Aepfel und Birnen
Populus, Pappeln in verschiedenen Sorten
Prunus in verschiedenen Sorten
Quercus, Eiche
Rhamnus, Kreuzdorn
Ribes in verschiedenen Sorten
Robinia pseudacacia, Akazie
Rosa, Wildrosen
Sambucus, Holunder
Sorbus aucuparia, Ebereschen
Spiraea, Spierstrauch in verschiedenen Sorten
Symphoricarpus, Schneebeere
Viburnum, Schneeball

In obenstehenden Sorten 100 St. 40 M. 1000 St. 360 M.



Gruppe der Trauer-Dotterweide im Arboretum der Baumschule.

SPÄTH'S HANGEBÄUME

Der Kultur der Trauerbäume wenden wir ganz besondere Aufmerksamkeit zu; jeder einzelne Baum wird sorgfältig kultiviert, um eine möglichst gleichmässige und schön hangende Form zu erzielen. Unsere Trauerbäume, besser Hangebäume, finden nicht nur an Orten der Trauer, sondern hauptsächlich als Einzelbäume auf Rasen, an den Ufern der Gewässer sowie zur Bedachung von Lauben und lauschigen Plätzchen Verwendung. Allen gemeinsam ist ein gut hangender Wuchs; während ein Teil sich durch prächtige Belaubung auszeichnet, tritt bei dem anderen ein grosser Blütenreichtum als zierende Eigenschaft hervor. Durch richtige Auswahl der Gehölzart kann kaum eine andere Baumform der Stimmung der ganzen Umgebung ein so eigenartiges Gepräge geben wie gerade der Hangebaum.

Trauerahorn.

Acer dasycarpum Wieri. Ist einzeln gepflanzt wegen seines starken Wuchses und seiner zierlichen Belaubung einer der wertvollsten Hangebäume.
Hochstamm . . . . 6—8 M.

Trauerapfel.

Pirus Exzellenz Thiel (L. Späth 1909). Ein Sämling der Pirus prunifolia pendula. Stark hangend und im Mai geschmückt mit prächtigen, zart rosafarbenen, in der Knospe lebhaft roten Blüten. Im Herbst zieren die zahlreichen, wachsgelben, rotbackigen Aepfelchen.
Hochstamm . . . . 6—8 M. 10 St. 54—72 M.

Pirus Oekonomierat Echtermeyer (L. Späth 1914). Mit stark hangender Bezweigung und leuchtend braunroten, in Dunkelgrün übergehenden Blättern. Die Anfang Mai erscheinenden, gegen 4 cm breiten Blüten sind karminpurpurn, ihre Knospen blutrot; die über kirschgrossen Früchte sind auf hellgrünem Grunde weitherum rot überzogen.
Hochstamm . . . . 6—8 M. 10 St. 54—72 M.

Pirus pumila pendula Elise Rathke. Von stark hangendem Wuchs mit grossen, wohlschmeckenden Früchten.
Mittelstamm . . . . 4—5 M.
Hochstamm . . . . 6—8 M.

Trauerbirke.

Betula verrucosa laciniata. Geschlitztblättrige Trauerbirke. Eine reizende, zierliche Art, deren dichte, dünne Bezweigung senkrecht herunterhängt und wie ein Schleier den weissen Stamm umhüllt.
Junge Veredl., ca. 150—200 cm hoch . . . . 7—9 M. 10 St. 65—80 M.
Bezweigte Stämme, 200—300 cm hoch . . . 12—15 M. 10 St. 110—135 M.

Betula verruc. tristis. Schöner hangender Trauerbaum mit dunkelgrüner Belaubung.
Junge Veredl., ca. 150—200 cm hoch . . . . 7—9 M. 10 St. 65—80 M.
Bezweigte Stämme, 200—300 cm hoch . . . 12—15 M. 10 St. 110—135 M.

Betula verruc. Youngii. Sehr dicht und stark hangende, ganz feinzweigige Trauerbirke. Als Gräberschmuck ganz besonders geeignet.
Junge Veredlungen, 150—200 cm hoch . . . . 7—9 M. 10 St. 65—80 M.
Bezweigte Stämme, 200—300 cm hoch . . . 12—15 M. 10 St. 110—135 M.
Hochstämme mit festen Erdballen . . . . . 15—20 M. 10 St. 135—180 M.

Trauer-Caragane.

Caragana arborescens pendula. Im Frühsommer reich mit schönen, gelben Schmetterlingsblüten besetzt.
Hochstämme, ca. 2 m Stammhöhe . . . . 5—6 M. 10 St. 45—54 M.

Traueresche.

Hochstamm . . . . 8—10 M. 10 St. 70—90 M.

Fraxinus excelsior pendula. Gewöhnliche Traueresche. Der allbekannte Trauerbaum. Als Einzelbaum im Garten und Park, zur Bildung einer Laube oder als Grabbaum gleich gut zu verwenden.

Fraxinus excelsior heterophylla pendula. Mit ungeteilten, am Rande gelappten Blättern.

Trauerkirsche.

Hochstamm . 5—7 M. 10 St. 45—63 M.
Mittelstamm. 3—4 M. 10 S . 27—36 M.

Prunus fruticosa pendula. Trauerzwergkirsche. Niedliches Bäumchen mit rundlicher Krone von geringem Umfange, die sehr dicht- und feinzweigig und zierlich belaubt ist.

Prunus pendula. Japanische Blütenhangekirsche. Dieser zierlich und straff hangezweigige, hübsch belaubte kleine Baum ist, besonders im zeitigen Frühjahre, in der Fülle seines zartrosafarbenen Flors ein ausserordentlicher Schmuck.

Trauerrosen.

Sorten und Preise siehe unter Rosen Seite 37. Zur Einzelpflanzung und auch für Grabstätten sehr beliebt und wirkungsvoll.

Trauerrüster (Ulme).

Als Einzelbaum in Garten und Park, für Gräber und zur Bedachung von Lauben ein sehr geschätzter Baum.
Hochstamm 8—10 M. 10 St. 70—90 M.

Ulmus montana horizontalis. Mit breitwachsender, schirmartig hängender Krone.

Ulmus montana pendula. Grossblättrige Trauerrüster. Mit dunkelgrüner Belaubung.

Trauerweide.

Salix alba vitellina pendula. Trauer-Dotterweide. Schönste Trauerweide des Nordens, verdient die weiteste Verbreitung. Sie bietet in unseren und nördlicheren Breiten den besten Ersatz für die schöne, aber empfindliche Salix babylonica. Die bindfadendünnen Zweige hängen schon bei jungen Bäumen bis an die Erde herab.

	1 St. M.	10 St. M.
Bezweigte Stämme. 2,00-2,50 m hoch	3,50— 5,00	30— 45
Bezweigte Stämme. 2,50-3,00 ,, ,,	5,00— 6,50	45— 60
Extra starke Prachtstämme . . . . . . 3,00-4,00 ,, ,,	6,50— 8,00	60— 75
Extra starke Prachtstämme . . . . . . 4,00-5,00 ,, ,,	9,00—15,00	80—120
Hochstämme 8-10 cm Umfang. . .	7,00—10,00	65— 90
Hochstämme 10-12 ,, ,, . . .	10,00—12,00	90—100

Salix caprea pendula. Breitblättrige Trauer-Sahlweide. Die bekannte schöne Trauerweide, deren Zweige im Frühjahr mit silberglänzenden Kätzchen dicht besetzt sind. Besonders für Grabschmuck geeignet.
Hochstämme mit starken Kronen 6—8 M. 10 St. 54—70 M.

SCHLINGSTRÄUCHER

Nachstehende Schlinggehölze sind besonders zur Bekleidung von Wänden, Lauben, Säulen, zu Festons usw. geeignet und in schönen starken Pflanzen abzugeben. Die Pflanzen sind an Stäben aufgebunden kultiviert.

Nähere Beschreibung der einzelnen Arten und Formen siehe unter „Laubhölzer"

PREISE:	1 Stück M.	10 Stück M.	100 Stück M.
Actinidia arguta. Strahlengriffel	2—3	18—25	—
Akebia quinata. Akebie	2,50—4	23—36	—
Ampelopsis Engelmannii Kleinblättriger als hederacea, sehr zierend, selbstklimmend	1,25—2	10—18	90—150
„ hederacea. Echter Klimmer	1,25—2	10—18	90—150
„ Henryana Blätter samtig-grün, weiss gestreift, unterseits purpurn	3—4	—	—
„ **quinquefolia. Wilder Wein.** Stark (an Stäben aufgebunden)	0,80—1	7—9	65—85
Besonders kräftige Pflanzen (an Stäben aufgebunden)	1,25—2	10—18	90—150
„ Saint-Paulii, starkwüchsiger Selbstklimmer	1,25—2	—	—
„ **Veitchii**, bekannter, sehr zierender Selbstklimmer (Freilandpflanzen)	1—1,50	8—13	75—110
„ „ besonders kräftige Pflanzen (Freilandpflanzen)	2—3	18—27	150—225
„ „ purpurea (Freilandpflanzen)	1,50—2	13—18	115—150
„ „ robusta (Freilandpflanzen)	1,50—2	13—18	115—150
Aristolochia sipho. Pfeifenwinde	4,50—6	40—50	350—450
„ besonders starke Pflanzen	6—8	50—70	450—600
Celastrus flagellaris. Ostasiatischer Schlingstrauch „ orbiculata. Kletternder Baumwürger „ scandens. Hochwachsende Schlingpflanze	2—4	18—36	—
Clematis. Sowohl die kleinblumigen, mit ihrer Fülle zierlicher Blüten, ihren federartigen ausserordentlich zierend wirkenden Fruchtständen, als auch die grossblumigen Sorten mit ihren formenschönen Blüten in herrlichen Farbentönen von weiss bis dunkelblau, sollten in keinem Garten fehlen. (Sorten und Pflanzanweisung siehe unter Ziergehölze an alphabetischer Stelle.)			
Grossblumige Clematis-Hybriden in besten Sorten und schönsten Farben. Starke Pflanzen	2,75—4	25—36	225—300
Clematis vitalba. Weisse Waldrebe. Reicher Flor im Nachsommer	1—1,25	8—11	75—100
„ viticella. Blaue Waldrebe. Reich blühend vom Juni bis Herbst	2—2,50	18—22	150—200
„ Andere Kleinblumige wie C. glauca graveolens, lasiandra, C. mont. rubens, C. paniculata tangutica	2—3	18—25	—
Evonymus radicans. Kriechendes Pfaffenhütchen. **Immergrün, winterhart,** auch halbschattig gedeihend	0,60—1	5—9	45—75
Glycine siehe Wistaria			
Hedera, Efeu, grüner. **Mit Topfballen.** 60—80 cm hoch	1—1,50	9—13	75—100
80—100 cm hoch	1,50—2,25	13—20	100—170
„ stärkere „ „ 150—175 cm hoch	3,50—4,50	30—40	280—350
„ besonders starke „ „ 175—200 cm hoch	5—5,50	45—50	400—450
Hydrangea petiolaris. Kletterhortensie. Mit Ballen	6—7	—	—
Lonicera (schlingende). Geissblatt, Jelängerjelieber			
„ brachypoda. Rahmweiss, im Verblühen gelblich „ „ aureireticulata. Blätter gelb geadert „ Henryi. Gelbrot, Blätter wintergrün „ periclymenum. Gelblich, wohlriechend	2—3	18—25	150—200
Lonicera Tellmaniana. Magyar. (L. tragophylla × semp. superba) L. Späth 1927/28. **Neuheit!**	7,50	65	—
Der Züchter schreibt: Diese sehr üppigwachsende, vollständig winterharte Geissblatt-Hybride übertrifft an Schnellwüchsigkeit alle anderen Geissblattarten. Die ziemlich grossen, rundovalen, dicklichen Blätter sind im frischen Austrieb olivenfarbig, später dunkelgrün, unterseits weisslich bereift. Der reiche Flor tritt im Mai ein, in welcher Zeit die in grossen Dolden erscheinenden Blumen die ganze Pflanze überdecken. Die 4—4½ cm langröhrige und breitkronige Blume ist sehr kräftig und blendend satt goldgelb. Gedeiht in voller Sonne und schwerem Lehmboden, wie sie auch Halbschatten verträgt.			
Menispernum dahuricum Mondsame	3—4	27—36	—
Periploca graeca. Baumschlinge	2,50—3	22—27	—
Polygonum Aubertii und baldschuanicum. Knöterich	3,50—5	32—45	—
Rosa (siehe die Rankrosen-Sorten)			
Rubus. Sorten s. unter „Laubhölzer" und „Obst"			
Tecoma radicans. Jasmintrompete	3—4	27—36	—
Vitis Coignetiae	3—4,50	27—40	—
„ odoratissima. Wohlriechender Wein „ Clinton „ labrusca Isabella	2—3	15—27	125—225
Wistaria chinensis. Chinesische **Glycine**	6—7	55—65	—

GEHÖLZE ZU HECKEN UND LAUBEN

Bei Abnahme unter 50 Stück einer Art und Stärke erhöht sich der Hundertpreis um 20 %.

Abkürzung: v. = verpflanzt, m/m = mehrmals verpflanzt, aus weitem Stand.

Um das Anwachsen zu sichern, liefern wir auf Wunsch hartholzige Gehölze, wie Carpinus, Betula, Fagus, Quercus u. a. m. mit Wurzelpackung aus feuchtem Moos gegen Berechnung der Selbstkosten (ca. 7 bis 10 Prozent des Pflanzenwertes).

	Alter in Jahren	Höhe ca. cm	100 St. M.	1000 St. M.
Acer campestre. Feldahorn. Von Natur aus sich reich verzweigend, ist er auch zu mittelhohen Hecken gut zu verwenden	2 v.	65—100	10	90
	3 v.	100—140	18	150
Starke Pflanzen aus weitem Stand, mit aufgebundenem Leittrieb, besonders für Heckenpflanzung herangezogen	m/m	80—100	70	650
	m/m	100—125	90	850
	m/m	125—150	125	1150
	m/m	150—175	175	1600
Berberis aquifolium. Mahonie. Für niedrige, immergrüne Einfassungen zu empfehlen. Ungemein reizvoll durch die glänzend dunkelgrünen, sich im Winter braunrot färbenden Blätter und die reichen gelben Blüten im Mai	2 v.	12—30	9	75
	3 v.	20—30	10	90
	4 v.	30—40	18	150
Zweimal verpflanzt	4	30—40	30	250
Kräftige Sträucher aus weitem Stand.	m/m	30—40	65	600
	m/m	40—60	75	700
Berberis buxifolia nana. Von zwergigem Wuchs, immergrün. Für Einfassungen und niedrige Hecken	m/m		60	550
Berberis vulgaris. Gemeine Berberitze. Gleich der rotblättrigen Abart für mittelhohe Hecken zu verwenden Kräftige Sträucher	m/m	50—75	50	450
	m/m	75—100	65	600
Berberis vulgaris atripurpurea. Purpurblättrige Berberitze. Kräftige Sträucher	m/m	40—60	55	500
	m/m	60—80	65	600
Berberis Thunbergii. Vorzügliche Heckenpflanze, mit lebhaft roter Herbstfärbung	m/m	50—70	65	600
Caragana arborescens. Erbsenstrauch. Anspruchslos, für geringe Böden geeignet	m/m	100—125	50	450
	m/m	125—150	55	500
Carpinus betulus. Weissbuche, Hainbuche. Eine unserer besten Heckenpflanzen ist die Hainbuche, da sie jeden Schnitt gut verträgt und selbst in weniger gutem Boden noch kräftig gedeiht	3 v.	65—100	15	120
	3 v.	100—140	25	200
Bemerkung über Wurzelpackung siehe oben.				
Diese Pflanzen aus weitem Stand sind besonders sorgfältig an Stäben herangezogen. Eine ganz vorzügliche Ware. Zur Herstellung einer geschlossenen Hecke gebraucht man von diesen Stärken 2½—3 Pflanzen für das laufende Meter	m/m	80—100	75	650
	m/m	100—125	120	1000
	m/m	125—150	175	1500
	m/m	150—175	225	2000
	m/m	175—200	350	3000
		200—250	450	4000
Pflanzen aus engerem Stand, gut garniert (3—5 Pflanzen für das laufende Meter)	m/m	80—100	65	625
	m/m	100—125	100	900
	m/m	125—150	140	1200
	m/m	150—175	175	1600
	m/m	175—200	240	2200
	m/m	200—250	300	2700
Cornus alba und **Cornus amonum.** Hartriegel Kräftige Sträucher	m/m	80—100	50	450
	m/m	100—125	70	600
Cornus mas. Kornelkirsche. Vorzüglicher Heckenstrauch, blüht hellgelb schon im März bis April. Kräftige Sträucher	m/m	60—80	125	1100
	m/m	100—120	150	—
Cornus sanguinea. Hartriegel. Kräftige Sträucher	m/m	80—100	70	650
Corylus avellana. Waldhasel. Für Schutz- und Grenzhecken besonders geeignet. Kräftige Sträucher	m/m	60—80	50	450
	m/m	80—100	60	550
	m/m	100—125	70	600
	m/m	125—150	80	—
Corylus. Grossfrüchtige Haselnüsse, in besten Sorten	m/m	80—120	80	750
Cotoneaster Silmonsii. Halbimmergrüner Strauch mit glänzenden, lederartigen Blättern	m/m	60—80	70	600
Crataegus monogyna. Gemeiner Weissdorn. Wegen seiner scharfen Bedornung für Schutzhecken eines unserer besten Heckengehölze — 6—9 mm stark	3 v.	—	5	40
9—12 „ „	4 v.	—	7	55
Crataegus mon. kerm. pl. Gefüllt blühender Rotdorn aus weitem Stand. Zur Herstellung einer guten Hecke gebraucht man von diesen Stärken 4 Pflanzen für das laufende Meter	m/m	100—125	55	525
	m/m	125—150	70	650
	m/m	150—175	90	820
Crataegus rotundifolia. Langdornig. Belaubung hellgrün	m/m	100—125	80	750
Cydonia Maulei. Japanische Quitte. Bildet eine prächtige mittelhohe Hecke. Sehr reichblühend, zinnoberrot	3 v.	30—50	12	100
	m/m	40—60	50	450
Deutzia crenata in Sorten. Von aufrechtem Wuchs, gute Zierhecken bildend	m/m	80—100	50	450
	m/m	100—125	60	550
	m/m	125—150	65	600
Deutzia gracilis. Kleiner zierlicher Strauch für niedrige Schmuckhecken	m/m	20—30	50	400
Sehr breite Büsche	m/m	30—50	65	600
Deutzia Lemoinei-Hybriden in Sorten. Vorzüglich für Zierhecken. Reichblühend	m/m	40—60	65	600
Fagus silvatica. Gemeine Buche. Gleich der Weissbuche eine vorzügliche Heckenpflanze	3 v.	50—80	18	150
	4 v.	80—120	40	325
Aus weitem Stand	m/m	60—80	75	650
	m/m	80—100	90	750
	m/m	100—125	125	1100
	m/m	125—150	200	1800
	m/m	150—175	250	2300
Bemerkung über Wurzelpackung siehe oben.				

	Alter in Jahren	Höhe ca. cm	100 St. M.	1000Stück M.
Gleditschia triacanthos. Wehrhafte Hecken bildend	m/m	80—120	65	600
Ligustrum amurense. Von aufrechtem Wuchs	m/m	60—80	60	—
Ligustrum ovalifolium. Grossblättriger immergrüner Liguster	2 v.	30—50	10	85
	2 v.	50—80	16	140
2—5 Triebe	2 v.	40—60	18	160
5—8 „	2 v	40—60	28	250
Büsche aus weitem Stand	m/m	60—80	55	500
	m/m	80—100	70	600
Ligustrum vulgare. Gemeiner Liguster. Zur Bildung niedriger und mittelhoher Hecken gleich gut zu verwenden, da der Strauch jeden Schnitt verträgt und dadurch gut in Form gehalten werden kann. **!** Gut bezweigt	2 v.	30—50	8	60
	2 v.	50—80	12	100
Starke Büsche	m/m	60—80	45	400
	m/m	80—100	60	500
	m/m	100—125	70	600
Ligustrum vulgare atrivirens. Laub im Winter purpurbraun, haftet bis zum Frühjahr. Kräftige Sträucher	m/m	40—60	75	—
	m/m	60—80	110	—
Lonicera. Heckenkirsche in verschiedenen Sorten. Für Schutzhecken selbst in geringem Boden geeignet. Treibt sehr früh aus. Kann auch in schattiger Lage angepflanzt werden. Kräftige Sträucher	m/m	100—125	50	450
	m/m	125—150	60	500
	m/m	150—200	70	600
Lonicera nitida. Immergrüner Strauch für niedrige, heckenartige Einfassungen. Mit Topfballen	2 v.	—	40	325
Lonicera pileata. Immergrün. Für niedrige Zierhecken, Einfassung und Bodendeckung geeignet. Mit Topfballen	—	—	40	325
Freilandpflanzen	m/m	20—30	65	600
Lycium. Bocksdorn. Selbst für ärmsten und trocknen Boden sehr geeignet. Junge Sträucher	m/m	50—75	50	450
Mahonia aquifolium s. **Berberis aquifolium**	1 S.	10—20	5	30
Morus alba. Maulbeere. Bestes Futter für Seidenraupen (Grosse eigene Anzuchten.)	1 S.	20—30	6	40
	2 v.	40—60	12	100
	2 v.	60—80	18	150
Kräftige Büsche	m/m	60—80	60	560
	m/m	80—100	90	—
Kulturanweisungen auf Wunsch unentgeltlich zu Diensten.				
Philadelphus Lem. erectus. (Jasmin.) Ganz besonders zur Bildung von Zierhecken zu empfehlen. Kräftige Sträucher	m/m	60—80	50	450
	m/m	80—100	70	600
Philadelplus in hochwachsenden Sorten. Für hohe, schön blühende Heckenpflanzungen geeignet. Kräftige Sträucher	m/m	80—100	50	450
	m/m	100—125	70	600
	m/m	125—150	80	700
Populus nigra fastigiata. Pyramiden-Pappel. Vorzüglich für hohe Schutzhecken. Aus weitem Stand, besonders breit	m/m	150—200	200	1800
	m/m	200—250	300	2500
	m/m	250—300	380	—
	m/m	300—350	500	—
Prunus cerasifera Pissartii. Blutpflaume. Mit prächtig rotblättriger Belaubung	m/m	125—150	70	600
	m/m	150—175	100	900
Prunus mahaleb. Steinweichsel. Bildet gute Schutzhecken	m/m	60—80	55	500
Prunus padus. Faulbaum	m/m	60—80	80	750
Prunus serotina. Traubenkirsche. Für hohe Schutzhecken sehr geeignet	m/m	60—80	50	450
	m/m	80—100	60	500
Prunus spinosa. Schlehdorn. Kräftige Büsche	m/m	60—80	50	450
	m/m	80—100	60	550
Prunus virginiana. Virginische Traubenkirsche	m/m	60—80	60	500
	m/m	80—100	70	600
Quercus pedunculata. Deutsche Eiche	1 S.	10—20	2,50	20
	2 v.	40—65	10	85
	3 v.	65—100	20	180
Starke Sträucher, für hohe Schutzhecken; aus weitem Stand; mehrmals verpflanzt	m/m	80—100	45	400
	m/m	100—125	60	500
	m/m	125—150	70	600
Siehe Bemerkung über Wurzelpackung Seite 73				
Rhodotypus kerrioides. Scheinkerrie. Kräftige Sträucher	m/m	60—80	55	500
	m/m	80—100	70	600
Ribes alpinum. Alpen-Johannisbeere. Kann durch Schnitt zu kleinen bis mittelhohen Zierhecken gezogen werden, die besonders durch den frühen Laubaustrieb sehr hübsch wirken. Gedeiht noch gut in schattiger Lage	m/m	40—60	70	600
	m/m	60—80	100	900
Ribes aureum. Goldjohannisbeere. Schnellwüchsiger, anspruchsloser Heckenstrauch	m/m	80—100	45	400
	m/m	100—125	50	450
Ribes divaricatum Douglasii. Wehrhafte Hecken bildend	m/m	100—125	50	450
Ribes nigrum. Gemeine Ahlbeere. Gedeiht noch in schattiger Lage	m/m	60—80	45	420
Ribes sanguineum. Blutjohannisbeere	m/m	100—125	85	750
Robinia pseudacacia. Akazie. Eignet sich vorzüglich zur Heckenbildung und Bepflanzung sandiger unfruchtbarer Böden	1 S.	40—60	7	55
	1 S.	60—100	9	70
	2 v.	65—100	10	90
	2 v.	100—140	15	120
Rosa canina. Wildrose. Vorzüglich für Schutzhecken. Kräftige Sträucher	1 S.	—	6	50
	m/m	75—100	40	350
	m/m	100—125	50	450
Rosa rubiginosa. Schottische Zaunrose. Sweet briar. Im Laub herrlich duftende Wildrose, undurchdringliche Hecken bildend	1 S.	—	6	50
	m/m	60—80	40	350
	m/m	80—100	50	450
	m/m	100—125	55	500

	Alter in Jahren	Höhe ca. cm	100 St. M.	1000 St. M.
Rosa rubrifolia. Rotblättrige Rose. Infolge der roten Belaubung sehr zierliche Sträucher	1S.verpfl.	—	9	75
	m/m	60—80	45	400
	m/m	80—100	70	600
Rosa rugosa. Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose. Wirkt sehr hübsch durch die grossen roten Blüten, denen im Herbst die grossen Hagebuttenfrüchte folgen, die zum Einmachen sehr wertvoll sind. Kräftige Büsche	1 S.	—	7	60
	2 S.	—	12	100
	m/m	40—60	50	450
	m/m	60—80	55	500
Spiraea arguta. Sehr früh blühend, schneeweiss. Besonders schöne blühende Zierhecken bildend	m/m	60—80	80	750
Spiraea Froebelii. Mit dunkelpurpurnen Doldenrispen im Juni—Juli	m/m	40—60	50	450
		60—80	70	600
Spiraea pumila Anthony Waterer. Karminrot, fast den ganzen Sommer hindurch blühend. Zur Bildung niedriger Zierhecken sehr geeignet	m/m	30—40	60	500
Spiraea Van Houttei. Ende Mai mit schneeweissen Blüten. Zu grösseren Zierhecken geeignet. Kräftige Sträucher	m/m	75—100	50	450
	m/m	100—125	60	500
	m/m	125—150	70	600
Spiraea in Sorten wie bethlehemensis rubra, latifolia, opulifolia, Bill. longipaniculata, Lenneana u. a. m. Starke Sträucher	m/m	100—125	50	450
	m/m	125—150	60	500
Symphoricarpus racemosus und **S. occidentalis.** Schneebeeren. Wegen ihrer dichten Bezweigung eine gute Heckenpflanze. Weisse Beeren bis in den Winter hinein die Sträucher zierend	m/m	80—100	50	450
Syringa rothomagensis (chinensis). Chinesischer Flieder	3 v.	40—60	90	—
Starke Büsche	m/m	100—150	300	—
Syringa vulgaris. Gewöhnlicher Flieder. Für hohe, blühende Hecken sehr geeignet. Buschig	4 v.	60—80	25	200
Kräftige Büsche	m/m	60—80	50	450
	m/m	80—100	70	600
	m/m	100—120	80	700
Tilia parvifolia. Kleinblättrige Linde	3 v.	30—50	25	200
	3 v.	50—80	40	350
Kräftige Pflanzen, gut bezweigt	m/m	125—150	180	1600
	m/m	150—175	225	2000
		175—200	300	2750
Tilia. Linde. T. euchlora. T. vulgaris, T. platyphyllos. Pyramidal gezogene, breite Pflanzen aus weitem Stand. Eine ganz vorzügliche Ware, besonders zur Herstellung fertiger Lauben und hoher Hecken zu empfehlen	m/m	150—200	450	—
	m/m	200—225	600	—
	m/m	225—250	700	—
	m/m	250—275	800	—
Ulmus campestris. Feldrüster. Für trockenen Boden, auch für Schatten geeignet. Durch regelmässigen Rückschnitt lassen sich von der Feldrüster auch niedrige Hecken heranziehen. Buschig	m/m	40—60	20	180
Kräftige Sträucher	m/m	100—125	60	550
	m/m	125—150	80	—
	m/m	150—175	110	—
	m/m	175—200	150	—
	m/m	200—225	200	—
Ulmus montana. Besonders für hohe Schutzhecken geeignet. Aus weitem Stand	m/m	125—150	60	550

Immergrüne Heckenpflanzen (Buchsbaum und Nadelhölzer)

Buxus semperv. arborescens Buchsbaum

Alter in Jahren	Höhe ca. cm	10 Stück M.	100 Stück M.	1000 Stück M.
2—3 v.	10—15	2,50	18	150
3—4 v.	15—25	4,50	35	300

Buxus semperv. arb. thymifolia. Mit feinblättriger frischgrüner Belaubung und aufstrebendem Wuchs

Alter in Jahren	Höhe ca. cm	10 Stück M.	100 Stück M.	1000 Stück M.
2—3 v.	10—15	3	20	175
3—4 v.	15—30	5	40	350
4—5 v.	20—35	9	70	650

Buxus-Ballenpflanzen. Bedeutende Vorräte.

Alter in Jahren	Höhe ca. cm	10 Stück M.	100 Stück M.	1000 Stück M.
Ballenpflanzen	30—40	27	250	2250
	40—50	45	400	3600
	50—60	55	500	4500
	60—70	65	600	5500
	70—80	80	750	—
	80—90	90	875	—
	90—100	110	1000	—
	100—125	120	1100	—

Buxus sempervirens suffruticosa. Einfassungsbuchsbaum in üblicher Legeweite. 1 Meter 0,80 M., 10 Meter 7,50 M., 100 Meter 60,— M., 1000 Meter 550,— M.

Picea excelsa. Rottanne.

Alter in Jahren	Höhe ca. cm	10 Stück M.	100 Stück M.	1000 Stück M.
ohne Ballen m/m	40—60	7	55	500
ohne Ballen m/m	60—80	14	120	1000
Ballenpflanzen	80—100	20	150	1600
Ballenpflanzen	100—125	32	290	—

Taxus bacc. erecta. Von aufrechtem Wuchs, mit dunkelgrüner Belaubung. Vorzüglich für Hecken bis zu 1,25 m Höhe

Alter in Jahren	Höhe ca. cm	10 Stück M.	100 Stück M.	1000 Stück M.
Ballenpflanzen	50—60	63	575	—
	60—70	75	700	—
	70—80	90	825	—
	80—90	100	950	—
	90—100	125	1050	—
	100—125	180	1500	—
	125—150	200	1850	—

Taxus baccata. Eibe. Ein sehr wertvolles Nadelholz zur Bildung immergrüner Hecken

Alter in Jahren	Höhe ca. cm	10 Stück M.	100 Stück M.	1000 Stück M.
4 v.	—	—	90	750
Ballenpflanzen	50—60	63	575	5500
	60—70	75	700	6500
	70—80	90	875	7500
	80—90	100	950	9000
	90—100	125	1050	10000
	100—125	180	1500	—
	125—150	260	2300	—
	150—175	500	4500	—
	175—200	630	5700	—
	200—225	750	7000	—
	225—250	900	8000	—
	250—275	1150	10000	—
	275—300	1750	16000	—

Thuja occidentalis. Abendländischer Lebensbaum. Für Schutzpflanzungen und Hecken selbst in geringen Bodenarten mit gutem Erfolg anzupflanzen

Alter in Jahren	Höhe ca. cm	10 Stück M.	100 Stück M.	1000 Stück M.
3 v.	12—30	—	4	30
4 v.	20—45	—	6	50
4 v.	25—50	—	9	75
m/m	30—40	—	25	225
m/m	40—60	—	30	275
Ballenpflanzen	60—80	12	100	900
	80—100	20	180	1600
	100—125	32	275	2500
	125—150	48	450	4000
	150—175	85	750	—
	175—200	120	1150	—

Thuja occidentalis columna. Sämlinge von aufrechtem, geschlossenem Wuchs, lebhaft grün bis in den Winter hinein

Alter in Jahren	Höhe ca. cm	10 Stück M.	100 Stück M.	1000 Stück M.
Ballenpflanzne	60—80	20	180	1700
	80—100	30	270	2500

JUNGPFLANZEN

Obstwildlinge und Unterlagen zum Veredeln

Die angegebene Stärke bedeutet den Durchmesser in Millimeter am Wurzelhals gemessen.
Zeichenerklärung: v = holzartig verpflanzt; S = Sämling.

	Alter in Jahren	Stärke in mm	10 Stück M.	100 St. M.	1000 St. M.
Aepfel	2 v	7—9	1,25	10	85
	1 S	7—9	1,—	8	60
Birnen	2 v	7—9	2,—	14	110
	1 S	7—9	1.—	8	60
Kirschen					
Vogelkirschen	1 S	9—11	1,25	10	85
	1 S	7—9	1,10	9	70
Weichsel (Mahaleb)	1 S	7—9	1,—	8	60
	1 S	5—7	0,90	6	45
Pflaumen					
St. Julien	2 v	7—9	1,25	10	85
	1 S	7—9	1,—	8	65
Mirobalanen	1 S	5—10	0,90	6	45

	Alter in Jahren	Stärke in mm	10 Stück M.	100 St. M.	1000 St. M.
Doucin (Splittapfel) (Ketziner Ideal, ab Januar lieferbar)	1 j. Abrisse	9—12	1,75	12	100
	1 j. Abrisse	7—9	1,25	10	85
Paradies (Johannisapfel, ab Januar lieferbar)	1 j. Abrisse	7—9	2,—	15	120
	1 j. Abrisse	5—7	1,—	8	65
Quitten	2 v	9—12	2,25	18	150
	2 v	7—9	2,—	15	120
Rosa canina	1 S	5—8	0,90	6	50
Rosa rubiginosa	1 S	5—8	0,90	6	50
Syringa vulgaris	2 v	8—12	2,—	14	110
	2 v	5—8	1,—	8	65
	1 S I a	—	0,75	4	25

Gehölzsämlinge und junge Pflanzen

zur Anlage von Forsten, Baumschulen usw.

Alle Sämlinge sind infolge der für diese Kultur ganz besonders günstigen Bodenverhältnisse gut bewurzelt und verhältnismässig sehr stark. Zum Hundertpreise werden nicht unter 50 Stück, zum Tausendpreise nicht unter 500 Stück einer Sorte abgegeben.

Wenn die verlangte Sorte in dem bestimmten Alter nicht vorhanden ist, so wird dafür eine andere Altersklasse gegeben, falls dieses nicht ausdrücklich verbeten ist.

a) Laubhölzer

Zum Aufschulen empfehlen wir besondere Zusammenstellungen 1—3 jähriger Sämlinge und Stecklinge in Sorten unserer Wahl:

1 jährige in vielen Sorten	1000 Stück 30 M.,	10000 Stück 250 M.
2 „ „ „ „	1000 „ 75 „	10000 „ 700 „
3 „ „ „ „	1000 „ 130 „	10000 „ 1100 „

Abkürzungen: S. = Sämling, v. = verpflanzt, mm = mehrmals verpflanzt. Veredl. = Veredlung. m. T. = mit Topfballen.

	Alter in Jahren	Höhe ca. cm	Preise für 100 St. M.	Preise für 1000 St. M.
Acanthopanax pentaphyllum	2 v.	—	30	—
Acer campestre. Feldahorn	3 v.	100—140	18	150
	2 v.	65—100	10	90
— *dasycarpum.* Silberahorn	2 v.	40—65	30	250
— *negundo.* Eschenahorn	1 S.	40—65	4	35
— *platanoides.* Spitzahorn	3 v.	65—100	12	110
	2 v.	40—65	9	75
— *pseudoplatanus.* Bergahorn	3 v.	65—100	12	110
	2 v.	40—65	8	70
Actinidia arguta	2 v.	—	30	—
Aesculus hippocastanum. Rosskastanie	2 S.	40—60	9	75
	1 S.	10—25	4	30
Ailanthus glandulosa. Götterbaum	2 v.	40—60	14	120
	1 S.	30—50	5	45
Alnus glutinosa. Schwarzerle	2 v.	100—140	12	110
	2 v.	65—100	10	80
	1 S.	20—40	3	22
Alnus incana. Weisserle	2 v.	100—140	12	110
	2 v.	65—100	10	90
	1 S.	20—40	3	25
Amorpha fruticosa. Unform	2 v.	—	15	130
	1 S.	—	4	30
Ampelopsis Engelmannii. Selbstklimmer	2 v.	—	9	75
— *hederacea.* Selbstklimmer	2 v.	—	9	75
— *quinquefolia.* Wilder Wein	2 v.	—	8	60
Andromeda polifolia	2 m.T.	—	55	—
	1 m.T.	—	40	—
Berberis aquifolium. Mahonie	4 v.	30—40	18	150
	3 v.	20—30	10	90
	2 v.	12—30	9	75
	1 S.	—	2	15
Betula verrucosa. Weissbirke	3 v.	100—140	20	190
	2 v.	65—100	12	100
	2 S.	20—40	4	35
Broussonetia papyrifera	1 S.	—	15	—
Caragana arborescens. Erbsenstrauch	2 v.	65—100	12	100
Carpinus betulus. Weissbuche, Hainbuche	3 v.	100—140	25	200
	3 v.	65—100	15	120
Catalpa Kaempferi	2 v.	50—80	15	130
	2 v.	30—50	12	100
— *speciosa*	2 v.	50—80	15	130
	2 v.	30—50	12	100
Celastrus orbiculata	2 v.	—	15	—
Cephalanthus occidentalis	1 S.	—	12	—
Ceratostigma plumbagioides	2 m.T.	—	20	—
Clematis tangutica	1 S.	—	18	150
— *vitalba.* Weisse Waldrebe	1 S.	—	5	45
— *viticella.* Blaue Waldrebe	2 v.	—	15	—
Colutea arborescens. Blasenstrauch	2 v.	65—100	15	120
	1 S.	30—50	8	60
Corylus avellana	1 S.	30—50	15	120
Cotoneaster acutifolia pekinensis	2 v.	—	18	—
Crataegus monogyna. Weissdorn. 9—12 mm	4 v.	—	7	55
6—9 mm	3 v.	—	5	40
— *prunifolia*	2 v.	40—65	22	—
Cydonia Maulei	2 v.	30—40	10	90
	1 S.	—	6	45
Cytisus capitatus	2 v.	40—60	12	100
	1 S.	—	8	60
Decaisnea Fargesii	1 S.	—	9	—
Deutzia crenata in Sorten	2 v.	—	24	220
— *gracilis*	3 v.	—	25	200
	2 v.	—	18	160
— *Lemoinei-Hybriden* in Sorten	3 v.	—	35	300
	2 v.	—	25	200
Evonymus nana	2 v.	—	15	—
— *radicans*	2 v.	—	14	110
— — *argenteivariegata*, — — *Carrieri*, — — *minima*, — — *vegeta*	2 v.	—	16	140
Fagus silvatica	4 v.	80—120	40	325
	3 v.	50—80	18	150



Neues Vermehrungshaus in Baumschulenweg.

SPÄTH'S JUNG-PFLANZEN

	Alter in Jahren	Höhe ca. cm	Preise für 100 St. M.	Preise für 1000 St. M.
Forsythia in Sorten	2 v.	—	30	240
Fraxinus americana. Grauesche	1 S.	15—30	4	30
— ***excelsior.*** Gemeine Esche	3 v.	100—140	30	250
	3 v.	65—100	18	140
	2 S.	20—40	5	35
— ***ornus***	1 S.	10—20	9	75
— ***viridis***	2 S.	—	15	—
Genista tinctoria	1 S.	40—60	8	60
Gleditschia triacanthos	1 S.	20—30	8	60
Halesia tetraptera	1 S.	—	35	—
Helianthemum. Sonnenröschen in Sorten	2 m.T.	—	35	—
Hibiscus syriacus. In Sorten	Junge Veredl.	—	80	—
Hippophaë rhamnoides	1 S.	—	10	90
Hydrangea paniculata grandiflora	2 v.	—	30	270
Jasminum Beesianum	2 v.	—	30	—
Koelreutera paniculata	2 v.	—	22	—
Laburnum alpinum	1 S.	—	10	90
— ***vulgare.*** Goldregen	2 v.	50—80	12	100
	1 S.	30—50	9	75
Ligustrum ovalifolium. Immergrüner Liguster	2 v.	50—80	16	140
	2 v.	30—50	10	85
— ***vulgare.*** Gemeiner Liguster	2 v.	50—80	12	100
	2 v.	30—50	8	60
Ligustrum in Sorten	2 v.	30—50	15	120
Liquidambar styraciflua	1 S	—	23	200
Lonicera in Sorten	2 v.	—	20	180
Morus alba. Maulbeere	2 v.	60—80	18	150
	2 v.	40—60	12	100
	1 S.	20—30	6	40
	1 S.	10—20	5	30
Pachysandra terminalis	2 v.	—	22	—
Phellodendron amurense	1 S.	—	12	100
Platanus orientalis	1 S.	—	18	150
Populus canadensis	2 v.	100—140	15	130
	2 v.	65—100	10	85
Potentilla Friedrichsenii	2 v.	—	12	—
Prunus lauricerasus schipkaensis	2 m.T.	—	40	300
— — — ***Zabeliana***	2 m.T.	—	40	300
Prunus serotina	3 v.	65—100	14	120
	3 v.	40—65	10	80
Ptelea trifoliata aurea	2 S.	—	12	100
	1 S.	—	9	75
Quercus pedunculata. Deutsche Eiche	4 v.	65—100	20	170
	3 v.	40—65	10	90
	2 S.	20—40	4	30
	1 S.	10—20	3	20
— ***rubra.*** Amerik. Eiche	3 v.	65—100	30	250
	3 v.	40—65	16	140
	2 S.	30—50	9	70
	1 S.	10—20	3	20
Rhamnus cathartica. Kreuzdorn	2 v.	40—65	10	90
— ***frangula.*** Faulbaum	2 v.	50—80	10	90
	1 S.	20—30	6	45
Rhodotypus kerriodes	1 S.	—	23	200

	Alter in Jahren	Höhe ca. cm	Preise für 100 St. M.	Preise für 1000 St. M.
Ribes aureum	2 v.	—	15	130
Robinia pseudacacia (Herbstpreise)	2 v.	100—140	15	120
	2 v.	65—100	10	90
	1 S.	60—100	9	70
	1 S.	40—60	7	55
Rosa canina 5—8 mm	1 S.	—	6	50
— ***rubiginosa*** 5—8 mm	1 S.	—	6	50
— ***rubrifolia***	1 v.	—	9	75
— ***rugosa***	1 S.	—	7	60
	2 S.	—	12	100
Salix in Sorten (siehe Laubhölzer)	2 v.	—	9	75
Salix in verschiedenen Sorten unserer Wahl	2 v.	—	8	65
Salix caprea mas	1 Veredl.	—	60	—
Sambucus racemosa	1 S.	65—100	9	75
	1 S.	40—65	6	45
Shepherdia argentea	2 S.	—	25	200
Sorbus aucuparia	3 v.	65—100	18	150
	3 v.	40—65	14	110
— ***intermedia***	3 v.	100—140	20	175
	3 v.	65—100	12	100
Spartium scoparium	1 S.	30—50	6	45
Spiraea arguta	2 v.	—	30	260
— ***Froebelii***	2 v.	—	28	240
— ***pumila Antony Waterer***	2 v.	—	28	240
— ***Van-Houttei***	2 v.	—	18	150
Spiraea in verschiedenen Sorten unserer Wahl	2 v.	—	20	180
Stephanandra flexuosa	2 v.	—	30	—
— ***Tanakae***	2 v.	—	30	—
Syringa vulgaris	2 v.	8–12mm	14	110
	2 v.	5–8 mm	8	65
	1 S.	I a	4	25
Tamarix tetrandra	2 v.	—	20	180
Tilia grandifolia. Grossblättrige Linde	3 v.	50—80	45	400
	3 v.	30—50	30	250
— ***parvifolia.*** Kleinblättrige Linde	3 v.	50—80	40	350
	3 v.	30—50	25	200
Ulmus campestris	3 v.	65—100	12	100
	3 v.	40—65	9	70
— ***montana***	3 v.	65—100	12	100
	3 v.	40—65	9	70
Weigela in Sorten	2 v.	—	35	300
Zelkowa keaki	1 S.	—	13	120
	2 v.	—	25	—

Weiden-Schnittlinge

Die Schnittlinge sind etwa 20-25 cm lang und fertig zum Stecken.

Steckzeit von Ende November bis Anfang April.

Salix, *beste Nutzweiden* (Binde-, Flecht- und Reifenweiden), die sich besonders zur Massenkultur eignen.

Sorten: Salix americana, S. amygdalina, S. viminalis gigantea, S. v. pyramidalis und S. v. regalis.
100 St. M. **1,—**, 1000 St. M. **7,—**, 10000 St. M. **60,—**.

Salix, beste Bienenweiden.

Sorten: Salix daphnoides pomeranica mas, S. lucida, S. Smithiana.
100 St. M. **3,—**, 1000 St. M. **15,—**.

Empfehlenswertes Buch, durch uns zu beziehen:

„Anleitung zum Korbweidenbau" von *Grams*
Preis 0,90 M.

b) Nadelhölzer

Zum Aufschulen empfehlen wir besondere Zusammenstellungen in 2- bis 4jährigen Pflänzlingen in Sorten unserer Wahl:

100 junge Nadelhölzer (Sämlinge und Stecklinge) in 10 Sorten, 2—4jährig .... M. **35,—**

1000 junge Nadelhölzer (Sämlinge und Stecklinge) in 50 Sorten, 2—4jährig .... M. **250,—**

	Alter in Jahren	Höhe ca. cm	Preis für 100 St. M.	Preis für 1000 St. M.
Abies balsamea	2 v.	—	30	270
— *cephalonica*	2 v.	—	40	—
— *concolor*	1 S.	—	9	75
— *homolepis*	1 S.	—	9	—
— *nobilis glauca*	3 Veredl.	—	200	—
— *pectinata*, Weisstanne	3 v.	—	7	55
	2 v.	—	4	30
— *sachalinensis*	1 S.	—	18	—
— *subalpina*	1 S.	—	9	—
— *Veitchii*	2 v.	—	30	270
	1 S.	—	9	75
Biota orientalis, Morgenländischer Lebensbaum	2 v.	—	10	90
	1 S.	—	8	60
Buxus semp. arb.	3—4 v.	15—25	35	300
	2—3 v.	10—15	18	150
— — — *thymifolia*	4—5 v.	20—35	70	650
	3—4 v.	15—30	40	350
	2—3 v.	10—15	20	175
— *jap. obcordata*; — — *rotundifolia*; — *microphylla*; — *semp. arb. argenteimarginata*; — — — *aurea*; — — — *handsworthiensis*; — — — *latif. bullata*; — — — *macrophylla*; — — — — *glauca*; — — — *myrtifolia*; — — — *pyramidalis*; — — — *salicifolia*; — — *subglobosa*	4—5 v.	—	40	350
	3—4 v.	—	25	225
	2—3 v.	—	12	100

Buxus in 10 Sorten unserer Wahl

4—5 jähr. Stecklinge, 100 Stück .... M. **35,—**
1000 Stück .... M. **300,—**
3—4 jähr. Stecklinge, 100 Stück .... M. **20,—**
1000 Stück .... M. **180,—**
2—3 jähr. Stecklinge, 100 Stück .... M. **10,—**
1000 Stück .... M. **90,—**

	Alter in Jahren	Höhe ca. cm	Preis für 100 St. M.	Preis für 1000 St. M.
Chamaecyparis Lawsoniana, Lebensbaumzypresse	4 v.	30—40	10	90
	3 v.	—	8	60
	2 v.	—	4	30
	1 S.	—	2	15
— — *Triumph von Boskoop*	4 Veredl.	—	75	—
	3 „	—	60	—
	2 „	—	50	—
— — *Alumii*	4 v.	—	40	—
	3 v.	—	35	330
	2 v.	—	30	270
— — *schongariensis*	3 v.	—	35	—
Chamaecyparis pisifera; — — *aurea*; — — *filifera crispa*; — — *plumosa*; — — — *aurea*; — — *squarrosa*	4 v.	—	35	330
	3 v.	—	30	270
	2 v.	—	20	175
Ginkgo biloba	2 S.	—	30	—
	1 S.	—	20	—
Larix europaea, Europäische Lärche	3 v.	40—65	14	125
	2 v.	20—40	8	60
— *leptolepis*, Japanische Lärche	3 v.	40—65	14	125
	2 v.	20—40	8	60
Picea alba, Weissfichte	3 v.	—	4	30
— *Engelmannii*	3 v.	—	20	180
— *excelsa*, Rottanne, Gemeine Fichte	mm	20—30	12	100
	4 v.	30—60	6	45
	4 v.	25—50	5,50	40
	4 v.	20—45	4	35
	3 v.	20—40	3,75	32
	3 v.	15—35	3	25
— *pungens*, Stechfichte	4 v.	—	9	70
	3 v.	—	8	60
	2 v.	—	6	45
— — *glauca*, Blaufichte	4 v.	—	18	140
	3 v.	—	15	120
	2 v.	—	12	90
— — — *Kosteri*	2 Veredl.	—	220	—
— *sitchensis*, Sitkafichte	3 v.	—	6	50
Pinus Banksiana, Bankskiefer	3 v.	—	3	25
	2 v.	—	2	18
	1 S.	—	1	7
— *cembra*, Zürbelkiefer	2 v.	—	12	110
— *excelsa*, Tränenkiefer	3 v.	—	15	130
	2 v.	—	9	75
— *laricio austriaca*, Schwarzkiefer	3 v.	—	9	70
— *montana*, Bergkiefer	4 v.	—	6	40
	3 v.	—	3	20
	2 v.	—	2	14
Pinus ponderosa	3 v.	—	22	—
— — *scopulorum*	3 v.	—	22	—
— *silvestris*, Kiefer, Föhre	2 v.	Ia	2,50	18
	1 S.	extra	1	6
	1 S.	Ia	1	5
— *strobus*, Weymuthskiefer	3 v.	—	4	30
	2 v.	—	3	20
Pseudotsuga Douglasii, Douglastanne	4 v.	30—60	40	300
	3 v.	20—40	30	225
— — *glauca*	4 v.	30—60	40	350
	3 v.	20—40	30	250
Taxus baccata, Eibe	4 v.	20—30	90	750
	3 v.	15—20	75	650
	1 S.	—	15	125
Taxus baccata in vielen Sorten unserer Wahl	4 v.	—	70	600
	3 v.	—	50	450
	2 v.	—	40	350
Thuja occidentalis, Abendländischer Lebensbaum	mm	40—60	30	275
	mm	30—40	25	225
	4 v.	25—50	9	75
	4 v.	20—45	6	50
	3 v.	12—30	4	30
Thuja in vielen Sorten unserer Wahl	4 v.	—	50	450
	3 v.	—	40	360
	2 v.	—	30	250

Kakteen — Winterharte (Opuntien)

In verschiedenen Sorten **mit** Namen .... 1 Stück M. 1,50, 10 Stück M. 14,—,
„ „ „ **ohne** „ .... 1 Stück M. 1,—, 10 Stück M. 9,—, 100 Stück M. 75,—

Amaryllis vittata hybrida

Grossblumige Amaryllis, starke Zwiebeln .... 1 Stück M. 3,—, 10 Stück M. 25,—
„ „ **blühbare Zwiebeln** .... 1 Stück M. 6,—, 10 Stück M. 50,—

Edelreiser für Frühjahrs- und Sommerveredlung

Die Zehner- und Hundertpreise gelten nur bei Abnahme von 10 bzw. 100 Stück einer Sorte.

Obst (1 Reis = etwa 10 Augen).

Aepfel, Birnen, Kirschen und Hauszwetschen:
100 St. **20,—** M. 10 St. **2,50** 1 St. **—,30** M.

Pflaumensorten:
100 St. **30,—** M. 10 St. **3,50** M. 1 St. **—,40** M.

Ziergehölze (1 Reis = etwa 10 Augen).

Gewöhnliche Sorten:
100 St. **20,—** M. 10 St. **2,50** M. 1 St. **—,30** M.

Feinere Sorten:
100 St. **30,—** M. 10 St. **3,50** M. 1 St. **—,40** M.

Ziergehölze

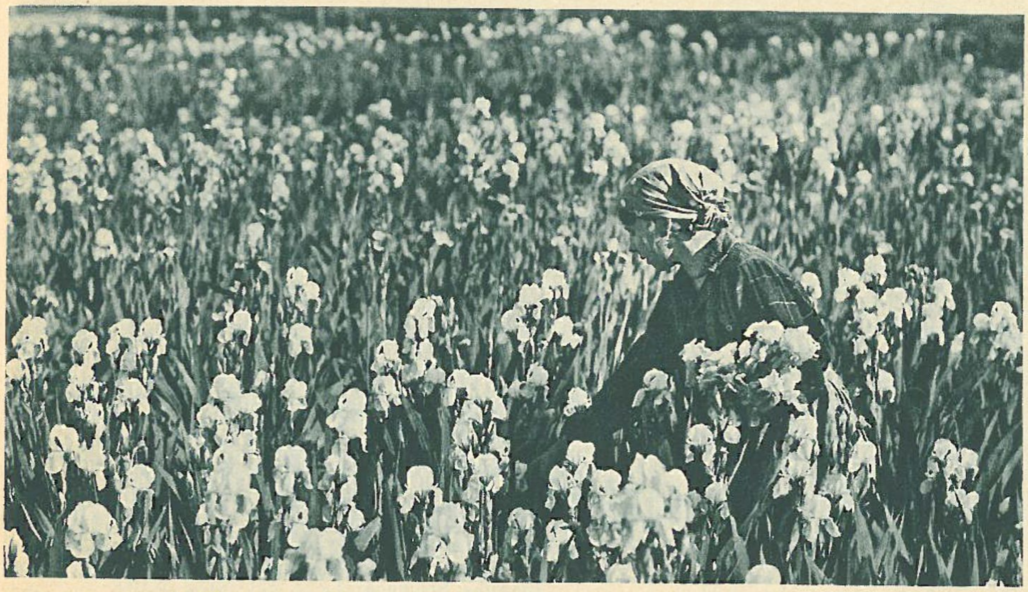
Neue und seltene Sorten:
100 St. **60,—** M. 10 St. **7,—** M. 1 St. **—,80** M.

Rosen (1 Reis = etwa 5 Augen).

Aeltere Remontant-, Teehybrid- und Rankrosen:
100 St. **20,—** M. 10 St. **2,50** M. 1 St. **—,30** M.

Neuere Sorten und Polyantharosen:
100 St. **30,—** M. 10 St. **3,50** M. 1 St. **—,40** M.

Neuheiten: 10 St. **5,—** M. 1 St. **—,60** M.



Irisfeld in unseren Staudenkulturen in Baumschulenweg.

SPÄTH'S BLÜTEN-STAUDEN

Winterharte, alljährlich wiederkehrende Gartenblumen

Die ausdauernden Staudengewächse, welche alljährlich aus dem Wurzelstock neu austreiben, erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit, da sie die geringe Pflege, welche sie beanspruchen, durch reiche Blütenfülle dankbar lohnen; die alljährliche Bepflanzung der Beete fällt weg. Die Blütezeit der Stauden erstreckt sich von Anfang Frühjahr bis zum Spätherbst.

Die Verwendbarkeit im Garten ist eine mannigfaltige: bei Einzelpflanzung, Bepflanzung von Rabatten, Felspartien, Trockenmauern usw., als Vorpflanzung bei Gehölzgruppen kommt ihr Zierwert, je nach ihrer Eignung für diese Zwecke, besonders schön zur Geltung.

Die Pflanzzeit der Blütenstauden sind der Herbst von Ende August bis Anfang Oktober, das Frühjahr je nach Witterung von Ende März bis Ende Mai. Wir bitten, uns die Aufträge auch für Frühjahrspflanzung nach Möglichkeit schon im Herbst zu senden, damit eine sorgfältige Auswahl getroffen werden kann.

Der Versand der Stauden erfolgt getrennt von dem der Holzgewächse. Die Verpackung wird sachgemäss und sorgfältig ausgeführt. Bei Ankunft der Sendungen wolle man die Körbe sofort öffnen und, falls die Pflanzung nicht gleich erfolgen kann, in einen kühlen, luftigen Raum einstellen. Das Auspflanzen muss so bald als möglich geschehen, und besonders in der ersten Zeit muss reichlich gewässert werden.

Sollten die Stauden nicht sofort gepflanzt werden können, öffne man die Bündel und schlage Pflanze für Pflanze nebeneinander vorsichtig ein, und achte darauf, dass Wurzelhals und Wurzel mit gut durchfeuchteter Erde umgeben sind. Fehlerhaft ist es, die Stauden längere Zeit im bedeckten Raume liegen zu lassen, da sie sonst zu faulen beginnen. Vor der Pflanzung sorge man für tiefe und gute Lockerung der Pflanzbeete sowie für reichliche Beigabe von Komposterde und gut verrottetem Dünger. Sehr vorteilhaft ist stets die Verwendung von gut durchfeuchtetem Torfmull, da letzteres die Wurzelbildung sehr fördert. — Bei der Pflanzung selbst sorge man für Herrichtung genügend grosser Pflanzlöcher, damit die Wurzeln gut ausgebreitet und nach unten gerichtet zu liegen kommen. Allzulange Wurzeln können um ein Drittel ihrer Länge gekürzt werden. Ferner achte man darauf, dass die Wurzelkrone nicht zu tief in den Boden kommt, dann drücke man das Erdreich fest an die Wurzeln an und giesse genügend, doch vorsichtig, an. Der Winterschutz besteht in einer leichten Decke von kurzem Dünger oder Tannenreisig, die rechtzeitig im Frühjahr entfernt werden muss.

Das Einschlagen sowie zu späte Pflanzung hemmen die Stauden naturgemäss im Wachstum.

Eine Staudenanlage bringt **im Pflanzjahr** nur einen bescheidenen Teil der Blütenfülle hervor, die bei richtiger Pflege in kommenden Jahren zu erwarten ist. — Dem Anfänger schweben diese ideal schönen Farbenwirkungen, die er gelegentlich im Bild oder in der Natur gesehen hat, vor, die er im **ersten** Pflanzjahre nicht verwirklicht sieht. Bitter enttäuscht schenkt er den oft schönen Einzelblüten kaum Beachtung und vernachlässigt die Pflege der Anlage mehr und mehr.

Unsere Stauden sind auf leichtem Boden gewachsen, so dass alle Voraussetzungen für ein gutes Anwachsen gegeben sind. (Wir müssen dieses im Hinblick auf die jetzt vielfach aus dem Auslande angebotenen, auf feuchtem Boden gewachsenen Pflanzen betonen, welche meist nur schwer anwachsen, und weil unter günstigeren Vegetationsbedingungen kultiviert, billiger verkauft werden können.) Ausführliche Sonderangebote stehen auf Wunsch zu Diensten.

Der wahre Fachmann, der alle Schönheiten und Schwächen seiner Staudenlieblinge kennt, wird nur deutsche Ware beziehen und vom ersten Tage an es sich keine Mühe verdriessen lassen, die Pflanzen gut zu pflegen. Prangende Blütenteppiche werden in kurzer Zeit sein Auge erfreuen.

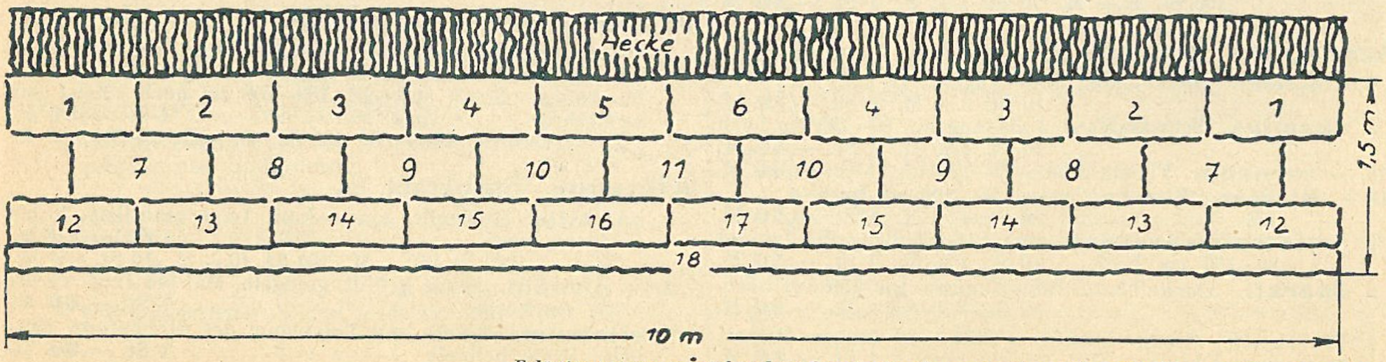
Nachstehende Zusammenstellungen können wir unseren werten Kunden aufs wärmste empfehlen. **Da wir hierfür die Auswahl der Sorten selbst treffen,** wird es unser Bestreben sein, unseren Abnehmern die gangbarsten und besten Stauden in kräftigen Pflanzen zu liefern; wir können hierbei in jeder Hinsicht vorzügliches Pflanzenmaterial zu sehr billigen Preisen abgeben.

Unsere Stauden werden nicht mit Baumschulgehölzen zusammen, sondern gesondert verpackt u. versandt

Zeichenerklärung:

∐ Schnittstauden
⊔ Stauden für sehr feuchte Lagen
● Stauden für Schatten
△ Steinstauden
◑ Stauden für Halbschatten
⇈ Winterschutz bedürftige Stauden
○ Stauden für sonnigen Standort

Staudenbepflanzungsplan II für eine Schmuckrabatte von 10 m Länge und 1,5 m Breite mit 87 Stück Stauden



Erläuterung zu vorstehendem Staudenbepflanzungsplan siehe Tabelle auf folgender Seite.

Nr.	Stück		Höhe m	Farbe
1.	4	Aster Nancy Ballard....	1,00	lilarosa
2.	4	Delphinium Andenken an Aug. Koenemann.....	1,25—1,50	kobaltblau
3.	4	Salvia nemorosa superba..	0,80	violettblau
4.	4	Campanula persicif. moerheimiensis........	0,60	reinweiss
5.	2	Aster Peggie Ballard....	0,60	lavendelblau
6.	2	Delphinium Lamartine...	0,75—1,00	dunkelblau
7.	6	Phlox dec. Sommerkleid..	0,80	weiss mit Karminauge
8.	6	Solidago virga aurea praecox..........	1,00	gelb
9.	6	Phlox dec. Mrs. Milly v. Hoboken........	0,60	zartrosa
10.	6	Helenium pum. magnificum	0,60—0,80	goldgelb
11.	3	Phlox dec. Hindenburg...	0,80	rot
12.	8	Rudbeckia flava......	0,50—0,60	goldgelb mit schwarz. Mitte
13.	8	Phlox divaricata Laphamii.	0,40—0,50	lila
14.	8	Heuchera sanguinea....	0,50	karmesinrot
15.	8	Aster amellus Gruppenkönigin..........	0,30—0,40	lavendelblau
16.	4	Potentilla nep. Miss Willmott...........	0,20—0,30	karminrosa
17.	4	Lychnis viscaria splendens plena...........	0,50	dunkelrot
18.		Dianthus plum. Erfolg (Einfassung).........		rosa

Rabattenbeflanzung **ohne** Einfassung M. 45,—, Rabattenbepflanzung **mit** Einfassung M. 70,—

Sortimente unserer Wahl:

Wünsche unserer Auftraggeber werden weitestgehend berücksichtigt.

	10 St. in 10 Sort. M.	25 St. in 15 Sort. M.	50 St. in 20 Sort. M.	100 St. in 25 Sort. M.
Frühjahrsblüher........	6,—	13,—	25,—	48,—
Sommerblüher........	6,—	13,—	25,—	48,—
Herbstblüher........	6,—	13,—	25,—	48,—
Frühjahrs-, Sommer- und Herbstblüher....	6,—	13,—	25,—	48,—
Niedrigbleibende Stauden........	5,—	12,—	24,—	48,—
Fels- und Steingartenstauden in gewöhnlichen Sorten........	4,50	11,—	21,—	40,—
Fels- und Steingartenstauden in besonderer Auswahl, einschliesslich neuerer Sorten........	6,—	13,—	25,—	48,—
Schatten- und Halbschatten-Stauden......	6,—	13,—	25,—	48,—
Stauden zur Bepflanzung feuchter Plätze und von Teichrändern........	5,—	12,—	22,—	42,—
	10 St. M.	**25 St. M.**	**50 St. M.**	**100 St. M.**
Einfassungsstauden........	4,—	9,—	16,—	30,—
Rasenbildende Stauden........	3,—	7,—	13,—	25,—
Stauden für Plattenwege........	3,50	8,—	14,—	27,—

Reichhaltige Schmuckrabatten:

Ausführliche Bepflanzungspläne für diese Schmuckrabatten stehen kostenlos zur Verfügung und werden den Sendungen beigefügt.

I. **34 Stauden** für eine Schmuckrabatte von 5 m Länge und 1 m Breite ohne Einfassungsstauden....... M. **16,—**
Dieselbe Schmuckrabatte mit einer Einfassung von **Viola cornuta „Hansa"**........ „ **25,—**

II. **87 Stauden** für eine Schmuckrabatte von 10 m Länge und 1,50 m Breite ohne Einfassungsstauden..... „ **45,—**
Dieselbe Schmuckrabatte mit einer Einfassung von **Dianthus plumarius „Erfolg"**........ „ **70,—**

III. **174 Stauden** für eine Schmuckrabatte von 15 m Länge und 2 m Breite ohne Einfassungsstauden....... „ **90,—**
Dieselbe Schmuckrabatte mit einer Einfassung von **Phlox amoena**........ „ **120,—**

IV. **264 Stauden** für eine Schmuckrabatte von 15 m Länge und 3 m Breite ohne Einfassungsstauden........ „ **140,—**
Dieselbe Schmuckrabatte mit einer Einfassung von **Arabis albida plena**........ „ **160,—**

V. **80 Stauden** für eine Schmuckrabatte für Schattenlage von 10 m Länge u. 1 m Br. ohne Einfassungsstauden „ **48,—**
Dieselbe Schattenrabatte mit einer Einfassung von **Saxifraga umbrosa**........ „ **60,—**

VI. **40 Stauden** für eine Trockenmauer von 10 m Länge und 0,60 m Höhe........ „ **20,—**

Acaena. Stachelnüsschen. △

2. **glauca.** Rasenbildend. Schön silbrig-graugrün belaubt 1 St. **—,50** M.

3. **novae-zelandiae.** Etwas höher, Laub grün, Fruchtköpfe rot, zierend, im Juli—August. 10—15 cm hoch 1 St. **—,50** M.

Achillea. Schafgarbe, Edelgarbe. ⊔

△ 15. **Clavennae.** Belaubung weissgrau, Blüte weiss, Juni bis Juli. 15—20 cm hoch 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

5. **eupatorium Parkeri.** Leuchtend goldgelb. Juli bis Oktober. 50—70 cm hoch. 100 St. 60,— M. 10 St. 6,50 M. 1 St. **—,70** M.

7. **millefolium Kelwayi.** Dunkelkarmin, in 6 cm breiten Dolden, Juni—September. 70—80 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

4. **mongolica.** Reinweisse, bis 2 cm breite Blüten, Mai bis Juni. 50—60 cm hoch . . 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

6. **ptarmica Boule de neige.** Dicht gefüllt, reinweiss, in grossen Sträussen, vom Juli—September. 40—50 cm hoch . 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

2. — **The Pearl.** Weiss, gefüllt. 2 cm breit. Juli—Okt. 50—60 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M

Aconitum. Eisenhut. ⊔

8. **Fischeri.** Dunkelblau. Juli—August. 80 cm 10 St. 6,50 M. 1 St. **—,70** M.

1. **napellus.** Schwarzblau. Juli—August. 80—120 cm hoch 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

12. — **carneum.** Fleischfarben. 80—120 cm 1 St. **—,60** M.

11. — **bicolor.** Blau und weiss. 80—120 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

7. **lycoctonum pyrenaicum.** Hellgrünlichgelb. Juni bis Juli. 80—100 cm hoch . 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

9. **Sparkii.** Dunkelblau. Juli—August. Bis 150 cm hoch. 10 St. 7,50 M. 1 St. **—,80** M.

4. **Wilsonii.** Grosse lichtblaue Blüten in langen Rispen, September—Oktober. 100—150 cm hoch . 1 St. **—,80** M.

Adenophora. Becherglocke. ⊔

1. **polymorpha.** Hellblau. Juni—Juli. 40 cm. 10 St. 7,50 M. 1 St. **—,80** M.

Adonis. Adonisröschen.

1. **vernalis.** Heimische Art mit feingefiederter Belaubung, grosse hellgelbe Blüten im April—Mai. 20—25 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

Aetheopappus. Kaukasus-Kornblume. ⊔

1. **pulcherrimus.** Blüte lilarosa. 7 cm breit. Juni bis Juli. Blätter fiederspaltig, weissfilzig. 50—80 cm hoch. 100 St. 60,— M. 10 St. 7,— M. 1 St. **—,80** M.

Ajuga. Günsel.

2. **reptans multicoloris.** Belaubung in verschiedenem Rot und Gelb gefleckt. 10 cm hoch . . 1 St. **—,40** M.

Alsine. Miere. △

1. **laricifolia.** Weiss. Juli—September. 10—30 cm hoch. 10 St. 3,50 M. 1 St. **—,40** M.

2. **verna.** Weiss. Mai—Juni. 10—20 cm hohe Kissen bildend. 10 St. 3,50 M. 1 St. **—,40** M.

Althaea. Stockrose, Malve. ⊔

rosea plena. Blumen gefüllt, weiss, schwefelgelb, scharlach und dunkelrot, in langen traubigen Rispen. Juli bis August. Straff aufrecht, 150—200 cm hoch. Meist nur zweijährig . . . . 1 St. **—,50** M. 1000 St. 350,— M. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M.

Alyssum. Steinkraut. △

2. **saxatile.** Goldgelb. April—Juni. Laub graufilzig, 30 bis 40 cm hoch . . . . 1 St. **—,50** M. 1000 St. 350,— M. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M.

1. — **plenum.** Schön gefüllt, goldgelb, Mai bis Juni. 25 bis 30 cm hoch . . . . 1 St. **—,80** M.

3. **citrinum.** Wuchs und Belaubung der Stammform ähnlich. Blüte hellgelb . . . . 1 St. **—,80** M.



Der Versand der Stauden in Berlin-Baumschulenweg.

SPÄTH'S BLÜTEN-STAUDEN

Anchusa. Ochsenzunge.

○ 1. **italica Dropmore.** Grosse, dunkelblaue Blütenrispen im Juni—Juli. 100—150 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

◑ 3. **myosotidiflora.** Vergissmeinnichtähnliche blaue Blüten. April—Mai. 25 cm hoch. 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.

Anemone. Windröschen, Küchenschelle. ⊔

Ein Sortiment schönster Anemonen unserer Wahl 100 St. 60,— M.

48. **hupehensis.** Aehnlich A. japonica. Dunkelkarmin, heller gestreift. August—November. 30—50 cm hoch. 1 St. —,**70** M.
75. — **rosea.** Rosa Form wie vorige . . . 1 St. —,**70** M.

↑↑ 71. **japonica Bühler Kind.** Neu! Rahmweiss, in der Knospe gelblich, dicht gefüllt, wie alle anderen japonica-Formen vom August bis zum Frost blühend. 80—100 cm hoch . . . . 1 St. **1**,— M.
66. **japonica Frau Marie Manshart.** Neu! Weiss, 70—90 cm hoch . . . 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M. hoch . . . . 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.
35. — **Honorine Jobert.** Weiss, 7 cm breit. Ueber 1 m hoch . . . . 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.
42. — **Königin Charlotte.** Rosa mit dunklerer Rückseite, halbgefüllt, 8—9 cm breit, 40—50 cm hoch. 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.
64. — **Lady Ardilaun.** Weiss, aussen schwach rötlich, grossblumig . . . . 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.
60. — **Luise Uhink.** Reinweiss, gross und schön gefüllt. 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.
61. — **Max Vogel.** Neuere Sorte. Dunkelrosa . —,**90** M.
46. — **Prinz Heinrich.** Dunkelrot, halbgefüllt, 8 cm breit, 30—40 cm hoch . . . 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.
63. — **Richard Ahrens.** Neuere Sorte. Sehr gross, rahmweiss mit lila Schein . 10 St. 8,— M. 1 St. —,**90** M.
68. — **Schneekönigin.** Neu! Blume gross, gut halbgefüllt, reinweiss. Pflanze von kräftigem, gedrungenem Wuchs und sehr reich blühend . . . 1 St. **1**,— M.
65. — **Schwarzwälderin.** Neuere Sorte. Sehr gross, weiss mit rosa Anflug . 10 St. 8,— M. 1 St. —,**90** M.
39. — **Whirlwind.** Halbgefüllt, weiss, 60 cm. 1 St. —,**70** M.

△ 47. **pulsatilla.** Küchenschelle. Blume glockig lila, seidig behaart, April—Mai. 20—30 cm hoch. 10 St. 5,50 M. 1 St. —,**60** M.

Antennaria. Katzenpfötchen. △

1. **tomentosa.** Blätter weissfilzig, kriechend, für Felsgruppen und Einfassungen. 100 St. 30,— M. 10 St. 3,50 M. 1 St. —,**40** M.

Aquilegia. Akelei. ⊔

1. **canadensis.** Blüte gelb mit rotem Sporn. Mai. 60 cm. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
8. **chrysantha.** Blüte goldgelb, Mai—Juni. 60—80 cm hoch . . . . 10 St. 5,50 M. 1 St. —,**60** M.

Aquilegia

5. **coerulea.** Blau, innen weiss, lang gespornt, Mai bis Juni. 40—50 cm hoch . . . . . . 1 St. —,**70** M.
21. — **cuprea.** Neu! Mit kupferroten, langgespornten Blüten. Mai—Juni. 60—80 cm hoch . . 1 St. **1**,— M.
10. — **hybrida.** Blüten verschiedenfarbig. Mai—Juni. 60—80 cm . . . . . 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
20. **flabellata alba.** Weiss, Mai—Juni. 20—25 cm hoch. 1 St. —,**50** M.
9. **glandulosa.** Blau mit hellerer Mitte, Mai—Juni. 40—50 cm hoch . . . . 1 St. —,**70** M.
18. **Skinneri.** Blüte rot mit gelb. Mai—Juni. 60—80 cm. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
19. **vulgaris nivea.** Weiss. 40—80 cm hoch 1 St. —,**60** M.

Arabis. Gänsekresse. ⊔ △

2. **albida plena.** Weiss, gefüllt, April—Mai. Wie die folgenden Sorten niedrige Einfassungspflanze. 100 St. 30,— M. 10 St. 3,50 M. 1 St. —,**40** M.
4. **alpina.** Weiss, einfach, April. 15—20 cm hoch. 100 St. 30,— M. 10 St. 3,50 M. 1 St. —,**40** M.
1. — **grandiflora superba.** Blüten grösser als die der Stammart . . . . . 10 St. 3,50 M. 1 St. —,**40** M.
5. — **rosea.** Hellrosa. Eine Kreuzung mit der etwas empfindlichen A. aubrietioides, aber viel robuster als diese . . . . 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

Arenaria. Miere, Sandkraut. △

2. **montana.** Grüne Polster bildend. Blume weiss, Juli bis August . . . . 1 St. —,**50** M.

Armeria. Grasnelke. ○ △

3. **cephalotes Bees Ruby.** Blüte rot. 50—60 cm hoch. 1 St. —,**70** M.
2. **maritima alba.** Blüte weiss, 20—30 cm hoch. 1 St. —,**30** M.
1. — **Laucheana.** Hellkarminfarbene Blütenköpfchen von Mai—Juli. 20—30 cm hohe Einfassungspflanze. 1000 St. 180,— M. 100 St. 25,— M. 10 St. 2,80 M. 1 St. —,**30** M.

Arrhenatherum. Bandgras.

1. **bulbosum variegatum.** Bildet 25 cm hohe Büsche mit weissbunter Belaubung. Für Rabatten, Steinpartien und Einfassungen . . . . 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.

Artemisia. Edelraute. (Siehe auch Laubgehölze.)

1. **lactiflora.** Weiss, wohlriechend, Sept.—Okt. 150 cm hoch . . . . 10 St. 5,50 M. 1 St. —,**60** M.

Asarum. Haselwurz. ●

1. **europaeum.** Immergrün, rasenartig, glänzend dunkelgrüne Blätter, braunrote Blüten im April—Mai. 100 St. 30,— M. 10 St. 3,50 M. 1 St. —,**40** M.

Asperula. Waldmeister.

● 1. **odorata.** Weiss, Mai—Juni. 10—20 cm hoch. 100 St. 30,— M. 10 St. 3,50 M. 1 St. —,**40** M.

Aster. Sternblume. ⊔

Unter den Staudenastern gibt es frühlingsblühende, sommerblühende und herbstblühende. Sie bieten in der Mannigfaltigkeit ihres Flors reiche Abwechslung. Besonders für die Vase liefern sie vom Frühjahr bis Herbst andauernd bestes Schnittmaterial.

Astern Schönstes Sortiment unserer Wahl mit Namen.
10 Stück in 10 Sorten . . . . 5,— M.
25 „ „ 15 „ . . . . 12,— M.
100 „ „ 25 „ . . . . 40,— M.

Frühlingsblühende.

△ 50. **alpinus albus.** Weiss, 4—5 cm breit, Mai bis Juni. 15—20 cm hoch . . . . 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

66. **alpinus Goliath.** Violett, grossblumig. Juni. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

51. — **superbus.** Hellila, 5—6 cm breit. Mai—Juni. 100 St. 30,— M. 10 St. 3,50 M. 1 St.—,**40** M.

Sommerblühende.

40. **diplostephioides Leichtlinii.** Dunkellila mit dunkelgelber Mitte, 7 cm breit, Juni—Juli. 50—60 cm hoch. 1 St. —,**50** M.

109. **Fremontii.** Lichtblau. 80 cm. Juni. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

31. **subcoeruleus.** Lilablau, 5 cm breit, Juni. 40—50 cm hoch . 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

62. — **Apollon.** Dunkelblau, grossblumig, Juni. 40 cm hoch. 1 St. —,**75** M.

67. — **floribundus.** Dunkellila, 6 cm breit, Juni. 30 cm hoch . . . . 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

65. **yunnanensis.** Neu! Leuchtend lilablau mit gelber Scheibe. 7 cm breit, Mai—Juni. 30—40 cm hoch. 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.

Herbstblühende niedrige.

3. **amellus bessarabicus.** Violett, 4 cm breit, August bis September. 50 cm hoch. 100 St. 60,— M. 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.

60. — **Emma Bedau.** Leuchtend ultramarinviolett, 5 cm breit, August—September. 40—50 cm hoch. 10 St. 7,50 M. 1 St. —,**80** M.

22. — **framfieldiensis.** Violettblau, 5 cm breit, September bis Oktober. 50—60 cm hoch. 100 St. 60,— M. 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.

54. — **Gruppenkönigin.** Lavendelblau, Aug.—Sept. 30 bis 40 cm hoch . . . . 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.

92. — **Hermann Löns.** Neuheit! Zartblau, grossblütig, mit geschlossenem, niedrigem Wuchs. August bis Oktober. 40—50 cm hoch . . . . . 1 St. **2**,— M.

70. — **Imperator.** Dunkelblau, 8—9 cm breit, Aug.—Sept. 60 cm hoch . . . . 1 St. **1**,— M.

100. — **Kobold.** Neu! Niedrig, Wuchs kugelig, Blüte purpurviolett. August . . . . 1 St. **1,20** M.

98. — **Lichtblick.** Neu! Hellrosa, grossblumig. 7 cm breit. August—September. 60 cm hoch . . . 1 St. **3**,— M.

112. — **rubellus.** Leuchtend lilarosa. August. 50 cm hoch. 1 St. —,**70** M.

43. — **Schöne von Ronsdorf.** Lilarosa, 6 cm breit, Aug. bis Sept. 40—50 cm hoch . . . . . 1 St. **1,50** M.

102. — **Silberblick.** Neu! Sehr grossblumig, silberrosa. August—September. 60 cm hoch . . 1 St. **1,50** M.

61. **cassubicus grandiflorus.** Grossblumig, lila, Juli bis September. 40—50 cm hoch . . . . . 1 St. —,**75** M.

21. **ibericus Ultramarin.** Dunkelmarineblau. 50—60 cm hoch. August . . . . 1 St. —,**70** M.

Herbstblühende höhere.

32. **Beauty of Colwall.** Lila, gefüllt, 3½ cm breit, Sept. bis Okt. 80—100 cm hoch 10 St. 5,50 M. 1 St. —,**60** M.

76. **Climax.** Leuchtend lila. Sept.—Okt. 150 cm hoch. 1 St. —,**60** M. 1000 St. 400,— M. 100 St. 50,— M. 10 St. 5,50 M.

47. **cordifolius King Edward VII.** Blüten klein, hellblau. Sept.—Okt. 60—80 cm hoch . . . 1 St. —,**50** M.

59. **ericoides Herbstmyrte.** Sehr reicher Strauss kleiner weisser Blüten. Oktober. 50—60 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

108. — **Schneetanne.** Blüten schneeweiss, zierlich. Blütentriebe leicht überhängend. Oktober . 1 St. —,**60** M.

72. **Erstling.** Lilarosa, 2½—3 cm breit. September—Oktober. 60—70 cm hoch . . . . 1 St. **1**,— M.

95. **Glory of Colwall.** Neuheit! Hellila gefüllt, sehr grossblumig. Sept.—Okt. 100—120 cm hoch 1 St. —,**75** M.

34. **Herbstelfe.** Zartlila, 3 cm breit, Aug.—Okt. 100 cm hoch . . . . 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

64. **Herbstwunder.** Wuchs sehr straff, Blüte hellblau. 100 cm hoch. September . 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

93. **Himmelskönigin.** Neuheit. Blüte dunkelblau, sehr wertvoll. 100 cm hoch. September . . . 1 St. **1**,— M.

89. **hybridus luteus.** Neuheit! Eine Hybride zwischen einer Herbstaster und einem Solidago mit einem feinen weissen Strauss kleiner, gelber, Blüten. Juli—September. 80—120 cm hoch . . . . 1 St. —,**75** M.

16. **laevis Calliope.** Zart lila, 3½ cm breit, Okt. 150 cm hoch : . . . . 1 St. —,**50** M.

35. **Loreley.** Reinweiss, grossblumig, Okt. 1 m hoch. 1 St. —,**75** M.

75. **Nancy Ballard.** Leuchtend lilarosa, halbgefüllt, Mitte Sept.—M. Okt. 100 cm hoch . . . . . . 1 St. **1**,— M.

7. **novae-angliae W. Bowman.** Blüte gross, violettblau. 2 m hoch. Sept. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

78. — — **Constance.** Grossblumig, dunkelviolett. Ende September—Oktober. 120—130 cm hoch. 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.

29. — — **Lil Fardel.** Karminrot, 4½ cm breit, Sept. bis Oktober. 125 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

2. — — **ruber.** Leuchtend karmin, 4 cm breit, Okt. 125 cm hoch . . . . . . 10 St. 4,— M. 1 St. —,**50** M.

48. **novi-belgii Eos.** Hellrosa, etwa 100 cm hoch. Für guten, feuchten Boden, Sept.—Okt. 1 St. —,**50** M.

57. — — **Heiderose.** Reinrosa. 60 cm hoch. Sept.—Okt. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

10. — — **J. Wood.** Weiss, 3 cm breit, Okt. 100—125 cm hoch . . . . . . 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

55. — — **Lavendel.** Hellila, 3 cm breit, Sept.—Okt. 150 cm hoch . . . . . . 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

90. — — **Perry's White.** Neuheit! Reinweisse, grosse Blüten. 100 cm hoch. September. 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.

91. — — **Perry's Pink improved.** Neu! Reinleuchtend rosa. 100 cm hoch. Sept. . . . . 1 St. —,**80** M.

88. **Peggie Ballard.** Neuheit! Lavendelblau, gefüllt. Wuchs sehr gedrungen. 60—80 cm. Sept.—Okt. 1 St. —,**75** M.

25. **Rosalinde.** Rosa, 2½ cm breit, Aug.—Sept. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

94. **Royal Blue.** Neuheit! Dunkel-purpurblau, halbgefüllt. 100—125 cm hoch. Sept.—Okt . 1 St. **2**,— M.

58. **Saphir.** Lichtrosa. 80—100 cm hoch. September. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

87. **Snowdrift.** Neuheit! Zwergaster mit schneeweissen, halbgefüllten, grossen Blüten. 40—60 cm. Sept.—Okt. 1 St. **1**,— M.

80. **Sam Banham.** Neuere Sorte, die weisse Form der Climax. Sept.—Okt. 150 cm hoch . . . . 1 St. **1**,— M.

15. **Schneeflocke.** Schneeweiss, 3 cm breit, Aug.—Okt. 100 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

36. **Schneelawine.** Schneeweiss, 3 cm breit, Sept.—Okt. 100 cm hoch . . . . . 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

41. **St. Egwin.** Rosa, 3½ cm breit, Sept. 100 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

Astilbe. Prachtspiere. ◑ ⊔

22. **Arendsii Amethyst.** Violettpurpurn, in weitverzweigter Rispe, straff aufrecht. Juli—August wie die folgenden Sorten. 80—100 cm hoch. 10 St. 9,— M. 1 St. **1**,— M.

13. — **Ceres.** Zartlilarosa, in lockeren Rispen. 80—100 cm hoch . . . . 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.

30. — **Deutschland.** Blendend weiss, hübsch geformte Blütenrispen. Gute Treibsorte. 40—50 cm hoch. 10 St. 9,— M. 1 St. **1**,— M.

25. — **Diamant.** Reinweiss, in aufrechter Rispe. 70 bis 80 cm hoch. Wertvolle Schnittsorte. 10 St. 9,— M. 1 St. **1**,— M.

32. — **Emden.** Blüten schön lilarosa in dichten Rispen. Gute Treibsorte. 50 cm hoch. 10 St. 9,— M. 1 St. **1**,— M.

40. — **Frieda Klapp.** Neu! Dunkelkarminpurpurn. Rispen aufrecht, 80 cm hoch . . . . 1 St. **1**,— M.

27. — **Gloria.** Dunkelrosa, in dichter pyramidaler Rispe. 50—60 cm hoch . . . 10 St. 9,— M. 1 St. **1**,— M.

37. — — **purpurea.** Neu! Belaubung und Blumen dunkler als die der A. Arendsii Gloria . . 1 St. **1,50** M.

21. — **Granat.** Leuchtend dunkelkarmin in schmal pyramidaler Rispe. 60—70 cm hoch . . . . 1 St. **1**,— M.



Sommerblühende Standenaster.

SPÄTH'S BLÜTEN-STAUDEN

Astilbe (Fortsetzung)

38. **Arendsii Grete Püngel.** Neu! Hellilarosa. Rispe locker verzweigt. 70—80 cm hoch . . . 1 St **1,—** M.
17. — **Gunther.** Leuchtend hellrosa, in schmal pyramidalen Rispen. 80—100 cm hoch. 10 St. 6,50 M. 1 St. **—,70** M.
23. — **Hyazinth.** Lebhaft lilarosa, in dichter Rispe. 70 cm hoch . . . . 10 St. 9,— M. 1 St. **1,—** M.
39. — **Irene Rottsieper.** Neu! Rein lachsrosa, reich verzweigte Rispe. 60—70 cm hoch . . 1 St. **1,—** M.
19. — **Kriemhilde.** Lachsrosa, federige Rispe, 80 cm hoch. 10 St. 6,50 M. 1 St. **—,70** M.
14. — **Lachskönigin.** Lachsrosa, besonders früher Blüher. 80 cm . . . . . . 10 St. 6,50 M. 1 St. **—,70** M.
33. — **Möwe.** Rosakarmin mit etwas Lachsfarbe. Treibsorte. 60 cm . . . . 1 St. **1,—** M.
31. — **Rheinland.** Leuchtend karminrosa mit lachsfarbenem Schein. 40—50 cm hoch . 10 St. 9,— M. 1 St. **1,—** M.
24. — **Rubin.** Leuchtend dunkelkarmin, in kräftiger aufrechter Rispe . . . . . 10 St 9,— M. 1 St. **1,—** M.
28. — **Venus.** Dunkelrosa, grosse lockere Rispe, 100 cm hoch . . . . 10 St 6,50 M. 1 St. **—,70** M.
41. — **Weisse Gloria.** Neu! Rahmweiss, gedrungene Rispe. 50—60 cm hoch . . . . 1 St. **1,—** M.
1. **Davidii.** Grosse, schmale, purpurkarminfarbene Rispen. Juli—August. 150—200 cm hoch . . . . 1 St. **—,80** M.
7. **grandis.** Grosse, weisse, pyramidale Blütenrispen, Juli—August. 150—200 cm hoch. 10 St. 6,50 M. 1 St. **—,70** M.
47. — **rosea magnifica.** Wie vorige, aber mit rosa Blüten. 1 St. **—,70** M.
△ 42. **hybrida crispa Gnom.** Neuheit! Rosa. Juli 15 cm hoch . . . . 1 St. **—,80** M.
△ 43. — **Kobold.** Neuheit! Dunkelrosa. Juli. 15 cm hoch . . . . 1 St. **—,80** M.
48. **Meta Immink.** Neu! Lichtrosa. 80 cm. 1 St. **1,—** M.
9. **Peach Blossom.** Pfirsichrosa, in pyramidaler Rispe. Juni—Juli. 40—50 cm hoch. Zum Treiben geeignet. 10 St. 6,50 1 St. **—,70** M.
49. **Salland.** Neu! Lachsrosa, 100—150 cm hoch. 1 St. **1,—** M.
18. **Taquetii.** Weisslichrosa, schmalpyramidale Rispe, Juli bis Aug. Bis 100 cm hoch 10 St. 6,50 M. 1 St. **—,70** M.
45. **Thunbergii.** Zartrosa in langen, verzweigten Rispen. August. 150 cm hoch . . . . 1 St. **—,70** M.
46. — **moerheimiensis,** wie vorige, nur reinweiss. Juli bis August. 150 cm hoch . . . . . 1 St. **—,70** M.

Astrantia. Sterndolde. ◑

3. **major rosea.** Grosse, handförmig geteilte Grundblätter. Die kleinen hellrosa Blütendolden sind von einer rosafarbenen Hülle umgeben. Juni—August. 50 bis 60 cm hoch . . . . 1 St. **—,50** M.

Aubrietia. Purpurkissen. △

Prächtige Felspflanzen von polsterartigem Wuchs. Die im Frühjahr erscheinenden Blüten bilden leuchtende blaue oder violette Kissen. Unentbehrlich für Trockenmauern, Felsanlagen und Plattenwege. 10 bis 15 cm hoch, alle April—Mai.

Aubrieta

10. **Dr. Mules.** Tiefdunkelblauviolett . . 1 St. **—,60** M.
12. **Hendersonii.** Violettblau . . . . . 1 St. **—,50** M.
3. **Lavender.** Hellavendelblau,. April—Mai 1 St. **—,50** M.
5. **moerheimiensis.** Leuchtend rosa, grossblumig 1 St. **—,50** M.
15. **Purple King.** Dunkelpurpurn . . . 1 St. **—,50** M.
4. **tauricola.** Dunkelblau, ganz niedrig bleibend. April bis Mai. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.
14. **Vera Prichard.** Blasslila, grossblütig 1 St. **—,60** M.

Auricula, siehe Primula auricula.

Bergenia. Bergenie. △

1. **hybrida.** Rosa Blütenrispen auf 30—50 cm hohem Schaft, April—Mai. Grosse, rundliche, glänzendgrüne Blätter . . . . 10 St. 6,50 M. 1 St. **—,70** M.

Betonica. Scheinziest.

1. **grandiflora superba.** Hellpurpurn in dichter Aehre, Juli. 30—40 cm hoch 100 St. 50,— M. 10 St. 5,50 M. 1 St. **—,60** M.
2. — **robusta.** Dunkler und leuchtender als vorige. Juli 30—40 cm hoch . . . 10 St. 5,50 M. 1 St. **—,60** M.

Bocconia. Federmohn.

1. **cordata.** Grosse Rispen zierlicher, weisser Blüten im August. 2 m hoch . . . 10 St. 6,50 M. 1 St. **—,70** M.

Brunella. Braunelle.

1. **grandiflora.** Purpurviolett. Juli—September. 15 bis 25 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.
2. — **Webbiana.** Wie vorige, aber grossblumiger 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

Calamintha. Schönminze. △

1. **alpina.** Lockere Polster bildend, 15—25 cm hoch, Blüten blauviolett, im Mai—August. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

Campanula. Glockenblume. ⊔

△ 13. **carpatica.** Lilablau, Juli—August. 30 cm hoch 100 St. 50,— M. 10 St. 5,50 M. 1 St. **—,60** M.
△ 16. — **alba.** Reinweiss . . . . 1 St. **—,50** M. 1000 St. 3,50 M. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M.
11. **glomerata superba.** Dunkelviolett, Juni—Juli. Wuchs straff aufrecht. 50—70 cm hoch . . . 1 St. **—,60** M.
12. — **dahurica.** Dunkelviolett. Juni—Juli. 50—70 cm hoch . . . . 1 St. **—,50** M.
14. **lactiflora.** Hellblaue Blüten in grossen Trauben. Juni bis Juli. 90—150 cm hoch 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.
36. **latifolia.** Dunkelblaue grosse Blüten. Juni—Juli. 90 bis 120 cm hoch . . . . . 10 St. 4,50 M., 1 St. **—,50** M.
3. **persicifolia alba grandiflora.** Grosse, reinweisse Glocken, Juni—Juli . . 10 St. 7 M. 1 St. **—,75** M.
33. — **Blaukehlchen.** Niedrig, Blüten blau, gefüllt. 50 bis 60 cm hoch . . . . 1 St. **—,80** M.
2. — **coerulea.** Blau, 4—5 cm breit, Juni—August. 60 bis 80 cm hoch . . . . 10 St. 7,— M. 1 St. **—,75** M.

Campanula (Fortsetzung)

5. **persicifolia moerheimiensis.** Weiss, leicht gefüllt, 6—8 cm breit, Juni—Juli. 50—60 cm hoch 1 St. —,**80** M.

△ 35. **pulla.** Polsterartiger Wuchs mit schwarzblauen Blüten. Juli. 10 cm hoch . . . . 1 St. —,**75** M.

△ 26. **pusilla.** Polsterartiger Wuchs mit hellblauen Glöckchen. Juli. 10 cm hoch . . . . 1 St. —,**60** M.

△ 38. — **alba.** Weissblühende Form der vorigen. Juli. 10 cm hoch . . . . 1 St. —,**60** M.

Canna indica. Blumenrohr.

In schönsten Sorten unserer Wahl: 10 St. 9,— M. 1 St. **1,20** M.

In Sorten gemischt, ohne Namen: 100 St. 70,— M. 10 St. **8,**— M.

Centaurea. Kornblume, Flockenblume. ⊔

100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

5. **montana alba.** Reinweiss. Mai—Herbst. 40—50 cm hoch.

3. — **grandiflora.** Blauviolett. 8 cm breit.

4. — **rosea.** Karminrosa, 5 cm breit.

Cephalaria. Schuppenkopf.

2. **tatarica.** Blüte schwefelgelb. Juni—Juli. Pflanze über 2 m hoch werdend . . . . 1 St. —,**70** M.

Cerastium. Hornkraut.

100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

1. **Biebersteinii.** Rasenbildend, silbergrau, mit kleinen weissen Blüten. Mai—Juni.

2. **tomentosum.** Grauweisse Polster bildend.

Chelone. Schlangenkopf.

3. **barbata coccinea.** Scharlachrot. 60 cm hoch. Juli bis August . . . . 1 St. **0,60** M.

2. **obliqua alba.** Weiss. August—September. Liebt feuchte, etwas schattige Lage in leichterem moorigen Boden. 30 bis 40 cm hoch . . . . . . 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.

Chrysanthemum. Wucherblume. ⊔ ⇈

indicum. Die winterharten Chrysanthemen gehören zu den schönsten Freilandstauden, die wir besitzen. Sie sind alle gleich gut für Gruppenpflanzung, zum Schnitt und zur Topfkultur. Das Frühjahr ist die beste Pflanzzeit, bei früher Herbstpflanzung muss der Boden gut mit Laub oder Torfmull bedeckt werden.

Schönstes Sortiment unserer Wahl mit Namen:

10 Stück in 10 Sorten	. . . .	7,— M.
25 ,, ,, 15 ,,	. . . .	15,— M.
100 ,, ,, 20 ,,	. . . .	55,— M.

Pompon-Chrysanthemum.

51. **Altgold.** Bronzegelb. 5 cm breit. Juli—November. 50 cm hoch . . . . . . 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.

61. **Anastasia.** Rosakarmin. 4 cm breit. Juli—November. 50 cm hoch . . . . . . 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.

62. **Miss Selley.** Silberrosa. 4 cm breit. September—Oktober. 30 cm hoch . . . . . . 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.

64. **Rehauge.** Stumpf braunrot, kleinblumig. Oktober—Nov. 80—90 cm hoch . . . . 1 St. —,**75** M.

63. **Zwergsonne.** Lebhaft gelb, 5 cm breit, Sept.—Nov. 50 cm hoch . . . . . . 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.

Grossblumige Chrysanthemum.

45. **Beacon.** Dunkelbraunrot. 8 cm breit. Ende Sept.—Nov. 60 cm hoch . . . . . 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.

70. **Bretagne.** Lebhaft rosa. 9 cm breit. Sept.—Okt. 60 bis 80 cm hoch . . . . . . 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.

30. **Champ d'or.** Lebhaft lichtgelb. 7 cm breit. Oktober bis Nov. 50—60 cm hoch 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.

74. **Cherry.** Lebhaft braunrot. 9 cm breit. Sept.—Okt. 50—70 cm hoch . . . . 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.

31. **Diadem.** Weinrot. 8—9 cm breit. September—Oktober. 50 cm hoch . . . . . . 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.

55. **Findling.** Rosa. 7 cm breit. Oktober—November 60—70 cm hoch . . . . 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.

71. **Freund Weber.** Halbgefüllt, zinnoberbraun. 7 cm breit. September—Oktober. 60—70 cm hoch. 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.

69. **Hammelfänger.** Gelb und bronzefarben. 9 cm breit. Sept.—Okt. 70—80 cm hoch 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.

99. **Herbstrubin.** Rotbraun, Okt.—Nov. . 1 St. —,**75** M.

101. **Hildesia.** Chamoisbronze. Oktober . 1 St. —,**75** M.

Chrysanthemum

93. **Jean Pattison.** Dunkelorange, sehr wertvoll. Oktober 1 St. **0,75** M.

72. **Juno.** Halbgefüllt, lebhaft goldgelb. 8—10 cm breit. Sept.—Okt. 50—60 cm hoch 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.

57. **Le Rhin.** Bronze- und orangegelb. 9 cm breit. Okt. bis Nov. 50—60 cm hoch 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.

77. **Madame Lyobard.** Reinweiss. Sept.—Okt. Niedrig und buschig. Für Gruppen . . . . . . 1 St. —,**75** M.

100. **Mägdeblick.** Dunkelkarminrosa. Sept.—Okt.. 60 cm 1 St. —,**75** M.

104. **Morgenrot.** Dunkelrot. Okt.—Nov. 1 St. —,**75** M.

102. **Naehrings Weisse.** Weiss. Sept.—Okt. 1 St. —,**75** M.

109. **Mahnkes Rote.** Braunrot, niedrig, Sept.—Okt. 1 St. —,**75** M.

87. **Normandie.** Hellrosa. 9 cm breit. E. Sept.—Nov. 60—80 cm hoch . . . . 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.

106. **Novembersonne.** Goldgelb, November 1 St. —,**75** M.

94. **Pink Profusion.** Hellrosa, Sept.—Okt. 1 St. —,**75** M.

56. **Pluie d'argent.** Reinweiss. 11 cm breit. Juli—Okt. 30—40 cm hoch . . . . 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.

76. **Purpur.** Karminrot. 5 cm breit. Okt.—Nov. 70 bis 80 cm hoch . . . . . . 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.

39. **Rubis.** Lebhaft karminrot, 10 cm breit, Sept.—Okt. 60 cm hoch . . . . . . 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.

92. **September White.** Blüte weiss. 80 cm hoch 1 St. —,**75** M.

96. **Ursula Heyneck.** Rosa. Sport von Silberregen. September . . . . 1 St. —,**75** M.

81. **Weisse Nebelrose.** Reinweiss. Oktober—November. 70—80 cm hoch . . . . 1 St. —,**75** M.

67. **leucanthemum maximum Etoile d'Anvers.** Grossblumig, weiss, 7 cm breit. Juli—Aug. 100 cm hoch 100 St. 65,— M. 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.

82. — — **Fiancée.** Neuheit! Mit grossen weissen Blumen und einer doppelten Reihe von Strahlenblüten. Juli—Aug. 70—90 cm hoch . . . 1 St. **1,50** M.

21. — — **Polarstern.** Auffallend grosse, weisse Blumen. Neu! 70—80 cm hoch . . . . . 1 St. **0,70** M.

86. — **Ophelia.** Blume gross, mit 2 Reihen Petalen, im Aufblühen hell schwefelgelb, Juli—August. Pflanze kräftig und reichblühend. 60—70 cm hoch 1 St. **1,20** M.

Cimicifuga. Silberkerze. ●

2. **japonica.** Blüten in lockeren weissen Trauben. 80 bis 100 cm. Juli . . . . 1 St. —,**70** M.

7. **racemosa.** Gefiedertes dekoratives Laub, lange Trauben weisser Blüten. Juli. 100—120 cm hoch 1 St. —,**80** M.

3. **simplex.** Blätter dreiteilig, kleine weisse Blüten in dichten langen Trauben. Aug.—Sept. 80 cm hoch 1 St. —,**80** M.

Coreopsis. Mädchenauge. ⊔

1. **grandiflora.** Goldgelb, 5 cm breit, Juni—Okt. 60 cm hoch 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

3. **lanceolata.** Tiefgoldgelb, sehr locker, Juli—September. 60—80 cm hoch . . . . 1 St. —,**50** M.

2. **verticillata.** Blüten gelb, zierlich. Juli—September. 60—70 cm. . . . . 1 St. —,**60** M.

5. — **rosea.** Zierlich schmalblättrige Belaubung. Rosafarbene Blüten auf festen Stielen, Juli—September. 60—70 cm hoch . . . . 1 St. —,**60** M.

Cotula. Laugenblume. △

1. **squalida.** Rasenbildend, mit schafgarbenartigen, bräunlichgrünen Blättern . . . . 1 St. —,**30** M. 1000 St. 200,— M. 100 St. 25,— M. 10 St. 2,75 M.

Crucianella. Kreuzblatt. △

1. **stylosa.** Karminrosa, Mai—Juli, niedrig. 100 St. 30,— M. 10 St. 3,50 M. 1 St. —,**40** M.

Cyclamen. Alpenveilchen.

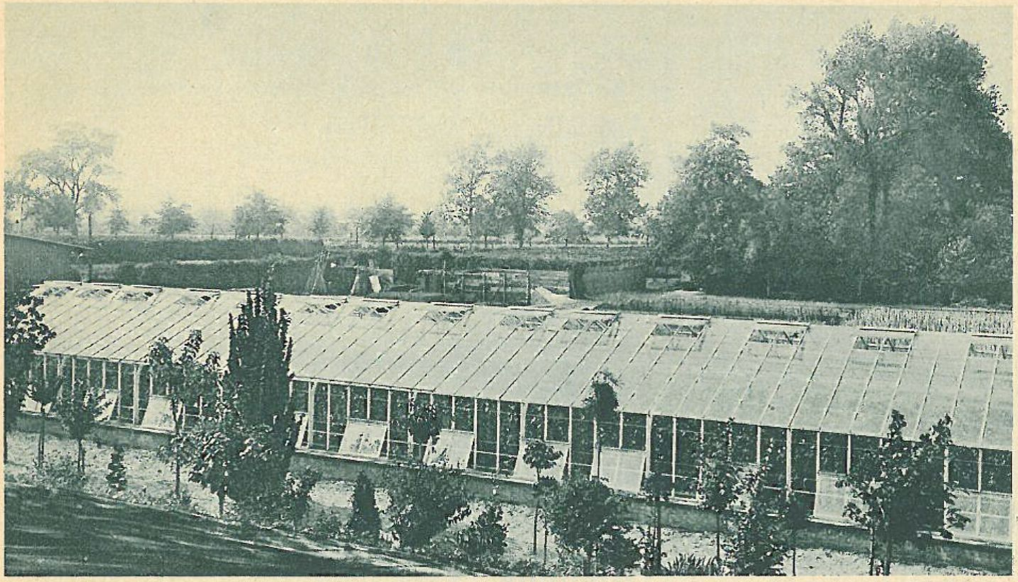
1. **europaeum.** Nierenförmige, immergrüne Blätter. Blüten karminrot im Sommer, duftend. Liebt steinige, mehr freie Lage . . . . 1 St. —,**40** M.

Cynoglossum. Hundszunge.

2. **amabile.** Kornblumenblau, Juli—Aug. 50—70 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

Cypripedium. Frauenschuh. ●

5. **calceolus.** Rotbraun mit goldgelber Lippe, Mai bis Juni. 50 cm hoch . . . . 1 St. **1,**— M.



Gewächshaus zur Pflanzenanzucht in Baumschulenweg.

SPÄTH'S BLÜTEN-STAUDEN

Delphinium. Rittersporn. ⊔

Die folgenden Garten-Bastardformen blühen im Juni bis September in langen traubigen Rispen und erreichen 100 bis 150 cm Höhe.

52. **Andenken an Aug. Koenemann.** Leuchtend kobaltblau, Mitte weiss und hellblau. 125—150 cm hoch. 10 St. 9,— M. 1 St. **1,—** M.
41. **Arnold Böcklin.** Enzianblau, hochwachsend. 10 St. 9,— M. 1 St. **1,—** M.
45. **Bavaria.** Hellblau mit weisser Mitte . 1 St. **1,50** M.
2. **belladonna.** Himmelblau. Vom Juni—Spätsommer. 75—100 cm hoch . . . . 1 St. **—,60** M.
43. **Capri.** Hellblau mit weisser Mitte. 60—70 cm hoch. Juni—Sept. • . . . . 1 St. **1,—** M.
48. **Die Blonde.** Neu! Halbgefüllt, kobaltblau. Mitte rosalila . . . . 1 St. **1,50** M.
37. **Dr. Ferdinand Fischer.** Stahlblau, gefüllt, Mitte weiss. 100—125 cm hoch . . 10 St. 9,— M. 1 St. **1,—** M.
62. **formosum grandiflorum.** Dunkelblau, grossblumig. 75—100 cm hoch . . . . 1 St. **—,80** M.
59. **Frundsberg.** Violett, gedrungener Wuchs. 100 cm hoch. Juli—Sept. . . . . 1 St. **1,—** M.
3. **hybridum.** In verschiedenen Tönen, hell- bis dunkelblau. 100—150 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.
28. **Königin Wilhelmine.** Himmelblau, einfach. 100 bis 150 cm hoch . . . . 1 St. **1,—** M.
23. **Lamartine.** Dunkelblau. 75 cm hoch. 10 St. 9,— M. 1 St. **1,—** M.
54. **Lize van Veen.** Himmelblau mit weisser Mitte, einfachblühend, grossblütig. Juni—Juli. 100—150 cm hoch. 1 St. **1,—** M.
55. **Mikie Ruys.** Neu. Rahmweiss mit gelbem Auge, grossblumig. Pflanze von kräftigem Wuchs, etwa 90 cm hoch. 1 St. **1,50** M.
30. **moerheimiensis.** Reinweiss. 10 St. 9,— M. 1 St. **1,—** M.
21. **Mrs. J. S. Brunton.** Dunkel himmelblau, früh blühend. 50—100 cm hoch . . . . 1 St. **1,—** M.
39. **Mrs. Thomson.** Leuchtend blau, Mitte weiss. 10 St. 9,— M. 1 St. **1,—** M.
56. **Musi sacrum.** Zartblau mit weisser Mitte, einfach. 80 cm hoch. Juli—August . . . . . . 1 St. **1,—** M.
38. **Niederwald.** Azurblau mit rosa Schein und schwarzer Mitte, einfach. Aufrechter Wuchs . . . . 1 St. **1,—** M.
26. **Persimmon.** Himmelblau. 100 cm hoch 1 St. **1,—** M.
40. **Schwalbach.** Hellblau, gedrungen aufrecht. 1 St. **1,—** M.
58. **Wilhelm Storr.** Grossblumig, hellblau mit hellvioletter Mitte. Juni—Juli. 150 cm hoch . . . . 1 St. **1,—** M.
49. **Zuster Lugten.** Dunkelblau, gefüllt. 10 St. 9,— M. 1 St. **1,—** M.

⊔ 63. **azureum.** Schön azurblau. Juni—Aug. 60—75 cm hoch . . . . 1 St. **—,60** M.
19. **chinense album.** Reinweiss . . . . 1 St. **—,50** M.
51. — **Tom Thumb.** Dunkelblau, Juli—August. 30—40 cm hoch. Für Steingärten . . . . . . 1 St. **—,60** M.

Dianthus. Nelke. △

Grenadin-Nelken, gemischt, in ausgesucht schönen Farben 100 St. 30,—M. 10 St. 3,50 M.

Balkon- oder Hängenelken in Farben, kräftige, mit gutem Wurzelballen versehene Pflanzen, im Frühjahr lieferbar . . 100 St. 60,— M. 10 St. 7,— M. 1 St. **—,80** M.

10. **caesius.** Rosa, 3—4 cm breit, duftend, Mai—Juni. 100 St. 30,— M. 10 St. 3,50 M. 1 St. **—,40** M.
30. **carthusianorum.** Dunkelblutrot. 50—60 cm. Juni bis Juli . . . . 1 St. **—,40** M.
4. **deltoides Brillant.** Leuchtend karminrot. 100 St. 30,— M. 10 St. 3,50 M. 1 St. **—,40** M.

plumarius. Alle Federnelken eignen sich ausgezeichnet für Steinbeete, grössere Trockenmauern, zu Einfassungen und zum Schnitt. Juni—Juli. 20—40 cm.

13. — **Delicata.** Lilarosa, gefüllt . . . . 1 St. **—,60** M.
14. — **Diamant.** Grossblütig, reinweiss, gefüllt. 1 St. **—,60** M.
3. — **Duchess of Fife.** Zartrosa, einfach. Kleinblütig, aber stark duftend . . 10 St. 5,50 M. 1 St. **—,60** M.
23. — **Erfolg.** Rosa, gefüllt, auf straffen Stielen. 1 St. **—,80** M.
19. — **Gloriosa.** Lilarosa, gefüllt, stark gefranst. 1 St. **—,60** M.
18. — **Her Majesty.** Reinweiss, gefüllt . 1 St. **—,50** M.
9. — **Maischnee.** Reinweiss. gefüllt . . 1 St. **—,50** M.
22. **spiculifolius.** Blüten weiss, tiefgeschlitzt, Juni—Juli. 25 cm hoch . . . . 1 St. **—,50** M.
11. **suavis.** Weiss mit blauem Laube Juni—Juli. 25 cm hoch . . . . 1 St. **—,50** M.

Dicentra. Tränendes Herz, Herzblume. ◑

5. **eximia.** Laub fein zerteilt, niedrig. Blüte rosarot. April—Juli. 30 cm hoch . . . . 1 St. **—,60** M.
3. **spectabilis.** Herzförmige, rosafarbene Blüten, Mai bis Juli. 60—90 cm hoch. Treibstaude. 10 St. 7,— M. 1 St. **—,80** M.

Dictamnus. Diptam.

2. **albus.** Weiss, Laub aromatisch duftend, ornamental, Mai—Juni. 60—80 cm hoch . . . . . . 1 St. **1,—** M.
1. — **ruber.** Hellkarmin, dunkler geadert, sonst wie vorige. 1 St. **1,—** M.

Digitalis. Fingerhut.

● 2. **ferruginea.** Rotbraun. Juni—Juli. 100—120 cm hoch . . . . 1 St. **—,50** M.
○ 1. **gloxiniiflora.** In verschiedenen Farben, Juni bis August. 100—150 cm hoch. Meist nur zweijährig. 100 St. 30,— M. 10 St. 3,50 M. 1 St. **—,40** M.

Doronicum. Gemswurz. Zum Treiben geeignet. ⊔

1. **caucasicum.** Lichtgelb, 5 cm breit, April—Mai. 30 bis 40 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M

Doronicum (Fortsetzung)

3. **caucasicum magnificum.** Goldgelb, 50 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
2. **plantagineum excelsum.** Sattgelb, 7 cm breit. Mai. 70—90 cm hoch . . . . 1 St. —,**50** M.

Draba. Hungerblümchen. △

1. **bruniifolia.** Tiefgelb, März—Juni, dichte rosettartige Kissen bildend. 100 St. 35,— M. 10 St. 3,75 M. 1 St. —,**40** M.

Echinops. Kugeldistel. ⊔

4. **ritro.** Hellblau, Juni—Juli. 100 cm hoch 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.

Elymus. Strandhafer.

1. **glaucus.** Blätter blaubereift, breit. 70—100 cm hoch. 1 St. —,**50** M.

Epimedium. Sockelblume. ● △

1. **alpinum.** Blume klein, rot mit gelbem Sporn, April bis Mai. 15—30 cm hoch . . . . 1 St. —,**70** M.
6. **coccineum.** Blüte rot und weiss. April—Mai. 15 bis 30 cm hoch . . . . 1 St. —,**70** M.
2. **niveum.** Schneeweiss. April—Mai. 20 cm hoch. 1 St. —,**70** M.
7. **sulphureum.** Schwefelgelb. April—Mai. 20—40 cm hoch. 1 St. —,**70** M.
3. **violaceum.** Lila, sonst wie vorige . . 1 St. —,**70** M.

Eremurus. Lilienschweif. ○

5. **himalaicus.** Blüten weiss, in dichten Trauben. Niedriger als folgende. Mai—Juni. 150 cm hoch . . 1 St. **5**,— M.
1. **robustus.** Rosa Blüten an langen, kolbigen, aufrechten Trauben. Mai—Juni. 200 cm hoch . . . 1 St. **5**,— M.

Erica. (S. Laubgehölze.)

Erigeron. Berufskraut, Beschreikraut. ⊔

14. **Antwerpia.** Lila, 5—6 cm breit, Juni—September. 60 bis 80 cm hoch . . . . 1 St. —,**60** M.
10. **mesagrandensis speciosus.** Dunkellilablau, 5 cm breit, Juni—August. 60—70 cm hoch . . 1 St. —,**60** M.
12. **Quakeress.** Hellrosalila, 5 cm breit, Juli—August. 60—70 cm hoch . . . . 1 St. —,**60** M.
13. **speciosus semiplenus.** Lila, halbgefüllt, 4—5 cm breit. Juni—September. 60—70 cm hoch . 1 St. —,**70** M.

Erinus. Leberbalsam. △

1. **alpinus.** Rasenbildend. Kleine lilarote Blüten im Mai bis Juni. 10 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
2. — **albus.** Weissblühende Form der vorigen. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
3. — **Dr. Hänele.** Dunkelblaurot . . . 1 St. —,**60** M.

Eryngium. Edeldistel, Mannstreu. ○

Blütezeit Juni—September.

11. **alpinum superbum.** Stahlblau. Juli—August. 40 bis 50 cm hoch . . . . 1 St. **1**,— M.
7. **Juwel.** Stahlblau, sehr dunkel. Juni—Juli. 60 cm hoch. 1 St. **1**,— M.
1. **planum.** Blütenköpfe mattblau. 100 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

⊔ 9. **serra.** Sehr dekorativ durch die aloeartigen, scharfgesägten Blätter. 80—100 cm hoch . 1 St. —,**80** M.

8. **Violetta.** Rötlichviolett . . . . 1 St. **1**,— M.

Erysimum Alpenlack. △

1. **Perowskyanum.** Orangerot in dichten Trauben. 40 bis 50 cm hoch. April—Mai . 10 St. 3,50 M. 1 St. —,**40** M.

Eulalia. ○

3. **japonica gracillima.** Blätter dunkelgrün mit weissem Mittelstreifen. 80—100 cm hoch . . 1 St. **1,50** M.
2. — **zebrina.** Gegen 150 cm hoch, mit zierlichen, überhängenden, gelbstreifigen Blättern . . 1 St. **1,50** M.

Euphorbia. Wolfsmilch.

1. **polychroma.** Leuchtend gelbe Blüdendolden, Mai bis Juni. 40 cm hoch . . . . 1 St. —,**80** M.

● Freilandfarne

Kultivierte Pflanzen in folgenden Sorten:

Aspidium. Schildfarn.

8. **dilatatum.** Wedel lang und breit, mehrfach gefiedert, hellgrün . . . . 1 St. —,**50** M.
6. **filix mas.** Steif aufrecht, 60—100 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
7. **spinulosum.** Wedel mit steif und scharf dornig gezähnten Fiederchen, 50—70 cm lang . 1 St. —,**50** M.

Asplenium. Streifenfarn.

2. **filix femina.** Wedel fein gefiedert. 60—80 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

Blechnum. Rippenfarn.

1. **spicant.** Mit wintergrünen, lederigen Wedeln. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

Onoclea. Straussfarn.

1. **struthiopteris.** Breite, schön gefiederte Wedel von 100 cm und mehr Länge . . . . . 1 St. —,**80** M.

Osmunda. Königsfarn.

2. **regalis.** Bis über 150 cm hohes, buschiges, aufrecht wachsendes Farnkraut . . . 1 St. **2**,— bis **3**,— M.

Scolopendrium. Hirschzunge.

1. **vulgare.** Wedel breitlanzettlich, immergrün, 30 bis 50 cm lang . . . . 1 St. —,**70** M.

Funkia. Taglilie. ○ ◑

Blütezeit Ende Juni bis August.

20. **japonica.** Blasslila, Blatt gross, breiteiförmig. 10 St. 5,50 M. 1 St. —,**60** M.
21. **lancifolia.** Hellviolett. Blatt schmal, grün. 1 St. —,**60** M.
1. **ovata cucullata.** Lila, Blatt gross, breiteiförmig. 100 St. 50,— M. 10 St. 5,50 M. 1 St. —,**60** M.
16. **Sieboldii.** Blüten gross, blaubereift . 1 St. —,**70** M.
18. **tardiflora hybrida.** Lila, Blatt eilanzettlich. 10 St. 5,50 M. 1 St. —,**60** M.
5. **undulata argenteivittata.** Blätter weissbunt, etwas wellig. Zum Treiben geeignet . . . . . 1 St. **1**,— M.

Gaillardia. Kokardenblume. ⊔

1. **grandiflora.** Gelb mit rotbraunem Ring, 10 cm breit, Juni—Okt. 40—60 cm hoch 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

Galega. Geissraute.

1. **bicolor Hartlandii.** Lilaweisse Blütentrauben, Juni bis Sept. 80—100 cm hoch 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.
3. **Duchess of Bedford.** Aehnlich der vorigen, doch niedriger im Wuchs . . 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.

Gentiana. Enzian. △

1. **acaulis** (F.). Tiefblau, April—Mai. 10 St. 9,— M. 1 St. **1**,— M.

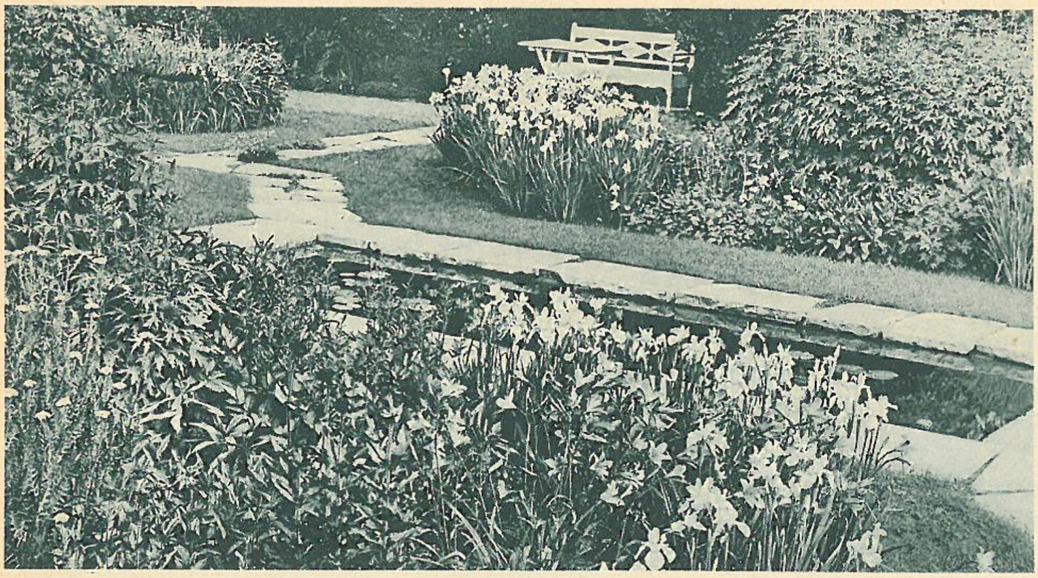
Geranium. Storchschnabel.

10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

1. **grandiflorum.** Blauviolett, 3 cm breit, Ende Mai—Juli. 30 cm hoch.
7. **platypetalum.** Leuchtend blauviolett. Juni—Juli. 40 cm hoch . . . . 1 St. **1**,— M.
5. **pratense plenum.** Lilablau, leicht gefüllt, 2½ cm breit. Juni—August. 50—70 cm hoch.
2. **sanguineum.** Purpurkamin, 3½ cm breit, Juni bis August. 15—20 cm hoch.

Geum. Nelkenwurz, Benediktenkraut. ○

7. **Borisii.** Dunkelorangerot. Mai—Sept. 40 cm hoch. 1 St. —,**80** M.
2. **coccineum Mrs. J. Bradshaw.** Scharlachrot, gefüllt. Juni—September. 40—50 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
10. — **Goldball.** Orangegelb, halbgefüllt. Juni—September. 1 St. —,**50** M.
5. **Heldreichii.** Mennigrot, Mai—Juni. 40 cm hoch. 1 St. —,**50** M.
1. — **splendens.** Lebhaft mennigfarben, 3½ cm breit, Mai bis Juni. 30 cm hoch . 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.



Partie am Wasserbecken im Staudengarten.

SPÄTH'S BLÜTEN-STAUDEN

Gladiolus. Gladiole, Siegwurz.

Prachtfarben in älteren und neueren Sorten mit Namen. 100 St. 16,— M. 10 St. 2,— M. 1 St. —,**25** M.

Glyceria. Süssgras. ○

2. **spectabilis variegata.** Weissgelb gestreift. Für Ufer von Wasserläufen und Teichen eine hübsche Zierde. 1 m hoch . . . . 1 St. —,**70** M.

Gunnera. Nesselschirm. ⋔

1. **scabra.** Schöne Staude zur Einzelpflanzung, mit riesigen gelappten Blättern, bis 150 cm hoch 1 St. **4**,— bis **6**,— M.

Gynerium. Pampasgras.

1. **argenteum.** Silberweisses Ziergras mit federartigen Fruchtständen. 1,50 m hoch . . . . . . 1 St. **3**,— M.

Gypsophila. Schleierkraut. ○

△ 1. **paniculata.** Weisse Blütenrispen, Juni—August, 75—100 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

⊔ 2. — **plena.** Weiss, hübsch gefüllt. 10 St. 9,— M. 1 St. **1**,— M.

⊔ 7. — — **Bristol Fairy.** Reinweiss, grosse Blumen, üppigwachsend, langblühend. Sehr wertvolle Neuheit! . . . . . 1 St. **2,50** M.

△ 4. **repens alba.** (F.) Kriechend, weiss. Juni—Juli. 10—15 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

⊔ 3. — **rosea.** (F.) Zartrosa. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

Harpalium rigidum siehe Helianthus rigidus.

Helenium. Sonnenbraut. ⊔

3. **autumnale Gartensonne.** Goldgelb mit brauner Scheibe, 5 cm breit, August—November. 150—200 cm hoch 100 St 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
8. — **Riverton Beauty.** Zitronengelb mit schwarzpurpurner Mitte . . . . 1 St. —,**60** M.
6. — **Riverton Gem.** Goldlackfarben, 6 cm breit. Mitte August—Oktober. 150 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
5. **Bigelowii.** Goldgelb mit schwarzer Mitte, Juni—Juli. 70—80 cm hoch . . . . 1 St. —,**50** M.
9. **grandicephalum Goldene Jugend.** Neuheit! Strahlenblüten goldgelb ohne braunen Anflug. Blüten sehr gross. Juli—Aug. 80 cm hoch . 1 St. **1,50** M.
4. — **Julisonne.** Goldgelb, aussen braun, 6 cm breit, Juli bis Aug. 100 cm hoch 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
12. **nanum gaillardiaeflorum.** Dunkelbraun mit Gelb, 80 cm hoch . . . . 1 St. **1**,— M.
13. — **Baronin Linden.** Dunkelbraun mit Bronzeschein. 80 cm hoch . . . . 1 St. —,**80** M.
14. — **coccineibruneum.** Dunkelscharlach. 50—60 cm hoch. Juni—Juli . . . . 1 St. —,**80** M.
15. — **luteum.** Reingelb. 50—60 cm hoch. Juni—Juli 1 St. **1**,— M.
7. **pumilum magnificum.** Goldgelb, 6 cm breit, Juli bis Oktober. 60—80 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

Helenium

11. **Wyndley.** Blüte gross, braungelb. Juli bis August. 80 cm hoch . . . . 1 St. **1**,— M.

Helianthemum siehe unter „Laubgehölze".

Helianthus. Sonnenblume. ⊔

3. **multiflorus Daniel Dewar.** Goldgelb, leicht gefüllt, ca. 10 cm breit; Juli—Okt. 125—150 cm hoch. —,**50** M.
1. **orgyalis** (salicifolius). Gelb mit brauner Scheibe, Okt. Blätter schmal lanzettlich. 200 cm hoch. 10 St. 5,50 M. 1 St. —,**60** M.
4. **rigidus Ligerii.** Lichtgelb, grossblumig, August—Okt. 150—200 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
5. — **Miss Mellish.** Grosse, goldgelbe Blumen von Aug. bis Okt. Bis 2 m hoch . . . . . . 1 St. —,**50** M.

Heliopsis. Sonnenauge. ⊔

1. **compacta floribunda.** Helianthus-ähnlich, mit tiefgelben, 7 cm breiten Blüten von Ende Juni bis Herbst. 130 cm hoch . . . . 1 St. —,**50** M.
3. **scabra plena.** Goldgelb, gefüllt, 5—6 cm breit. Aug. bis Okt. 50—70 cm hoch. 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.
6. — **E. Ladhams.** Blüten orangegelb, einfach, Juli bis September. 120—150 cm hoch. . . . 1 St. —,**70** M.

Helleborus. Christrose. ● ⊔

2. **hybridus.** In verschiedenen Farben: grünlichweiss bis purpurrötlich, März—April. 10 St. 9,— M. 1 St. **1**,— M.
3. **niger.** Weiss. 7—8 cm breit, Dez.—März. 15 bis 25 cm hoch. Treibstaude. . . . 10 St. 10,— M. 1 St. **1,25** M.

Hemerocallis. Tagschöne. ⊔

8. **Aureole.** Orangegelb . . . . 1 St. —,**60** M.
1. **flava.** Hellgelbe, wohlriechende Blütenrispe im Mai bis Juni. 60 cm hoch . . . . 1 St. —,**70** M.
2. **fulva.** Dunkelgelb, Juli—August. 75—100 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
6. **graminea.** Zierliche Art mit grasartigen Blättern. Blüte hellgelb, Juli—August. 50—70 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
7. **Sovereign.** Hell orangegelb, grossblumig, Juli. 80 cm hoch . . . . 1 St. —,**80** M.

Hepatica. Leberblümchen. ●

2. **triloba.** Himmelblau, Februar—April, 15 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
4. — **alba.** Weiss, sonst wie vor. . . . . 1 St. —,**70** M.
13. — **rubra.** Dunkelrot, Febr.—April. 15 cm hoch. 1 St. —,**70** M.

Heracleum. Bärenklau, Herkuleskraut.

3. **Mantegazzianum.** Mit riesigen gefiederten Blättern und grossen weissen Blütendolden. Juni—Juli. Bis 330 cm hoch. . . 100 St. 80,— M. 10 St. 9,— M. 1 St. **1**,— M.

Heuchera. Purpurglöckchen. ⊔

5. **brizoides Sanglant.** Blutrot, Mai—Aug. 50 cm hoch. 1 St. **—,70** M.

12. **Pluie de feu.** Blutrot in zierlichen Rispen. 1 St. **—,70** M.

1. **sanguinea.** Karmesinrot, Ende Mai—Aug. 50 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

10. **tiarelloides.** Lichtrosa, Mai—August. 50 cm hoch. 1 St. **—,70** M.

Hieracium. Habichtskraut. △

1. **rubrum.** Lebhaft braunrot, 3 cm breit, Juni—Juli. 20—25 cm hoch . . . . 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

Horminum. Drachenmaul.

1. **pyrenaicum.** Purpurlila Blüte in Quirlen. Mai—Juni. 40 cm hoch . . . . 1 St. **—,40** M.

Hutchinsia. Gemsenkresse. △

2. **alpina.** Rasenartiger Wuchs mit feingeteiltem Laub, weiss. Mai—Juni. 5—8 cm hoch . . . 1 St. **—,50** M.

Hyacinthus. Hyazinthenkrug.

candicans. Kap-Hyazinthe. Weisse Glöckchen an 6 cm langen Stielen auf 100—150 cm hohem Schaft. Aug.—September. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

Iberis. Schleifenblume. △

1. **sempervirens.** Immergrün, Blüten weiss, April, Mai. 100 St. 45—75 M. 10 St. 5—9 M. 1 St. **0,60—1,—** M.

8. — **Snowflake.** Grosse Mengen stattlicher weisser Blüten im Mai. 100 St. 45—75 M. 10 St. 5—9 M. 1 St. **0,60—1,—** M.

Imperata. Seidengras.

1. **sacchariflora.** Ziergras, silberglänzende, federige Blütenstände, Aug.—September. 100 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

Incarvillea. Staudentrompete.

1. **Delavayi.** Karminrot mit gelbem Schlunde, Mai—Juni. 75—100 cm hoch . . . . 1 St. **—,80** M.

2. **grandiflora.** Blüten grösser, auf niedrigem Schaft, Mai—Juni. 50 cm hoch . . . . 1 St. **—,80** M.

Inula. Alant.

⊔ 4. **ensifolia.** Lebhaft gelb, Juli—Aug. Blätter lineal-lanzettlich. 20—30 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

△ 3. **glandulosa superba.** Orangegelb, Mai—Juni. 50 cm hoch . . . . . 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

2. **Royleana.** Blume sehr gross, goldgelb, einzeln, August bis Sept. 40—50 cm hoch . . . . . . 1 St. **—,60** M.

Iris. Schwertlilie. ⊔

Eine prächtige Staudengattung, die reich an Arten und Formen ist; ihre fein geformten und meist prachtvoll gefärbten Blüten sind eine hervorragende Zierde des Gartens. Für Schnittzwecke von gleich guter Verwendbarkeit. Die meisten Iris lieben mit Ausnahme von I. sibirica und I. Kaempferi trockenen Boden und sonnige Lage.

Neuheiten 1928. Iris germanica.

Fatum. Dom dunklblau, straff, Fahne tiefsamtig — schwarzblau . . . . 1 St. **2,—** M.

Pfauenfeder. Dom hellgelb, Fahne violettblau mit hellgelbem Rand. Wuchs niedrig . . . . . 1 St. **1,50** M.

Rheinfels. Dom und Fahne weiss, am Rande porzellanblau geadert . . . . 1 St. **3,—** M.

Rheintochter. Dom weiss mit lila Hauch, Fahne violettblau mit hellila Rand . . . . 1 St. **4,—** M.

Prachtsortiment in Sorten unserer Wahl:			
10 Stück	in 10 Sorten	. . . .	**4,50** M.
25 ,,	,, 15 ,,	. . . .	**12,—** M.
50 ,,	,, 25 ,,	. . . .	**20,—** M.
100 ,,	,, 25 ,,	. . . .	**35,—** M.

152. **germanica Aegir.** Dom weiss, Fahne karmin. 60 cm hoch . . . . 1 St. **2,—** M.

157. — **Alfhem.** Dom zartlavendel, Fahne dunkler. Neu! 70 cm hoch . . . . 1 St. **2,—** M.

139. — **Balder.** Dom gelb, Fahne dunkelpflaumfarben. 50 cm hoch . . . . 1 St. **2,—** M.

Iris

160. **germanica Bele.** Dom lichtlila, Fahne weinrot, spätblühend. Neu! 80 cm hoch . . . . . 1 St. **2,50** M.

159. — **Bronzeschild.** Dom braungelb, Fahne dunkelbraun. Neu! 60 cm hoch . . . . 1 St. **2,50** M.

79. — **Bridesmaid.** Zartlila, 60 cm hoch, Blütezeit wie bei den folgenden germanica-Formen: Mai bis Juni. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

90. — **Caprice.** Purpurviolett. 60 cm hoch. 100 St. 40.— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

166. — **Castor.** Einfarbig mattblau. 70 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

81. — **Darius.** Dom gelb, Fahne lila, 50 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

91. — **Dorothée.** Hellblau. 50 cm hoch, früh blühend. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

135. — **Eckesachs.** Lavendelblau mit purpurviolett. 70 cm hoch . . . . 1 St. **—,70** M.

154. — **Folkwang.** Lichtrosa mit Weinrosa. Neu! 70 cm hoch . . . . 1 St. **2,50** M.

138. — **Forsete.** Dunkellavendelblau. Neu! 70 cm hoch. 1 St. **1,50** M.

149. — **Gandvik.** Neu! Veilchenblau mit lavendelblauem Rand . . . . 1 St. **3,—** M.

158. — **Havamal.** Dom cremefarben, Fahne dunkelviolett. Neu! 70—80 cm hoch . . . . 1 St. **2,—** M.

85. — **Her Majesty.** Purpurrosa. 60 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

163. — **Iduna.** Dom hellgelb, Fahne veilchenblau. Neu! 60 cm hoch . . . . 1 St. **1,50** M.

142. — **Ilsan.** Lilarosa mit weinrot. 70 cm hoch. 10 St. 7,— M. 1 St. **—,80** M.

100. — **Iriskönig.** Gelb und braun. 50 cm hoch. 10 St. 6,50 M. 1 St. **—,70** M.

95. — **Kharput.** Blüte gross, dunkelviolettblau. 60—70 cm hoch . . . . 10 St. 5,50 M. 1 St. **—,60** M.

153. — **Lenzschnee.** Dom weiss, Fahne mit hellila Adern. 60 cm hoch . . . . 1 St. **3,—** M.

82. — **Mad. Chereau.** Weiss mit Lila. 90 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

88. — **Maori King.** Goldgelb und braun. 50 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

132. — **Mithras.** Weinrot mit gelbem Rand. 50 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

136. — **Mrs. Allan Gray.** Zartrosa. 100 cm hoch. 1 St. **—,50** M.

80. — **Mrs. H. Darwin.** Weiss, violett geadert. 60 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

107. — **Mrs. Neubronner.** Rein goldgelb, 30—40 cm hoch. 1 St. **—,70** M.

108. — **Mrs. Reuthe.** Zartlila. 50 cm hoch 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

96. — **Monsignor.** Purpurlila. 70 cm hoch . 1 St. **—,75** M.

155. — **Odenvogel.** Dom zitronengelb, Fahne purpurviolett, gelbgerandet. Neu! 50 cm hoch . . 1 St. **2,—** M.

99. — **Prosper Laugier.** Bräunlichrosa mit Purpur. 90 cm hoch . . . . 1 St. **1,—** M.

127. — **Rheinnixe.** Reinweiss mit Violett, weiss gerandet. 100 cm hoch . . . . 10 St. 7,— M. 1 St. **—,75** M.

137. — **Rheingauperle.** Beste rosafarbene. Neu! 1 St. **2,—** M.

167. — **Rheintraube.** Dom lavendelblau, Fahne purpurviolett. Neu! 80 cm. . . . . . . 1 St. **1,50** M.

130. — **Riese von Könnern.** Hellblau. 80 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

83. — **spectabilis.** Violett. 50 cm hoch. Früh aufblühend. 10 St. 7,— M. 1 St. **—,75** M.

161. — **Torsten.** Dom lavendel, Fahne dunkelsamtblau. Neu! 80 cm hoch . . . . 1 St. **2,50** M.

162. — **Thrudwang.** Dom gelb, Fahne dunkelpflaumfarben. Neu! 60 cm hoch . . . . 1 St. **2,—** M.

156. — **Wingolf.** Stumpfcreme mit Violettblau. Neu! 50 cm hoch . . . . 1 St. **2,—** M.

165. **Güldenstädtiana.** Hellblau, kleine Blüte. 1 m hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

102. **interregna Halfdan.** Wie die folgenden drei Sorten aus einer Kreuzung der I. germanica und pumila hervorgegangen und mit der Blütezeit zwischen beiden stehend. Blume hellgrünlichgelb. 40—50 cm hoch. 1 St. **—,50** M.

103. — **Helge.** Hellgelb, 60 cm hoch, Mai. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

105. — **Walhalla.** Lilablau mit Purpur. 60 cm hoch. Mai. 10 St. 4,50. 1 St. **—,50** M.

110. **pallida ramosa.** Hellviolett. 100 St. 55,— M. 10 St. 6,— M. 1 St. **—,70** M.

168. — **Princess Beatrice.** Dunkellavendelblau, 1 m hoch. 1 St. **—,70** M.



Staudenlupinen.

SPÄTH'S BLÜTEN-STAUDEN

Iris (Fortsetzung)

72. **pumila hybrida cyanea.** Violett, wie die folgenden im Mai blühend. 25—30 cm hoch. 100 St. 30,— M. 10 St. 3,50 M. 1 St. **—,40** M.
74. — — **florida.** Blassgelb, dunkel gestrichelt. 10 St. 3,50. 1 St. **—,40** M.
75. — — **formosa.** Violettblau. 10 St. 3,50 M. 1 St. **—,40** M.
106. — — **Die Braut.** Dom weiss, Hängeblätter blassgelblichgrün . . . . . . 10 St. 3,50 M. 1 St. **—,40** M.
73. — — **excelsa.** Gelb . . 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.
⊔ 148. **pseudacorus.** Unsere gelbe Sumpfschwertel. Juni bis Juli. 80—120 cm hoch. . . . . . 1 St. **—,50** M.
⊔ 129. **sibirica orientalis.** Purpurviolett 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.
151. — **Perry's Blue.** Grossblumig, marineblau 1 St. **1,—** M.
89. — **Snow Queen.** Schneeweiss, 60—75 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.
141. — **Strandperle.** Neu! Hellblau, dunkler gefleckt 1 St. **—,80** M.

Kniphofia. (Tritoma.) Traubenlilie. ⊔ ⇑

7. **hybr. Express.** Orange und lachsrot. Juni—September. 100 St. 80,— M. 10 St. 9,— M. 1 St. **1,—** M.
6. — **mirabilis.** Zitronengelb bis orangescharlach, Ende Juni bis Herbst. 60—80 cm hoch. 10 St. 9,— M. 1 St. **1,—** M.

Lathyrus. Platterbse. ⊔

2. **latifolius.** Karmin, Ende Juni—September. 150 cm hoch, rankend. 100 St. 50,— M. 10 St. 5,50 M. 1 St. **—,60** M.
3. — **albus.** Wie vorige mit weissen Blüten 1 St. **—,60** M.

Lavandula. Lavendel. ⊔ ○

1. **vera.** Graugrüne Belaubung, lichtblaue Blütenähren. Juli bis September. 30—50 cm hoch. 100 St. 45—75 M. 10 St. 5—9 M. 1 St. **0,60—1** M.

Leontopodium. Edelweiss. △

1. **alpinum.** Schneeweisse Blütenköpfe, Juli. 15 cm hoch. 100 St. 60,— M. 10 St. 6,50 M. 1 St. **—,70** M.
2. **sibiricum.** Blütenköpfe etwas grösser, leichter in Kultur. Juli. 15—20 cm hoch . . . . 1 St. **—,70** M.

Liatris. Prachtscharte.

2. **callilepis.** Karminrosa, Juli—August. 60—80 cm hoch. 1 St. **—,80** M.

Lilium. Lilie. ⊔

13. **candidum.** Die weisse Marienlilie. Juli. 100—150 cm hoch . . . . 1 St. **—,70** M.
17. **tigrinum.** Leuchtend orangerot mit dunkelpurpurnen Flecken, Juli—Aug. 75—120 cm hoch . . 1 St. **—,50** M.
41. **umbellatum.** Orangerot. Mai. 50—60 cm hoch. 1 St. **—,80** M.

Linaria. Mauerflachs. △

2. **pallida.** Pflanze kriechend. Blüte gross. Hellviolett mit Gelb. Juni—August . . . 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

Lupinus. Staudenlupine.

4. **polyphyllus.** Blau, Mai—August. 100 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.
1. — **albus.** Schön reinweiss blühende Form. 10 St. 6,50 M. 1 St. **—,70** M.
— **Dorners Hybriden.** Neu! Alle Farben bis dunkelrot . . . . 1 St. **—,60** M.
5. — **moerheimiensis.** Weisslichrosa mit purpurner Fahne. 60 cm hoch . . 10 St. 7,— M. 1 St. **—,80** M.
3. — **roseus.** Rosa. 100 St. 55,— M. 10 St. 6,— M. 1 St. **—,70** M.

Lychnis. Lichtnelke, Pechnelke. ⊔

6. **Arkwrightii.** Neuere Züchtung, Blüte zinnoberrot, Juli bis August. 50 cm hoch . 10 St. 5,50 M. 1 St. **—,60** M.
1. **chalcedonica.** Brennende Liebe. Leuchtend zinnoberscharlach. Juni—August. 70 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.
4. **viscaria splendens plena.** Gefüllt, dunkelrot, Mai bis Juni. 30—40 cm hoch . . . . . . 1 St. **—,50** M.

Lysimachia. Pfennigkraut.

4. **clethroides.** Blüte weiss in endständiger dichter Traube. 1 m hoch. Juli . . . . . . 10 St. 4,50. 1 St. **—,50** M.
1. **nummularia.** Wuchs kriechend, Blüten gross, gelb. Mai bis Juli. 10 cm hoch . 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

Lythrum. Weiderich. ⊔

2. **salicaria roseum superbum.** Lebhaft karminrot, Juni bis Aug. 100 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.
3. **virgatum Rose Queen.** Karminrosa, Juli—September. 60—80 cm hoch. 100 St. 60,— M. 10 St. 6,50 M. 1 St. **—,70** M.

Matricaria. Schmuckkamille.

1. **eximia grandiflora plena.** Feingeteiltes Laub, weisse Blütenknöpfe. Mai—Juli. 40—60 cm hoch 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

Megasea siehe Bergenia.

Mertensia. Lungenwurz.

1. **virginica.** Rosa aufblühend, in Hellblau übergehend. Mai—Juni. 30 cm hoch . . . . . . 1 St. **—,50** M.

Mimulus. Gauklerblume.

1. **cupreus.** Hellgrünes Laub, kupferbraune, grosse Blüten. Mai—August. 30 cm hoch . . . . . . 1 St. **—,70** M.

Monarda. Bienenbalsam.

100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

1. **didyma.** Dunkelkarmesinfarbene Köpfchen, Juli bis September. 50—80 cm hoch.
2. — **Cambridge Scarlet.** Glühend scharlachrote Blütenköpfe, Juni—August. 60—80 cm hoch.

Montbretia.

1. **crocosmiiflora** . . 100 St. 10,— M. 10 St. 1,25 M.

Myosotis. Vergissmeinnicht. ⊔

6. **palustris Perle von Ronnenberg.** Dunkelhimmelblau, Mai—August, aufrecht . . . . . 1 St. —,**40** M.
△ 9. **rupicola.** Niedrig, dunkelblau. Mai—Juni. 10 St 3,50 M. 1 St. —,**40** M.

Nepeta. Nepte. △

4. **grandiflora André Chaudron.** Neu! Blüte sehr gross, blau. 50 cm hoch . . . . . . 1 St. —,**80** M.
4. **Mussinii.** Himmelblaue kleine Blumen im Mai—Juli. 20—25 cm hoch. Laub silbergrau. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

Nymphaea. Seerose. ⊔ ⥣

Beliebte Wasserpflanzen mit grossen, rundlichen, glänzend dunkelgrünen Schwimmblättern. Blütezeit Juni—Juli. Sie gedeihen am besten in flachen, 60 cm bis 1 m tiefen Teichen mit ruhigem Wasser in sonniger Lage. Pflanzzeit Mai—Juni. Gelangen in kleinen Körbchen zum Verkauf.

39. **alba.** Reinweiss . . . . 1 St. **4,—** M.
18. **aurora.** Orange, im Verblühen in Dunkelrot übergehend . . . . 1 St. **7,—** M. bis **10,—** M.
14. **colossea.** Fleischfarben. 15—20 cm Durchmesser. 1 St. **7,—** M.
4. **Froebelii.** Dunkelrot . . 1 St. **10,—** bis **15,—** M.
32. **Gladstoneana.** Weiss . 1 „ **10,—** „ **15,—** M.
10. **James Brydon.** Karmin 1 „ **10,—** „ **15,—** M.
8. **Leydeckeri purpurata.** Weinrot, Mitte scharlach. 1 St. **10,—** bis **15,—** M.
26. **marliacea carnea.** Fleischrot. 1 St. **7,—** „ **10,—** M.
17. **chromatella.** Rein gelb. 1 St. **10,—** bis **15,—** M.
13. **odorata rosea.** Rosa . 1 „ **7,—** „ **10,—** M.
40. **Pöstlingberg,** weiss . . 1 „ **12,—** „ **16,—** M.
36. **Rosennymphe,** rosa . . 1 „ **10,—** „ **15,—** M.

Oenothera. Nachtkerze. ○

1. **glabra.** Goldgelb, Juni—Juli. 50 cm hoch. 1 St. —,**50** M.
△ 4. **missouriensis.** Blume gross, lichtgelb. Juni—Sept. 20—30 cm hoch . . . . 1 St. —,**60** M.
2. **speciosa.** Weiss, rosa verblühend, duftend, Juli bis August. 40 cm hoch . . . . 1 St. —,**60** M.
3. **Youngii.** Goldgelb, 5 cm breit, Juni—August. 40 bis 60 cm hoch . . . . 1 St. —,**50** M.

Omphalodes. Gedenkemein. ●

1. **verna.** Himmelblau, vergissmeinnichtähnlich. April bis Mai. 15—20 cm hoch . . 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.

Paeonia. Pfingstrose. ⊔

Die Pfingstrose ist eine unserer vornehmsten Schmuck- und Schnittstauden, von unvergleichlicher Wirkung in ihren prächtigen Farbenschattierungen von weissen, rosa-, lachs- und fleischfarbenen, purpurnen und karminroten Tönungen. Sie liebt sonnigen, freien Standort und guten, nahrhaften Boden. Folgende Formen der Chinesischen Pfingstrose, P. albiflora, blühen im Juni und sind 50—75 cm hoch.

Ein Prachtsortiment unserer Wahl:
10 St. in 10 Sorten . . . . **15,—** M.
25 St. in 25 Sorten . . . . **40,—** M.

50. **alba plena.** Reinweiss, hübsch halbkugelig . **1,50** M.
66. **Alice de Julvécourt.** Rosakarmin mit Weiss . . . . **2,—** M.
31. **Arthémise.** Karminrosa. Mitte rosagelb. 1 St. **1,25** M.
1. **carnea triumphans.** Weiss, fleischfarben überlaufen . . . . 1 St. **2,—** M.
7. **Caroline Allain.** Lichtrosa . . . . 1 St. **1,50** M.
11. **Charles Binder.** Hellkarmin . . . 1 St. **1,25** M.
96. **Chiyo-kagami.** Gelblichweiss, rotgestrichelt 1 St. **2,—** M.
37. **Clarisse.** Karminrosa . . . . 1 St. **1,25** M.
38. **Comte de Nanteuil.** Karminrosa, Mitte rahmfarben . . . . 1 St. **2,—** M.
4. **Comte de Neipperg.** Leuchtend karmin . . **1,50** M.

Paeonia

8. **Cythérée.** Weiss, leicht rot gerandet. . 1 St. **2,—** M.
2. **Diaphane.** Karmin . . . . 1 St. **2,—** M.
45. **Duc de Wellington.** Weiss, Mitte schwefelgelb . . . . 1 St. **3,—** M.
28. **Duchesse de Nemours.** Weiss mit blassgelber Mitte . . . . 1 St. **3,—** M.
68. **Faust.** Fleischfarben. Mitte rahmweiss . 1 St. **3,—** M.
77. **Fuji-mine.** Weiss, Mitte schwefelgelb 1 St. **2,—** M.
81. **Fuji-some-ginu.** Hellkarmin, weiss durchzogen . . . . 1 St. **2,—** M.
85. **Hana-no-soto.** Rosa, Mitte blassgelb 1 St. **2,—** M
51. **Hekla.** Rosa. Mitte fleischfarben . . 1 St. **1,25** M.
69. **Isabella Karlitzky.** Karmin, weiss durchzogen . . . . 1 St. **2,—** M.
88. **Kame-no-kegoromo.** Karmin, Mitte rotgelb . . . . 1 St. **2,—** M.
76. **Kasane-jishi.** Rosa. Mitte gelb . . 1 St. **2,—** M.
98. **Kochomai.** Karmin, Mitte gelb, rot durchzogen . . . . 1 St. **2,—** M.
70. **La fraîcheur.** Lilarosa. Mitte gelblichweiss. **1,50** M.
49. **Lamartine.** Hellrosa. Mitte fein zerschlitzt, gelb . . . . 1 St. **2,—** M.
54. **Madame Courant.** Hellkarminrosa . 1 St. **1,25** M.
30. „ **de Montijo.** Zart rosa, innen schwefelgelb, zerschlitzt . . 1 St. **2,—** M.
122. „ **Ducel.** Niedrig, lilarosa . 1 St. **2,50** M.
36. „ **Ferard.** Hellkarmin. Mitte weisslich überlaufen . . . . . 1 St. **1,25** M.
27. „ **Pélissier.** Frischrosa . . 1 St. **2,—** M.
75. **Mademoiselle Léonie Calot.** Dicht gefüllt, fleischfarben mit Gelb . . . . . 1 St. **2,—** M.
97. **Mine-no-momiji.** Rötlichweiss. Mitte gelb **2,—** M.
71. **nobilissima.** Dunkelrosa . . . . . 1 St. **2,—** M.
73. **Phrynée.** Rötlichweiss, Mitte leicht schwefelgelb . . . . 1 St. **1,25** M.
14. **Potsii.** Lebhaft purpurkarmin . . . 1 St. **2,—** M.
34. **Professor Morren.** Hellrosa . . . 1 St. **1,25** M.
72. **Rose Quintal.** Karminrosa. Rand weisslich **1,25** M.
57. **rosea mutabilis.** Karminrosa, Mitte hellrosa **2,—** M.
113. — **odorata.** Rosa, schön gefüllt, wohlriechend **2,—** M.
74. **Stanley.** Lebhaft karminrosa. Spätblüher . **2,—** M.
126. **Triomphe de Lille.** Weisslich bis hellrosa **2,50** M.
108. **officinalis mutabilis plena.** Hellrosa, in Weiss übergehend, früh blühend . . . 1 St. **1,25** M.
65. — **rubra plena.** samtrot, gefüllt . . 1 St. **1,—** M.

Papaver. Mohn. ⊔

Sortiment aus nachstehenden Sorten 100 St. 50,— M.

△ 26. **alpinum.** Blüten weiss, rosa und gelb, Juni bis Juli. 15 cm hoch . . . . 1 St. —,**50** M.
△ 29. **nudicaule Sunbeam.** Blumen in verschiedenen Schattierungen in Gelb und Orangerot. Ende April, den Sommer hindurch. 60 cm hoch 1 St. —,**50** M.
△ 32. — **roseum.** Neu! Wie vorige mit rosaroten Blüten 1 St. **0,80** M.
15. **orientale Goliath.** Scharlachrot, sehr gross. Bis 150 cm hoch . . . . 10 St. 5,50 M. 1 St. —,**60** M.
31. — **King George.** Neu! Scharlachrot, gefranst. Mai bis Juni. 80—100 cm hoch . . . . 1 St. —,**80** M.
19. — **Mahony.** Dunkel karmin mit braunem Schein. 1 St. —,**60** M.
30. — **May Queen.** Neu! Lachsrot, gefüllt. Mai—Juni. 80—100 cm hoch . . . . 1 St. —,**80** M.
24. — **Mrs. Perry.** Aprikosenfarbig . . 1 St. —,**60** M.
17. — **Prinzess Viktoria Luise.** Zartlachsrosa. 100 St. 50,— M. 10 St. 5,50 M. 1 St. —,**60** M.
27. — **Red Cap.** Feuerrot. Niedrig . . . 1 St. —,**60** M.
9. — **Royal Scarlet.** Mennigrot 10 St. 5,50 M. 1 St. —,**60**
33. — **Wunderkind.** Karminrosa. Neu! 1 St. **1,20** M.
25. — **Württembergia.** Dunkel blutrot, grossblumig und reichblühend . . . . 1 St. —,**60** M.

Pentstemon. Bartfaden.

7. **confertus coeruleus.** Rötlichlila, Juni—Juli. 30 bis 60 cm hoch . . . . . . 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
hybridus Pfitzers Riesen. Blüten gross, in verschiedenen Farben. Juni—Aug. 40—60 cm 1 St. —,**50** M.

Phalaris. Bandgras, Glanzgras.

1. **arundinacea picta.** Schön und reichlich weissgestreift. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.



Teil eines Feldes mit Paeonia albiflora in Baumschulenweg.

SPÄTH'S BLÜTEN-STAUDEN

Phlox. Flammenblume.

Diese Pflanze lässt sich überall im Garten vorzüglich verwenden, sowohl zu grösseren Gruppen vereinigt wie auch zur Begrenzung von Wegen, zur Pflanzung vor Gehölzpartien, für Felsengärten usw. Zur vollen Entwicklung verlangen die Phlox volle Sonne, viel Dünger und reichliche Bewässerung.

10 St. in 10 Sorten unserer Wahl	**5,—** M.
24 „ „ 15 „ „ „	**12,—** M.
50 „ „ 20 „ „ „	**25,—** M.
100 „ „ 25 „ „ „	**45,—** M.

69. **amoena.** Karminrosa, niedrig. April—Mai. Felspflanze.
100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.

Folgende Formen von Phlox decussata blühen von Juli bis September. 50—100 cm hoch.

Arendsii. Verbindet in der Blüte divaricata und decussata.
149. — **Emmy.** Zartlila mit dunklem Auge . 1 St. **2,—** M.
150. — **Inge.** Reinrosa mit hellerem Auge. 60 cm hoch 1 St. **2,—** M.
54. **decussata Aegir.** Scharlachzinnober 1 St. **—,70** M.
117. — **Afrika.** Leuchtendrot, karmin . . 1 St. **—,60** M.
47. — **Anatole Le Braz.** Karminrosa mit weissem Auge. 1 St. **—,50** M.
41. — **Antonin Mercié.** Lila mit grossem, weissem Auge. 60—80 cm hoch . . . . 1 St. **—,50** M.
70. — **Baron van Dedem.** Scharlachzinnober 1 St. **—,70** M.
26. — **Béranger.** Rosa, weiss überlaufen 1 St. **—,50** M.
36. — **Brautfräulein.** Weiss mit karmin Auge 1 St. **—,50** M.
31. — **Champs Elysées.** Karminrot . . 1 St. **—,50** M.
50. — **Coquelicot.** Mennigscharlach . . 1 St. **—,50** M.
22. — **Eclaireur.** Karmin . . . . . . 1 St. **—,50** M.
52. — **Elisabeth Campbell.** Zart lachsrot 1 St. **—,50** M.
108. — **Europa.** Weiss mit rotem Auge . 1 St. **—,50** M.
101. — **Firmament.** Dunkellila. Mitte weiss 1 St. **—,50** M.
55. — **Frau Anton Buchner.** Reinweiss 1 St. **—,50** M.
147. — **Frau Milli Korte.** Neu! Lachsrosa mit heller Mitte . . . . 1 St. **1,20** M.
79. — **Fritjof.** Lilarosa, grossblumig . . 1 St. **—,70** M.
57. — **Frühlicht.** Lichtrosa . . . . . 1 St. **—,50** M.
64. — **General van Heutsz.** Lachszinnoberrot, Mitte weiss . . . . 1 St. **—,70** M.
148. — **Georg Stipp.** Neu! Lachsrot mit karminrotem Auge . . . . 1 St. **1,20** M.
51. — **Georg Ströhlein.** Scharlachrot . 1 St. **—,50** M.
106. — **Graf Fritz Schwerin.** Lila mit rotem Auge, grossblumig. 100 cm hoch . . . . . . 1 St. **—,60** M.
111. — **Gräfin Anna Schwerin.** Rötlich lila. 80 cm hoch. 1 St. **—,60** M.
49. — **Gruppenkönigin.** Zartrosa mit purpurnem Auge. 1 St. **—,70** M.
119. — **Hindenburg.** Dunkelblutrot . . . 1 St. **—,60** M.
7. — **Indépendance.** Weiss, grossblumig 1 St. **—,50** M.
72 — **Iris.** Karminviolett . 10 St. 6,— M. 1 St. **—,70** M.
104. — **Jules Sandeau** (Württembergia). Lebhaft rosa, niedrig . . . . 1 St. **—,50** M.

Phlox

140. **decussata Karl Förster.** Dunkelorangerot 1 St. **1,—** M.
46. — **Le Mahdi.** Tief purpurviolett; grossblumig. 1 St. **—,70** M.
124. — **Leo Schlageter.** Neu! Orangescharlach mit dunklerer Mitte. 100 cm hoch . . . . 1 St. **1,20** M.
128. — **Leuchtfeuer.** Neu! Neurot mit blutrotem Auge. 1 St. **2,—** M.
77. — **Loki.** Lachsrosa. Mitte karmin . . 1 St. **—,50** M.
115. — **Marguerite Bouchon.** Weiss . 1 St. **—,70** M.
113. — **Marion Fashion.** Leuchtend purpurn. 1 St. **—,70** M.
38. — **Matador.** Orange mit kirschrotem Auge. 60 cm hoch. 1 St. **—,50** M.
123. — **Mia Ruys.** Blendend weiss, niedrig . 1 St. **1,—** M.
142. — **Morgenrot.** Rot. Neu! . . . . 1 St. **1,20** M.
122. — **Mrs. Milly van Hoboken.** Neu! Zartrosa, grossblumig . . . . 1 St. **1,—** M.
91. — **Nordlicht.** Karminrosa mit dunkelrotem Auge, die Farbe ist gegen Sonne und Regen nicht empfindlich. Gute Gruppensorte. Mittelhoch . . . 1 St. **—,70** M.
125. — **Paul Hoffmann.** Neu! Hellkarminrot. Laub dunkel. 80—100 cm hoch . . . . . 1 St. **1,20** M.
154. — **Professor Went.** Neu! Leuchtendrot mit dunklerem Auge . . . . 1 St. **1,20** M.
107. — **Rat Max Kolb.** Zinnoberrot mit dunkelrotem Auge. 1 St. **—,70** M.
44. — **Reichsgraf von Hochberg.** Purpurkarmin. 1 St. **—,70** M.
81. — **Rheinländer.** Lachsrosa mit karminrotem Auge. 1 St. **—,70** M.
100. — **Rijnstroom.** In klarer leuchtend rosa Färbung, grosse Blüte, grosse Dolde . . . . 1000 St. 350,— M. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. **—,50** M.
93. — **Saladin.** Scharlachorange . . . . . 1 St. **1,—** M.
103. — **San Antonio.** Amarantrot. 70 cm hoch. 1 St. **—,60** M.
83. — **Septemberglut.** Leuchtend lachskarminrot; spät blühend. 100 cm hoch . . . . . . 1 St. **—,70** M.
75. — **Sommerkleid.** Weiss mit karmin Auge. 1 St. **—,50** M.
141. — **Thor.** Dunkelrosa . . . . 1 St. **—,50** M.
126. — **U-Bremen.** Rein lilarosa. 80 cm hoch 1 St. **—,50** M.
102. — **Wanadis.** Blasslila mit dunklem Auge. 1 St. **—,50** M.
145. — **Weisse Perle.** Neu! Weiss, mittelhoch. 1 St. **1,50** M.
66. — **Widar.** Purpur mit weisser Mitte . 1 St. **—,50** M.
120. — **Wilhelm Kesselring.** Rotblau mit heller Mitte. 1 St. **—,60** M.
139. — **William Ramsay.** Violettrot . . 1 St. **—,70** M.
78. — **Wiking.** Lachsrosa, spätblühend. 100 cm hoch. 1 St. **—,70** M.
— **Württembergia** s. Jules Sandeau.
18. **divaricata.** Lila. Mai—Juni. 30 cm hoch. 1 St. **—,50** M.
58. — **Laphamii.** Gegen 3½ cm breite, bläulichlilafarbene Blüten, die sich von Mitte Mai bis zum Juli entwickeln. 40—50 cm hoch . . . . . 1 St. **—,70** M.
48. — — **Perryi.** Bläulichlila, M. Mai—Juli. 40—50 cm hoch. 1 St. **—,50** M.

Phlox (Fortsetzung)

97. **maculata Rosalinde.** Karminrosa mit dunklem Auge. Juli—Aug. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
△ 138. **pilosa Brillant.** Leuchtend karminrosa. April bis Mai. 25—35 cm hoch . . . . . . 1 St. —,**50** M.
△ 68. **setacea.** Rosa. April—Mai, niedrig, rasenartig. 1 St. —,**50** M. 1000 St. 300,— M. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M.
△ 95. — **G. F. Wilson.** Hellblau, April—Mai, niedrig, rasenartig. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
△ 118. — **Schneewittchen.** Weiss, ausserordentlich reichblühend. April—Mai . . . . . . 1 St. —,**70** M.
△ 73. **suffruticosa Circle.** Weiss mit karmin Auge. 40 bis 50 cm hoch . . . . 1 St. —,**60** M.
△ 99. — **Dr. Hornby.** Weisslich rosa mit dunklerem Auge. Fröhblühend . . . . 1 St. —,**70** M.
△ 19. — **Snowdon.** Schneeweiss. 40—50 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

Physalis. Lampionpflanze, Judenkirsche. ⊔

2. **Franchetii.** Fruchtkelch orangescharlach. 70—100 cm hoch . . . . 1 St. —,**50** M. 1000 St. 350,— M. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M.

Physostegia. Drachenkopf. ⊔

1. **virginiana.** Rosafarbene Blütenähren. Juli—September. 100 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
2. — **alba.** Wie vorige mit weissen Blüten . 1 St. —,**50** M.

Phyteuma. Teufelskralle. △

1. **Scheuchzeri.** Blütenstände kugelig, blau, Mai bis Juni. 15—30 cm hoch . . . . 1 St. —,**50** M.

Polemonium. Himmelsleiter.

1. **coeruleum.** Tiefblau, Mai—Juli, 60—100 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
3. — **album.** Weiss . . . 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
4. **Richardsonii.** Lebhaft lilablau, Ende April bis Sept. 30—40 cm hoch . . . . 1 St. —,**60** M.
5. — **album.** Wie vorige. Blüte weiss . 1 St. **0,60** M.

Polygonatum. Salomonssiegel.

1. **officinale.** Schöne Schattstaude von etwa 1 m Höhe. 1 St. —,**50** M.

Polygonum. Knöterich.

3. **alpinum.** Weisse Blütenrispen, Mai bis August. 50 cm hoch . . 100 St. 50,— M. 10 St. 5,50 M. 1 St. —,**60** M.
10. **bistorta.** Kurze, rosagefärbte Blütenähren. Mai bis Juli. 50—80 cm hoch . . . . 1 St. —,**60** M.
2. **sachalinense.** Höher und üppiger als folgende. 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.
1. **Sieboldii.** Hübsch belaubt. Weisse Rispen im Juli bis August. Gegen 2 m hoch . . . . . . 1 St. —,**60** M.

Potentilla. Fingerkraut.

1. **atrisanguinea Gibsonii.** Dunkelrot, 30—40 cm hoch. Juni—Juli . . . . 1 St. —,**50** M.
2. **nepalensis Miss Willmott.** Leuchtend karminrosa. 2½ cm breit, August—Oktober. 20—30 cm hoch. 100 St. 50,— M. 10 St. 6,— M. 1 St. —,**70** M.

Primula. Primel, Himmelschlüssel. ◑

12. **acaulis.** Niedrig, kurzstellig. In verschiedenen Farben, weiss bis dunkelrot, April—Mai. 10—15 cm hoch. 100 St. 30,— M. 10 St. 3,50 M. 1 St. —,**40** M.
55. — **alba plena.** Weiss gefüllt . . . . 1 St. —,**80** M.
31. — **coerulea.** Schöne himmelblaue Abart. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** .
52. — **Magenta.** Neu. Dunkelkarmoisin mit hellem Auge. 1 St. **1,**— M.
2. **auricula hybrida.** Gartenaurikel. In verschiedenen Farben, April—Mai . . . 10 St. 3,50 M. 1 St. —,**40** M.
⥣ 38. **Beesiana.** Samtig purpurn mit gelbem Auge. Juni bis Juli. 60—80 cm hoch . . . . . 1 St. —,**70** M.
⥣ 53. **Bullesiana** (Bulleyana × Beesiana). Blüht in allen Schattierungen, in Weiss, Gelb, Rosa, Rot und Blau. Mai—Juni. 40—70 cm hoch . . . . . 1 St. —,**70** M.
⥣ 24. **Bulleyana.** Orange, aussen rotbraun, Mai bis Juni. 40—70 cm hoch . . . . 1 St. —,**70** M.
16. **cashmiriana.** Purpurn, April—Mai. 20—30 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
22. — **Rubin.** Leuchtend rubinrot, April. 30 cm hoch. 1 St. —,**60** M.

Primula

30. **denticulata grandiflora.** Purpurlila. April—Mai. 20—25 cm hoch . . . . 10 St. 3,50 M. 1 St. —,**40** M.
13. **elatior.** Gelb, braun u. rot. April—Mai. 20—25 cm hoch. 100 St. 30,— M. 10 St. 3,50 M. 1 St. —,**40** M.
59. — **gigantea hybrida.** Grossblumig, verschiedene Schattierungen von Weiss, Gelb, Rosa und Rot. April bis Mai 100 St. 30,— M. 10 St. 3,50 M. 1 St. —,**40** M.
34. — **alba.** Weiss . . . . 1 St. —,**50** M.
40. **Helenae.** Kreuzung zwischen P. acaulis coerulea und P. Juliae. Tiefviolett, doch in der Färbung variierend. 1 St. —,**50** M.
64. — **Purpurkissen.** Dunkelpurpur . . . 1 St. **1,**— M.
32. **japonica.** Blüten meist karmin bis purpurn. 20 bis 60 cm hoch. Verträgt viel Schatten . . 1 St. —,**70** M.
△ 23. **Juliae.** Der P. acaulis ähnlich. Blume violett mit gelbem Schlunde. April. 100 St. 60,— M. 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.
39. **officinalis.** Dottergelb, duftend, April—Mai. 20 bis 30 cm hoch . . . . . . 10 St. 3,50 M. 1 St. —,**40** M.
14. **pulverulenta.** Aus Westchina stammende Art, die in Wuchs und Belaubung der P. japonica ähnelt. Blumen ziemlich gross, leuchtend karminpurpurn, Ende Mai bis Juni . . . . 1 St. —,**70** M.
37. **rosea grandiflora.** Grossblumig, karminrosa. April bis Mai 10—20 cm hoch . . . . 1 St. —,**60** M.
61. **saxatilis.** Blüten rosa an langem Schafte. April bis Mai. 20—30 cm hoch . . . . 1 St. —,**50** M.

Pulmonaria. Lungenkraut. ●

3. **azurea.** Enzianblau. April—Mai. 20—30 cm hoch 1 St. **1,**— M.
2. **rubra.** April—Mai. Rot. 30 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

Pyrethrum. Margaretenblume. ⊔

Die folgenden Formen von P. roseum blühen von Mai bis Juni und August bis September. Höhe 50—70 cm. Dankbare Schmuck- und Schnittstaude

11. **roseum Duchesse de Brabant.** Dunkelrosa, einfach . . . . 1 St. —,**80** M.
62. — **Eileen May Robinson.** Reinrosa, einfach 1 St. **1,50** M.
40. — **James Kelway.** Dunkelblutrot, einfach. 10 St. 7,— M. 1 St. —,**80** M.
49. — **Ivonne Cayeux.** Reinweiss, cremefarben, gefüllt. 1 St. **1,**— M.
42. — **Lord Roseberry.** Dunkelrot, gefüllt 1 St. **1,20** M.
55. — **Maienglut.** Neuheit! Leuchtend dunkelrot. Gefüllt . . . . 1 St. **2,**— M.
17. — **Mont Blanc.** Reinweiss, gefüllt . 1 St. —,**80** M.
60. — **Morgenstern.** Neuheit! Einfach, lichtrosa 1 St. —,**80** M.
61. — **Progression.** Neu! Zartrosa, gefüllt 1 St. **1,50** M.
44. — **Queen Mary.** Zartrosa, dichtgefüllt 1 St. **1,20** M.
57. — **Strahlenkrone.** Neuheit! Lichtrosa, gefüllt. 1 St. **1,50** M.
63. — **Vivid.** Leuchtend karmoisinrot, einfach 1 St. —,**80** M.
46. **uliginosum.** Weiss, 5—6 cm breit, Aug.—Oktober. 100—125 cm hoch. 100 St. 55,— M. 10 St. 6,— M. 1 St. —,**70** M.

Ranunculus. Hahnenfuss. ⊔

20. **acer plenus.** Goldgelb, dicht gefüllt, Mai—Juni. 50—60 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
24. **speciosus plenus.** Blüte gross, gelb, gefüllt. Mai bis Juni. 50 cm . . . . 1 St. —,**70** M.

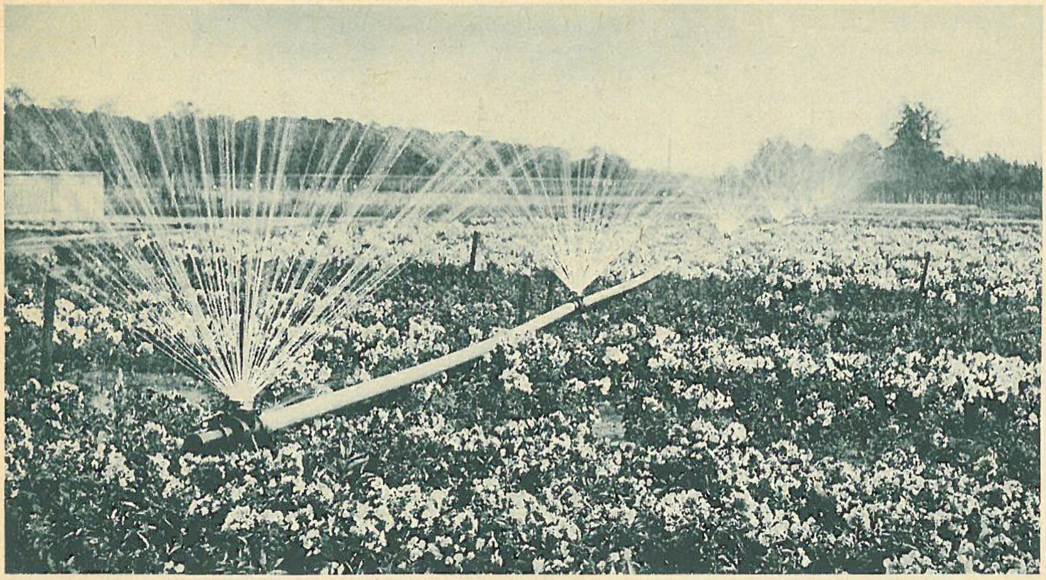
Rheum. Rhabarber.

(Siehe auch Speiserhabarber.)

6. **palmatum tanguticum.** Blattzierstaude mit grossen spitzlappigen Blättern . . . . 1 St. **1,50** M.

Rudbeckia. Sonnenhut. ⊔

6. **flava.** Leuchtend gelb mit schwarzer Mitte, Juni bis September. 50—60 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
3. **laciniata Goldball.** Goldgelb, gefüllt. August bis September. 150 cm hoch 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
2. **Neumannii.** Sattgelb. Mitte dunkelbraun, Juli bis Oktober. 50—70 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
5. **nitida Herbstsonne.** Goldgelb, 10 cm breit, Juli bis Oktober. 150 cm hoch . . . . 1 St. —,**80** M.
1. **purpurea.** Purpurn mit rotbrauner Scheibe, 10—12 cm breite. Juli—Sept. 70—125 cm hoch. 10 St. 5,50 M. 1 St. —,**60** M.



Beregnungsanlage (System Lanninger) in den Staudenfeldern der Baumschule.

SPÄTH'S BLÜTEN-STAUDEN

Sagina. Mastkraut. △

1. **subulata.** Bildet moosähnliche Kissen. Im Mai bis Juli besät mit kleinen weissen Blüten. 100 St. 25,— M. 10 St. 2,75 M. 1 St. —,**30** M.

Salvia. Salbei.

4. **glutinosa.** Blüten hellgelb mit bräunlichen Punkten, Juli—August. 1 m hoch. Für feuchte Lagen im Park zwischen Gebüschen . . . . 1 St. —,**80** M.
1. **nemorosa.** Violettblau. Juli—August. 60—80 cm hoch. Für sonnige Lage und leichten Boden . . 1 St. —,**80** M.

Santolina.

1. **pinnata.** Feines grünes Laub mit hellgelben Blüten. Juli—August. 40—60 cm hoch . . . . 1 St. —,**80** M.

Saponaria. Seifenkraut.

△ 2. **ocymoides.** Karminrot. Juni. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

Saxifraga. Steinbrech. △

15. **aizoon.** Rosetten hellgrau. Blüte weiss, Mai—Juni. 20 cm hoch . . . . 1 St. —,**50** M.
1. **Blütenteppich.** Moosartig, karminrosa. April—Mai. 15 cm hoch . . . . 1 St. —,**50** M. 1000 St. 350,— M. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M.
14. **caespitosa.** Rasenartig, weiss, Juni. 15 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
24. **cotyledon pyramidalis.** Rosetten gross, weissgerandet. Bsütenweiss. 60—70 cm hoch. Mai. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
8. **decipiens grandiflora hybrida.** Rasenbildend, Blüten gross, weiss . . . 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
5. **hypnoides.** Dichte, hellgrüne Rasenkissen, weiss, Mai bis Juni . 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
10. **Purpurmantel.** Moosartig, karminrosa, purpurn überlaufen, April—Mai. 20 cm hoch . . . . 1 St. —,**50** M. 1000 St. 350,— M. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M.
3. **Schöne von Ronsdorf.** Moosartig, schön karmesin, April—Juni. 20 cm hoch . . . . . . 1 St. —,**50** M.
4. **Teppichkönigin.** Moosartig, frischrosa, April—Mai Nur 5 cm hoch . . . . 1 St. —,**50** M.
25. **trifurcata.** Weiss, Mai—Juni. 15—20 cm hoch. 1 St. —,**50** M.
7. **umbrosa.** Weisslichrosa, Mai, 30 cm, für Halbschatten. 1000 St. 350,— M. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

Scabiosa. Grindkraut. ⊔

1. **caucasica.** Blütenköpfe lilablau, 6 cm breit, Juni bis September. 70—90 cm hoch . . . . . 1 St. —,**70** M.

Schievereckia. △

1. **Bornmuelleri.** Rasenbildend. Blätter weissgrau. Weisse Blütentrauben im Mai. 3—6 cm hoch . . 1 St. —,**50** M.

Sedum. Fetthenne, Fettblatt. △

7. **acre.** Mauerpfeffer. Rasenbildend. Blüte gelb, Juni. Für sonnige, trockene Flächen . . . . . . 1 St. —,**40** M.
22. **aizoon minor.** Blüten leuchtend, gelb. 20 cm hoch. 1 St. —,**40** M.

Sedum △

10. **album.** Weiss. Juni—Juli. Wuchs rasig. 100 St. 25,— M. 10 St. 2,75 M. 1 St. —,**30** M.
15. **anacampseros.** Blätter blaugrün, rund. Niederliegend. Blüten dunkelpurpurn. Juli—August. 20—25 cm hoch. 1 St. —,**40** M.
13. **Ewersii.** Purpurrosa. August—September. 10 St. 3,50 M. 1 St. —,**40** M.
9. **kamtschaticum.** Etwa wie spurium mit gelber Blüte. 100 St. 25,— M. 10 St. 2,75 M. 1 St. —,**30** M.
17. **Maximowiczii.** Blüten gelb an aufrechten Stielen. Juli. 30—40 cm hoch . . . . 1 St. —,**50** M.
18. **Middendorffianum.** Blüten gelb, Laub bräunlich. Juli. 15—30 cm hoch . . . . 1 St. —,**50** M.
3. **rupestre.** Blüten gelb . . . . 1 St. —,**50** M.
19. **Selskyanum.** Blüten gelb. Juli. 30—45 cm hoch. 1 St. —,**50** M.
14. **Sieboldii.** Blätter blau in Quirlen, Blüten hellblau. Juli—August . . . . . 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
11. **spectabile.** Dunkelrosa, August—September. 30—50 cm hoch . . . . 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
1. — **atripurpureum.** Purpurn . . . . 1 St. —,**50** M.
6. — **Brillant.** Dunkelrot, Juli—August. 30 cm hoch. 1 St. —,**60** M.
2. **spurium.** Rasenbildend, rosa, Juni—August. Für trockene Lagen . . . . 1 St. —,**30** M. 1000 St. 200,— M. 100 St. 25,— M. 10 St. 2,75 M.
5. — **splendens.** Karminrot. 100 St. 35,— M. 10 St. 3,75 M. 1 St. —,**40** M.

Sempervivum. Hauslauch, Donnerbart. △

Blätter fleischig, in dekorativen Rosetten stehend. Blüten weniger wertvoll, grünlich bis rötlich, Juli bis August. Für Trockenmauern und Steingärten unentbehrlich, weil sie fast ohne Erde und Feuchtigkeit auskommen.

10 St. in 10 Sorten unserer Wahl . .	3,50 M.
25 „ „ 15 „ „ „ . .	7,50 „

Aus unserem sehr grossen Sortiment führen wir folgende Arten an:

8. **arachnoideum.** Rosetten sehr klein, mit Spinnweben überzogen . . . . 1 St. —,**50** M.
9. **arenarium.** Rosetten grün, Blätter mit roten Spitzen. 1 St. —,**40** M.
16. **Debilée.** Rosetten grün mit silbrigem Schein 1 St. —,**40** M.
15. **glaucum.** Rosetten blaugrün, sehr gross 1 St. —,**40** M.
11. **globiferum.** Rosette gross, kugelig mit kleinen kugeligen Nebenrosetten . . . . 1 St. —,**40** M.
14. **Laggeri virescens.** Rosetten klein, etwas behaart, grün . . . . 1 St. —,**40** M.
13. **Mettenianum.** Rosetten flach, die jungen an langen Ausläufern . . . . 1 St. —,**40** M.
7. **penicillatum.** Blätter feingefranst . . 1 St. —,**40** M.
19. **pyrenaicum.** Rosette klein, im Winter braunrot. 1 St. —,**40** M.
17. **robustum.** Rosetten gross, grün . . . 1 St. —,**40** M.
4. **ruthenicum.** Rosetten graugrün, Blattspitze rot. 1 St. —,**40** M.
18. **soboliferum.** Rosetten grün, kugelig . 1 St. —,**40** M.

Senecio. Greiskraut, Kreuzkraut. ○

1. **clivorum.** Dunkelgelb. August—September. 75—100 cm hoch . . . . . . 10 St. 7,— M. 1 St. —,**80** M.
6. — **Othello.** Dunkelorange. Blätter schwarzgrün mit purpurner Unterseite . . 10 St. 9,— M. 1 St. **1**,— M.
5. — **subcrenatus.** Blüte goldgelb, 6 cm breit, Juli bis August. 50—70 cm hoch . . . . . . 1 St. —,**80** M.
4. **Veitchianus.** Leuchtendgelb, August. Bis 150 cm hoch. 1 St. **1**,— M.

Sidalcea. Schmuckmalve. ⊔

1. **Rosy Gem.** Blüten klein, rosa, an schlankem Stengel. Blätter fein geschlitzt. Juli—August. 80—100 cm hoch. 1 St. —,**60** M.

Silene. Leinkraut. △

2. **alpestre.** Weiss, 15 cm hoch. Juni. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
1. **schafta.** Rosa, August. 10—20 cm hohe halbkugelige Kissen bildend . . . . 1 St. —,**40** M.

Solidago. Goldrute. ⊔

100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
2. **aspera.** Gelb, August—Oktober. 125—150 cm hoch.
△9. **brachystachya.** Hellgelb, Sept.—Okt. 20 cm hoch.
10. **Frühgold.** Goldgelb, M. Juli—August. 125 cm hoch.
12. **Goldelfe.** Neu! Wuchs zierlich, Blüte goldgelb, Stiel dunkel. 80 cm hoch. August . . . . . 1 St. **1**,— M.
13. **Goldschleier.** Neu! 60—80 cm hoch . 1 St **1**,— M.
11. **Goldstrahl.** Neuheit! Wuchs gedrungen, straff aufrecht mit grossen, goldgelben Blütenrispen. Keine Ausläufer bildend. Aug.—Sept. 80 cm hoch . 1 St. **1**,— M.
16. **Mimosa.** Neu! Goldgelb, 1,50 m hoch, September. 1 St. **1,50** M.
15. **Perkeo.** Neu! Wuchs niedrig, 60 cm hoch, Sept.—Okt. 1 St. **1,50** M.
3. **Shortii.** Goldgelb, Sept.—Okt. 150—200 cm hoch.
14. **Spätgold.** Neu! 60 cm hoch, Ende Septe., Anf. Okt. 1 St. **1,50** M.
1. **virga-aurea nana.** Gelb, Juli—Sept. 50 cm hoch.
8. — — **praecox.** Gelb, E. Juni—Aug. 100 cm hoch.

Spiraea. Spierstaude. ⊔

10. **aruncus.** Rispe rahmweiss, Juni—Juli. 100—150 cm hoch . . . . 1 St. —,**70** M.
5. **filipendula plena.** Belaubung farnartig fein. Blüten dicht gefüllt, weiss in lockeren Ringen, Juli. 40 cm hoch. 1 St. —,**60** M.
4. **ulmaria plena.** Weiss, gefüllt, Juni—Juli. 70—100 cm hoch . . . . 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
12. **venusta magnifica.** Karminrosa, E. Juni—Sept. Bis 150 cm hoch . . . . 1 St. **1**,— M.

Stachys. Ziest.

1. **lanata.** Einfassungspflanze mit grossen, weissfilzigen Blättern. Gute Bienenweidepflanze . . . 1 St. —,**30** M. 1000 St. 180,— M. 100 St. 25,— M. 10 St. 2,75 M.

Statice. Wiederstoss.

⊔ 1. **latifolia.** Grosse, hellblaue Blütenrispen, Juli—Sept. 50—80 cm hoch . . . 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.

Telekia. Sonnenstern.

1. **speciosa.** Dunkelgelb, Juli. Grossblättrig, bis 150 cm hoch . . . . 10 St. 7,— M. 1 St. —,**75** M.

Thalictrum. Wiesenraute, Wielandskraut.

4. **adiantifolium.** Bräunlich, Juli. Zierliche Belaubung. 10 St. 6,— M. 1 St. —,**70** M.
2. **aquilegiifolium.** Hellpurpurn, Juli. 75—100 cm hoch. 1 St. —,**70** M.
⇈ 5. **dipterocarpum.** Rosalila, Juli—Sept. Bis 150 cm hoch . . . . 10 St. 8,— M. 1 St. —,**90** M.

Thermopsis. Fuchsbohne.

1. — **fabacea.** Blüte gelb, lupinenähnlich. Juli. 70 bis 80 cm hoch . . . . 1 St. —,**70** M.

Thymus. Quendel, Thymian. △

4. **lanuginosus.** Rosa, Juli. Kriechende Fels- und Einfassungspflanze . . . . . 10 St. 5,50 M. 1 St. —,**50** M.
2. **serpyllum carneus.** Karminrot. Rasige Polster bildend . . . . 10 St. 5,50 M. 1 St. —,**60** M.
3. — **albus.** Weiss, Juni—Juli. Rasige Polster bildend. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.

Tritoma siehe Kniphofia.

Tradescantia. Dreimasterblume.

1. **virginica.** Belaubung schilfartig. Blüten tief violettblau, von Mai—September. 50—60 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
5. — **alba.** Weiss . . . . 1 St. —,**50** M.
4. — **rubra.** Rot . . . . 1 St. —,**50** M.

Trollius. Trollblume, Goldranunkel. ⊔

9. **caucasicus Earl diest of All.** Die früheste der Hybriden, hellorange . . . . 1 St. —,**80** M.
10. — **Excelsior.** Dunkel orangerot . . . 1 St. **1**,— M.
7. — **Fire Globe.** Feurig orangerot . . 1 St. —,**80** M.
5. — **Orange Globe.** Blüten goldgelb, Mai—Juni. 1 St. —,**80** M.
6. **europaeus.** Lichtgelb, Mai—Juni. 50—70 cm hoch. 1 St. —,**70** M.
3. **hybridus.** Blüten in verschiedenen gelben Schattierungen. 50—70 cm hoch. Mai. 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M
4. **Ledebourii.** Eine noch neuere Art mit orangefarbenen Blüten und weit hervorstehenden schmalen Nektarblättern. Juni. 50—80 cm hoch . . . . 1 St. **1**,— M.
8. **pumilus.** Hellgoldgelb, einfach, Mai. 20 cm hoch. 1 St. —,**70** M.

Tunica. Felsennelke. △

1. **saxifraga.** Lilarosa. Juni—September. Bis 30 cm hoch 100 St. 20,— M. 10 St. 2,50 M. 1 St. —,**30** M.

Verbascum. Wollkraut. ○

2. **densiflorum.** Gelb, Mitte purpurn. Juni—August. 100—125 cm hoch . . . 10 St. 5,50 M. 1 St. —,**60** M.
3. **pannosum.** Gelb, Juni—Juli. Grosse, weissfilzige Blätter. 150 cm hoch . . 10 St. 5,50 M. 1 St. —,**60** M.

Veronica. Ehrenpreis.

11. **amethystina.** Amethystblau, Mai . . 1 St. —,**50** M.
2. **gentianoides.** Bläulichweiss, Mai—Juni. 40 cm hoch. 1 St. —,**50** M.
△ 3. **incana.** Silberweisse Blattrosetten, violettblau, Juni bis Juli. 30 cm hoch . . . . . . 1 St. —,**50** M.
5. **longifolia.** Dunkelblau. Juni—Juli. 80—100 cm hoch. 100 St. 40,— M. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
△ 17. **prostrata alba.** Neu! Wuchs niederliegend, Blüten reinweiss. Mai—Juni. . . . . . . 1 St. —,**50** M.
18. — **coerulea.** Neu! Blüten leuchtend blau. 1 St. —,**50** M.
19. — **pallida.** Neu! Blüten hellblau . 1 St. —,**50** M.
△ 8. **rupestris.** Enzianblau, Juni. 10 cm hoch. 1 St. —,**50** M.
12. **spicata.** Himmelblau, Juni—Juli. 30 cm hoch. 10 St. 4,50 M. 1 St. —,**50** M.
7. — **Erica.** Dunkelrosa, Juni—August. 30 cm hoch. 1 St. —,**60** M.

Vinca. Immergrün. (Siehe Laubhölzer.)

Viola. Veilchen. ⊔

8. **cornuta G. Wermig.** Violettblau, Mai—Oktober. 100 St. 30,— M. 10 St. 3,50 M. 1 St. —,**40** M.
22. — **Hansa.** Dunkelviolett . . . . . 1 St. —,**40** M.
11. **cucullata grandiflora.** Blüten gross, blau, süssduftend. Juni—Juli. 100 St. 30,— M. 10 St. 3,50 M. 1 St. —,**40** M.
24. **gracilis Juwel von Eisenach.** Dunkelblau, vom April bis Oktober . . . . 1 St. —,**60** M.
9. **odorata Königin Charlotte.** Dunkelblau, reich blühend, gutes Treibveilchen. 100 St. 25,— M. 10 St. 2,75 M. 1 St. —,**30** M.

Wahlenbergia. Breitglocke. ⊔

3. **grandiflora.** Violettblau, 8 cm breit, Juli—August. 50—60 cm hoch. . . . 10 St. 6,— M. 1 St. —,**70** M.
1. — **alba.** Milchweiss, bläulich überlaufen. 10 St. 6,50 M. 1 St. —,**70** M.
2. — **Mariesii.** Dunkelblau, 7 cm breit, Juli—August. 20—30 cm hoch . . . . 1 St. —,**70** M.

Wulfenia. ●

1. **carinthiaca.** Blaue Blütenrispen im Juli, 25 cm hoch. Liebt Schatten . . . . 1 St. —,**60** M.

Yucca. Palmlilie. ○ ⇈

Preise . . . . 10 St. 18—25 M. 1 St. **2—3** M.
besonders stark . . . 10 St. 35—45 M. 1 St. **4—5** M.
1. **angustifolia.** Mit schmalen graugrünen Blättern. An meterhohem Schaft im Juni—Juli grosse grünlichweisse Blütenglocken.
2. **filamentosa.** Blüten Juli—August eine langgestielte weissblütige Rispe bildend.



Garten-Edeldahlie Dr. Hellmut Späth auf der Deutschen Dahlienschau, Magdeburg 1928.
(Beschreibung siehe Seite 96.)

DAHLIEN-NEUHEITEN

Andenken an Wilhelm Teetzmann

(Einführung L. Späth 1928)

Eine Paradeblume ersten Ranges, reinlila, auf kräftigem geraden Stiel, hoch über dem Laube getragen. Reicher Flor. Für Schnitt- und Gruppenverwendung gleich wertvoll. Ueppig wachsende, mittelhohe Edeldahlie von Kraft und Schönheit, die den Beifall jedes Dahlienfreundes finden wird.

Nur lieferb. im Mai in kräft. Jungpflanzen in Töpfen M. 6,–

Britzer Kind

(Einführung L. Späth 1928)

Eine mittelhohe Edeldahlie, in Form und Haltung der wertvollen weissen Dahlie „Weltfrieden" ähnlich. Die langgestielten Prachtblumen, lichtrot mit dunkler Mitte, stehen auf drahtigen Stielen hoch über dem feinen Laubwerk der Pflanze. Reich blühend, als Gruppen- und Einzelpflanze von gleich hervorragender Wirkung. Eine Schnittblume ersten Ranges.

Nur lieferb. im Mai in kräft. Jungpflanzen in Töpfen M. 6,–

Erika Teschendorff

(Neuheit 1928)

Herrliche, gedrungen wachsende Schmuckdahlie von windsicherem Bau. Nur 60–70 cm hoch werdend, ei[illegible] sich hervorragend als Gruppendahlie, zur [illegible] Rabattenbepflanzung. Blumen gross und von [illegible]er, leuchtend rubinroter Farbe. Sie ist äusserst [illegible]hend und trägt die Blumen über dem Laube.

1 Stück M. 4,–

Tokay

(Neuheit 1928)

Für Schnittzwecke eine unübertroffene Hybrid- oder Schmuckdahlie. Sie ist — und darin liegt ihr besonderer Wert — als der zeitigste Blüher unter den Dahlien anzusprechen. Grosse Blumen von dunkelterrakotta Farbe mit herrlichem Goldschimmer, auf langem, drahtigem Stiele prangend. Wuchs mittelhoch.

1 Stück M. 3,–

DAHLIEN (GEORGINEN)

Anzucht im Jahre 1928 etwa 75 000 Stück

Die Dahlien mit ihren vielen prächtig gefärbten und vielgestalteten Blüten ziehen immer mehr die Aufmerksamkeit der Liebhaber auf sich. Da die Züchtung immer weiter fortschreitet, haben wir uns besonders den neueren und neuesten Sorten zugewendet. Durch dauernde strengste Auswahl können wir daher die besten und wertvollsten Züchtungen anbieten.

Alle Sorten werden in gesunden, einjährigen Knollen geliefert. Sollten diese ausverkauft sein, was besonders bei Frühjahrsbestellungen vorkommen kann, liefern wir als Ersatz nach Mitte Mai abgehärtete, gutbewurzelte Jungpflanzen zu gleichen Preisen, die in gleicher Weise wie die aus Knollen gezogenen im Laufe des Sommers zu voll entwickelten Pflanzen heranwachsen, meistens sogar viel reichlicher blühen.

Zur Kultur ist kurz folgendes zu bemerken:

Mit dem Auspflanzen der Knollen beginne man nicht vor Mitte Mai. Die Pflanzstelle sei sonnig, höchstens halbschattig, der Boden gut gedüngt. Die Verwendung im Garten ist äusserst mannigfaltig. Man kann die Dahlien auf besonderen Beeten unterbringen oder auf breiten Staudenbeeten pflanzen. Besonders wirksam sind sie vor grösseren Gehölzgruppen. Nach den ersten Nachtfrösten nimmt man die Knollen heraus und überwintert sie kühl, aber frostfrei und trocken im Keller. Wertvoll ist es, wenn man sie mit trockenen Sägespänen oder Torfmull bedeckt. Wer diese Grundsätze berücksichtigt, wird stets Erfolge und Freude an dieser königlichen Herbstblume haben.

Zur Beachtung! Etwaige Beanstandungen bitten wir innerhalb von 5 Tagen nach Empfang der Sendung zu unserer Kenntnis zu bringen, da wir nach dieser Frist annehmen, dass die Knollen als gesund anerkannt sind. — Schäden durch weitere Behandlung, Lagerung und Wartung gehen dann zu Lasten des Empfängers. Ersatz eingegangener Knollen kann später von uns nicht mehr gefordert werden und wird abgelehnt.

Preise nach unserer Sortenwahl:

Aeltere Sorten . . . . 10 Stück M. 4,50, 100 Stück M. 40,— | Neuere Sorten . . . . 10 Stück M. 7,—, 100 Stück M. 60,—
Neueste Sorten 10 Stück M. 15,—, 100 Stück M. 125,—

Neuheit.

Nr. 333. Goldschmieds Junge. (Einführung L. Späth 1928.)

Edeldahlie von grossem Wert. Im überreichen Blütenschmuck ein Schlager unter den neuen Dahlien. Blume dunkelorange mit gelber Mitte. 100 bis 120 cm hoch. Reicher Flor auf langen, festen Stielen ist eine wertvolle Eigenschaft dieser für Schnitt und Schmuckzwecke sehr zu empfehlenden Neuheit. 1 St. **6,—** M. 10 St. **55,—** M.

Nr. 273. Dr. Hellmut Späth, Garten-Edeldahlie (Topsvoort 1926).

Eine Garten-Edeldahlie ersten Ranges. Blume prächtig hellila mit stolzer Haltung auf besonders langem, festem und dünnem Stiel, aussergewöhnlich reich und sehr früh blühend. Auf allen beschickten Ausstellungen erregte diese Dahlien-Neuheit „Dr. Hellmut Späth" allgemeine Bewunderung.

In dem Bericht über die Dahlien-Schau am 13. September 1926 zu Haarlem wird gesagt, dass die Dahlien-Neuheit „Dr. Hellmut Späth" zu den besten gehört, welche man bis dahin gezeigt habe. 1 St. **2,50** M. 10 St. **22,—** M.

Amerikanische Züchtungen.

Diese zeichnen sich durch besonders grosse Blüten aus. Obwohl wir die deutschen Züchtungen für ebenso wertvoll halten, haben wir jene mit aufgenommen, um einer Modelaune entgegenzukommen.

263. **Aibonita.** Zartlila mit gelbem Grunde, eine der wertvollsten amerikanischen Züchtungen. 2 m hoch . **2,50** M.
224. **Border King.** Scharlach mit gedrehten Blumenblättern. Eine der frühesten . . . . **3,—** M.
278. **Doctor Tevis.** Hellgoldbraun, nach der Mitte zu hellviolett verschwimmend, ausserordentlich gross. Bis 2 m hoch . . . . **2,—** M.
266. **Emperor.** Kastanienbraun, gross, auf kräftigen Stielen. **2,50** M.
240. **George Walters.** Fleischfarben, in der Mitte goldgelb. Grossblütig auf festen Stielen . . . . **3,50** M.
306. **Grenadier.** Purpurrot mit silberner Rückseite. 1 m hoch . . . . **5,—** M.
305. **Jersey Beauty.** Frischrosa, Schaublume. 1 m hoch. **3,—** M.
264. **Mrs. Carl Salbach.** Vielleicht die grossblütigste Dahlie, hellila mit weisser Mitte. 2 m hoch . . . . . **3,50** M.
270. **Mrs. J. de Ver Warner.** Die grossen lavendelfarbenen Blüten auf kräftigen, festen Stielen. Ueber 2 m hoch. **3,—** M.
265. **Oberon.** Tiefes Altrosa mit violettem Anhauch, sehr gross . . . . **3,—** M.
250. **Patric O'Mara.** Dunkelgoldgelb, sehr gross. Blütenstiele aufrecht, kräftig und fest . . . . **2,—** M.
279. **Paul Michael.** Riesige goldgelbe Blüten von grosser Leuchtkraft. Pflanze gedrungen, kaum über 1 m hoch. **1,50** M.
272. **Pride of San Francisco.** Dunkelorange, nach aussen heller. Reich blühend . . . . **3,—** M.
271. **The Millionaire.** Ganz besonders fein rosa Blüten mit weisser Mitte . . . . **3,—** M.
268. **Tryphine.** Dunkles Rosa, nach innen dunkelgoldgelb. Wuchs niedrig . . . . **2,50** M.

Edeldahlien.

Dichtgefüllte grosse Blumen mit gedrehten, oft kralligen Blütenblättern.

329. **Andenken an Otto Mann.** Ziegelrot, mittelhoch **2,—** M.
190. **Andreas Hofer.** 15 cm breit. Lachsrosa auf lichtgelbem Grunde . . . . **—,80** M.
80. **Blaustern.** 10 cm breit, purpurviolett mit weisslichen Spitzen, regelmässig sternförmig; ziemlich niedrig **1,25** M.
316. **Blumentraum.** Dunkelerdbeerfarben. Mittelhoch. **1,50** M.
151. **Bringfriede.** Wuchs mittelhoch, Grund gelb, Mitte orange, Spitzen rosa . . . . **1,25** M.
295. **Dämmerschweigen.** Dunkelblutrot, mittelhoch. **1,50** M.
124. **Demokrat.** 110 cm hoch, nankinggelb . . . **—,80** M.
185. **Dr. Sven Hedin.** Die sehr grossen Blüten orangerot auf langen, festen Stielen . . . . **1,25** M.
297. **Ehrenpreis. Neuheit!** Dunkellachsrosa. Mittelhoch. **2,—** M.
76. **Elsbeth Pape.** 10 cm breit, spitzstrahlig, zarthellachsfarben auf gelbem Grunde; niedrig . . . . . **—,80** M.
284. **Evangelium.** Zartlilarosa. Bedeutende Verbesserung der Sorte „Meisterstück" . . . . **2,—** M.
210. **Frau Frida Falkenhagen.** Zartrosa, 14 cm breit. Dankbare Gruppen- und Schnittsorte . . . . . **1,25** M.
252. **Frau Gertrud Pfitzer.** Zartlachsrosa mit gelber Mitte, gut gefüllt, sehr reich blühend. 100 cm hoch. **2,50** M.
331. **Frau Ida Mansfeld. Neuheit!** Sattgelb, an der Spitze stark geschlitzt. Mittelhoch . . . . . **2,—** M.
182. **Für Dich.** Wuchs mittelhoch. Zartlila mit dunkler kronenartiger Mitte . . . . **1,25** [M.]
122. **Fürstin v. Donnersmark.** Zartlilarosa, auf lang[em] Stiel. Wuchs mittelhoch . . . . **—,80** M.
275. **Goldene Sonne.** Grosse Blüten mit fast 20 cm Durchmesser, leuchtend goldgelb. Blütenblätter sehr schmal [und] sammengedreht. Blütenstiele lang und kräftig. Eine [der] besten deutschen Züchtungen **1,25**

Edeldahlien (Fortsetzung).

166. **Goldglanz.** Ein goldfarbiger Sport von Kalif; Wuchs hoch . . . . 1,25 M.
200. **Götterstrahl.** 14 cm breit, dunkellachsrosa mit Lila. 130 cm hoch . . . . 1,50 M.
59. **Hamlet.** 12 cm breit, schwärzlichbraunrot, spitzstrahlig, auf langem Stiel; niedrig . . . . 1,25 M.
177. **Heideröslein.** Wuchs mittelhoch, centifolienrosa, karmin Säumung, Grund weiss . . . . —,80 M.
179. **Heimweh.** Wuchs hoch. Violettpurpur, im Grunde auffallend grünlichgelb . . . . —,80 M.
110. **Herzblut.** 12 cm breit, dunkelscharlach, samtig-schwarz überhaucht, langstielig; mittelhoch . . . . . —,80 M.
298. **Himmelsbraut. Neuheit!** Weiss, lila getönt. Mittelhoch . . . . 2,50 M.
115. **Hubertus.** 10 cm breit, dunkelscharlach, spitzstrahlig; mittelhoch . . . . —,60 M.
141. **Jonkheer G. F. van Tets.** Sehr gross, weiss, auf langem Stiel . . . . 1,25 M.
208. **Junge Liebe.** Leuchtend granatrot, nach der Mitte zu dunkler. Blüten hoch über dem Laube stehend. Für alle Zwecke wertvoll . . . . 1,50 M.
45. **Kalif.** Bis 25 cm breit, scharlach mit Ziegelrot; ziemlich hoch . . . . 1,25 M.
183. **Kantors Rosel.** 90 cm hoch; lilarosa . . —,80 M.
341. **Käthchen von Heilbronn. Neuheit!** Altbronze mit roter Schattierung . . . . 4,— M.
105. **Krösus.** 16 cm breit, reinweiss, Mitte grünlichgelb, Strahlen gedreht, auf steifem Stiel; mittelhoch —,60 M.
308. **Küsse mich.** Ziegelrot mit weissen Spitzen auf langen, festen Stielen . . . . 1,50 M.
154. **Liebe.** Samtig-dunkelrot . . . . 1,25 M.
246. **Madame Jules Galban.** Gelb mit Weiss, sehr grossblumig . . . . 1,50 M.
198. **Mandarine.** Feinstrahlig, 12 cm breit, apfelsinenfarbig. 125 cm hoch . . . . 1,50 M.
120. **Meisterstück.** 15 cm breit, zartreinlila auf grünlichem Grunde, hübsch regelmässig sternförmig, langstielig; mittelhoch . . . . 1,25 M.
227. **Menny Carlee.** Rahmweiss, gute Schnittdahlie 1,25 M.
320. **M. L. Breydel.** Lackrot, aussen malvenfarben. Mittelhoch . . . . 1,50 M.
108. **Mutterliebe.** Rotorange, Wuchs mittelhoch, straff aufrecht . . . . —,80 M.
243. **Mynheer W. Warnaar.** Blutrot auf langem Stiel. Bis 2 m hoch . . . . 1,50 M.
322. **Nagels Roem.** Bronzefarben. 100—120 cm hoch 1,50 M.
339. **Nesthäkchen. Neuheit!** Chamois mit amethystenem Anhauch. 60—80 cm hoch . . . . . . 4,— M.
235. **Neuer Griff.** Reinrosa von sehr vornehmer Form 1,50 M.
214. **Nymphenburg.** Dunkelcremegelb auf kräftigen Stielen. Sehr reich blühend . . . . 1,25 M.
261. **Paradiesvogel.** Purpurkarmin mit weissen Spitzen, 14 cm breit, 120 cm hoch . . . . 1,25 M.
230. **Pink Favorite.** Blume rosa, nach der Mitte zu weiss, auf kräftigen Stielen . . . . 1,50 M.
324. **President Ch. de Bosschere.** Lachsrosa, aussen malvenfarben und violett. Mittelhoch . . . . 2,— M.
70. **Rheinischer Frohsinn.** 12 cm breit, karminrosa auf weisslichem Grunde; ziemlich hoch . . . . . —,60 M.
312. **Rheinisches Mädel.** Karminrot mit weissen Spitzen. Mittelhoch . . . . 2,— M.
288. **Riesen-Kriemhilde.** Rosa, nach der Mitte gelb. Mittelhoch . . . . 2,— M.
282. **Rosa Weltfrieden.** Blume gelockt, rosa, sehr reich blühend . . . . 2,50 M.
118. **Samariterin.** 13 cm breit, reinweiss, langstielig, mittelhoch . . . . —,60 M.
281. **Schlageter.** Kräftig orangerote Blüten auf sehr langen Stielen. Eine der wertvollsten neueren Züchtungen. 1,25 M.
199. **Schöne Wienerin.** Reinlachsrosa, feinstrahlig, sehr reich blühend. 100 cm hoch . . . . 1,25 M.
90. **Schützenliesel.** 12 cm breit, scharlachrot, Spitzenhälfte der Strahlen weiss; mittelhoch . . . . —,80 M.
340. **Schwarzbraunes Mädel. Neuheit!** Kastanienrot. Mittelhoch . . . . 4,— M.
173. **Schwarzwaldmädel.** Rosa auf strohgelbem Grunde, auf langem, starkem Stiel, grossblumig; Wuchs ziemlich niedrig . . . . —,60 M.
330. **Shelikoff.** Rotbraun. Mittelhoch . . . . . 2,50 M.
309. **Signoor.** Dunkelkarminrot. Wuchs mittelhoch —,80 M.
127. **Skagerrak.** Kanariengelb, bis 25 cm breit; Wuchs ziemlich niedrig . . . . 1,25 M.

Edeldahlien.

280. **Tut-ench-amun.** Riesige Blüten von schwarzroter Farbe . . . . 2,— M.
126. **Volkslied.** 100 cm hoch, zartrosa . . . . . —,80 M.
82. **Weltfrieden.** 15 cm breit, weiss, Mitte grünlichgelb, Strahlen gedreht; mittelhoch . . . . 1,25 M.
238. **Winzerliesel.** 14 cm breit, hellrot mit weissen Spitzen. 120 cm hoch . . . . 1,25 M.
102. **Wolfgang von Goethe.** 15 cm breit, hellzinnoberrot auf gelbem Grunde; mittelhoch . . . . —,80 M.
125. **Zukunft.** Bis 17 cm breit, hellzinnoberfarben auf gelbem Grunde; mittelhoch . . . . —,80 M.

Einfache Dahlien.

Pflanze meist sehr niedrig, die Blüten nicht gefüllt, einfach, aber von besonderer Leuchtkraft.

146. **Avondrood.** Zwerg-Dahlie. Orangerot, einfach —,60 M.
145. **Betsy.** Zwerg-Dahlie. Ziegelrot, einfach . . —,60 M.
87. **Fanal.** Bis 15 cm breit, zinnoberscharlach, langstielig; mittelhoch . . . . —,60 M.
88. **Helvetia.** 9 cm breit, scharlachrot, weiss gerändert; ziemlich niedrig . . . . —,60 M.
54. **Lucifer.** 9 cm breit, scharlachrot, Laub dunkelgrün; ziemlich niedrig . . . . —,60 M.
147. **Maasland.** Zwerg-Dahlie. Dunkelrot, einfach —,60 M.
56. **Rotkäppchen.** 8 cm breit, leuchtend scharlachrot; ziemlich niedrig . . . . —,60 M.
150. **Ruhm von Schiedam.** Reinweiss, niedrig —,80 M.
149. **Yellow Transparent.** Schwefelgelb, niedrig —,80 M.

Halskrausendahlien.

Halbgefüllte Blüten, die äussere Reihe der Blumenblätter flach, die inneren meist anders gefärbt, kleiner und gefaltet.

192. **Frau Berta Nonne.** Blutrot mit orange Spitzen. 1,25 M.
212. **Gissra.** Purpurn mit Weiss, 11 cm breit, 100 cm hoch. —,80 M.
257. **Joh. Messchaert.** Orangescharlach mit Gelb 1,25 M.
123. **Kätchen vom Schwarzatal.** 12 cm breit, dunkelkarmin, mit isabellfarbenem Rand, Halskrause isabellfarben . . . . 1,25 M.
121. **Leuchtenburg.** Scharlach mit goldgelber Krause. —,80 M.
241. **Perle anversoise.** Weiss und karmin . . —,60 M.
239. **Preludium.** Strahlenblüten dunkelrot mit isabellfarbenem Rand, Halskrause isabellfarben . . . 1,— M.

Hybrid- und Schmuckdahlien.

Dichtgefüllte Blüten mit breiten, höchstens an der Spitze gedrehten Blütenblättern in lockerem Bau.

337. **Adele. Neuheit!** Purpurviolett mit weissen Spitzen. 1 m hoch . . . . 3,— M.
336. **Amor. Neuheit!** Scharlach mit weissen Spitzen. 70 cm hoch . . . . 3,— M.
338. **Antenne. Neuheit!** Hellorange, scharlachrot getupft. 1 m hoch . . . . 5,— M.
356. **Ariel. Neuheit!** Lilarosa. 1,00—1,20 m hoch 2,50 M.
161. **Ave Maria.** Eine der wertvollsten älteren Züchtungen mit grossen reinweissen Blumen. Für Schnitt und Dekoration unentbehrlich . . . . 2,— M.
220. **Blitzlicht.** Grellrot, mittelgross, sehr reichblütig, 130 cm hoch . . . . 2,— M.
221. **Blitzmädel.** Mennigrot, 10 cm breit. Sehr reich blühende Sorte für Gruppen und Schnitt. 60 cm hoch . . 1,25 M.
287. **Bodegruss.** Lila mit cattleyenblauer Aderung 2,— M.
61. **Brennende Liebe.** 11 cm breit, lebhaft zinnoberrot, auf langem Stiel; mittelhoch . . . . —,60 M.
41. **Charlotte.** Hellbernsteinfarben mit bronzerotem Schein, niedrig, ausserordentlich reich blühend . . . —,80 M.
225. **Clown.** Ziegelrot mit weissen Spitzen. Mittelhoch 1,50 M.
313. **Condor.** Schwärzlichblutrot mit gelbem Grunde. Mittelhoch . . . . 2,— M.
44. **Delice.** 12 cm breit, frisch rosa, schön regelmässig rosettförmig; mittelhoch . . . . —,60 M.
175. **Deutsche Frauen.** Wuchs mittelhoch, hellgelb mit zartchamois, weisse Spitzen . . . . —,80 M.
186. **Dichtertraum.** 110 cm hoch. Malmaisonrosa mit weisser Mitte . . . . —,80 M.
226. **Earl Beauty.** Lilaviolett. Mittelhoch . . . 1,— M.
77. **Ehrliche Arbeit.** 16 cm breit, gelblichzinnober, Rückseite blassgelb, auf langem Stiel; mittelhoch . —,80 M.
258. **Emma Groot.** Graublau mit Purpur, früh und reich blühend, 120 cm hoch . . . . 1,25 M.
247. **Enchantress.** Malvenrosa. 125 cm hoch . . 1,25 M.
291. **Es ist erreicht.** Lachsbraun. 1,50 m hoch . 2,— M.

Hybrid- und Schmuckdahlien (Fortsetzung).

218. **Faschingsfee.** Gelb mit weissen Spitzen, 12 cm breit. 100 cm hoch . . . . 1,25 M.
283. **Frau Nina Biagosch.** Terrakottafarben, auf langen, kräftigen Stielen . . . . 2,— M.
46. **Freibeuter.** 100 cm hoch, scharlachrot . . —,60 M.
171. **Fürst Bülow.** Karminlila; Wuchs ziemlich hoch —,80 M.
236. **Germania.** Hellila, der Mitte zu gelblich. Wertvoll für Schnitt und Binderei . . . . 1,25 M.
152. **Gütige Fee.** Gross, strohgelb, aussen rosa überlaufen. 1,25 M.
343. **Hanny van Waveren.** Violettrosa. Mittelhoch. —,80 M.
180. **Hessenland.** Angenehm lichte Lilakarminfarbe 1,25 M.
132. **Hindenburg.** 16 cm breit, leuchtend lichtgelb mit breiten, etwas gedrehten Strahlen; mittelhoch . —,80 M.
181. **Japanische Sonne.** Gelb mit Rot, sehr grossblumig. 150 cm hoch . . . . 2,— M.
315. **Irmgard.** Hellzimtorange. 70 cm hoch . . —,60 M.
174. **King Harold.** Kastanienbraun. 130 cm hoch. Vortreffliche Schnittsorte . . . . —,80 M.
138. **King of the Autumn.** Orange. 120 cm hoch. Schnittsorte . . . . —,80 M.
153. **Kranzeljungfer.** Zartrosa, Mitte heller . 1,25 M.
253. **Lichtenstein.** Mennigorange, auf langem festen Stiel frei über dem Laube, sehr reich und früh blühend; mittelhoch. Neuheit 1926 . . . . 2,50 M.
285. **Locarno.** Gelblich-lachsfarben auf sehr kräftigen Stielen. Ausgezeichnet für Schnitt . . . . 1,50 M.
274. **Ludwig Ganghofer.** Eine der frühesten. Leuchtend feuerrot . . . . 1,25 M.
323. **Mad. Emilie Drapps. Neuheit!** Lachsrosa-lila. Mittelhoch . . . . 2,50 M.
259. **Maria Houtman.** Goldgelb, Mitte dunkler, auf festem Stiel . . . . 1,25 M.
117. **Marlitt.** 12 cm breit, lila; mittelhoch . . . . —,80 M.
345. **Mevr. Dix.** Hellrosa. 120 cm hoch . . . . 1,— M.
325. **Mevr. Vertholen. Neuheit!** Salmrosa. Mittelhoch. 2,— M.
344. **Nagels Wonder.** Rot mit Gelb. Mittelhoch 1,— M.
260. **Netty.** Glänzend purpurviolett. Mittelhoch . 1,50 M.
348. **Orange boven.** Orangerot. Mittelhoch . . 1,— M.
228. **Orion.** Rosa Form von salmonea . . . . . 2,— M.
164. **Panorama.** Terrakotta mit Altgold, sehr gross, auf langem Stiel. Eine der wertvollsten neueren Züchtungen. 1,25 M.
188. **Partenkirchen.** Cremegelb . . . . . . —,80 M.
156. **Patriot.** Brennendrot . . . . 1,25 M.
318. **Paul Crampel.** Leuchtend geranienrot, gute Schnittsorte . . . . —,80 M.
107. **Perle von Dresden.** Lachsorange, früh blühend. 80 cm hoch . . . . —,80 M.
349. **Perlmutter. Neuheit!** Zartlilarosa auf weissem Grund. Mittelhoch . . . . 3,—
244. **Pride of California.** Kardinalrot. 120 cm hoch 1,25 M.
53. **Princess Juliana.** 12 cm breit, weiss, Mitte gelbgrünlich, auf langem festen Stiel; mittelhoch . . . —,60 M
249. **Prinzess Irene von Preussen.** Weiss, 12 cm breit. Gute Kranzdahlie. 100 cm hoch . . . . . . —,60 M.
262. **Prinzessin Karneval.** Scharlach mit weissen Spitzen. 12 cm breit. 100 cm hoch . . . . —,80 M.
184. **Rapallo.** Dunkelgoldlackrot mit goldiger Berandung der einzelnen Petalen, auf festem, aufrechtem Stiel. 1,25 M.
231. **Rose Elegance.** Rosa auf drahtigen, festen Stielen. Wertvolle Schnittblume von langer Dauer . . 1,50 M.
237. **Ruhr.** Dunkelbraunrot, 18 cm breit, 100 cm hoch. 1,25 M.
109. **Rütlischwur.** 18 cm breit, zinnoberrot, bräunlich überlaufen; mittelhoch . . . . —,80 M.
143. **Salutate.** Rot mit dunkler Mitte. Prächtig! 1,25 M.
176. **Schöne Mexikanerin.** Kastanienbraunrot mit hellgelben, an der Spitze gedrehten Petalen. 100 cm hoch. —,80 M.
172. **Schönes Farbenkönigin.** Gross, leuchtend rosa; Wuchs mittelhoch . . . . —,60 M.
158. **Schöpfung.** Rosa gemsfarben, bläulich überhaucht. 1,25 M.
232. **Secretaris Voors.** Die Riesenblüten sind lachsrosa gefärbt mit braungoldenem Schimmer. Blütenstiele lang und kräftig . . . . 1,50 M.
233. **Sibylla.** Orangefarben. Mittelhoch . . . . —,80 M.
334. **Sirius.** Brennendscharlach mit gelber Zone. Mittelhoch. 2,— M.
159. **Sonne im Herzen.** Zinnoberscharlach mit goldiger Mitte . . . . 1,25 M.
111. **Tirol.** 14 cm breit, scharlachrot; mittelhoch . —,80 M.

Hybrid- und Schmuckdahlien.

342. **Treudeutsch. Neuheit.** Leuchtend dunkelpurpur. Mittelhoch . . . . 4,— M.
196. **Wahrheit.** 12 cm breit, dunkelrot. 110 cm hoch. 1,25 M.
162. **Walhalla.** Leuchtend orange, Mitte gelblich 1,25 M.
335. **Zauberlied.** Orangefarben mit terrakottafarbenem Schein. Mittelhoch . . . . 2,— M.

Pompon-Dahlien und Georginen.

Dichtgefüllte, meist kleine, kugelförmige Blüten mit festen, tütenartig ausgebildeten Blumenblättern in dichtem Bau.

213. **Aida.** Grossblumig. Purpurschwarz. 110 cm hoch. 1,25 M.
217. **Blütenschnee.** Grossblumig, reinweiss, 110 cm hoch. —,80 M.
79. **Chamoisröschen.** 6 cm breit, gemsfarben, Ränder weisslich; ziemlich niedrig . . . . —,80 M.
85. **Darkest of all.** 5 cm breit, rötlichschwarz; niedrig. —,80 M.
62. **Diplomat.** Grossblumig, 10 cm breit, dunkelbraunrot, schwarz überlaufen, ziemlich niedrig . . . . —,60 M.
69. **Effect.** 6 cm breit, scharlachrot, ziemlich niedrig. 0,60 M.
216. **Ems.** Schwefelgelb, 9 cm breit, 70 cm hoch . —,80 M.
193. **Frau Dr. Knabbe.** Weiss, schwarzviolett gerandet. —,60 M.
299. **Funke.** Brennendrot. 80 cm hoch . . . . . 2,— M.
169. **Glanzstar.** 120 cm hoch, sattweinrot, nach aussen heller werdend . . . . —,60 M.
55. **Goldhähnchen.** 6 cm breit, lebhaft lichtgelb; mittelhoch . . . . —,60 M.
32. **Gretchen Heine.** 6 cm breit, weiss mit kirschrosa Rändern; mittelhoch . . . . —,60 M.
81. **Herbstzeitlose.** 7 cm breit, lilarosa auf gelblichweissem Grunde; mittelhoch . . . . —,80 M.
254. **J. de Jonge.** Orangefarben. Mittelhoch . . 1,50 M.
346. **Jonkh. van Citters.** Altgold mit Orange. Mittelhoch. —,60 M.
209. **Karl Strauss.** Lilarosa . . . . —,80 M.
327. **Lavendel.** Lavendelfarben, mittelhoch . . —,60 M.
215. **Liliputkönig.** Gelb, rot gerandet . . . . —,60 M.
165. **Little Mary.** Braunrot, 80 cm hoch . . . —,80 M.
222. **Magda.** Dunkelscharlach, eine der besten für Schnitt. 1,25 M.
206. **Mary Bowman.** Orangegelb . . . . . —,80 M.
203. **Orangeprinz.** Grossblumig, 8 cm breit, goldorange. 80 cm hoch . . . . 1,25 M.
211. **Pomponkönigin.** Grossblumig, 14 cm breit. Lachsfarben, Mitte gelb. 100 cm hoch . . . . . . —,60 M.
255. **Rheinlachs.** Hellachsfarben in Orange übergehend. 1,50 M.
256. **Sieraad van Flora.** Grossblumig. Dunkelviolett mit weissen Spitzen . . . . —,60 M.
103. **Stolze von Berlin.** 8 cm breit, zartrosa . —,60 M.
31. **Sunset.** 6 cm breit, leuchtend orangerot; ziemlich niedrig . . . . —,80 M.
204. **Viola.** Violettrot, 6 cm breit, langstielig. 100 cm hoch. 1,25 M.
63. **White Aster.** Weiss, 90 cm hoch . . . . —,60 M.

Riesendahlien.

Dichtgefüllte sehr grosse Blüten mit meist breiten Blütenblättern in lockerem Bau. Blütenstiele kräftig, Blüten aufrecht.

167. **Adler.** Wuchs mittelhoch, reinweiss . . . . —,80 M.
277. **Fred Lau.** 120 cm hoch, Blume 18 cm Durchmesser, kupfrigrosa mit silbriger Rückseite der gewellten Petale. Eigenartige, vielversprechende Sorte . . . . . 3,— M.
234. **Goldstrahl.** Sehr grossblumig. Kanariengelb 1,25 M.
347. **Hera. Neuheit!** Hellila-rosa. 100—120 cm hoch 5,— M.
140. **Jo Ballego.** Goldgelb, auf langem Stiel . . 1,25 M.
201. **Jugendfreude.** Zartwachsgelb mit rosa Schein. Sehr reich blühende Sorte für Binderei. 130 cm hoch 1,25 M.
139. **Mevrouw Ballego.** Prächtig rot . . . . 1,25 M.
137. **— Wurfbain.** Purpurlachsfarben . . . . . —,80 M.
144. **Porthos.** Päonienbl. Zartblaulila, langstielig —,80 M.
142. **Princess Mary.** Rosa, vorzügliche Schnittsorte —,80 M.
136. **Remembrance.** Blauviolett, sehr langstielig —,80 M.
134. **Roem van Aalsmeer.** Reinweiss . . . —,80 M.
135. **salmonea.** Päonienblütig, dunkellachsfarben 1,25 M.
191. **Souvenir de Gustave Doazon.** 120 cm hoch, scharlach . . . . 2,50 M.
202. **Zauberin.** 15 cm breit. Kanariengelb, auf festem, langem Stiel. 140 cm hoch . . . . 2,50 M.

Seerosendahlien.

Meist dichtgefüllte mittelgrosse Blüten von deutlicher, oft überraschender Seerosenform.

66. **Aureola.** 13 cm breit, gelb mit bernsteinfarb. Mitte, auf lang. Stiel über dem Laub stehend; mittelhoch —,60 M.

Seerosendahlien.

296. **Goldrose. Neuheit!** Frischkarminrosa mit gelbem Grund. Mittelhoch . . . . 2,— M.
219. **Hohes Licht.** Blüte sehr gross, terrakottafarben auf langem festen Stiel. Blütenblätter breit . . . 1,25 M.
160. **Verklärung.** Sehr gross, halbgefüllt, hellgelb —,80 M.

Alphabetisches Verzeichnis der vorstehend aufgeführten Dahliensorten

h = hoch, m = mittel, n = niedrig.

Nr.	Name	Klasse	Höhe	Preis
337	Adele	Hybr.	m.	3,—
167	Adler	Riesen	m.	0,80
263	Albonita	Am.	h.	2,50
213	Aida	Pomp.	m.	1,25
336	Amor	Hybr.	n.	3,—
329	Andenken an Otto Mann	Edel	m.	2,—
190	Andreas Hofer	Edel	m.	0,80
338	Antenne	Hybr.	m.	5,—
356	Ariel	Hybr.	m.	2,50
66	Aureola	Seer.	m.	0,60
161	Ave Maria	Hybr.	m.	2,—
146	Avondrood	einf.	n.	0,60
145	Betsy	einf.	n.	0,60
80	Blaustern	Edel	n.	1,25
220	Blitzlicht	Hybr.	h.	2,—
221	Blitzmädel	Hybr.	n.	1,25
316	Blumentraum	Edel	m.	1,50
217	Blütenschnee	Pomp.	m.	0,80
287	Bodegruss	Hybr.	m.	2,—
224	Border King	Am.	m.	3,—
61	Brennende Liebe	Hybr.	m.	0,60
151	Bringfriede	Edel	m.	1,25
79	Chamoisröschen	Pomp.	n.	0,80
41	Charlotte	Hybr.	n.	0,80
225	Clown	Hybr.	m.	1,50
313	Condor	Hybr.	m.	2,—
295	Dämmerschweigen	Edel	m.	1,50
85	Darkest of all	Pomp.	n.	0,80
44	Delice	Hybr.	m.	0,60
124	Demokrat	Edel	m.	0,80
175	Deutsche Frauen	Hybr.	m.	0,80
186	Dichtertraum	Hybr.	m.	0,80
62	Diplomat	Pomp.	n.	0.60
273	Dr. Hellmut Späth	Hybr.	m.	2,50
185	Dr. Sven Hedin	Edel	m.	1,25
278	Dr. Tevis	Am.	h.	2,—
226	Earl Beauty	Hybr.	m.	1,—
69	Effect	Pomp.	n.	0,60
297	Ehrenpreis	Edel	m.	2,—
77	Ehrliche Arbeit	Hybr.	m.	0,80
76	Elsbeth Pape	Edel	n.	0,80
258	Emma Groot	Hybr.	m.	1,25
266	Emperor	Am.	h.	2,50
216	Ems	Pomp.	n.	0.80
247	Enchantress	Hybr.	h.	1,25
291	Es ist erreicht	Hybr.	h.	2,—
284	Evangelium	Edel	m.	2,—
87	Fanal	einf.	m.	0,60
218	Faschingsfee	Hybr.	m	1,25
192	Frau Berta Nonne	Halskr.	m.	1,25
193	Frau Dr. Knabbe	Pomp.	m.	0,60
210	Frau Frida Falkenhagen	Edel	m	1,25
252	Frau Gertrud Pfitzer	Edel	m.	2,50
331	Frau Ida Mansfeld	Edel	m.	2,—
283	Frau Nina Biagosch	Hybr.	m.	2,—
277	Fred Lau	Riesen	m.	3,—
46	Freibeuter	Hybr.	m.	0,60
299	Funke	Pomp.	n.	2,—
182	Für Dich	Edel	m.	1,25
171	Fürst Bülow	Hybr.	h.	0,80
122	Fürstin v. Donnersmark	Edel	m.	0,80
240	George Walters	Am.	m.	3,50
236	Germania	Hybr.	m.	1,25
212	Gissra	Halskr.	m.	0,80
169	Glanzstaar	Pomp.	m.	0,60
275	Goldene Sonne	Edel	m.	1,25
166	Goldglanz	Edel	h.	1,25
55	Goldhähnchen	Pomp.	m.	0,60
296	Goldrose	Seer.	m.	2,—
333	Goldschmieds Junge	Edel	m.	6,—
234	Goldstrahl	Riesen	m.	1,25
200	Götterstrahl	Edel	h.	1,50
306	Grenadier	Am.	m.	5,—
32	Gretchen Heine	Pomp.	m.	0,60
152	Gütige Fee	Hybr.	m.	1,25
59	Hamlet	Edel	n.	1,25
343	Hanny van Waveren	Hybr.	m.	0,80
177	Heideröslein	Edel	m.	0,80

Nr.	Name	Klasse	Höhe	Preis
179	Heimweh	Edel	h.	0,80
88	Helvetia	einf.	n.	0,60
347	Hera	Riesen	m.	5,—
81	Herbstzeitlose	Pomp.	m.	0,80
110	Herzblut	Edel	m.	0,80
180	Hessenland	Hybr.	m.	1,25
298	Himmelsbraut	Edel	m.	2,50
132	Hindenburg	Hybr.	m.	0,80
219	Hohes Licht	Seer.	m.	1,25
115	Hubertus	Edel	m.	0,60
315	Irmgard	Hybr.	n.	0,60
181	Japanische Sonne	Hybr.	h.	2,—
254	J. de Jonge	Pomp.	m.	1,50
305	Jersey Beauty	Am.	m.	3,—
140	Jo Ballego	Riesen	m.	1,25
257	Joh. Messchaert	Halskr.	m.	1,25
141	Jonkheer G. F. van Tets	Edel	h.	1,25
346	Jonkheer van Citters	Pomp.	m.	0,60
208	Junge Liebe	Edel	m.	1,50
201	Jugendfreude	Riesen	h.	1,25
45	Kalif	Edel	h.	1,25
183	Kantors Rosel	Edel	m.	0,80
209	Karl Strauss	Pomp.	m.	0,80
341	Käthchen von Heilbronn	Edel	m.	4,—
123	Kätchen vom Schwarzatal	Halskr.	m.	1,25
174	King Harold	Hybr.	h.	0,80
138	King of the Autumn	Hybr.	m.	0,80
153	Kranzeljungfer	Hybr.	m.	1,25
105	Krösus	Edel	m.	0,60
308	Küsse mich	Edel	m.	1,50
327	Lavendel	Pomp.	m.	0,60
121	Leuchtenburg	Halskr.	m.	0,80
253	Lichtenstein	Hybr.	m.	2,50
154	Liebe	Edel	m.	1,25
215	Liliputkönig	Pomp.	m.	0,60
165	Little Mary	Pomp.	m.	0,80
285	Locarno	Hybr.	m.	1,50
54	Lucifer	einf.	n.	0,60
274	Ludwig Ganghofer	Hybr.	m.	1,25
147	Maasland	einf.	n.	0,60
323	Mad. Emilie Drapps	Hybr.	m.	2,50
246	Mad. Jules Galban	Edel	m.	1,50
222	Magda	Pomp.	m.	1,25
198	Mandarine	Edel	h.	1,50
259	Maria Houtman	Hybr.	m.	1,25
117	Marlitt	Hybr.	m.	0,80
206	Mary Bowman	Pomp.	m.	0,80
120	Meisterstück	Edel	m.	1,25
227	Menny Carlee	Edel	m.	1,25
139	Mevrouw Ballego	Riesen	m.	1,25
345	Mevrouw Dix	Hybr.	m.	1,—
325	Mevrouw Vertholen	Hybr.	m.	2,—
137	Mevrouw Wurfbain	Riesen	m.	0,80
320	M. L. Breydel	Edel	m.	1,50
264	Mrs. Carl Salbach	Am.	h.	3,50
270	Mrs. J. de Ver Warner	Am.	h.	3,—
108	Mutterliebe	Edel	m.	0,80
243	Mynheer W. Warnaar	Edel	h.	1,50
344	Nagels Wonder	Hybr.	m.	1,—
322	Nagels Roem	Edel	m.	1,50
339	Nesthäkchen	Edel	n.	4,—
260	Netty	Hybr.	m.	1,50
235	Neuer Griff	Edel	m.	1,50
214	Nymphenburg	Edel	m.	1,25
265	Oberon	Am.	h.	3,—
348	Orange boven	Hybr.	m.	1,—
203	Orangeprinz	Pomp.	m.	1,25
228	Orion	Hybr.	m.	2,—
164	Panorama	Hybr.	m.	1,25
261	Paradiesvogel	Edel	m.	1,25
188	Partenkirchen	Hybr.	m.	0,80
250	Patric O'Mara	Am.	m.	2,—
156	Patriot	Hybr.	m.	1,25

Nr.	Name	Klasse	Höhe	Preis
318	Paul Crampel	Hybr.	m.	0,80
279	Paul Michael	Am.	h.	1,50
241	Perle anversoise	Halskr.	m.	0,60
107	Perle von Dresden	Hybr.	n.	0,80
349	Perlmutter	Hybr.	m.	3,—
230	Pink Favorite	Edel	m.	1,50
211	Pomponkönigin	Pomp.	m.	0,60
144	Porthos	Riesen	m.	0,80
239	Preludium	Halskr.	m.	1,—
324	President de Bosschere	Edel	m.	2,—
244	Pride of California	Hybr.	m.	1,25
272	Pride of San Francisco	Am.	m.	3,—
53	Princess Juliana	Hybr.	m.	0,60
142	Princess Mary	Riesen	m.	0,80
249	Prinzess Irene von Preussen	Hybr.	m.	0,60
262	Prinzessin Karneval	Hybr.	m.	0,80
184	Rapallo	Hybr.	m.	1,25
136	Remembrance	Riesen	m.	0,80
70	Rheinischer Frohsinn	Edel	h.	0,60
312	Rheinisches Mädel	Edel	m.	2,—
255	Rheinlachs	Pomp.	m.	1,50
288	Riesen-Kriemhilde	Edel	m.	2,—
134	Roem van Aalsmeer	Riesen	m.	0,80
282	Rosa Weltfrieden	Edel	m.	2,50
231	Rose Elegance	Hybr.	m.	1,50
56	Rotkäppchen	einf.	n.	0,60
150	Ruhm von Schiedam	einf.	n.	0,80
237	Ruhr	Hybr.	m.	1,25
109	Rütlischwur	Hybr.	m.	0,80
135	salmonea	Riesen	m.	1,25
143	Salutate	Hybr.	m.	1,25
113	Samariterin	Edel	m.	0,60
281	Schlageter	Edel	m.	1,25
176	Schöne Mexikanerin	Hybr.	m.	0,80
199	Schöne Wienerin	Edel	m.	1,25
172	Schönes Farbenkönigin	Hybr.	m.	0,60
158	Schöpfung	Hybr.	m.	1,25
90	Schützenliesel	Edel	m.	0,80
340	Schwarzbraunes Mädel	Edel	m.	4,—
173	Schwarzwaldmädel	Edel	n.	0,60
232	Secretaris Voors	Hybr.	m.	1,50
330	Shelikoff	Edel	m.	2,50
233	Sibylla	Hybr.	m.	0,80
256	Sieraad van Flora	Pomp.	m.	0,60
309	Signoor	Edel	m.	0,80
334	Sirius	Hybr.	m.	2,—
127	Skagerrak	Edel	n.	1,25
159	Sonne im Herzen	Hybr.	m.	1,25
191	Souv. de Gustave Doazon	Riesen	m.	2,50
103	Stolze von Berlin	Pomp.	m.	0,60
31	Sunset	Pomp.	n.	0,60
271	The Millionaire	Am.	m.	3,—
111	Tirol	Hybr.	m.	0,80
342	Treudeutsch	Hybr.	m.	4,—
268	Tryphine	Am..	n.	2,50
280	Tut-ench-amun	Edel	m.	2,—
160	Verklärung	Seer.	m.	0,80
204	Viola	Pomp.	m.	1,25
126	Volkslied	Edel	m.	0,80
196	Wahrheit	Hybr.	m.	1,25
162	Walhalla	Hybr.	m.	1,25
82	Weltfrieden	Edel	m.	1,25
63	White Aster	Pomp.	m.	0,60
238	Winzerliesel	Edel	m.	1,25
102	Wolfgang v. Goethe	Edel	m.	0,80
149	Yellow Transparent	einf.	n.	0,80
202	Zauberin	Riesen	h.	2,50
335	Zauberlied	Hybr.	m	2,—
125	Zukunft	Edel	m.	0,80

Inhaltsverzeichnis.

Die alphabetisch geordneten Stauden und Dahlien (S. 80—99) sind nicht noch einmal hier aufgeführt.

Verkaufs- und Versandbedingungen Seite 2 und 3.

Tiefdruck Rudolf Mosse, Berlin SW 19

20. 4. 1889 50/32

25 2.1891 /46 10.10.1889 /60 28/46

L·SPÄTH

SÄMEREIEN

Lager: Berlin-Schöneberg, General-Pape-Str.
Briefanschrift: L. Späth, Berlin-Baumschulenweg